

<p>Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Heidelberg-Wiesloch</p>  <p>Erzdiözese Freiburg</p> <p>Am Dorf 13 69124 Heidelberg Tel.: 06221 / 3209-0 Fax: 06221 / 3209-30 info@vst-hd-wiesloch.de www.vst-hd-wiesloch.de</p>	<p>Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg Referat frühkindliche Bildung/ Tageseinrichtungen für Kinder Regionalbüro Heidelberg</p>  <p>Maaßstraße 24/1 69123 Heidelberg Tel.: 06221 / 4161-191 Fax: 06221 / 4161-199 kiga.heidelberg@caritas-dicv-fr.de www.dicvfreiburg.caritas.de</p>	<p>Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Heidelberg-Weinheim</p>  <p>Erzdiözese Freiburg</p> <p>Am Taubenfeld 25/1 69123 Heidelberg Tel.: 06221 / 1426-0 Fax: 06221 / 1426-66 info@vst-hd-weinheim.de www.vst-hd-weinheim.de</p>
---	--	---

Kindergarten-Info 01/2023

Stand 28.02.2023

Recht/Gesetz/Politik

Informationen zum Kita-Qualitätsgesetz

Am 16. Dezember 2022 hat der Bundesrat dem KiTa-Qualitätsgesetz zugestimmt. Mit dem KiTa-Qualitätsgesetz wird das Gute-KiTa-Gesetz über das Jahr 2022 hinaus bis Ende 2024 fortgeführt und auf Grundlage der Ergebnisse des Monitorings und der Evaluation weiterentwickelt. Ziel des neuen Gesetzes ist es, die Qualität in der Kindertagesbetreuung bundesweit weiter zu steigern.

Das KiTa-Qualitätsgesetz sieht vor, dass die Länder über 50 Prozent der Mittel in sieben vorrangige Handlungsfelder investieren:

- Bedarfsgerechtes Angebot
- Fachkraft-Kind-Schlüssel
- Gewinnung und Sicherung von qualifizierten Fachkräften
- Starke Leitung
- Sprachliche Bildung
- Maßnahmen zur kindlichen Entwicklung, Gesundheit, Ernährung und Bewegung
- Stärkung der Kindertagespflege

Soweit diese Schwerpunktsetzung sichergestellt ist, können die Länder auch Maßnahmen, die bereits Gegenstand der Bund-Länder-Verträge zum Gute-KiTa-Gesetz waren, fortsetzen. Die Vertragsverhandlungen zwischen Baden-Württemberg und Bund zur Umsetzung haben im Februar begonnen.

Änderung der KiTaVO vom 10. Dezember 2022

Die Änderung der KiTaVO vom 9.12.2022 erlaubt es den Trägern in Ausnahmefällen gemäß §1a Abs.3 KiTaVO zusätzliche Kinder in der Zeit vom 10.12.2022 bis 31.08.2023 aufzunehmen. Voraussetzungen dazu sind:

- Die Mindestpersonalanzahl der Betriebserlaubnis ist vorhanden.
- Die Bedürfnisse der Kinder mit einem besonderen Unterstützungsbedarf können berücksichtigt werden.
- Die Wahrnehmung der Aufsicht muss uneingeschränkt gewährleistet sein.

Unter diesen Bedingungen können, mit Ausnahme der Regel- und Halbtagsgruppen, bis zu zwei Kinder zusätzlich pro Gruppe aufgenommen werden. Volker Schebesta, Staatssekretär im Kultusministerium, betont in seinem Schreiben vom 13.12.2022, „dass die Möglichkeit, von der Höchstgruppenstärke abzuweichen, nur im Ausnahmefall gilt und nicht zur Regel werden darf“. Die Maßnahme ist laut

aktuellem Stand befristet bis zum Ende des Kindergartenjahres 2022/2023. Werden Kinder zusätzlich aufgenommen, muss dies daher bei der Belegungsplanung für das Kindergartenjahr 2023/2024 berücksichtigt werden.

Orientierungsplan Baden-Württemberg – aktueller Stand

Im Herbst 2021 hat der Weiterentwicklungsprozess des Orientierungsplans für Baden-Württemberg begonnen. Zu den Zielsetzungen gehören die thematisch-inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung, die Stärkung des Praxisbezugs sowie die Stärkung der Verbindlichkeit. Im Rahmen der Überarbeitung haben Autor*innengruppen Texte erstellt, die im folgenden Schritt vom Forum Frühkindliche Bildung redaktionell bearbeitet werden. Verschiedene Gruppen und Gremien geben danach Rückmeldungen zu Inhalt, Verständlichkeit u.a. Die finale Überprüfung des Gesamttextes erfolgt durch ein externes Lektorat. Die Veröffentlichung des Orientierungsplans ist geplant für Anfang 2024.

Werbekampagne zur Gewinnung neuer Erzieher*innen und Sozialpäd. Assistent*innen

„Mehr bekommst du nirgendwo!“ lautet der Titel der Werbekampagne zur Gewinnung neuer Erzieher*innen sowie Sozialpädagogischer Assistent*innen des Kultus-Ministeriums Baden-Württemberg. Die Image-Kampagne ist am 18. Januar 2023 gestartet - multimedial mit analogen und digitalen Elementen auf verschiedenen Kanälen. Von Plakaten und Postkartenaktionen bis hin zu Youtube-Videos und einer zentralen Info-Website <https://erzieher-in-bw.de/kampagne/> sollen verschiedene Zielgruppen angesprochen werden: Schulabgängerinnen und Schulabgänger in der Berufsorientierungsphase, Studienabschreckerinnen und Studienabschrecker, aber auch ältere Personen, die sich neu orientieren möchten.

Laut Auskunft des Kultus-Ministeriums soll jede Kindertageseinrichtung in Baden-Württemberg per Post Anfang Mai Plakate und Flyer der Kampagne erhalten.

Kirche/Caritas

Jahreskampagne „Klimaschutz der allen nutzt“

Die diesjährige Jahreskampagne steht unter dem Motto „Klimaschutz der allen nutzt“ – Sozial gerechter Klimaschutz. Die Menschen, für die die Caritas einsteht, fliegen nicht um die Welt, sie wohnen nicht in großen Wohnungen mit hohem Energieverbrauch, weil sie sich all das nicht leisten können. Sie haben kein Auto, sie nutzen bereits Bus und Bahn.

Die größten Energiesparpotenziale liegen also bei reichen Menschen, deren Klimafußabdruck um das Fünfzehnfache größer ist als der von ärmeren Menschen. Haushalte mit geringem Einkommen haben aber weniger Ressourcen, um den Klimawandel mitgehen und mitgestalten zu können.

Informationen zur Kampagne finden Sie unter: www.caritas.de/magazin/schwerpunkt/klimaschutz/

75 Jahre Fachberatung/ Umbenennung des Referats Tageseinrichtungen für Kinder

Der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg blickt dieses Jahr auf 75 Jahre Fachberatung zurück: Im Jahr 1948 begannen beim Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg die ersten beiden „Fachberaterinnen“ für Kindergärten, damals noch Jugendleiterinnen, die als Referentinnen für die katholischen Kindergärten tätig waren. Das Referat Kleinkindpädagogik wurde im Jahr 1973 eingerichtet und war mit einem Referatsleiter und vier Sozialpädagoginnen als Fachberaterinnen besetzt. Im Referat Tageseinrichtungen für Kinder - das im Rahmen des aktuellen Organisationsentwicklungsprozesses des Diözesan Caritasverbandes umbenannt wurde in Referat Frühkindliche Bildung / Tageseinrichtungen für

Kinder - arbeiten aktuell eine Referatsleiterin, eine Referentin für Qualitätsmanagement und 14 Fachberater*innen auf insgesamt 12,6 Stellen in acht Regionalbüros.

Umfrage „Hingeschaut – Qualitätsstandards im Blick“

Die jährliche Umfrage „Hingeschaut - Qualitätsstandards im Blick“ ist für das Referat Frühkindliche Bildung/ Tageseinrichtungen für Kinder bedeutsam, denn sie unterstützt die Fachberatung bei der Planung der Fortbildungsveranstaltungen, der Erstellung von Materialien und bei der Beobachtung von Entwicklungen im Arbeitsfeld der Kindertageseinrichtungen. Aus den Ergebnissen lassen sich für die Referatsleitung sowie die Fachberatung Rückschlüsse für die zielorientierte Arbeit ziehen. Auch zur politischen Interessenvertretung werden die Folgerungen aus den Ergebnissen genutzt.

Für die Umfrage 2023 ist aktuell eine Umsetzung in digitaler Form geplant. Voraussichtlich Mitte Juni werden Sie daher per E-Mail um Ihre Beteiligung gebeten. Die regionalen Ergebnisse werden in den Leitungskonferenzen im Herbst vorgestellt.

Pädagogik

Prävention im Straßenverkehr/ Verkehrserziehung

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat und die Deutsche Verkehrswacht bieten Informationsmaterialien an zum Thema Kind und Verkehr. Diese eignen sich sowohl für pädagogische Fachkräfte als auch zur Weitergabe an Eltern – nicht nur, aber insbesondere für die Eltern der Schulanfänger. Die Informationsbroschüren sind zum Teil in leichter Sprache verfügbar.

Eine Auswahl des Informationsmaterials des Deutschen Verkehrssicherheitsrats wird zur Ansicht auf dem Büchertisch in den Leitungskonferenzen ausliegen.

Die Materialien können zum Teil als Printprodukt bestellt oder als Datei heruntergeladen werden auf der Seite <https://www.dvr.de/service/medien/broschueren/flyer> → Kategorie „Kinder“.

Von folgenden Informationsmaterialien der Deutschen Verkehrswacht erhält jede Leitung im Rahmen der Leitungskonferenzen jeweils ein Ansichtsexemplar:

- Mit Rollen und Rädern im Kindergartenalter (Zielgruppe Eltern)
- Radfahren lernen (Zielgruppe Eltern)
- Kinder zu Fuß im Straßenverkehr (Zielgruppe Eltern)
- Hüpfen, rennen, balancieren – Spielend zu mehr Bewegungssicherheit (Zielgruppe Eltern)
- Projekthandbuch Kind und Verkehr für sozialpädagogische Fachkräfte in Krippe und Kindergarten

Zur Weitergabe an Eltern sind die Broschüren kostenfrei bestellbar unter:

<https://shop2.verkehrswacht.de/Kinder>

Weitere Informationen für Kindertageseinrichtungen rund ums Thema Kinder und Verkehr finden Sie hier: <https://www.verkehrswacht-medien-service.de/kindergarten/kinder-im-strassenverkehr/>

Gesundheitsprävention/ Sonnenschutz

Mit der Kampagne „Clever in Sonne und Schatten“ möchte die Deutsche Krebshilfe Kinder, Erzieher*innen sowie Eltern für den Sonnenschutz sensibilisieren. Angeboten werden zahlreiche Anregungen und Informationsmedien sowohl für Kindertageseinrichtungen als auch für Eltern. Die Materialien finden Sie sowohl als Download als auch zum Bestellen in gedruckter Version hier:

<https://www.krebshilfe.de/informieren/ueber-krebs/infothek/infomaterial-kategorie/fuer-den-kindergarten/>

Weitere Informationen für pädagogische Fachkräfte sowie das Projektpaket „Clever in Sonne und Schatten für Kindertagesstätten mit dem Sonnenschutz-Clown“ gibt es auch auf der Kampagnenseite „Clever in Sonne und Schatten“: <https://www.cleverinsonne.de/kita/>

Speziell für Eltern bietet die Deutsche Krebshilfe im Rahmen der Kampagne auch die ausschließlich digital erhältliche Broschüre „Sonnenschutz-Koffer“ an, eine Zusammenstellung von Bastel-, Spiel- und Experimentierideen rund um das Thema UV-Schutz. Die darin vorgestellten Ideen eignen sich natürlich ebenso für den Kindergarten. Den „Sonnenschutz-Koffer“ erhalten Sie als Anlage zur Kindergarten-Info als PDF-Datei. Falls Sie den Link an Eltern weitergeben möchten:

https://www.krebshilfe.de/fileadmin/Downloads/PDFs/Praeventionsratgeber/Sonnenschutz-Koffer_fuer_Familien.pdf

Film(e) im Medienportal der Erzdiözese

Die Mediathek für Pastoral und Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg hält ein umfangreiches Medien-Angebot vor. Dazu gehören u. a. eine Auswahl an Filmen für den Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen. Hier eine Auswahl:

- Film „Kleine Kinder und Sexualität – Nackt sein, Kuschneln, Doktorspiele“
Der Dokumentarfilm richtet sich an pädagogische Fachkräfte sowie Eltern und möchte Hilfen für eine gelingende Umsetzung von Sexualpädagogik mit kleinen Kindern in der Elementarerziehung vermitteln. Der Film eignet sich z. B. zur „Auffrischung“ der Inhalte von verstehen-begleiten-schützen oder auch zum Einsatz im Rahmen eines Elternabends zur Vorstellung des Sexualpädagogischen Konzepts.
<https://medienzentralen.de/medium47631/Kleine-Kinder-und-Sexualitaet-Nackt-sein-Kuschneln-Doktorspiele>
- Werte – Leuchttürme im pädagogischen Alltag
In diesem Film geht es um Fragestellungen wie: Sind Werte nur Regeln, Normen oder sind sie Ergebnis / Ausdruck einer inneren Haltung? Was ist gut und was ist böse? Haben Werte auch etwas mit Bewertung zu tun? Welche Bedeutung haben Werte in der Demokratie? Und wie kann Wertebildung in der Kindertagesbetreuung gelingen?
<https://medienzentralen.de/medium42835/Werte>
- Kinder und der Tod - Traurig sein ist dazu da, um wieder fröhlich zu werden
In diesem Dokumentarfilm wird ein Thema aufgegriffen, mit dem sich viele Menschen oft sehr schwer tun: Tod, Sterben, Trauer ... Müssen wir Kinder denn wirklich mit diesen schweren Themen konfrontieren? Sind sie dafür nicht noch viel zu klein? Auf sensible Art und Weise bietet der Film Mut-machende Hilfen für Erzieher*innen und Eltern, die Kinder in solch schwierigen Situationen unterstützen wollen.
<https://medienzentralen.de/medium42834/Kinder-und-der-Tod>

Förderung mathematischer Kompetenzen in der Elementarbildung

Das Kultusministerium Baden-Württemberg bietet innerhalb der Gesamtkonzeption „Kompetenzen verlässlich voranbringen“ (Kolibri) ein Materialpaket zur Stärkung der frühen mathematischen Bildung bei Kindern an. Die Sammlung mit dem Titel „Alles zählt! Mathe im Kita-Alltag“ besteht u. a. aus Impulskarten sowie einem Begleit- und einem Praxisheft. Die Materialien enthalten Hinweise, wie die einzelnen Bereiche früher mathematischer Bildung im Kita-Alltag konkret unterstützt werden können. Sie bieten Impulse und Anregungen zu Fachbüchern mit Bezügen zu bestimmten Themen und Teilbereichen der frühen mathematischen Bildung. Zudem enthält es eine Zusammenstellung mit Kinderbüchern sowie mit weiteren Materialien mit mathematischem Potenzial. Ein Video mit Erläuterungen zum Einsatz der

Materialien rundet das Angebot ab. Nähere Informationen finden Sie unter <https://kindergaerten.kultus-bw.de/> → Förderung → Gesamtkonzeption KOLIBRI (ehemals Sprachförderung - SPATZ) → Förderung mathematischer Kompetenzen

Bewegung im Kontext frühkindlicher Bildung und Gesundheitsförderung

Die „Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte“ (wiff) veröffentlicht regelmäßig Fachpublikationen und Studienergebnisse. Die aktuelle Expertise zum Thema „Bewegung im Kontext frühkindlicher Bildung und Gesundheitsförderung“ beschreibt eindrücklich die Bedeutung von Bewegung für die Entwicklung, Gesundheit und Bildung von Kindern. Thematisiert werden u. a. die Zusammenhänge von elterlichem Umgang mit kindlicher Bewegung, Faktoren wie sozialer Status und Geschlecht sowie der Stellenwert von Bewegung in Kindertageseinrichtungen. Die Broschüre kann als pdf-Datei heruntergeladen oder kostenfrei als Druckexemplar bestellt werden (solange die Druckversion erhältlich ist).

<https://www.weiterbildungsinitiative.de/publikationen/detail/bewegung-im-kontext-fruehkindlicher-bildung-und-gesundheitsfoerderung>

Bücherkatalog – Empfehlungen für den Buchbestand in Kindertageseinrichtungen

Jährlich erscheinen 7000 neue Kinder- und Jugendbücher auf dem deutschsprachigen Buchmarkt. Kindertageseinrichtungen brauchen eine reflektierte und auf Bildungsziele bezogene Auswahl an Büchern und Medien, die mit dafür Sorge trägt, dass Kinder optimale Bedingungen für ihre Entwicklung erhalten. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Freiburg veröffentlicht zum zehnten Mal den Bücherkatalog mit dem Titel „Bildung braucht Bildungsbücher“, zusammengestellt von Sylvia Näger.

Der Bücherkatalog für das Kindergartenjahr 2022/2023 berücksichtigt in der inhaltlichen Schwerpunktsetzung und in der neuen Gestaltung die Vielfalt der Themen im Elementarbereich. Auch die aktuelle Weiterentwicklung des Orientierungsplans für baden-württembergische Kindertageseinrichtungen zeigt sich in der Themenauswahl.

Den Bücherkatalog erhalten Sie als Anlage zu dieser Kindergarten-Info.

Ernährungsbildung/ Fortbildungsangebot Forum Ernährung

Gemeinsam mit der Barmer bietet die Sarah Wiener Stiftung ein digitales Familienküchen-Kochbuch für Eltern an mit Rezepten, Wochenplänen und Tipps zum Kochen mit Kindern und für Kinder. Zusammengefasst in 11 Wochenplänen erleichtern die Familienrezepte die Planung und Organisation im gemeinsamen Essalltag und leisten damit einen Beitrag zur praktischen Ernährungsbildung für Kinder.

Gerne können Eltern auf das Kochbuch hingewiesen werden.

<https://familienkueche.de/digitales-kochbuch/>

Das Forum Ernährung bietet als Bildungspartner in der Metropolregion Rhein-Neckar auch 2023 eine Reihe Fortbildungen rund ums Thema Ernährungsbildung und Gemeinschaftsverpflegung an. Neu ist, dass das Forum Ernährung die Seminare teilweise als Inhouse-Fortbildungen anbietet, um sowohl die Termine als auch die Inhalte individuell auf den Bedarf der Einrichtung abzustimmen. Das Fortbildungsprogramm des Forum Ernährung hängt als Anlage dieser Kindergarten-Info an.

Weitere Informationen zum Angebot des Forum Ernährung finden Sie unter <https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/forum.html>

Video Tutorials auf dem YouTube Kanal des DiCV

Im Sprachkitaverbund Karlsruhe-Mannheim der zuständigen Sprachkita-Fachberaterin Anusch Sabia wurde eine Tutorial-Serie mit drei Videoclips zum Thema „Das iPad in der Kita“ produziert. Die Videos

Kindergarten-Info 1/2023

wurden auf dem YouTube Kanal des Diözesan Caritasverbandes Freiburg veröffentlicht und damit allen Kindertageseinrichtungen zugänglich gemacht. Die Videos dienen als Anregung für die Nutzung und digitale Arbeit mit einem iPad, sofern der Kita ein solches zur Verfügung steht.

<https://www.youtube.com/@caritasindererzdiozesefrei5714/playlists>

Verteiler:

Kindergartenleitungen
Kindergartengeschäftsführungen/ Trägervertretungen

Anlagen:

„Sonnenschutz-Koffer“
Bücherkatalog – Empfehlungen für den Buchbestand in Kindertageseinrichtungen
Fortbildungsprogramm Forum Ernährung

**CLEVER IN
SONNE
UND SCHATTEN**
GUT GESCHÜTZT VOR UV-STRAHLEN

Der Sonnenschutz-Koffer für Familien

Bastel-, Spiel- und Experimentierideen
rund um den UV-Schutz



CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN – Der Sonnenschutz-Koffer für Familien

**CLEVER IN
SONNE
UND SCHATTEN**
GUT GESCHÜTZT VOR UV-STRAHLEN

Bastel-, Spiel- und Experimentierideen rund um den UV-Schutz

Stand 06/2022

Herausgeber

Nationales Centrum
für Tumorerkrankungen
Dresden (NCT/UCC)
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
info@nct-dresden.de; www.nct-dresden.de



NATIONALES CENTRUM FÜR
TUMORERKRANKUNGEN DRESDEN
UNIVERSITÄTS KREBSCENTRUM UCC

getragen von:
Deutsches Krebsforschungszentrum
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, TU Dresden
Helmholtz Zentrum Dresden-Rossendorf

Kontakt bei inhaltlichen Fragen

Präventionszentrum des NCT/UCC
krebspraevention@ukdd.de; www.CleverinSonne.de

Idee, Text und Redaktion

Präventionszentrum des NCT/UCC: Vera Fieber, Dr. Friederike Stölzel, Dr. Nadja Knauth, Dr. Sandra Weigmann-Faßbender, Melanie Glausch, Nadine Giesemann, Anna Kern

Copyright der Fotos / Abbildungen

Vorderseite: NCT/UCC; S. 6, 10, 14, 15, 22, 24-26, 28-33, 36, 37, 39: NCT/UCC; Vorder- und Rückseite: iStock.com/jessicahyde, perets, UroshPetrovic; S. 11: pexels.com/Nubia Navarro; S. 12: pixabay.com/Schwaoze (oben), pixabay.com/klausPeter (unten); S. 13: pixabay.com/pezibaer; S. 17, 34, 35, Rückseite: NCT/UCC, René Jungnickel; S. 20, 25: pixabay.com/HaiBaron; S. 23: pixabay.com/AnnaliseArt (links oben); pixabay.com/tatyanaprodanova (rechts oben); pixabay.com/Larisa-K (links unten); pixabay.com/LUCASGREY (rechts unten); S. 24: Leska Tanneberger; S. 27: pixabay.com/PhotoMIX-Company; S. 40: pexels.com/Ksenia Chernaya; S. 42: pixabay.com/stux; S. 43: pexels.com/Ketut Subiyanto; S. 44, 45: ADP e. V.

Print-Gestaltung

Ketchum GmbH

Für die **Clever in Sonne und Schatten-Kampagne** in Kooperation mit

mit freundlicher Unterstützung der



Inhalt

Begrüßung: Liebe Eltern 4

Sonnenschutzempfehlungen auf einen Blick 5

**Teil 1: Sonnenschutz mit Kindern unter 3 Jahren
zum Erlebnis werden lassen 6**

» Das Kleine Lied vom Sonnenschutz 8

» Schattenspiele 10

» Kleines Experiment mit Kressesamen 12

» Basteln mit Sand 14

» Bewegungsreise 16

» Fingerspiel „5 Fingerlein im Sonnenschein“ 18

**Teil 2: Sonnenschutz mit Kindern über 3 Jahren
erforschen 20**

» Bilderrätsel:
Was bietet Schutz vor der Sonne? 22

» Experiment:
Was kann deine Haut? 24

» Experiment:
Warum brauchen wir im Sommer mehr Wasser? 26

» Experiment:
Welche Farben hat das Sonnenlicht? 28

» Experiment:
Wie findet die Pflanze den Weg zur Sonne? 30

» Spiel:
Wie viel Sonnenschutz passt in dein Gedächtnis? 32

» Bewegung:
Die Sonnenschutz-Yogis 34

» Basteln:
Wer hat den schönsten Sonnenhut? 36

» Hören und Malen:
Welche Farben hat der Sonnenschutz? 38

» Rätsel:
Wie gut kennst du dich aus mit Sonnenschutz? 40

» Online-Quiz:
Welche Begriffe erklären die Kinder? 42

Sonnenschutz – Warum? 44

**Lösungen zum Rätsel:
Wie gut kennst du dich aus mit Sonnenschutz? 46**

Was ist CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN? 47



CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN

GUT GESCHÜTZT VOR UV-STRAHLEN

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

mit der vorliegenden Broschüre laden wir Sie ein, Sonnenschutz im Alltag und im Urlaub mit Ihrem Kind bewusst umzusetzen. Sommer und Sonnenschein sind Teil unserer schönsten Kindheitserinnerungen – doch auch die Haut erinnert sich an jede Sonnenstunde und an jeden Sonnenbrand. Mit einfachen Schutzmaßnahmen lässt sich (Kinder-)Haut vor langfristigen Schäden bewahren.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Anleitungen für einfache Experimente mit Wärme, Licht und Schatten sowie Bastel-, Spiel- und Bewegungsanregungen rund um das Thema Sonne. Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, wie Sonnenschutz funktioniert, wofür wir die Sonne brauchen und was das Supertalent Haut alles kann.

Wir wünschen viel Spaß dabei und allen Familien einen wunderbaren Sommer!

Ihr Clever in Sonne und Schatten-Team

Sonnenschutzempfehlungen auf einen Blick



Schatten ist der effektivste Sonnenschutz, vor allem in den Stunden um den Sonnenhöchststand, wenn die UV-Belastung am stärksten ist (UV-Index z. B. unter www.dwd.de/uvindex). Der Schatten von Gebäuden und dichtem Baumbestand hält die UV-Strahlung besser ab als ein einzelner Sonnenschirm, da uns die UV-Strahlung als sogenannte Streustrahlung auch seitlich trifft.



Kleidung bedeckt möglichst viel vom Körper, ist luftig und bedeckt oder beschattet ebenso die „Sonnenterrassen“ – also alle Körperstellen, die der UV-Strahlung besonders ausgesetzt sind: Nase, Wangen, Ohren, Nacken, Schultern, Waden und Fußrücken.



Das Tragen einer Sonnenbrille wird empfohlen, um die Augen vor Blendung und UV-Strahlung zu schützen. Die Brille sollte die Augen möglichst umfassend abschirmen. Auch mit Sonnenbrille darf nicht in die Sonne geschaut werden!



Hautstellen, die nicht mit Kleidung geschützt werden können, großzügig mit Sonnenschutzmittel mit ausreichend hohem Lichtschutzfaktor (> 30) eincremen. Nach dem Baden oder Schwitzen oder spätestens nach zwei Stunden nachcremen.

**Das wichtigste Ziel ist es,
einen Sonnenbrand zu vermeiden!**

*Ausführliche Empfehlungen
finden Sie in der S3-Leitlinie
zur Prävention von Hautkrebs:*





Teil 1 – Sonnenschutz mit Kindern unter 3 Jahren zum Erlebnis werden lassen

Kinder unter 3 Jahren beschäftigen sich am liebsten mit Dingen, die sie selbst ausprobieren und anfassen können. Die im Folgenden vorgeschlagenen Aktivitäten greifen diese Vorlieben auf. Erfahren Sie mit Ihrem Kind „Sonnenschutz mit allen Sinnen“. Die Freude am Tun und Erleben steht dabei im Vordergrund.

Zu jedem Vorschlag finden Sie außerdem passende Tipps zum Sonnenschutz.

Tipps zum Sonnenschutz:



Die Umsetzung von Sonnenschutz im Alltag ist für kleine Kinder eine Frage der Gewohnheit. Begleiten Sie beispielsweise das Anziehen regelmäßig mit einem Lied und das Eincremen mit einer Geschichte. Oder suchen Sie sich gemeinsam einen Schatten-Stamplatz, an dem Sie am liebsten picknicken, spielen oder Mittagsschlaf machen.



Das Kleine Lied vom Sonnenschutz

Singen Sie mit Ihrem Kind das Kleine Lied vom Sonnenschutz auf die Melodie von „Bruder Jakob“. Sie finden das Lied auch unter: www.CleverinSonne.de/Ideenkiste. Mit Gesten können Sie und Ihr Kind den Text begleiten.



Schöner Sommer, schöner Sommer!
Schattenplatz, Schattenplatz!
Dort unter den Bäumen,
dort unter den Bäumen,
spielen wir, spielen wir.



Nimm das T-Shirt, nimm das T-Shirt,
dann den Hut, dann den Hut,
und die Sonnenbrille, und die Sonnenbrille!
Zieh dich an, zieh dich an!



Weißer Nase, weißer Nase,
Ohren auch, Ohren auch.
Sonnencreme schützt uns.
Sonnencreme schützt uns.
Crem' dich ein, crem' dich ein!



Schöner Sommer, schöner Sommer!
Helles Licht, helles Licht!
Zitzewitz, der freut sich!
Zitzewitz, der freut sich!
Und wir auch, und wir auch!



Die Melodie von „Bruder Jakob“ geht leicht ins Ohr und durch den einfachen Rhythmus wird die Sonnenschutzbotschaft von den Kindern noch besser verinnerlicht. Vielleicht fällt Ihnen ein weiteres Lied zum Umdichten ein?



Schattenspiele

Was brauchen Sie?

- » Sonnenlicht oder eine Lampe
- » eine helle Wand oder ein weißes Laken
- » verschiedene Alltagsgegenstände oder Spielzeuge



Wie funktioniert es?

Wo Licht ist, ist auch Schatten. Probieren Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, mit verschiedenen Gegenständen Schatten an eine Wand oder ein Laken zu werfen. Mit dem Körper oder den Händen lassen sich ebenfalls prima Schatten machen – ganz große oder ganz kleine Schatten oder Schatten mit langen Ohren...

Gegenstände können ebenfalls als „Schattenwerfer“ genutzt werden. Komisch, dass sich zum Beispiel der Schatten eines Schuhs ändert, wenn man den Schuh dreht. Der Schuh selbst sieht doch immer gleich aus!

Falls Ihr Kind schon etwas älter ist, können Sie die Lichtquelle hinter ein Laken stellen. Ihr Kind sitzt vor dem Laken und rät, mit welchem Gegenstand Sie Schatten auf das Laken zaubern. Danach darf Ihr Kind zaubern und Sie raten.

Für draußen:

- » Legen Sie Gegenstände in die Sonne und in den Schatten.
- » Kann Ihr Kind den Unterschied nach ein paar Minuten fühlen?
- » Was sollte man lieber nicht in die Sonne legen?



Bei diesem Spiel erlebt Ihr Kind Hell und Dunkel, Warm und Kalt. Und es entdeckt seinen eigenen Schatten! Schatten spendet angenehme Kühle an heißen Sommertagen. Außerdem schützt er uns vor zu viel UV-Strahlung. Lassen Sie Ihr Kind am Mittag und frühen Nachmittag möglichst im Schatten spielen.



Kleines Experiment mit Kressesamen

Was brauchen Sie?

- » Kressesamen
- » ein wasserdichtes Pflanzgefäß, z. B. einen Teller oder einen leeren flachen Margarinebecher
- » Watte, Küchenrolle oder Erde

Wie funktioniert es?

Bei diesem kleinen Experiment verfolgen Sie den Weg vom Kressesamen bis zur fertigen Pflanze.

Befüllen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind das Pflanzgefäß mit Erde, Watte oder Küchenrolle. Das Füllmaterial gut befeuchten, anschließend die Kressesamen darauf verteilen und leicht andrücken



Stellen Sie die Pflanzgefäße an einen hellen Platz. In den nächsten Tagen beobachten Sie gemeinsam, wie die kleinen Pflänzchen in Richtung Sonne wachsen. Regelmäßig mit Wasser gießen oder besprühen! Nach 8 bis 10 Tagen ernten Sie das gesunde Kraut mit einer Schere. Kresse schmeckt besonders gut auf dem Brot, im Quark, im Salat oder einfach so – guten Appetit!



So, wie die Pflanzen die Sonne zum Wachsen brauchen, freuen wir Menschen uns auch über Licht und Wärme. Zu viel Sonnenstrahlung schadet jedoch. Die Blätter von Pflanzen können – genau wie unsere Haut – einen Sonnenbrand bekommen. Unsere Haut schützen wir davor mit möglichst langer, luftiger Kleidung und einer Kopfbedeckung.



Basteln mit Sand

Was brauchen Sie?

- » möglichst feinkörnigen Sand
- » Bastelkleber (Leimstift oder Flüssigkleber)
- » dickes Papier oder Pappe
- » eventuell Pinsel, Haarlack/-spray

Wie funktioniert es?

Bringen Sie oder Ihr Kind Kleber auf Papier oder Pappe auf. Ihr Kind streut anschließend den Sand über das „gemalte“ Klebemotiv. Ein trockener Pinsel hilft beim Verteilen. Nach dem Trocknen den Sand vorsichtig abschütteln – fertig ist das Kunstwerk!

Wer möchte, zeichnet vorher ein Motiv oder einen Schriftzug mit Bleistift auf, welcher dann mit dem Kleber „ausgemalt“ wird. Neben Sand eignen sich auch Blumen, Muscheln, Steinchen und Blätter zum Aufkleben. Die Kunstwerke halten länger, wenn man sie nach dem Trocknen mit Haarlack oder Haarspray besprüht.



Varianten: Statt Leim können auch (extrabreites) doppelseitiges Klebeband und farbiger Sand zum Einsatz kommen. Dazu das Klebeband in Streifen auf Karton kleben. Die obere Abziehfolie noch auf dem Klebeband belassen. Wer mag, schnitzt ein Bild oder Muster hinein. Dann zieht Ihr Kind Stück für Stück die Folie ab und lässt den bunten Sand auf die klebenden Stellen rieseln.



Was für ein schönes Gefühl, wenn der Sand durch die Finger rieselt – wie im Sandkasten oder am Strand im Sommer! Mit Sand und Kleber zaubern schon die Kleinsten tolle Kunstwerke. Ganz nebenbei werden Feinmotorik und die Hand-Auge-Koordination geschult. Auch beim Auftragen und Verteilen von Sonnencreme kann Ihr Kind bereits helfen. Etwa ein gehäufte Teelöffel Sonnencreme reicht bei Kindern zwischen 1 und 3 Jahren für das Eincremen von Gesicht, Händen und Armen.



Kleine Bewegungsreise

Was brauchen Sie?

- » bequeme Kleidung
- » ausreichend Platz
- » ein bisschen Fantasie

Wie funktioniert es?

Werden Sie mit Ihrem Kind aktiv und gehen Sie gemeinsam auf eine fantasievolle Bewegungsreise durch den Sommer! Der fettgedruckte Text wird erzählt, der Text darunter wird als Bewegung ausgeführt. Vielleicht fallen Ihnen und Ihrem Kind noch weitere „Abenteuer“ ein?

Wir begeben uns nun auf eine kleine sommerliche Reise. Es ist ein sehr sonniger Tag. Puh, ist das warm!

mit den Händen Luft zufächeln, Augen mit den Händen vor der blendenden Sonne schützen

Vor dem Rausgehen müssen wir natürlich darauf achten, dass wir gut vor der Sonne geschützt sind. Haben wir ein T-Shirt an, einen Hut auf dem Kopf, eine Sonnenbrille auf der Nase und uns mit Sonnencreme eingecremt?

Bewegungen nachahmen: anziehen, Hut und Brille aufsetzen, eincremen



Prima, dann kann es ja losgehen!

auf der Stelle gehen

Das erste Ziel unserer Reise ist der Tierpark. Hier sehen wir viele Tiere: zuerst Enten und Frösche...

Entengang: gehen in der Hocke, dann aus der Hocke hochspringen



... dann noch Schlangen und große Elefanten, die mit ihren Rüsseln Wasser verspritzen.

auf dem Boden schlängeln, mit den Armen einen Rüssel bilden und Wasser verspritzen

Da bekommen wir große Lust zu baden. Wir gehen an den See und schwimmen dort.

auf den Boden legen und Schwimmbewegungen mit Armen und Beinen machen

Nach dem Schwimmen setzen wir uns in den Schatten eines Baumes und schlecken ein Eis.

auf ein Bein stellen, den gehobenen Fuß am anderen Bein abstützen; dann hinsetzen und Eis schlecken

Nun ist es schon spät und wir machen uns auf den Weg nach Hause.

Unterwegs pflücken wir ein paar Kirschen – mmh, lecker!

lang strecken und mit den Händen nach oben greifen

Als wir zuhause sind, fallen wir ganz k.o. in unser Bett und schlafen ein.

wie eine Schnecke hinlegen und die Augen schließen

Das war eine schöne Reise!



Turnen schult den Bewegungs- und Gleichgewichtssinn Ihres Kindes und fördert dadurch ein positives Körperbewusstsein. Und wer sich im eigenen Körper wohlfühlt, geht achtsamer mit ihm um. Dazu gehört auch ausreichend Schutz vor zu viel Sonne.



Fingerspiel „5 Fingerlein im Sonnenschein“

***Fünf Finger wollen nach draußen gehen,
weil sie die schöne Sonne sehen.***

mit den Armen einen großen Kreis
in der Luft zeigen



***Der erste zieht das T-Shirt an,
was er schon ganz alleine kann.***

auf den Daumen zeigen, dann mit den Händen
das T-Shirt anfassen



***Der zweite nimmt den Sonnenhut,
der steht ihm ganz besonders gut!***

auf den Zeigefinger zeigen, dann mit beiden Händen
einen Hut auf dem Kopf bilden, zum Schluss zeigen
beide Daumen nach oben – „Toll!“



***Die Sonnenbrille hat der dritte
schon auf der Nasenmitte.***

auf den Mittelfinger zeigen, dann mit beiden Händen eine Brille
formen und die „Brille“ auf die Nase setzen



***Der vierte hat schon den Schattenplatz entdeckt,
an dem er sich am liebsten versteckt.***

auf den Ringfinger zeigen, dann beide Hände über die Augen halten, als ob man etwas sucht, zum Schluss beide Hände vor die Augen halten



***Der fünfte verteilt noch die Sonnencreme.
Jetzt können sie draußen spielen gehen!***

auf den kleinen Finger zeigen, dann mit beiden Händen an Gesicht, Armen, Beinen reiben, zum Schluss mit beiden Händen winken – „Tschüß und viel Spaß draußen!“



Mit diesem Fingerspiel fördern Sie die Feinmotorik, die Konzentration und die Sprachentwicklung Ihres Kindes – und vermitteln ganz nebenbei die wichtigsten Verhaltensweisen zum Sonnenschutz. Von April bis September ist meist Schutz vor der Sonne notwendig. Darüber informiert der UV-Index, z. B. auf www.bfs.de/uv-index.





Teil 2 – Sonnenschutz mit Kindern über 3 Jahren erforschen

Kinder ab dem Kindergartenalter gehen beim Lernen schon systematischer vor. Sie testen und beobachten, analysieren und suchen Zusammenhänge, denn sie möchten den Phänomenen in ihrer Umwelt auf den Grund gehen. Die im folgenden vorgestellten Anregungen greifen diesen Forscherdrang auf. Aber auch Spielen und Knobeln kommen nicht zu kurz.

Zu jeder Anregung gibt es Hintergrundinformationen und weitere Tipps zum Sonnenschutz.

Tipps zum Sonnenschutz:



Vorbild zu sein – auch beim Sonnenschutz – wird nun immer wichtiger, denn warum sollten Mama oder Papa keinen Hut aufsetzen, wenn es in der Kita doch Pflicht ist? Auch das „Alleinemachen“ wird von den meisten Kindern nun stark eingefordert. Machen Sie gemeinsam den Test vor dem Spiegel: Schützt das selbst ausgesuchte T-Shirt ausreichend vor der Sonne? Und wurden die Ohren beim Eincremen mit bedacht?



Bilderrätsel: Was bietet Schutz vor der Sonne?

Kannst du Clown Zitzewitz den Weg in den Schatten zeigen?
Zeichne die richtige(n) Linie(n) mit dem Stift nach!



Sicher hast du es herausgefunden: Zwei Wege bringen Clown Zitzewitz in den Schatten: Der linke Weg führt zum Haus und der rechte Weg führt zum Wald. Dort ist genug Schatten und Clown Zitzewitz kann dort unbekümmert Quatsch machen.

Der Sonnenschirm am Strand bietet nicht ausreichend Schutz. Durch den hellen Sand und das Wasser wird die UV-Strahlung reflektiert. Diese Streustrahlung erreicht uns auch im Schatten unter dem Sonnenschirm und kann zu Sonnenbrand führen. Auch auf einem Boot ist die Streustrahlung durch das Wasser sehr hoch. Selbst beim Baden im See können wir einen Sonnenbrand bekommen, denn die UV-Strahlung dringt auch in das Wasser ein. Wusstest du, dass sogar Wale einen Sonnenbrand bekommen, wenn sie zu lange an der Wasseroberfläche bleiben um Luft zu holen?

Übrigens: Clown Zitzewitz ist die Hauptfigur des Programms **Clever in Sonne und Schatten für Kitas**. Er macht viel Quatsch und beim Sonnenschutz einiges falsch. Zum Glück wissen es die Kinder schon besser und können ihm helfen!



Durch die starke Streustrahlung am Strand bzw. am Wasser ist Sonnenschutz beim Baden besonders wichtig. Legen Sie den Strandbesuch in die Vormittags- oder Abendstunden. Kleidung am und im Wasser bietet zusätzlichen Schutz. Dies können spezielle UV-Kleidungsstücke (UV-Standard 801) oder andere dicht gewebte, möglichst dunkle Textilien sein. Sonnencreme sollte nicht direkt vor dem Baden aufgetragen werden (mind. 30 Minuten Einwirkzeit), da ein Großteil dann gleich abgewaschen wird – auch bei „wasserfester“ Sonnencreme. Zudem gelangen dadurch viele potenziell schädliche Stoffe in das Badegewässer. In einigen Urlaubsregionen sind daher nur spezielle Cremes erlaubt!



Experiment: Was kann deine Haut?

Was brauchen Sie?

- › drei Schüsseln oder Töpfe mit warmem, lauwarmem und kaltem Wasser
- › einen leeren Becher
- › kleine Perlen, Reiskörner, Steinchen oder andere kleine Gegenstände

Wie funktioniert es?

Experiment 1: Ihr Kind hält für 20 bis 30 Sekunden gleichzeitig eine Hand in das kalte Wasser und die andere Hand in das warme Wasser. Anschließend steckt es beide Hände gleichzeitig ins lauwarne Wasser. Fühlt sich das Wasser an beiden Händen gleich an? Wenn nein, woran liegt das?



Experiment 2: Verteilen Sie die kleinen Gegenstände auf dem Tisch. Ihr Kind sucht sich ein Gefäß aus und taucht dort beide Hände für 20 bis 30 Sekunden ein. Danach versucht es, so schnell wie möglich die kleinen Gegenstände in den Becher zu sammeln. Klappt das besser mit kalten, lauwarmen oder warmen Fingern?

Ein bisschen schwieriger wird es, wenn die kleinen Gegenstände direkt aus den Gefäßen „gefischt“ werden müssen. Fühlexperimente mit Wasser lassen sich auch prima draußen durchführen, zum Beispiel an einem kleinen Bach oder am See.



Viele Millionen Sinneszellen in der Haut ermöglichen uns die Wahrnehmung von Temperatur, Berührung, Druck und Schmerz. Dadurch können wir auch die Wärme der Sonne spüren. Mit unseren Augen sehen wir das sichtbare Licht der Sonne. Die ultraviolette (UV-) Strahlung der Sonne können wir jedoch weder mit den Augen sehen noch mit der Haut fühlen. Wir bemerken Sie leider erst, wenn wir einen Sonnenbrand haben. Der UV-Index kann aber mit Geräten gemessen werden und uns die Stärke der UV-Strahlung anzeigen, z. B. auf www.bfs.de/uv-prognose oder in einer Wetter-App.



Experiment:

Warum brauchen wir im Sommer mehr Wasser?

Was brauchen Sie?

- » einen kleinen Spiegel
- » Kühlschrank
- » für das Fruchtwasser: 1 Liter (Mineral-)Wasser, verschiedene Früchte und eventuell Kräuter und/oder gefrorene Früchte



Wie funktioniert es?

Mit einem kleinen Spiegel, der vorher im Kühlschrank lag, kann Ihr Kind die Feuchtigkeit in der Ausatemluft entdecken. Beim langsamen Ausatmen wird der Spiegel möglichst dicht vor den Mund gehalten und angehaucht. Wie viele Atemzüge dauert es, bis sich Tröpfchen auf dem Spiegel bilden? Geht es bei Mama oder Papa schneller? Beschlägt der Spiegel schneller, wenn man vorher Sport gemacht oder warm geduscht hat?

Wir Menschen geben Wasser auch über die Haut ab, am meisten (unter anderem) an den Handflächen. Was passiert, wenn man die Hand auf den kalten Spiegel legt?



Früchtewasser

Verdunstung kann Ihr Kind auch an anderen kalten Gegenständen beobachten, die frisch aus dem Kühlschrank kommen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Glas kaltem Früchtewasser gegen den sommerlichen Durst?

Dafür einfach 1 Liter (Mineral-)Wasser, eine Handvoll Früchte (z. B. Johannisbeeren, geschnittene Äpfel oder Pfirsiche) und nach Belieben Kräuter (z. B. Minze, Basilikum) sowie Eiswürfel oder gefrorene Früchte in ein Gefäß geben und einige Stunden kaltstellen. Prost!



Je wärmer es wird, umso mehr schwitzen wir. Der Schweiß kühlt unseren Körper. Kinder schwitzen weniger als Erwachsene und können daher schneller „überhitzen“. Deshalb: Spielpausen im Schatten einlegen und ausreichend Trinken! Der Aufenthalt an einem kühlen, schattigen Plätzchen sowie möglichst weite Kleidung und eine Kopfbedeckung, die den Nacken beschattet, schützen nebenbei auch noch vor zu viel UV-Strahlung.



Experiment: Welche Farben hat das Sonnenlicht?

Was brauchen Sie?

- » eine alte CD oder DVD
- » eine weiße Wand oder ein weißes Blatt Papier
- » Sonne und weitere Lichtquellen, z. B. Tisch-, Fahrrad- oder Taschenlampe, Kerze...
- » Fotoapparat oder Handykamera

Wie funktioniert es?

Die Rückseite einer CD wird schräg zu einer Lichtquelle gehalten. Mit etwas Fingerspitzengefühl und Ausdauer werden auf der CD die Spektralfarben, also die sichtbaren reinen Farben der Lichtquelle sichtbar.



Spektrum einer Halogenlampe auf einer CD



Spektrum des Sonnenlichts auf Papier

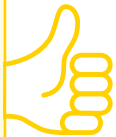
Diese „zaubert“ Ihr Kind als Regenbogen an die Wand, indem es die CD schräg zu einer Wand oder zu einem Blatt Papier hält und die CD von der anderen Seite aus anleuchtet. Fotografieren Sie die Regenbogen und vergleichen Sie anschließend, wie groß die unterschiedlichen Lichtanteile bei den verschiedenen Lichtquellen sind.

Überlegen Sie gemeinsam:

Wo gibt es sonst noch Regenbogen zu entdecken und wie entstehen sie?



Spektrum des Sonnenlichts bei einem Springbrunnen



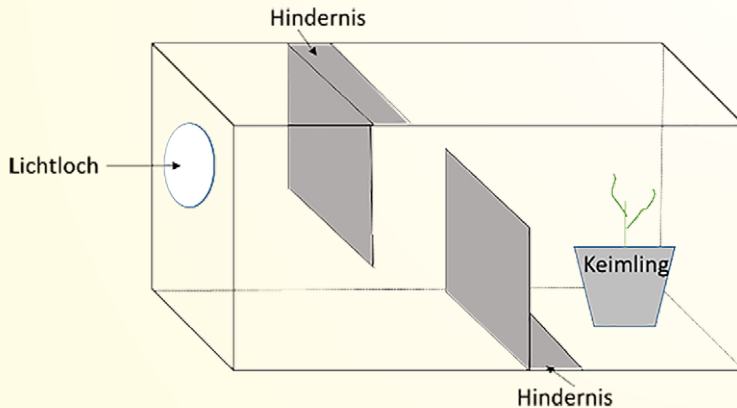
Bei diesem Experiment erforscht Ihr Kind das sichtbare Licht. Dieses wird durch die Oberfläche der CD gebrochen und in seine einzelnen Farben zerlegt: von Violett bis Rot. Doch die Sonne sendet noch weitere Strahlung aus. An das Rot schließt sich die unsichtbare Infrarotstrahlung an, die als Wärmestrahlung wahrgenommen wird. An das Violett schließt sich der Wellenlängenbereich des Ultraviolett (UV) an. Diese Strahlung ist für uns ebenfalls nicht sichtbar, kann aber unsere Augen schädigen. Schutz bieten Sonnenbrillen mit der Kennzeichnung „UV 400“.



Experiment: Wie findet die Pflanze den Weg zur Sonne?

Was brauchen Sie?

- » eine alte Kartoffel oder alte Bohnen (über Nacht einweichen lassen)
- » einen Pappkarton und einzelne Stücke aus Pappe
- » Schere und Leim oder (Gewebe-)Klebeband
- » ein Pflanzgefäß mit Erde
- » ein paar Tage Zeit



Wie funktioniert es?

Präparieren Sie zunächst den Karton wie auf der nebenstehenden Abbildung. Überlegen Sie mit Ihrem Kind, wo die Pflanze stehen soll. Das Lichtloch wird dann an der Seite oder oben in den Karton geschnitten. Bringen Sie Hindernisse zwischen dem Platz für die Pflanze und dem Lichtloch an, so dass die Pflanze um sie herumwachsen muss.

Befüllen Sie mit Ihrem Kind das Pflanzgefäß mit Erde. Pflanzen Sie die alte Kartoffel oder die über Nacht eingeweichten Bohnen darin ein und gießen Sie sie. Stellen Sie dann das Pflanzgefäß in den Karton und verschließen Sie diesen so, dass nur durch das Lichtloch Licht in den Karton gelangt.

Beobachten Sie jeden Tag mit Ihrem Kind, wie sich die Pflanze entwickelt, und gießen Sie sie regelmäßig. Zum Vergleich können Sie eine weitere Kartoffel pflanzen und neben dem Karton aufstellen. Welche der beiden Pflanze wächst schneller? Worin unterscheiden sie sich noch?



Pflanzen benötigen Licht zum Wachsen. Haben sie sehr wenig Licht, wachsen sie auf die Lichtquelle zu – bei unserem Experiment auf das kleine Lichtloch im Karton. Für Pflanzen ist Licht überlebenswichtig. Nur so können sie Fotosynthese betreiben und wachsen. Auch ein Teil der UV-A- und UV-B-Strahlung wird von Pflanzen genutzt. Wir Menschen benötigen die UV-B-Strahlung für die Bildung von Vitamin D. Vitamin D unterstützt den Aufbau und die Stärkung der Knochen. Für die Vitamin-D-Bildung ist jedoch kein extra Sonnenbad notwendig. Kinder bilden ausreichend Vitamin D, wenn sie täglich im Freien spielen – auch mit Sonnenschutz!



Wenn man die Gegenstände auf dem Tisch umsortiert oder austauscht, wird es noch kniffliger. Weiter Fortgeschrittene können das Spiel so abwandeln, dass alle Gegenstände mit einem Tuch verdeckt sind und man allein durch Tasten herausfinden muss, was alles noch da ist.

Ist Ihr Kind großer Memory-Fan?

Unter www.die-sonne-und-wir.de/ gibt es ein UV-Schutz-Memo-Spiel zum Herunterladen und Selbstbasteln.



Nach vielen Wiederholungen fällt das Erinnern leichter. Genauso ist es mit der Sonnenschutzbotschaft. Je öfter sie wiederholt wird, desto besser kann Ihr Kind sie sich merken: Schatten, Kleidung, Hut, Sonnenbrille und zum Schluss die Sonnencreme nicht vergessen!

Mit diesen Bildern prägt es sich noch besser ein:



Wo in dieser Broschüre sind diese Bilder noch „versteckt“? Welche weiteren Bilder findest du und was bedeuten sie?



Welche 3 Gegenstände fehlen jetzt?

Bewegung: Die Sonnenschutz-Yogis

Was brauchen Sie?

- › bequeme Kleidung
- › ausreichend Platz
- › eventuell eine Unterlage

Wie funktioniert es?

Die Übungsabfolge besteht aus einer Erwärmung und verschiedenen Yoga-Positionen. Die Bewegungen werden mit einer Geschichte begleitet, die nach Belieben erweitert werden kann. Der Spaß steht im Vordergrund!

Erwärmung

*Hurra, wir gehen hinaus!
(Arme und Beine strecken)*



1



2

Sonnen-T-Shirt

Für Bauch Schultern und Rücken brauchen wir ein T-Shirt! Wie der Panzer einer Schildkröte schützt es uns vor der Sonne.

Sonnenhut

*Was brauchen wir noch?
Einen Sonnenhut natürlich!
(den Po ganz weit nach oben strecken)*



3



4

Sonnenbrille

*Auch die Sonnenbrille darf nicht fehlen!
(Die Arme sind die Brillengläser.)*



Die regelmäßige Durchführung von Yoga fördert die Konzentration und die Koordination und unterstützt den Abbau von Spannungen. Darüber hinaus wird die Entwicklung eines positiven Körpergefühls gefördert: Kinder lernen, was ihnen guttut und wie sie ihren Körper gesund erhalten. Mit dem Sonnenschutz-Yoga wird außerdem die Sonnenschutzbotschaft wiederholt und verinnerlicht. Ausführlichere Anleitungen und den Sonnengruß mit Clown Zitzewitz (der Hauptfigur unseres Kita-Programms) finden Sie unter www.CleverinSonne.de/ideenkiste.



Sonnencreme

Bevor wir rausgehen, brauchen wir noch die Sonnencreme aus der Flasche. (Rücken mit den Händen abstützen und Ellenbogen so eng zusammen, wie es geht)

5



6

Schattenbaum

Die wichtigste Sonnenschutzregel: Beim Spielen Schatten suchen! Zum Beispiel unter einem Baum.



7

Schattenpause

Zur Mittagszeit legen wir eine Schattenpause ein – wie das Kind, das Mittagsschlaf macht.



8

Sommer-sonne

Hurra, nun geht es los! Hallo Sommer, wir kommen!

Basteln: Wer hat den schönsten Sonnenhut?

Was brauchen Sie?

- › Zeitungspapier (4 große Bögen)
- › Schüssel oder aufgepusteter Luftballon in Kopfgröße
- › Klebeband (transparent)
- › Farbe oder Filzstifte
- › Tacker und evtl. Leim/Heißkleber
- › Material zum Verzieren: Krepppapier, Stoffreste, Bänder, Naturmaterial (Federn, Blätter, Kiefernzapfen...), Stifte oder Farbe

Wie funktioniert es?

Legen Sie das Zeitungspapier in mehreren Lagen über die Schüssel oder den Luftballon und drücken Sie es an. Das angedrückte Papier wird nun mit dem Klebeband mehrmals umwickelt, so dass eine Hutform entsteht. Es ist auch möglich, das Zeitungspapier direkt an den Kopf der Person anzulegen, die den Hut später trägt. Das ist etwas schwieriger, passt dann aber perfekt.



Das seitlich abstehende Papier – die Hutkrempe – nach oben drücken und ebenfalls mit Klebeband befestigen. Nun müssen noch die Ränder der Krempe nach oben gefaltet und festgetackert werden. So wird die Krempe rund und stabil.

Abschließend können Sie und Ihr Kind den Hut mit Farben bemalen oder mit verschiedenen Dingen bekleben.

Wer hat am Ende den schönsten, verrücktesten, buntesten, elegantesten Hut?



Sonnenhüte mit breiter Krempe sind wunderbare Schattenspender. Sie beschatten Nase und Wangen, außerdem auch die Ohren, den Nacken und den Hals. So sind alle „Sonnenterrassen“ bestens geschützt – also alle Stellen, die der UV-Strahlung besonders ausgesetzt sind und an denen sehr häufig weißer Hautkrebs entsteht.



Hören und Malen: Welche Farben hat der Sonnenschutz?

Was brauchen Sie?

- › Bunt- oder Filzstifte und eventuell ein kleines Bild Ihres Kindes

Wie funktioniert es?

Kleben Sie ein kleines Foto Ihres Kindes auf das Gesicht der rechten Figur auf dem Bild auf der nächsten Seite. Bei den Auslassungen („.....“) in der Geschichte setzen Sie den Namen Ihres Kindes oder einen Fantasienamen ein. Ihr Kind hört sich die Geschichte an und malt den SonnenschutzClown Zitzewitz und sich selbst mit den Farben aus, die in der Geschichte genannt werden. Es kann aber auch andere Farben wählen und das Bild nach Belieben ergänzen.

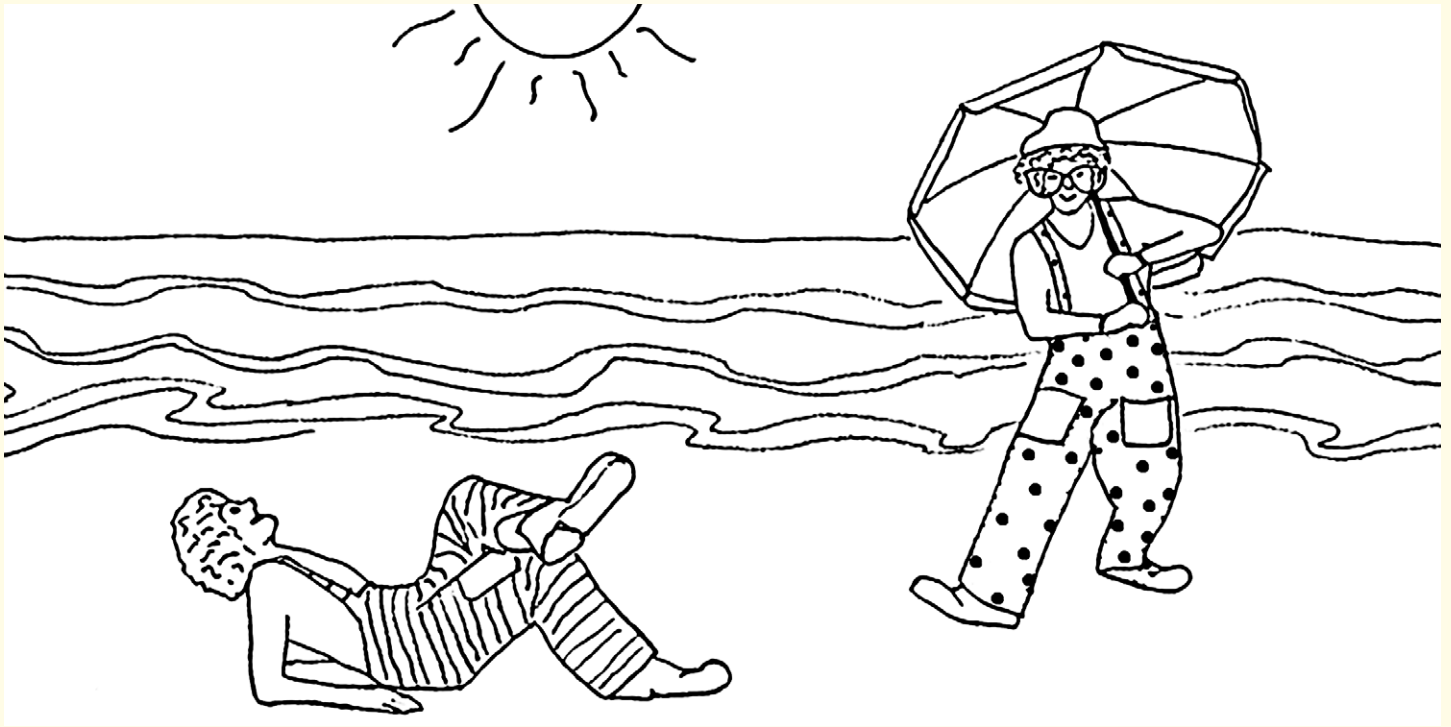
Da hat wohl jemand nicht aufgepasst?!

Heute ist es sehr heiß. Die Sonne steht hoch am Himmel.

„Ein perfekter Strandtag!“, findet Clown Zitzewitz und legt sich in den warmen gelbbraunen Sand. Das blaue Meer rauscht so schön und es ist so kuschelig warm, dass Clown Zitzewitz beinahe einschläft.

Doch er hat total vergessen, sich vor der gelb leuchtenden Sonne zu schützen. Ach herrje! Seine Haut ist nun schon genauso feuerrot wie seine lockigen Haare.

Zum Glück kommt vorbei. hat einen großen grünen Sonnenschirm dabei, einen blauen Hut und eine Sonnenbrille auf. Außerdem trägt ein langes orangefarbenes T-Shirt, um keinen Sonnenbrand zu bekommen. Aus der Hosentasche guckt die Sonnencreme heraus. „Zum Glück bist du da!“, freut sich Clown Zitzewitz. „Ich hab nämlich einen schlimmen Sonnenbrand“, fügt er traurig hinzu. „Armer Zitzewitz, du musst schnell raus aus der Sonne!“, sagt „Komm mit zu den Bäumen dort drüben!“ Dort steckt den Sonnenschirm in den Boden. So haben die beiden gleich ein schönes Schattenplätzchen. Clown Zitzewitz zieht sich auch ein T-Shirt an, setzt Sonnenbrille und Hut auf. Dann cremen sich beide mit Sonnencreme ein. Nun sind und Clown Zitzewitz besser geschützt und können einen tollen Nachmittag am Wasser verbringen.



SonnenschutzClown Zitzewitz ist die Hauptfigur des Programms **Clever in Sonne und Schatten für Kitas**. Beim Sonnenschutz macht er einiges falsch. Zum Glück sind die Kinder schon Expert*innen beim Sonnenschutz und können ihm sagen, wie es richtig geht! Mehr Infos dazu finden Sie unter www.CleverinSonne.de/kita.



Rätsel:

Wie gut kennst du dich aus beim Sonnenschutz?

Was brauchen Sie?

- › Zeit und Lust zum Knobeln
- › vielleicht das Internet

Wie funktioniert es?

Es ist immer nur eine Antwort richtig. Manche Fragen sind eher leicht, andere schwer. Die Lösungen finden Sie am Ende der Broschüre.



Quizfragen

1. Wo bekommt man **keinen** Sonnenbrand: im See, im Schatten eines Sonnensegels oder im Kinderzimmer?
2. Wie heißt die Strahlung, die gefährlich für deine Haut und deine Augen werden kann: AV-, IV- oder UV-Strahlung?
3. Womit schützt du die Haut vor zu viel UV-Strahlung: mit Schattencreme, mit Sonnencreme oder mit Eiscreme?
4. Welches Vitamin wird in der Haut gebildet, wenn wir draußen sind: Vitamin A, B, C oder D?
5. Welches Kleidungsstück schützt dich am besten vor der Sonne: ein dünner langärmeliger Pullover, ein normales T-Shirt oder ein dickes T-Shirt ohne Ärmel?
6. Welche Tiere bekommen normalerweise **keinen** Sonnenbrand: Wale, Schweine oder Schildkröten?
7. Wann sind die UV-Strahlen am gefährlichsten: morgens, mittags oder abends?
8. Wie oft sollte man sich mit Sonnencreme eincremen: einmal am Tag, zweimal am Tag oder spätestens alle zwei Stunden?
9. Wenn man zu lange in der Sonne war, wird die Haut rot, gelb oder grün?
10. Welcher Mann wird in der Sonne immer kleiner: der Eismann, der Schneemann oder der Mann im Mond?

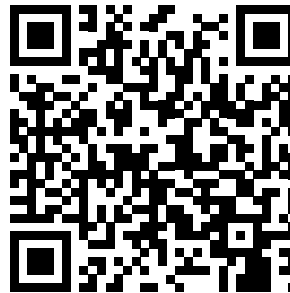
Das Rätsel war zu einfach? Ältere Kinder, die noch mehr über den UV-Strahlung und UV-Schutz erfahren möchten, finden unter folgendem Link weitere Informationen: www.die-sonne-und-wir.de. Suchaufgabe für das Wimmelbild: Findest du alle 11 Vögel auf dem Bild? Und wo hat der Molch ein schattiges Plätzchen gefunden?



Wissen über UV-Strahlung und UV-Schutz sollte schon den Kleinen vermittelt werden. Aber Wissen allein reicht nicht aus. Manche Menschen sind viel in der Sonne, weil sie gebräunte Haut haben wollen. Aber sieht man wirklich besser aus, wenn man braungebrannt ist? Und ist die langfristige Gesundheit nicht wichtiger als kurzfristige Sonnenbräune? Wer sich viel in der Sonne aufhält, sieht außerdem früher alt aus! Die Sunface-App simuliert, wie Sie in 5, 15, 25 Jahren mit und ohne Sonnenschutz aussehen. Probieren Sie es aus! Die App gibt es kostenfrei.



<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.agt.sunface>



<https://itunes.apple.com/de/app/sunface/id1226606410?mt=8>

Sunface - UV-Selfie

Dr. med. Titus J. Brinker **Gesundheit & Fitness**

USK ab 0 Jahren

Zur Wunschliste hinzufügen

Online-Quiz: Welche Begriffe erklären die Kinder?

Was brauchen Sie?

- › Zeit und Lust zum Knobeln
- › Internet

Wie funktioniert es?

- › Gehen Sie auf die Seite www.CleverinSonne.de/kita
- › Klicken oder tippen Sie dort auf das Bild mit diesem Koffer:

Alternativ rufen Sie diesen QR-Code auf:



Ich packe meinen Koffer...

Unter dem Koffer verbergen sich Links zu kurzen Videoclips, in denen Kinder erklären, was auf keinen Fall fehlen darf, wenn der Urlaubskoffer gepackt wird – egal, ob es „nur“ zur Oma geht oder in ferne Länder. Wer errät die gesuchten Begriffe? Was packt ihr sonst noch in eure Koffer?



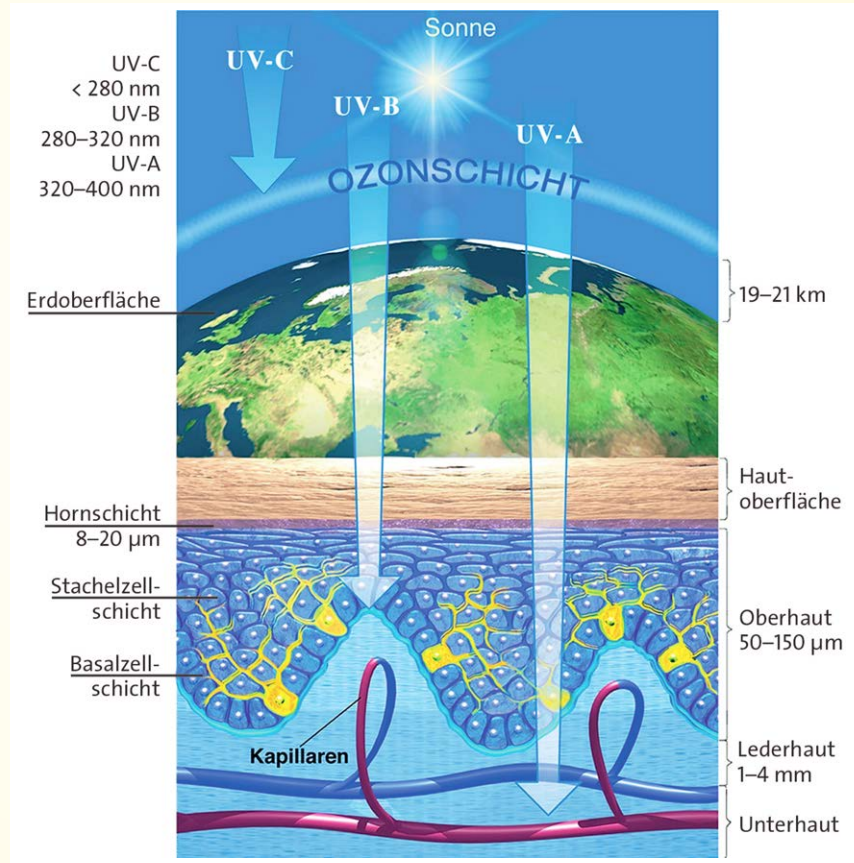
Lange Zeit war Sonnenbräune in Europa verpönt. In der Antike wurden Sonnensegel auf öffentlichen Plätzen und über ganze Amphitheater gespannt. Mit Tinkturen, Schirmchen und wenig Aufenthalt im Freien versuchten die Menschen, sich eine noble Blässe zu erhalten. Angesichts medizinischer Erkenntnisse und klimatischer Veränderungen wird Sonnenschutz in nächster Zeit noch an Bedeutung gewinnen: Höhere Durchschnittstemperaturen und mehr Sonnenstunden pro Jahr lassen die UV-Belastung weiterhin ansteigen. Umso wichtiger ist es, dass Kinder bereits in jungen Jahren die wichtigsten UV-Schutz-Maßnahmen erlernen und verinnerlichen.



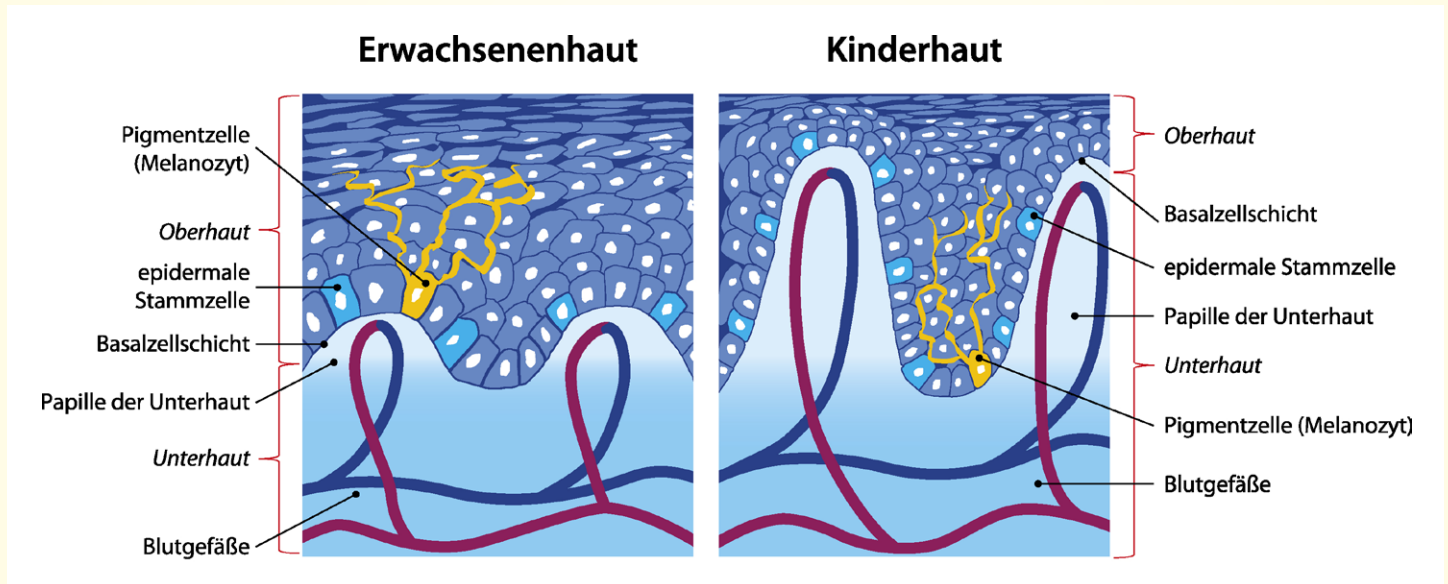
Sonnenschutz – warum?

Neben sichtbaren Lichtstrahlen und spürbaren Wärmestrahlen sendet die Sonne ultraviolette Strahlen (UV-Strahlen) auf die Erde. Bei UV-Strahlung werden UV-A-, UV-B- und UV-C-Strahlung unterschieden. UV-C-Strahlung und ein großer Teil der UV-B-Strahlung werden von der Ozonschicht in der Stratosphäre absorbiert bzw. in Wärmeenergie umgewandelt. Der restliche Teil der UV-B-Strahlung und sämtliche UV-A-Strahlung gelangen jedoch bis an die Erdoberfläche.

Dringt zu viel UV-Strahlung in die Haut ein, kann dies Hautzellen zerstören und zu Sonnenbrand führen. Wird das Erbgut der Stammzellen der Haut durch UV-Strahlung geschädigt, steigt das Risiko, später an Hautkrebs zu erkranken. Auch das Bindegewebe der Haut wird durch UV-Strahlung geschädigt. Dadurch altert die Haut vorzeitig. An den Augen können kurzfristig Bindehaut- und Hornhautentzündungen auftreten, langfristig ist das Risiko für den „Grauen Star“ erhöht. Dabei spielt es keine Rolle, ob die UV-Strahlung von der Sonne oder von künstlichen Quellen (Solarium, Schweißgerät) kommt.



Jährlich erkranken ca. 300.000 Menschen in Deutschland neu an Hautkrebs. Einer der wichtigsten Risikofaktoren ist die Menge an UV-Strahlung, der die Haut über das Leben hinweg ausgesetzt war. Besonders entscheidend sind UV-Belastung und Sonnenbrände in der Kindheit. Das liegt daran, dass die Stammzellen der Haut bei Kindern viel dichter unter der Hautoberfläche liegen als bei Jugendlichen oder Erwachsenen. Der Eigenschutz der Haut ist bei Babys und Kleinkindern gar nicht bis kaum vorhanden. Zudem tritt Sonnenbrand – als Alarmsignal des Körpers – bei Kindern verzögert auf. Wenn die Haut rot ist, ist sie bereits erheblich geschädigt.



Unsere Haut hat tatsächlich ein Gedächtnis: Jede Stunde Sonnenschein wird gespeichert. Auch wenn Ihr Speicher schon gut befüllt ist – für Sonnenschutz ist es nie zu spät! Die individuelle UV-Belastung und das Hautkrebsrisiko lassen sich mit einfachen Maßnahmen erheblich reduzieren: Mittagssonne meiden, schützende Kleidung und Kopfbedeckung tragen, Sonnencreme verwenden. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und seien Sie **Clever in Sonne und Schatten!**

Lösungen zum Rätsel auf Seite 40/41



- 6. Schildkröten** mit ihrem dicken Panzer sind am besten vor der Sonne geschützt. Aber auch sie gehen in den Schatten, wenn es ihnen zu viel wird. Die Haut von Walen ist ähnlich aufgebaut wie Menschenhaut. Daher können sie auch einen Sonnenbrand bekommen, wenn sie beim Lufttholen zu lange an der Wasseroberfläche bleiben. Hausschweine nutzen Schlamm als "Sonnencreme" um ihre rosa Haut vor Sonnenbrand zu schützen.
- 7. In der Mittagszeit** ist die UV-Belastung am stärksten, genauer gesagt in den zwei Stunden vor und zwei Stunden nachdem die Sonne ihren Höchststand erreicht hat. Wann ist heute der Sonnenhöchststand in deinem Wohnort?
- 8. Spätestens alle zwei Stunden** sollte man sich mit Sonnencreme nachcremen, weil der Schutz mit der Zeit nachlässt. Wenn man baden geht oder stark schwitzt, sollte der Schutz noch früher aufgefrischt werden. Sonnencreme ist jedoch kein Ersatz für eine Schattenspaura bei hoher UV-Belastung!
- 9. Wenn du zu lange in der Sonne bist, wirst du rot wie ein Marmeladenbrot!** Das hört sich lustig an, ist aber sehr schmerzhaft und kann zu langfristigen Schäden führen. Deshalb: Lieber im Schatten spielen und Kleidung, Hut und Sonnencreme nicht vergessen!
- 10. Diese Frage ist nicht ganz erst gemeint! (-) Bestimmt wusstest du die Antwort sofort:** Der **Schneemann** schmilzt, wenn die Sonne scheint.

- 1. Im Kinderzimmer!** Unter einem Sonnensegel kann dich die sogenannte Streustrahlung treffen. Vor allem in der Mittagszeit kann sie so stark sein, dass du auch unter einem einzelnen Sonnenschirm oder Sonnensegel einen Sonnenbrand bekommen kannst. Selbst im Wasser bist du nicht sicher, denn die UV-Strahlung dringt auch in das Wasser ein. Durch Wände dringt die UV-Strahlung jedoch nicht.
- 2. Die UV-Strahlung natürlich!** Sie kann Haut und Augen krank machen, wenn man zu viel davon abbekommt. Das UV steht für ultraviolett.
- 3. Genau, die Sonnencreme** kann die Haut vor zu viel UV-Strahlung schützen. Wichtig sind ein ausreichender Lichtschutzfaktor und das großzügige Auftragen auf alle unbedeckten Hautstellen. Für Gesicht und Arme eines Kindergartenkindes braucht man etwa 2 gehäufte Teelöffel.
- 4. Wenn UV-B-Strahlung auf unsere Haut trifft, bildet die Haut Vitamin D. Dieses Vitamin brauchen wir für unsere Knochen. Um Vitamin D zu bilden, muss man sich jedoch nicht in die Mittagssonne legen. Auch im Schatten sowie in den Morgen- und Abendstunden kann die Haut Vitamin D bilden.**
- 5. Langärmelige Kleidung** bedeckt mehr Haut und schützt somit besser vor zu viel UV-Strahlung. Wenn dir ein Pulli zu warm ist, trägst du am besten ein locker geschnittenes, aber dicht gewebtes T-Shirt, das zumindest die Schultern bedeckt.

Was ist Clever in Sonne und Schatten?

Clever in Sonne und Schatten ist ein Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Krebshilfe, der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP) e. V., des Projekts „Die Sonne und Wir“ der Universität zu Köln|Uniklinik Köln und des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC). Auf der Webseite www.CleverinSonne.de finden Sie einen Überblick über die Einzelprogramme des NCT/UCC sowie Links zu den Partnerprojekten.



WIR SAGEN DANKE!

Für wertvolle Anregungen zu dieser Broschüre bedanken wir uns herzlich bei den vielen als **CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN** ausgezeichneten Kitas, insbesondere: Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“ in Pommelsbrunn, Kleinst-Kita Brigitta Wagner UG in Neu Wulmstorf, Naturkindergarten „Düne“ in Wilhelmshaven, Kita „Hoppelhasen“ in Remscheid, Kita „Freundschaft“ in Prenzlau, Kinderhaus „Nassau-Mücken“ in Meißen, Kita „Mariä Himmelfahrt“ in Berlin, Kita „Räuberbande“ in Rottweil, Kita „Sausewind“ in Bad Neuenahr-Ahrweiler, ev. Kindergarten Steinsfurt, kath. Kita „St. Katharina“ in Rottenburg, Kita „Wolke Tundzwanzig“ in Baesweiler. Ein großes Dankeschön geht auch an Nicolle Rühner (Nitya), an die Unfallkasse Sachsen und an unser Partnerprojekt „Die Sonne und Wir“ an der Universität zu Köln | Uniklinik Köln. Ebenfalls Danke sagen möchten wir der **Deutschen Krebshilfe** und der **BAHN-BKK** für die finanzielle Unterstützung bei der Realisierung dieser Broschüre!



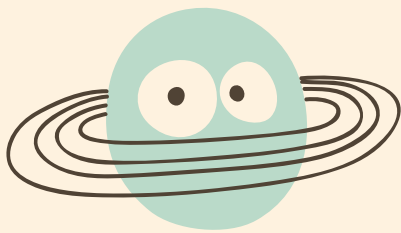
**CLEVER IN SONNE
UND SCHATTEN –**
eine Kampagne der
Deutschen Krebshilfe

In Kooperation
mit:
Nationales Centrum für
Tumorerkrankungen Dresden
(NCT/UCC)

Mit freundlicher
Unterstützung der:
BAHN-BKK

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische
Prävention e. V. (ADP)

Projekt „Die Sonne und Wir“ der
Universität zu Köln | Uniklinik Köln



Die Herausgabe dieses Katalogs wurde mit Mitteln der Stadt Freiburg zur „Sprachlichen Bildung und Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen“ sowie Zuschüssen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ über das Bundesprogramm Sprach-Kitas ermöglicht.

IMPRESSUM

Herausgeberin

Stadt Freiburg im Breisgau
Dezernat II
Amt für Kinder, Jugend und Familie

initiiert durch die UAG Sprache im Auftrag der AG nach § 78 SGB VIII im Bereich der Kindertageseinrichtungen

Projektleitung

Daniela Bischler und Anna-Lisa Mercuri, Stadt Freiburg

Konzept, Auswahl, Text

Sylvia Näger

Bildmaterial

Cover der Bücher mit freundlicher Genehmigung der Verlage

Kataloggestaltung

lahaye tiedemann gestalten, Ulm

Freiburg, 2022

1. Auflage

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Sprachkultur
und Literacy

Ich- und Sozial-
kompetenzen

Vielfalt und
Inklusion

Naturwissenschaften
und Nachhaltigkeit

Kunst

Literatur für Kinder
unter drei Jahren

Sylvia Näger

Bildung braucht Bildungsbücher

Empfehlungen

für den Buchbestand in der Kita

4 Vorwort

5 Sylvia Näger: Die Kita-Bibliothek
als sozialer Ort und als Raum für Wissensaneignung

Sprachkultur und Literacy

- 10 Sprachbildung und Metakommunikation
- 14 Textfrei und sprachintensiv
- 18 Schrift und Zeichen
- 22 Reim und Lyrik
- 26 Lyrikanthologien
- 28 Vorlesegeschichten
- 34 Mehrsprachigkeit

Ich- und Sozialkompetenzen

- 38 Selbstkonzept | Soziale Erfahrungen im Alltag
- 48 Körperlichkeit und Ernährung

Vielfalt und Inklusion

- 52 Migration | Multikultur
- 55 Vielfalt | Inklusion | Partizipation

Naturwissenschaften und Nachhaltigkeit

- 64 Biologie | Pflanzen und Tiere
- 69 Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 71 Technik | Bauen und Konstruieren
- 75 Mathematik

Kunst

- 78 Bildnerische Kunst
- 81 Musik

Literatur für Kinder unter drei Jahren

- 84 Erste Begegnungen mit Bilderbüchern

Vorwort



Der Freiburger Bücherkatalog wird zehn Jahre!

Der Blick auf die vergangenen zehn Jahre zeigt vielfältige Veränderungen und neue Herausforderungen im Feld der Kindertageseinrichtungen. Der Motor, der den vorliegenden Katalog antreibt, bleibt konstant. Alle Kinder sollen von Anfang an von guten Bildungsangeboten profitieren. Sprache nimmt hier eine zentrale Schlüsselfunktion ein: Durch sie erschließen wir uns die Welt, treten mit Menschen in Kontakt und eignen uns Wissen an. Kinder in ihrer individuellen Sprachentwicklung zu unterstützen, trägt zu Teilhabe und Bildungserfolg bei. Darum fördert die Stadt Freiburg im Rahmen der Durchgängigen Sprachbildung Maßnahmen, die jedem Kind seinen Bedarfen entsprechend eine kompetente und kontinuierliche Förderung zukommen lässt und seinen Bildungsweg bereits von Anfang an begleitet.

Vor über zehn Jahren entstand in Zusammenarbeit mit den freien Trägern der Freiburger Kitas die Idee, einen Katalog zu veröffentlichen, der, bei jährlich 9.000 neuen Kinder- und Jugendbüchern auf dem deutschsprachigen Buchmarkt, eine Orientierung für die pädagogischen Fachkräfte in den Kitas bietet und damit die Qualität der in den Kitas verfügbaren Bilderbücher weiterentwickelt. Es ist dem Engagement aller Beteiligten aus der Stadtverwaltung und der Trägerschaft zu verdanken, dass diese Idee realisiert werden konnte.

Mit den Zielen, bei allen Kindern die Lesefreude zu stärken und die gesellschaftliche Vielfalt auch in den Kita-Bibliotheken abzubilden, liefert der beliebte Freiburger Bücherkatalog wertvolle Kinderbuchempfehlungen und Rezensionen von der renommierten Autorin und Medienpädagogin Sylvia Näger. Mittlerweile ist der Katalog über die Freiburger Grenzen hinaus bekannt und erfreut sich bundesweit an Beliebtheit. Ergänzt wird der Katalog um den monatlich erscheinenden Medientipp, der ein weiteres neues Buch vorstellt und Ideen zur Umsetzung in der Kitapraxis bereitstellt.

In der bunten Buchauswahl und den neuen Kategorien der vorliegenden Jubiläumsausgabe spiegelt sich die Vielfalt der Themen im Bildungsauftrag des Elementarbereichs wider. Gleichzeitig setzt er auch einen neuen Impuls für mehr Partizipation, indem das gelungene neue Layout die Kinder einlädt, an der Auswahl neuer Bücher für ihre Kita mitzuwirken. Diesen Impuls und weitere fachpraktische Expertise haben die zusätzlichen Fachkräfte aus dem Bundesprogramm Sprach-Kitas eines Verbundes aus Freiburg eingebracht. Auch die Ergebnisse der Evaluation zur Weiterentwicklung des Orientierungsplanes für baden-württembergische Kindertageseinrichtungen konnten bereits berücksichtigt werden.

Mein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – für diese wertvolle Arbeit und den damit verbundenen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit!

G. Wesselmann
Amtsleiterin

AMT FÜR
KINDER,
JUGEND &
FAMILIE

Die Kita-Bibliothek

Die Kita-Bibliothek - ein sozialer Ort und Raum für Aneignung von Wissen, Sprache und Geschichten

Kindertageseinrichtungen benötigen eine reflektierte, auf Erziehungs- und Bildungsziele bezogene Auswahl an Büchern und Medien, die die Interessen der Kinder berücksichtigt und ernst nimmt.

Sich auszudrücken, die Welt zu entdecken, mit anderen zusammen zu leben: das sind Herausforderungen, denen sich Kinder stellen. Deswegen ist es unverzichtbar, dass für frühkindliche Bildungs- und Erziehungsprozesse Literatur zur Verfügung steht, die Kindern ermöglicht, Sprache zu gebrauchen, Bedeutungen auszuhandeln und Wissen zu konstruieren.

Kinder haben ein Recht auf Bildung, von Anfang an. Lernen fürs Leben beginnt nicht erst mit dem Eintritt in die Schule, sondern gleich nach der Geburt. Forschungsergebnisse aus der Entwicklungspsychologie, den Neurowissenschaften und der Bildungsforschung belegen, wie wichtig es ist, frühkindliche Bildungsprozesse anzuregen und zu begleiten. Kinder brauchen Kompetenzen für eine sich immer rascher wandelnde Lebens- und Arbeitswelt und lebenslanges Lernen. Bildung ist ein aktiver, sinnlicher Prozess, den anzuregen und zu begleiten eine zentrale Aufgabe in Kindertageseinrichtungen ist.

Die Kita-Bibliothek als Wohlfühlort

In unserer Medienvielfalt ist das Buch das zentrale Medium. Wer Bildungserlebnisse ermöglicht, wird immer auf Literatur zugreifen. Bücher sind Quellen der Information und des Wissens. Sie regen Empathie und Gedanken an und unterstützen Kinder, Meinungen und Haltungen zu entwickeln. Bilderbücher sind die Medien, die Kindern in Tageseinrichtungen in größtem Umfang zur Verfügung stehen. Inhalt und Gestaltung der Bücher und auch ihre Präsentation zeigen, ob Kinder es mit einer Auswahl zu tun haben, die den Bildungsaufgaben einer Kindertageseinrichtung entspricht.

Bildungs- und Orientierungspläne haben die Kita als Ort der frühkindlichen Bildung gestärkt, auch deshalb brauchen Kitas eine Bibliothek. Eine Bibliothek, in der sich die Ziele der Erziehungs- und Bildungsarbeit wiederfinden lassen. Ein Paradies, in dem, wie ein Kind es formulierte, „die Bücher zu Hause sind und von Menschen besucht werden.“ Diese Denkweise lässt spüren, dass es sich dabei um einen Ort handelt, der Atmosphäre hat, der sich durch Besonderes, nicht durch Beliebiges definiert.

Kitas brauchen demzufolge eine Bibliothek, in der die Kinder sich als lesende und sprechende, als forschende und lernende Personen erleben, in der sich Kinder und auch Erwachsene wohlfühlen und inspirieren lassen.

Kinder wollen in Büchern ihr Wissen zur Ich-, Sach- und Sozialkompetenz erweitern. Sie brauchen vielfältige Bücher und einen spielerisch- forschenden Umgang, der ihnen Lust und Mut auf Texte und Bilder macht. Die Bilderbücher der Kita-Bibliothek sichern eine frühe, von der Herkunftsfamilie unabhängige, Begegnung mit Literatur und sind Wegbereiter für die Nutzung öffentlicher Bibliotheken. Bereits mit den ersten Bilderbüchern wachsen Kinder in die Sprach-, Erzähl- und Schriftkultur hinein. Eine Kita-Bibliothek ermöglicht Kindern die Erfahrung, dass Bücherlesen Wissen und vielfältigste Erlebniswelten vermittelt. Zudem sind freudige gemeinsame Bucherlebnisse nicht nur sprachlich bildende Erfahrungen, sondern auch eine gute Voraussetzung für die spätere Lesebereitschaft und Leselust von Kindern.



Eine Bibliothek eröffnet Möglichkeitsräume

Seit Menschen die Schrift beherrschen, sammeln sie ihre Aufzeichnungen. Wissen ist uns so wichtig, dass wir es nicht irgendwo ablegen, sondern ihm einen speziellen Platz zuweisen bis hin zum Bau eines Gebäudes: der Bibliothek.

Das Grundprinzip der Bibliothek ist, dass sie einen Möglichkeitsraum eröffnet, eine Landschaft aus Wissen, in der nicht nur die Wege, sondern auch die Ausblicke zählen. Idealerweise ist sie ein Abbild dessen, was die Welt bewegt. Dies gilt auch für die Kita-Bibliothek.

Daraus folgt, dass der Buchbestand differenziert und vielfältig und der Ort attraktiv sein muss, damit Kinder in die Bibliothek kommen, weil sie dort ihr persönliches und gemeinschaftliches Leseerlebnis finden.

Die Kita-Bibliothek sollte ein Ort sein, der reich an Literatur ist, die auf die Bedürfnisse von Kindern eingeht und die Möglichkeit bietet, die Freude an der Sprache und an Büchern zu allen Lebensthemen zu erfahren. So wird die Bibliothek zum Ausgangsort für Spannung und Abenteuer, lädt ein zum neugierigen Forschen und Recherchieren, zu Begegnungen mit Seltsamem und Vertrautem. Sie erweist sich als Ort, an dem Kinder vertraute Figuren, Geschichten oder die Sachwelten aus ihren Lieblingsbüchern antreffen. Ein Buch, das Kinder fasziniert, das sie immer wieder unter verschiedenen Aspekten betrachten oder sich an den immer gleichen Pointen erfreuen, hat seine Qualitäten und übersetzt den Begriff „Leseförderung“ in den Alltag.

Allein ein Ort für Bücher reicht nicht aus

Zum Wesen der Kita-Bibliothek gehören zwingend verlässliche Bezugspersonen, die Unterstützung beim Erfahren und Lernen all dessen anbieten, was Buchwissen und Bibliotheksstruktur ausmacht:

- Wo finde ich welches Buch?
- Wie gehe ich mit Büchern und anderen Medien der Bibliothek um?
- Welche Regeln haben wir bei der Buchbenutzung, welche beim Vorlesen?
- Wie finde ich, was ich in Büchern suche?
- Wie kann ich in Büchern recherchieren?
- Was und wie kann ich ausleihen?

Die Kita-Bibliothek ist außerdem ein Ort, an dem Kinder vielfältige Erlebnisse rund um Buch-, Erzähl-, und Schriftkultur erfahren. Sie leistet einen Beitrag dazu, Kindern Lust auf Bücher und Freude am Vorlesen zu vermitteln. Lesen sollte bei Kindern von Anfang an positiv besetzt sein, denn angenehme Vorlesesituationen und markante Erlebnisse mit Büchern wirken lange nach.

Bei einem Kind, das ein Buch mit einem positiven Gefühl verbindet, hat die Leseförderung bereits funktioniert. Sprachbildung und Leseförderung sind Bestandteile unseres Erziehungs- und Bildungskonzepts. Diese Literacykompetenzen zu vermitteln, sollte im Alltag einer Kindertageseinrichtung verankert sein, wobei Leseerlebnisse, Begegnung mit Büchern, Sprachförderung und Spielen Hand in Hand gehen.

Über die Anziehungskraft, die in die Bibliothek lockt

Nikolaus Heidelbach zeigt in seinem Bilderbuch „Ein Buch für Bruno“, wo man landen kann, wenn sich in der Bibliothek Tür und Tor für eine Reise ins Land der Fantasie öffnen. Ulla und Bruno schlagen in der Bibliothek die Seiten eines geheimnisvollen Buchs auf – und schon sind sie mitten drin in einer nie gesehenen Landschaft mit eigenartigen Fabelwesen und bestehen die größten Herausforderungen mit Bravour.

Die kleine Lillimaus in Willi Fährmanns Tierfabel „Der überaus starke Willibald“² wird in der Bibliothek gefangen gehalten, was für sie alles andere als eine Strafe darstellt: „In der Bibliothek ist es wie in einer verwunschenen Schatzhöhle. Tausend verschlossene Schatzkisten und ich habe den Zauberschlüssel dazu.“, stellt die kleine Maus fest. Bald merkt sie, dass Lesen zu mehr Wissen führt und wer mehr weiß, hat weniger Angst und lässt sich auch nicht so schnell Bange machen. Auch nicht von dem überaus starken Willibald.

„Mama Muh“³, die reichlich abenteuerlustige und etwas „verrückte“ Kuh, besucht eines Tages die Gemeindebibliothek. Danach erzählt sie ihrer Freundin Krähe wie „gemuutlich“ es in der Bibliothek war und dass die Bibliothekarin sogar ein Auge zuge drückt und sie für ihren Leseausweis nicht einmal die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten gebraucht hat.

Im Bilderbuch „Pippilothek???“⁴ geht es ziemlich rund. Die Maus hat in der Bibliothek ein Zauberbuch entdeckt und zaubert Bücher samt Mobiliar durch die Luft. Der Fuchs, von der Lesewut besessen, schleppt hohe Bücherberge ab und schleust auch noch ein Huhn ein, das ihm vorlesen muss. Als dieses dort seinem Bauer begegnet, der ein Buch mit dem Titel „1 Huhn - 100 Rezepte“ ausleiht, beschließt es, doch lieber dem Fuchs erst mal das Lesen beizubringen als zurück nach Hause zu gehen.

Mit Tempo und Witz erweitern Lorenz Pauli und Kathrin Schärer das Repertoire ihrer Bibliotheks-Figuren um ein großes Abenteuer und einen Online-Zugang. „Ein Passwort für die Pippilothek“ stellt dem analogen Lesevergnügen das Digitale gegenüber.⁵ In diesen kinderliterarischen Bibliothekserlebnissen stecken Botschaften, die aufschlussreich verweisen und auch inspirieren, was die Attraktivität einer Kita-Bibliothek ausmacht: Kinder suchen in der Bibliothek einen sozial erfahrbaren Erlebnisraum. Der gewinnt Bedeutung, wenn von ihm schöpferische Impulse ausgehen und Kinder sich dort als Persönlichkeiten angenommen, geschützt und unterstützt fühlen können. Dabei spielen die Begegnungen mit Menschen eine wichtige, nicht zu unterschätzende Rolle. Die Bibliothek ist im besten Falle auch der Ort, an dem immer wieder zauberhafte Erlebnisse und Überraschungen warten und ein Klima herrscht, in dem der Fantasie Flügel wachsen und die Leidenschaft und Freude an Geschichten gelebt werden kann.



¹ Verlag Beltz&Gelberg, Weinheim 2012

² Arena Verlag, Würzburg 2006

³ Juijja und Thomas Wieslander, Sven Nordquist: Mama Muh in der Bücherei. In: Mama Muh und die Krähe. Oetinger Verlag 1995

⁴ Lorenz Pauli/Kathrin Schärer: Pippilothek???. Eine Bibliothek wirkt Wunder. Atlantis Verlag, Zürich 2011

⁵ Lorenz Pauli/Kathrin Schärer: Ein Passwort für die Pippilothek: Wenn die Bibliothek ins Netz geht. Atlantis Verlag, Zürich 2019

Die Bibliothek braucht Organisation

Die Kita-Bibliothek will bei den Kindern die Lust am Buch und an der Literatur wecken. Die selbstbestimmte Auswahl, ein strukturierter Zugang und verlässliche Vorlesezeiten ermöglichen Kindern, sich mit den Büchern auseinanderzusetzen, die sie für ihren individuellen Entwicklungsstand und ihre Bildungsinteressen brauchen. Die Räumlichkeiten, Konzeption und die Arbeitsweise der Einrichtung sind die Rahmenfaktoren für die Struktur und Präsentation eines Buchbestands.

Die Bibliothek ist einerseits ein Ort, an dem die Faszination der Bücher erfahrbar wird. Als Ort des Lesens und der Kommunikation leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Bildungsqualität einer Kita und schafft Rahmenbedingungen zur Anwendung offener Lernformen. Andererseits ist sie ein Ort, der Strukturen braucht und Organisation verlangt.

Aufbau und Pflege der Bibliothek

Eine Bibliothek hat den Vorteil, dass sie den Medienbestand zentral bündelt und anbietet. Die Welt der Bibliothek kommt insbesondere in einem separaten oder klar abgetrennten Raum zum Tragen. Neben einer möglichst zentralen Lage benötigt die Bibliothek eine Struktur, die auch leseunkundige Kinder als Ordnungssystem erfassen können.

Da es eine wesentliche Zielsetzung ist, Kindern eine selbstverständliche Nutzung von Büchern zu ermöglichen, wird es immer so sein, dass zusätzlich in Gruppen- oder Funktionsräumen Bücher vorhanden sein müssen. Beispielsweise benötigen Kinder auch beim Bauen oder in der Schreibwerkstatt ihren themenspezifischen Zugang zu Büchern.

- Die Einbindung in das Konzept der Kindertageseinrichtung ist ein wichtiger Punkt für den planmäßigen und bedarfsgerechten Auf- und Ausbau der Kita-Bibliothek. Ziele und Aufgaben sind zu entwickeln, um Qualität und Verankerung in der pädagogischen Arbeit des Teams zu sichern. In der Praxis zeigt sich die optimale Qualität einer Kita-Bibliothek, wenn Raum und Einrichtung, Sachausstattung und Personalschlüssel den übrigen Funktions- oder Gruppenräumen der Kita entsprechen.
- Wird eine Bibliothek aufgebaut, sind zunächst 3 Medien pro Kind zu veranschlagen, als Zielbestand gelten 5-7 Titel. Die Kita-Bibliothek zählt zu der Kategorie „Verbrauchsbibliothek“. Wie eine öffentliche Bibliothek strebt auch sie keine dauernde unveränderte Aufbewahrung des Buchbestandes an. Stattdessen stehen Aktualität und Attraktivität des Angebots im Vordergrund.

- Die Medienbestände der Bibliothek werden in einer Bestandsdatenbank verzeichnet.
- Ist die angestrebte Bestandsgröße erreicht, sollte sich jährlich ausgleichen, was man aussondert und anschafft. Aussortieren und Neuanschaffung sind gleichwichtige Aufgaben der Bibliotheksorganisation. Als Richtwert kann man davon ausgehen, dass jährlich 5 - 10 % des Bestandes auszutauschen sind.
- Für Neuanschaffungen ist deshalb im Etat der Kita ein gesicherter Etat einzusetzen, vergleichbar mit anderen Verbrauchsmaterialien. Kinder sollten ein Mitspracherecht bei Neuanschaffungen haben.
- Die Gliederung des Bestands der Kitabibliothek erfolgt in Sachliteratur und Erzählende Literatur, jeweils systematisch unterteilt in thematische Kategorien. Kamishibai-Kartensets, Spiele, digitale und audiovisuelle Medien sollten dem Buchbestand zugeordnet sein. Eine Systematik speziell für Kitabibliotheken existiert in Deutschland nicht. Sie sollte individuell, von mindestens zwei bis drei pädagogischen Fachkräften der Kita, erarbeitet werden.
- Als kindgerechte Ordnungssystematik sind Farben und Symbole geeignet. Damit Kinder den Bestand selbstbestimmt erschließen und nutzen können, sollten die Regalplätze und Buchrücken farblich markiert sein.
- Präsentiert wird der Bestand kindgerecht in Regalen, Trögen und Schräglagen. Das illustrierte Cover von Bilderbüchern stellt einen wesentlichen Aufforderungscharakter dar. Ein Teil des Angebots sollte deshalb mit sichtbarer Titelseite präsentiert werden.
- Die Bibliothek lebt stark von einer funktionsgerechten und attraktiven Möblierung. Sie braucht eine gemütliche Atmosphäre mit angenehmen Sitzmöglichkeiten, aber auch mit Tischen und Stühlen ausgestattete Plätze, an denen Kinder arbeiten können.
- Wichtig ist eine gute Beleuchtung.
- Zu Bibliothekszubehör, Bibliotheksausstattung und Möbel finden Sie im Angebot der Einkaufszentrale für Bibliotheken einen nützlichen Überblick: www.ekz.de
- Die Nutzung und Pflege der Bibliothek, also das Sortieren, Einstellen und das Reparieren der Literatur sollte gemeinsam mit den Kindern erfolgen und mit ihnen erprobt und geübt werden. Beispielsweise können Kinder einen Bibliotheksführerschein erhalten, wenn sie die erforderlichen Fähigkeiten für die alltägliche Bibliotheksnutzung bewiesen haben.
- Eine niederschwellige Ausleihmöglichkeit, wie beispielsweise eine Taschenbibliothek, kommt der Zielsetzung entgegen, dass Kinder auch zu Hause Literatur nutzen können. Hierzu werden 3 bis 5 Bücher in Taschen gepackt und über das Wochenende ausgeliehen. Ein Vorzug der Taschenbibliothek ist die einfache Organisation. Die Bücher werden nicht aus einem bestehenden Bibliotheksbestand ausgeliehen und müssen deshalb später nicht wieder einsortiert werden, sondern sie verbleiben stets in den Taschen und stehen so ausleihbereit und ohne großen Verwaltungsaufwand zur Verfügung. Die Taschen wandern reihum übers Jahr durch die Haushalte. Stehen beispielsweise 100 Kindern 10 Taschen zur Verfügung, sind in 40 Wochen circa 400 Leihvorgänge pro Jahr möglich. Zudem zeigt ein solches Angebot Erwachsenen den Stellenwert auf, den Bücher für Literacy-Erziehung und sprachliche Bildung haben und unterstützt sie, ihren Kindern zu Hause vorzulesen.
- Die Kita-Bibliothek braucht gut ausgebildetes pädagogisches Fachpersonal, das leidenschaftlich und engagiert arbeitet. Für den Aufbau und die Qualitätssicherung der Kitabibliothek sind Fort- und Weiterbildung unerlässlich.



Tipps und Anregungen für die Auswahl von Medien für die Kitabibliothek

- Jährlich erscheinen im deutschsprachigen Raum über 9000 neue Titel für Kinder auf dem Buchmarkt. Aus dieser Fülle das Wichtige und Richtige auszuwählen, gehört zu den verantwortungsvollsten Aufgaben der Bibliotheksarbeit. Orientierung bieten Rezensionen in Fachzeitschriften, Tageszeitungen und überregionalen Zeitungen sowie beispielsweise die **Stiftung Lesen** (www.stiftunglesen.de), der **Arbeitskreis für Jugendliteratur** (www.jugendliteratur.org) und das **Institut für Jugendliteratur** (www.jugendliteratur.at).

- Der Empfehlungskatalog „**Bildung braucht Bildungsbücher**“ bietet eine Literaturübersicht mit Kurzkomentationen. Die Auswahl richtet sich konkret an den Bildungsaufgaben der Kita aus und stellt ca. 200 Titel vor. Er steht als Download unter www.freiburg.de/sprachenwelt kostenfrei zur Verfügung.
- Der Bestand sollte auch CDs und Hörbücher umfassen. Empfehlungen finden sich im Internet unter www.stiftung-zuhoeren.de Monatlich empfiehlt die Stiftung eine neu erschienene CD.
In der Hörspieldatenbank „**Töne für Kinder**“ unter www.ohrenspitzer.de sind knapp 5000 CD-Titel für Kinder recherchierbar. Gleichfalls findet sich auf der Homepage des Projekts „Ohrenspitzer“ ein monatlicher Hör Tipp und Ideen für die kreative Arbeit mit Medien.
- Die Datenbank **Apps für Kinder** des Deutschen Jugendinstituts (DJI) enthält Rezensionen von Apps für Tablets und Smartphones mit dem Ziel, pädagogisches Fachpersonal, Eltern und andere Interessierte über die Vielfalt und Qualität des Angebots für Kinder zu informieren. Sie wurde im DJI-Projekt “Digitale Medien in der Lebenswelt von Klein- und Vorschulkindern“ in Kooperation mit Blickwechsel e.V., klick-tipps.net und der Stiftung Lesen erstellt und wird kontinuierlich erweitert:
<https://www.dji.de/ueber-uns/projekte/projekte/apps-fuer-kinder-angebote-und-trendanalysen/datenbank-apps-fuer-kinder.html>
- „**Zuckerseiten**“ nennen sich die Buchtipps des Instituts für Jugendliteratur Wien. Auf dem YouTube-Kanal des Instituts stellen Karin Haller und Klaus Nowak monatlich neue Kinder- und Jugendbücher vor: <https://www.jugendliteratur.at/buchtipps/youtube>
- Ein Podcast für Bilderbücher und weitere bildbasierte Erzählmedien sind die „**Bremer Bilderbuchgespräche**“. Monatlich tauschen sich Elisabeth Hollerweger & Marc Kudlowski über Neuerscheinungen aus und nehmen die didaktischen Potenziale der ausgewählten Bilderbücher in den Blick. Ihr Dialog wird durch verschiedene GesprächspartnerInnen bereichert.

„Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.“

Marcus Tullius Cicero, 106 – 43v. Chr

Sicherlich ist es ein Aufwand, die Strukturen einer soliden Buchpräsentation zu schaffen und die Kita-Bibliothek durch Anschaffung und Auswahl neuer Bücher attraktiv zu halten. Der Aufwand jedoch lohnt sich und ist durch den Umfang des Angebots und durch Mitarbeit interessierter Eltern und anderer BuchliebhaberInnen steuerbar. Teil einer Gemeinschaft von BibliotheksbenutzerInnen zu sein, ist eine frühe soziale Erfahrung, die die Neugierde und die Fantasie anregt. Auch deshalb ist die Kita-Bibliothek unverzichtbar. Erfahrungen rund um Sprach-, Buch-, Erzähl- und Schriftkultur sind zentraler Bestandteil von Bildung. Die Kita-Bibliothek unterstützt diese Bildungserlebnisse und sorgt mit dafür, dass ein literarisches Klima alltäglich spürbar und erlebbar wird. Sie ist unverzichtbar, damit Sprache und Fantasie Flügel wachsen und die Freude an Geschichten und Wissen gelebt werden kann.

Danken möchte ich an dieser Stelle insbesondere allen pädagogischen Fachkräften, die sich seit vielen Jahren in meinen Seminaren und Fortbildungen mit Literatur für Kinder befassen und Kindern engagiert Buchkultur und Lesefreude vermitteln.

Sylvia Näger ist Diplom-Medienpädagogin und arbeitet in der Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften, Grundschullehrenden und BibliothekarInnen. Literacy, Kinderliteratur und Lyrik, Sprachliche Bildung und Sprachförderung sind die Schwerpunkte ihrer Arbeit. Sie lehrt an Hochschulen und lebt in Freiburg im Breisgau.
Kontakt: sylvia.naeger@freenet.de



Martin Baltscheit

Tschiep!

Beltz & Gelberg, Weinheim 2018

13,95 €

ISBN 978-3-407-82336-6

ab 4 Jahren

Ein kleiner Vogel fällt aus dem Nest auf die Wiese. „Quak!“, sagen die Frösche. „Tschiep!“, sagt der Vogel. Alle denken sich ihren Teil, doch sie verstehen einander nicht. Da macht der Vogel „Quak!“, und die Frösche „Tschiep!“, was den Storch so verwirrt, dass er die Frösche verschont.

Auf der Suche nach seinem Nest begegnet der kleine Vogel vielen Tieren, deren Sprachen er intuitiv erfasst. Sein mehrsprachiger Wortschatz ermöglicht ihm, sich durchzuschlagen und zu behaupten. Wie junge Kinder auch, bringt der kleine Gefiederte optimale Voraussetzungen zum Sprachenlernen mit. Sein feines Sprachgefühl hilft ihm zudem, sensibel zu sein und mit diversen sprachkulturellen und biologischen Unterschieden bestens klar zu kommen. Martin Baltscheit hat, wieder einmal, eine ungemein frische und farbintensive Parabel geschaffen, die beweist, dass Sprachenvielfalt bereichert und Mehrsprachigkeit eine große Ressource für Kinder ist.



Michaël Escoffier / Kris Di Giacomo

Das große Schimpfen

Mixtvision, München 2022

15,00 €

ISBN 978-3-95854-187-0

ab 4 Jahren

Auf dem Dorfplatz in Schimpfhausen findet der jährliche Wettbewerb um das schimpfigste Schimpfwort der Tierwelt statt. Die Gänse reporter kommentieren, die Tiere stehen Schlange, der kleine Tapir Theo beginnt: „Puddingpups!“ Die Zuschauer sind begeistert. Kreativ und lustig, keinesfalls aber fies, dürfen die Beiträge sein. Weitere Kandidaten bringen „Matschiger Miesmuffel“ oder „Knallige Knatterkirsche“ ein. Der hochmütige Vorjahressieger Harald Hirsch allerdings wird ausgebuht: Regelverstoß und unfaires Verhalten, das geht gar nicht. Und die Jury, tja, die trifft eine wirklich gute Wahl, der goldene Pokal geht an... - das wird hier besser nicht verraten. Witzig dynamische Bilder sorgen für viel Bild- und Vorlesevergnügen, das Thema für reichlich Gesprächsbereitschaft unter Kindern. Ein herrlich schräges Bilderbuch, das Impulse bietet, gemeinsam mit Kindern nachzusinnen, was Worte bewirken können.



Astrid Lindgren / Katrin Engelking

Pippi findet einen Spunk

Oetinger, Hamburg 2009

15,00 €

ISBN 978-3-7891-7542-8

Broschierte Ausgabe: Oetinger, 6,95 €

CD: Oetinger Media, 6,95 €

ab 4 Jahren

Pippi Langstrumpf hat ein neues und wunderschönes Wort gefunden. Dabei bemerkt sie, dass ein Wort ohne Bedeutung keinen Sinn macht und beginnt intensiv zu forschen, was Spunk bedeutet. Auch Kinder entwickeln ihr Wortverständnis, indem sie immer mehr über die Bedeutung von Wörtern erfahren und herausfinden. Die liebevoll illustrierte Geschichte macht auf einen entscheidenden Aspekt von Wörtern aufmerksam: die Wortbedeutung.



Barbara Schmidt / Dirk Schmidt

Kamfu mir helfen?

Antje Kunstmann, München 2009

14,90 €

ISBN 978-3-88897-568-4

ab 5 Jahren

Ein Elefant ist hingeflogen und hat den Rüssel sich verbogen. Aus diesem Malheur ergibt sich sein Sprachfehler, den die Vorlesenden zwangsläufig übernehmen, wenn sie die im Reim geschriebene Geschichte versprachlichen. Das führt nicht nur zu sehr unterhaltsamer Lektüre, sondern auch dazu, sich darüber zu unterhalten, was es heißt, alle Laute unserer Sprache zu erschließen, Laute gekonnt zu artikulieren und zu kombinieren. Dabei kann natürlich Elefanten und Kindern geholfen werden...



Mathias Jeschke / Karsten Teich

Der Wechstabenverbuchsler

Boje, Köln 2010

12,99 €

ISBN 978-3-414-82598-8

Broschierte Ausgabe: Beltz & Gelberg, 6,50 €

ab 5 Jahren

„Gaten Tug, mein Name ist Mackerbenn“, sagt Herr Beckermann. Gerne isst er auch Schnutenpitzel oder Rotzarella mit Matoten. Bis er Nina und ihre Mutter kennenlernt, die seine Wechstabenverbuchselei heilen. Schräg und witzig gezeichnet, unterhält die Geschichte durch lustige Wortverdrehen. Ein Bilderbuch, das in Szene setzt, was es heißt, mit Sprache zu spielen. Wunderbar einfach und unterhaltsam stehen dabei sprachliche Strukturen im Mittelpunkt.



Agnès de Lestrade / Valeria Docampo

Die große Wörterfabrik

Mixtvision, München 2010

14,90 €

ISBN 978-3-939435-26-6

CD: Headroom Sound Production, 9,90 €

Kamishibai-Bildkarten: Don Bosco, 16,00 €

ab 4 Jahren

In dem sonderbaren Land der großen Wörterfabrik können die Menschen fast gar nicht reden. Dort muss man die Wörter kaufen und sie schlucken, um sie aussprechen zu können. Der kleine Paul braucht dringend Wörter, um der lebenswerten Marie sein Herz zu öffnen. Wie gut, dass an manchen Tagen Wörter durch die Luft fliegen. Drei Worte gehen ihm in sein Schmetterlingsnetz: Kirsche! ... Staub! ... Stuhl! Diese Kostbarkeiten schenkt er Marie. Zusammen mit einem Wort, das Paul aufgehoben hat, weil er es so sehr mag, glückt es ihm, ihre Zuneigung zu erlangen. Der poetischen Geschichte gelingt es darzustellen, wie unverzichtbar Sprache, Mimik und Gestik menschliche Kommunikation ausmachen. Mit Licht- und Schatteneffekten stimmungsvoll und anrührend illustriert, vermag sie Gedanken, Gefühle und Sichtweisen über Zuneigung und das Spiel mit Sprache, Worten und ihrer Bedeutung anzuregen.



Moni Port / Philipp Waechter

Ohne mich!

Klett Kinderbuch, Leipzig 2021

14,00 €

ISBN 978-3-95470-248-0

ab 5 Jahren

Helene, das Katzenkind, ist eine leidenschaftliche Trompetenspielerin und liebt ihre Familie. Leider hat sie einen Vater, der einfach nicht normal reden kann. Alles, was er zu sagen hat, brüllt er durch die Gegend. Er ist eben ein Krakeeler. Und so ein Schreihals wie ihr Vater möchte Helene nicht werden. Deshalb fasst sie den Entschluss, ihre Familie zu verlassen. Sie packt ihren Koffer samt der Trompete und zieht los. Bei einer verständnisvollen Frau findet sie ein Dach über dem Kopf. Die Eltern vermissen Helene, entdecken aber, dass sie ein Konzert gibt. Nach dem großartigen Auftritt krakeelt der Vater ein lautes Bravo in den Applaus – aber diesmal freut sich Helene darüber. Helene ist eine charaktervolle und facettenreiche Heldin, die Kinder ermutigt und darin bestärkt, sich abzugrenzen. Eine kluge und humorvolle Geschichte, die lehrt, dass auch der Ausdruck der Stimme eine große Wirkung hat und Kommunikation lebenslanges Lernen erfordert.



Jordan Scott / Sydney Smith

Ich bin wie der Fluss

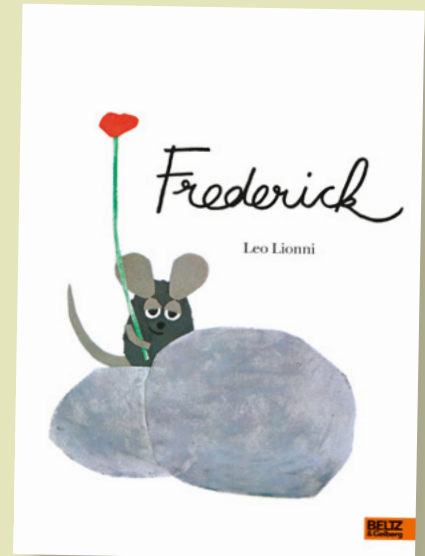
Aladin, Stuttgart 2020

18,00 €

ISBN 978-3-8489-0197-5

ab 5 Jahren

Nicht jedem fällt das Sprechen leicht, nicht jeder findet die Worte, die er sagen möchte. Wie sich das anfühlt, erzählt ein Junge, der meistens hofft, dass er nichts sagen muss. Er stottert und leidet, weil ihm die Wörter im Munde stecken bleiben und er verhöhnt und verspottet wird. So schwer er sich mit dem Klang der Sprache tut, so leicht fällt es ihm, in die Klänge seiner Umgebung einzutauchen: den Baum, die Krähe oder den Fluss zu erhörchen und erleben. Am Fluss erkennt er, dass er und das Wasser einen gemeinsamen Rhythmus haben, dass Sprache und Wasser sprudeln und aufwühlen, wirbeln und herabstürzen oder langsam fließen können. „So spreche ich. Auch der Fluss stottert.“



Leo Lionni

Frederick

Beltz & Gelberg, Weinheim 2009

13,95 €

ISBN 978-3-407-77040-0

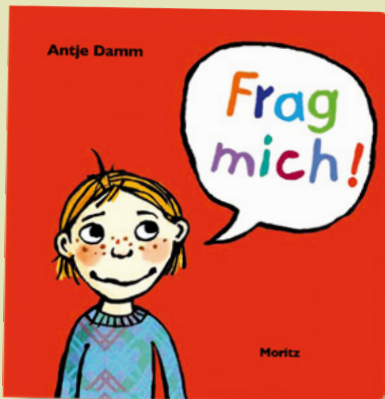
Broschierte Ausgabe: Beltz & Gelberg, 6,50 €

Kamishibai-Bildkarten: Beltz & Gelberg,

16,95 €

ab 3 Jahren

Der Winter naht. Alle Feldmäuse arbeiten Tag und Nacht, sammeln Körner und Nüsse, Weizen und Stroh. Alle bis auf Frederick. Er sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter, das sind seine Vorräte für die kalten, grauen und langen Wintertage. Der moderne Bilderbuch-Klassiker „Frederick“ erzählt poetisch, dass nicht nur der Körper Nahrung braucht, sondern auch geistige Ernährung lebensnotwendig ist, wie Sprache, Geschichten, Mal- und Dichtkunst. So gesehen ist der bewährte und dank seiner Collagentechnik immer noch frisch daher kommende „Frederik“ topaktuell für die frühe Literacy-Erziehung.



Antje Damm

Frag mich!

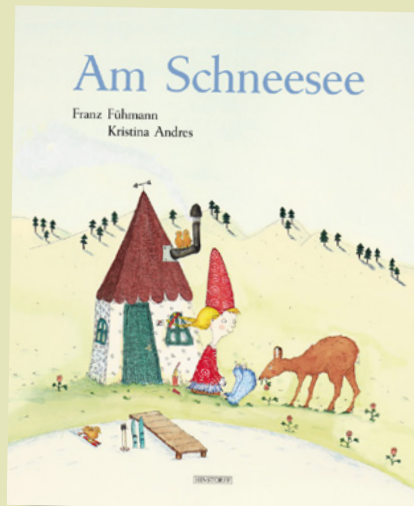
Moritz Verlag, Frankfurt 2012

16,00 €

ISBN 978-3-8956-5250-9

ab 5 Jahren

„Frag mich!“ verzahnt 118 impulskräftige Bilder mit Fragen und gibt so die perfekte Einstiegshilfe für vielfältige Gesprächserlebnisse. Immer wieder werden Kinder aufgefordert, ihre Sicht der Welt zu benennen. Mal wird daraus eine tief sinnige, mal eine humorvolle Unterhaltung. Vielfältige Impulse regen Kinder zu Eroberungen, zur Organisation von Erkenntnissen, zur Beschäftigung mit sich selbst oder mit Dingwelten an. Das mit Fotos, Zeichnungen und Collagen illustrierte Buch regt Kinder auf kluge Art an, sich selbst und ihre Kompetenzen ins Gespräch zu bringen. Ein erquickliches Werk mit Sprachbildungspotential der besonderen Art.



Franz Fühmann / Kristina Andres

Am Schneesee

Hinstorff Verlag, Rostock 2017

16,00 €

ISBN 978-3-3560-2095-3

ab 4 Jahren

„Es war einmal ein See. Der See, der war immer voll Schnee, darum nannten ihn alle Leute nur Schneese. Um diesen Schneese wuchs Klee, der Schneeseeklee. Er wuchs rot und grün, und darin äste ein Reh, das Schneeseekleereh. Dieses Schneeseekleereh wurde von einer Fee geliebt, der überaus anmutigen Schneeseekleerehfee.“ Und genau diese bekommt eines Tages Schneeseekleerehfeezehweh und muss sich dagegen was einfallen lassen. Das tut sie auch und so liest der Vorleser dieser fulminanten Geschichte gegen die zungenbrecherische Anhäufung der Laute „e“ an, verhaspelt sich garantiert und das Kind freut sich an diesem immer funktionierenden Sprachspielspaß. Zudem dient die holde Fee mit sechsundsechzig Zehen gerne auch als Anlass, sich mit Kindern Gedanken zu Silben, Reimen und der Gefahr des Zungenbrechens zu machen...

So erleben alle viel Sprachfreude und Sprechspaß mit der genialen Geschichte von Franz Fühmann, dem geistreichen Sprachspieler, zauberhaft zart und märchenhaft illustriert von Kristina Andres.

Textfrei und
sprachintensiv



Rotraut Susanne Berner
Winter-Wimmelbuch
Gerstenberg Verlag, Hildesheim
2003-2008
12,90 €
ISBN 978-3-8369-5033-6
ab 3 Jahren

Rotraut Susanne Berner
Herbst-Wimmelbuch
Gerstenberg Verlag, Hildesheim
2003-2008
12,90 €
ISBN 978-3-8369-5101-2
ab 3 Jahren

Rotraut Susanne Berner
Frühlings-Wimmelbuch
Gerstenberg Verlag, Hildesheim
2003-2008
12,90 €
ISBN 978-3-8369-5057-2
ab 3 Jahren

Rotraut Susanne Berner
Nacht-Wimmelbuch
Gerstenberg Verlag, Hildesheim
2003-2008
12,90 €
ISBN 978-3-8369-5199-9
ab 3 Jahren

Rotraut Susanne Berner
Sommer-Wimmelbuch
Gerstenberg Verlag, Hildesheim
2003-2008
12,90 €
ISBN 978-3-8369-5082-4
ab 3 Jahren

Wimmelbücher regen zum Entdecken, Benennen und Beschreiben einzelner Abbildungen an, vor allen Dingen wenn sie, wie diese, bildlich erarbeitete Literatur sind. Mit genial einfachem Strich und unaufdringlichem Humor und in liebevollen Details erzählt Rotraut Susanne Berner in Bildern, was da passiert, wo Leben gelebt wird: In jeder Jahreszeit und in einer Sommernacht gehen wir in großen Panoramabildern vom Mehrfamilienhaus am Stadtrand bis zum Café im Park quer durch Wimmelingen spazieren. Dabei erforschen wir die Geschichten und Geschehnisse am Bahnhof oder Marktplatz, im Kaufhaus oder Kulturzentrum. Die Figuren dieser Bücher sind unterwegs durch Raum und Zeit und somit lassen sich mannigfach Geschichten entdecken, entschlüsseln, erzählen, diktieren und aufschreiben. Manche Menschen treffen wir in allen Büchern. Wir erleben, wie Beziehungen entstehen und Kinder heranwachsen oder wie sich die Baustelle des Kindergartens stetig fortentwickelt bis zur Fertigstellung und Eröffnung. Die Bildsprache und die Fülle der abgebildeten Figuren und Begebenheiten machen Wimmelbücher zum Auslöser für kindliche Sprachlust und Gedankenspiele. In gemeinsamer Betrachtung ergeben sich Kommunikation und Sprache von selbst, insbesondere, wenn Sinn und Bedeutung der Abbildung ausgehandelt werden. Deswegen sind die Bilder von Rotraut Susanne Berner Anlass für angeregte, bildgestützte Kommunikation und Juwelen für die Sprachbildung und Sprachförderung.



Rotraut Susanne Berner
**Sommer-Wörter-
Wimmelbuch**

Gerstenberg Verlag, Hildesheim
2017-2019
9,95 €
ISBN 978-3-8369-5611-6
ab 3 Jahren



Rotraut Susanne Berner
**Frühlings-Wörter-
Wimmelbuch**

Gerstenberg Verlag, Hildesheim
2017-2019
9,95 €
ISBN 978-3-8369-5658-1
ab 3 Jahren



Rotraut Susanne Berner
**Herbst-Wörter-
Wimmelbuch**

Gerstenberg Verlag, Hildesheim
2017-2019
9,95 €
ISBN 978-3-8369-5699-4
ab 3 Jahren



Die Wörter-Wimmelbücher unterstützen intensiv die sprachliche Bildungsarbeit mit dem von Rotraut Susanne Berner geschaffenen Kosmos Wimmlingen. Jede Doppelseite bildet unten auf einem Rand verschiedene Dinge des jeweiligen Wimmelbildes noch einmal ab und benennt sie - mit Artikel! Dabei widmen sich die ausgewählten Dinge auf dem Rand pro Seite einem anderen Thema: Wohnen, Fahrzeuge, da passt was rein, Baustelle, Garten, Spielzeug und Tiere.

Unter www.wimmlingen.de stehen DaZ-Materialien zur Verfügung: auf Arabisch/Deutsch und Farsi/Deutsch sind Wortlisten zum Ausdrucken bereitgestellt und erweitern den Einsatz der Wörter-Wimmelbücher.



Rotraut Susanne Berner
**Nacht-Wörter-
Wimmelbuch**

Gerstenberg Verlag, Hildesheim
2017-2019
9,95 €
ISBN 978-3-8369-5657-4
ab 3 Jahren



Petra Lefin / nach Gebrüder Grimm

Die Bremer Stadtmusikanten

Don Bosco, München 2013

12 Kamishibai-Bildkarten, DIN-A3-Format

16,00 €

EAN: 426017951 118 9

ab 4 Jahren

Die Bremer Stadtmusikanten zählen zu den Grimm-Märchen, die sich bestens dafür eignen, Kinder mit diesem literarischen Genre vertraut zu machen. Die Geschichte des Esels, der zusammen mit Hund, Katze und Hahn dafür sorgt, dass alle überleben und listig die Räuberbande in Schach halten, kommt dem kindlichen Bedürfnis nach Schutz und Geborgenheit entgegen. Denn wenn sie nicht gestorben sind, leben sie noch heute glücklich zusammen in Bremens bekanntester Wohngemeinschaft. Dass es dort sehr entspannt und gemütlich zugeht, zeigt die letzte Bildkarte dieses ausschließlich mit Bildern erzählenden Kartensets. Die Handlung und die Gefühle der Protagonisten lassen sich leicht aus den Bildkarten lesen. Das ermöglicht, gemeinsam mit den Kindern die Geschichte in Sprache zu fassen und fordert sie heraus, den Ablauf der Handlung Schritt für Schritt selbst zu erzählen. Dazu wird ein Bild nach dem anderen im bühnenartigen Holzrahmen des Kamishibais, so nennt sich das japanische Erzähltheater, sichtbar. Erwachsenen gibt der den Karten beigefügte, bearbeitete Märchentext

Erzählsicherheit. Ein schönes Erleben märchenhafter Erzählwelten, in denen Geschichten und Sprache Hand in Hand einhergehen.

Werden die großformatigen Karten als Bilderschlange ausgelegt, zeigen sie die Abfolge der Ereignisse und Kinder können Bild für Bild die Geschichte nacherzählen, ohne dabei den roten Faden zu verlieren.

Auch die ebenfalls für den Einstieg in die Märchenwelten geeigneten Märchen „Sterntaler“, „Der dicke fette Pannenkuchen“ und „Frau Holle“ sind in diesem Format erhältlich.



Doro Göbel / Peter Knorr

Hier wird gebaut

Beltz & Gelberg, Weinheim 2019

13,95 €

ISBN 978-3-407-81221-6

ab 3 Jahren

Mitten in der Stadt gibt es eine riesige Baustelle. Im Laufe der Zeit wird dort aus einem Supermarkt ein Haus, das letztendlich der Mittelpunkt eines urbanen, nachhaltigen und barrierefreien Vorzeige-Wohnviertels wird. Da gibt es ein Café und eine Bibliothek, ein Kinderhaus und einen Gemüseladen mit Lieferservice, und die Parkflächen verwandeln sich zum Park für alle. Selbstredend fühlen sich nicht nur die Kinder des Viertels wohl, sondern auch die BewohnerInnen in ihrer ganzen kulturellen Vielfalt. Und neben People of Color, gibt es weibliche Bauarbeiterinnen, Menschen mit Handicap und zusätzlich gilt es unzählige Details zu entdecken, die garantieren, dass dieses Wimmelbuch immer wieder das Interesse der Kindern fesselt: Baggerfahrer Erwin entdeckt einen Schatz, Hund Motte bekommt ein neues Haus, die Katze eine Leiter und die Kinder einen von der Bank gesponserten Bolzplatz. Somit ist „Hier wird gebaut“ ein großes Buch, das mehr als begeistert und jeden Sprachschatz ausbauen wird! Eine weitere Geschichte dieser Wimmelbuch-Reihe erzählt was es alles „Auf dem Markt“ zu erleben gibt.



Thé Toi-Khing

Die Torte ist weg

Moritz Verlag, Frankfurt 2006

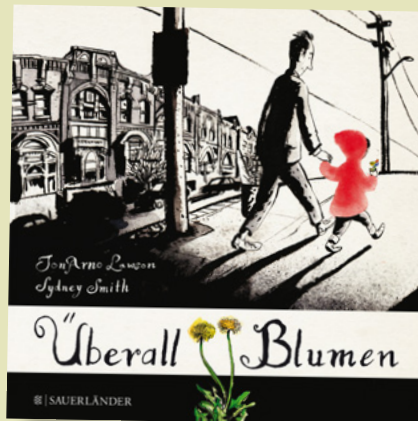
13,95 €

ISBN 978-3-8956-5173-1

ab 4 Jahren

Frau und Herr Hund lieben es süß. Leider, leider haben sich aber zwischen Bäumen schon Mitinteressenten versteckt und schwupp, die wupp ist die Torte weg. Zwei Mäuse flitzen mit dem Objekt der Begierde auf schmalen Pfad von dannen und der Hund verärgert hinterher. Auf der rasanten Verfolgungsjagd über Berg und Bach, Tal und See wird die halbe Tierwelt in die Sache involviert, Kollisionen, mittlere Katastrophen und slapstickartige Ereignisse sind die Folge.

Die äußerst detailreiche und unterhaltsame Geschichte des Tortenklaus wird aus den Bildern „erlesen“, denn die spannende Verfolgungsjagd erzählt dieses Suchbilderbuch ohne Worte. Das animiert Kinder ungemein zum Kombinieren, genauen Schauen und auch dazu, die Geschichte mit eigenen Worten zu versprachlichen. Zum Tortenquartett gehören die Nachfolgebände „Picknick mit Torte“, „Geburtstag mit Torte“ und „Kunst mit Torte“.



JonArno Lawson / Sydney Smith

Überall Blumen

Sauerländer Verlag, Frankfurt 2016

14,99 €

ISBN 978-3-7373-5321-2

ab 4 Jahren

Ein kleines Mädchen im knallroten Kapuzenmantel ist mit ihrem Vater auf dem Nachhauseweg. Der Tag und die Häuser sind grau. Während der Vater mit seinem Handy beschäftigt ist, schaut sich das Mädchen aufmerksam um und entdeckt: Überall sind Blumen. Sie sprießen aus den Ritzen im Asphalt, zeigen sich am Wegesrand und wachsen zwischen Steinen. Eingefangen von der Schönheit der Blumen, pflückt und verschenkt das rot-bemantelte Mädchen immer wieder kleine Blumensträuße und wird zum bunten Farbtupfer in der zunächst schwarzweiß gehaltenen Bildgeschichte. Ohne Worte erzählen die poetischen Bilder von den kleinen Gesten und den Glücksgefühlen eines Kindes, das achtsam wahrnimmt und Farbe in das Einerlei des Alltags bringt. Von Bild zu Bild gestalten Farben die Stadt und das Leben reicher und lassen die BetrachterInnen spüren und fühlen, dass es eine wunderbare Gabe ist, das Schöne in der Welt sehen zu können. Unterschiedlich große Bildpanels gestalten die perspektivenreiche Geschichte und regen Kinder an, selbst zu erzählen von dieser Welt, die durch ein Kind immer bunter wird.



John Hare

Ausflug zum Mond

Moritz Verlag, Frankfurt 2019

14,00 €

ISBN 978-3-8956-5381-0

ab 4 Jahren

Elf Kinder steigen in ein Raumschiff ein – und los geht die Reise zum Mond. Nach einer spannenden Monderkundung hebt das Raumschiff ab. Ein Kind aber bleibt versehentlich zurück und mit ihm seine Zeichenutensilien. Während es malt, wachsen seltsame graue einäugige Figuren aus den Felsen und sehen ihm zu. Als das Kind ihnen seine Malkreiden leiht, zeigen sich die Mondlinge sehr begeistert, bemalen sich gegenseitig und porträtieren sich und den fremden Besucher auf den Felsen. Aber die Begeisterung findet ein jähes Ende. Als das Shuttle zurückkehrt und ein Betreuer das Kind abholt, wühlen sich die Einheimischen schnell wieder in die Mondoberfläche. Der zurückgekehrte Erwachsene versteht nicht, was sich da in seiner Abwesenheit ereignet hat: er lässt das Kind die Bilder seiner neuen Freunde abwischen, ohne zu ahnen, wer die Künstler in Wirklichkeit sind. Aber der Abschied hinter seinem Rücken ist herzlich und die Mondbewohner erwidern das Winken des Kindes mit dessen bunten Kreiden in der Hand. Eine magische fantastische Geschichte und ein anrührendes Bilderbuch, in dem die Farben in der grauen Steinwüste des Mondes für Sehnsucht und Hoffnung stehen. Die ausdrucksstarken textfreien Bilder sind ein starker Input, um Sprache zu generieren. „Tief im Ozean“ erzählt von Abenteuern auf dem Meeresboden, eine weitere Exkursion führt auf „Die Vulkaninsel“.



Hermann van Straaten

Es war einmal eine Ente

Freies Geistesleben, Stuttgart 2004

14,00 €

ISBN 978-3-7725-1129-5

ab 4 Jahren

Ente besucht ihren Freund Frosch, der lesend am Schreibtisch hockt. Nun ja, denkt Ente auf dem Nachhauseweg, wenn der mit seiner Lesebrille lesen kann, dann kann ich mit meiner Schreibfeder auch schreiben. Am Flusssteg sitzend fasst sie ihre Gedanken und schreibt diese in Kritzel-Kratzel-Schrift nieder. Und siehe da: Frosch kann die entziffern und liest eine sehr anrührende Geschichte vor ... Der Weg in die Schrift beginnt auch bei Kindern damit, dass sie Schriftzeichen und schreiben imitieren. In zarten Aquarellbildern erzählt die humorvolle und warmherzige Geschichte von der Bedeutung, sich schreibend und lesend zu erleben.



Martin Baltscheit

Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte

Beltz & Gelberg, Weinheim 2012

10,00 €

ISBN 978-3-407-79495-6

Broschierte Ausgabe: Beltz & Gelberg, 6,50 €

ab 4 Jahren

Der stolze Löwe möchte der klugen Löwin in einen Brief schreiben, wie gerne er sie hat. Nur schreiben kann er nicht. So bittet er die Tiere aus seiner Umgebung um Hilfe. Da diese es aber nicht vermögen, seine Gefühle und seine entflammte Zuneigung auszudrücken, überfällt ihn zunehmend die Wut und er brüllt all das, was er schreiben würde, lauthals heraus. Zur Freude der Löwin, die ihm fortan entzückt und zugetan das Lesen und Schreiben beibringt. Ausdrucksvolle Bilder setzen die Geschichte in Szene, die charmant Funktionen der Schriftsprachlichkeit und die Kultur des Briefeschreibens thematisiert.



Leo Lionni

Der Buchstabenbaum

Beltz & Gelberg, Weinheim 2019

13,95 €

ISBN 978-3-407-79481-9

Broschierte Ausgabe: Beltz & Gelberg, 6,50 €

ab 5 Jahren

Ein wilder Sturm reißt die Blätter vom Baum. Da jedes Blatt einen Buchstaben trägt, rät der Wortkäfer den gefallenen Blättern, sich zu Wörtern zusammenzuschließen und so dem Sturm zu trotzen. Die Raupe ermuntert die Wörter, Sinn zu schaffen und sich zu Sätzen mit Bedeutung zu formieren, so eindrucksvoll wie z. B. „Friede auf Erden unter den Menschen“. Kinder erfahren in dieser plakativ illustrierten und sich stetig steigernden Geschichte nicht nur die Bedeutung von Lesen und Schreiben, sondern auch Strukturen der Sprache. Sie werden angeregt, darüber nachzudenken und zu kommunizieren, eigene Wort- und Satzkonstruktionen zu bilden und deren Sinn nachzuspüren.



Peter Schössow

Mein erstes Auto war rot

Hanser, München 2010

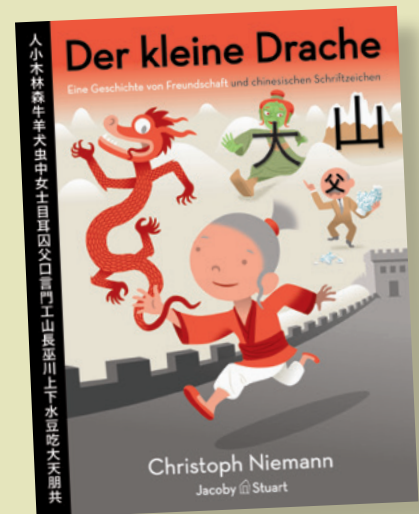
14,90 €

ISBN 978-3-446-23593-9

ab 4 Jahren

„Brrrm, brrrm“ ... Gasgeben, lenken, davonbrausen ...Kinder spielen das tagtäglich, verbunden mit imaginären Konstruktionen, die den Traum vom eigenen Autofahren ermöglichen. In diesem Bilderbuch aber ist der Traum Realität: Ein kleiner Junge hat von seinem Großvater ein Tretauto geschenkt bekommen. Erst rostig und schäbig, erweist sich das reparierte Gefährt für den Helden der Geschichte als toller leuchtendroter Superflitzer. Nach dem Grundkurs auf dem Verkehrsübungsplatz, dessen Schilderwald sich auf den Buchseiten immer wieder findet, geht es auf eine schicke Tour. Den kleinen Schnullerbruder auf dem Rücksitz, jagt der Fahrer sein Gefährt über Stock und Stein. Verfolgt von einem Wespenschwarm geht es querfeldein an Maulwürfen vorbei und gefährlich am Abgrund einer Schlucht entlang. Und weiter durch einen Fledermaus-tunnel mittenmang in die verdutzte Bio-Schweine-Herde, um nach einem virtuoson Slalom durch den stockdunklen Wald vorbei an Rotkäppchen samt dem Wolf eine kolossale Bruchlandung zu erleben.

Ja, das sind rasante Abenteuer, die Peter Schössow mehr als genial in Szene setzt und mit denen er viele Kinder tief ins erzählende Bilderbuch zieht. Somit ist zu wünschen, dass sich die Kinder mit dem Helden identifizieren und es bei den mörderisch aufregenden Abenteuern des roten Autos viele geistige MitfahrerInnen geben wird.



Christoph Niemann

Der kleine Drache

Eine Geschichte von Freundschaft und chinesischen Schriftzeichen

Jacoby & Stuart, Berlin 2010

14,00 €

ISBN 978-3-941087-00-2

ab 5 Jahren

Lin ist mit einem kleinen Drachen befreundet. Als dieser eines Tages verschwunden ist, beschließt sie ihn zu suchen. Mit Hilfe einer Hexe gelangt sie in das Land hinter den Wolken, der Heimat aller Drachen und findet ihren zwischenzeitlich groß gewordenen Freund wieder. In der spannenden, plakativ illustrierten Geschichte sind chinesische Schriftzeichen in die Darstellung der Personen und Dinge miteinbezogen. Diese Kombination ermöglicht es, sich die Form dieser fremden Zeichen leicht einzuprägen. Kinder sind begeistert von der Bildhaftigkeit der chinesischen Schrift und schreiben diese gerne auch mit Tusche und Pinsel selbst. Ein spannendes Buch, das eine faszinierende Reise in eine andere Schriftkultur ermöglicht, in der Kinder mit Freude die Welt der Zeichen entdecken und erforschen.



Tom Schamp

Das tollste ABC der Welt

Hanser, München 2012

14,90 €

ISBN 978-3-446-23897-8

ab 5 Jahren

ABC- Bücher sind dafür da, dass sie die 26 Buchstaben, die die Welt ausmachen, möglichst bildhaft vermitteln. Dieser Bildreiseführer durch das Alphabet aber ist besonders witzig und fantasievoll: das A hockt im Alligatormaul, das B wölbt den dickbäuchigen Bären, ein Mund lacht sich zum D, das Huhn dehnt sich zum U und ein Foxtrott-Paar tanzt ein X dazu. Ein unterhaltsamer, interessanter Zugang zu Buchstaben, der zu Gesprächen und Meinungen über das Wesen der Schriftzeichen herausfordert.



Emma Yarlett

Drachenpost

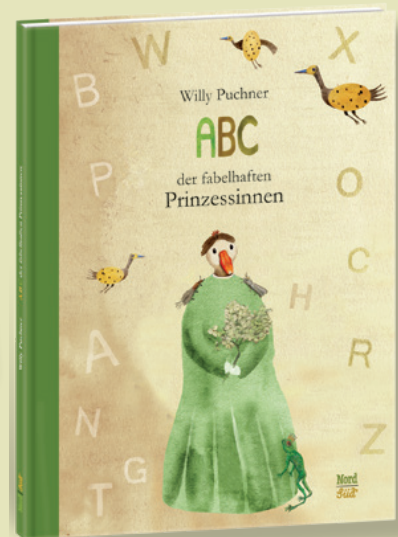
Thienemann-Esslinger, Stuttgart 2019

15,00 €

ISBN 978-3-522-45896-2

ab 4 Jahren

Alex steht mit Helm und Schlauch in der Diele und spritzt seinem neuen Freund, einem Drachen, die Nase nass, damit der kein Feuer spuckt. Der findet die Wasserschlacht super, aber das Marmeladebrötchen zur Stärkung verschmählt er. Andauernd sorgt der ungewöhnliche Freund für neue Aufregungen. Deshalb wendet sich Alex, immer per Briefpost, an diverse Ratgeber, die ihm in den im Buch beigelegten Briefen antworten. In der Ernährungsfrage etwa schreibt der Metzger vor Ort, in Sachen Lautstärke der Welttierschutzverein und letztlich antwortet ihm seine beste Freundin, dass Drachen eben keine Haustiere sind und am liebsten frei sein wollen. Und so kommt der Tag, an dem sich die beiden Lebewohl sagen. Weil sich beste Freunde aber nie vergessen, bekommt Alex eines Tages Drachenpost: die angefressene Postkarte zeigt ein idyllisches Bergsepanorama und einen Fußabdruck auf der Rückseite! „Drachenpost“ ist ein Abenteuerbuch und eine sympathische Motivation, selbst Briefe zu schreiben. Das Bilderbuch besticht durch die in Buch und Brief verwobenen Textebenen und vermittelt Kindern zudem sehr anschaulich die Bedeutung von Schrift als Medium des Miteinanderkommunizierens.



Willi Puchner

Das ABC der fabelhaften Prinzessinnen

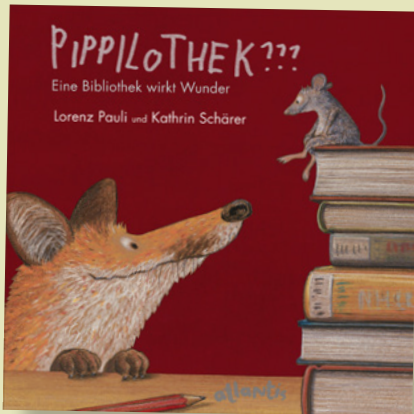
NordSüd, Zürich 2013

20,00 €

ISBN 978-3-314-10129-8

ab 5 Jahren

Vogelprinz Willem soll heiraten und lädt 26 Prinzessinnen aus aller Herren Länder ein: von Prinzessin Apfelsine aus Aachen über Prinzessin Nonna aus Norvik bis Prinzessin Zenobia aus Zürich reicht der adelige Reigen. Die illustren Damen bringen alphabetisch entsprechende Geschenke wie einen Apfel, neun nutzlose Nashornballons oder zwanzig Zeichenstifte mit. Da die Alphabet-Hoheiten auch noch über ihre Heimat und ihre Hobbies berichten, entstehen seitenweise Nonsensetexte zu jedem Buchstaben des ABCs. Das Ganze ergibt ein opulentes Sprachvergnügen und einen Bildschmaus für die Augen, denn Willy Puchners Zeichnungen sorgen für ein ungewöhnliches, kunstsinniges Bilderbuch. Kinder können damit äußerst unterhaltsam Laute und ihre Zeichen erforschen und sich entdeckend und verspielt auf den Weg in die Welt der Schriftzeichen begeben. Ein ungewöhnlich schönes Buch für die Schreibwerkstatt in der Kita, das extrem die Fantasie ankurbelt und anregend aufs Erzählen wirkt.



Lorenz Pauli / Kathrin Schärer

Pippilothek???

Eine Bibliothek wirkt Wunder

Atlantis, Zürich 2011

17,00 €

ISBN 978 3 7152 0620 2

ab 5 Jahren

Die Maus wird vom Fuchs gejagt und plötzlich finden sich die zwei zwischen Bücherregalen wieder. So lernt der unwissende Meister Reinicke nicht nur, was eine Bibliothek ist, sondern ausgerechnet durch ein Huhn auch das Lesen. Dass er in seiner begeisterten Lesefreude gehörig von seinen Fressplänen abgelenkt wird, fällt ihm schon nicht mehr auf.

Das in bestechender Körpersprachlichkeit ins Bild gerückte Tiertrio vermittelt den LeserInnen das A und O des Bibliothekswesens. Mit Elan und großem Unterhaltungswert geht es um den Ort, an dem sich Bücher ausleihen und rezipieren lassen und um das Buch als Quelle des Wissens und der Unterhaltung.



Daniela Kulot

Wir sind erste Klasse!

Thienemann-Esslinger, Stuttgart 2018

14,00 €

ISBN 978-3-522-45881-8

ab 5 Jahren

26 Kinder sind ziemlich aufgeregt. Heute ist ihr erster Schultag. Die ABC-Schützen samt ihrer Lehrerin tragen Namen von A bis Z, mit ihren jeweiligen Anfangsbuchstaben verbinden sich ihre Eigenschaften, Wünsche und Gemütszustände. Da kommt Lilli, sie ist stolze Linkshänderin, wie Leonardo da Vinci. Russlana ist Russin und kann das R ganz toll rollen. Mario muss dringend mal durch die Tür, auf der das Männchen drauf ist und Walter erwähnt gleich mal, dass er Walfischfänger werden will. Ein an der Realität ausgerichteter gesellschaftlicher Querschnitt bevölkert diese erste Klasse: Kinder mit Migrationshintergrund, aus vielfältigen Familienformen, Hautfarben und mit und ohne Integrationsbedarf scharen sich um ihre Lehrerin Frau Kanne. An ihrem ersten Schultag essen und singen sie gemeinsam mit den Erwachsenen, werden fotografiert und hören unterschiedlich begeistert diversen Reden zu. Keine Wunder, dass Antons Freundin, die bebrillte Betti, auf dem Nachhauseweg meint: „Klasse war das“, „Erste Klasse! Da geh'n wir mal

wieder hin.“ Das ABC Buch von Daniela Kulot sticht deutlich aus diesem Genre heraus. Differenziert hat es die Individualität der Kinder im Blick und vermittelt, welchen biographischen Stellenwert der Übergang in die Schule einnimmt.



Bette Westera / Mies van Hout
Braver Hund! Freche Katze!
Verse über das Wesen der Tiere
Aracari, Zürich 2022
14,00 €
ISBN 978-3-907114-23-0
ab 4 Jahren

Mies van Hout porträtiert die Tierwelt und zeigt, dass sie es einfach wunderbar versteht, Charaktereigenschaften und Emotionen darzustellen. Auf jeder Doppelseite stehen sich zwei Tiere gegenüber, die sich manchmal ähnlich sehen, aber sehr unterschiedliche Charaktere haben. Eine Spinne wartet geduldig in ihrem Netz, eine Schmeißfliege schwirrt ungeduldig durch den Raum. Faultiere schlafen träge auf einem Ast, Ameisen sind immer beschäftigt. Das ist die Natur des Tieres. „Und was ist mit mir?“ können sich die LeserInnen fragen. Bin ich ein guter Hund oder eher eine ungezogene Katze? Die pfiifigen und humorvollen Verse von Bett Westera erforschen die Charaktere der Tiere noch weiter und sind von Eva Schweikert trefflich vom Holländischen ins Deutsche übersetzt. Ein wunderbares Buch, das mit seinen rhythmischen Versen und dynamischen Bildern auch Anlass für interessante Dialoge über die Natur von Mensch und Tier schafft.



Derick Wilder / K-Fai-Steele
Hat der Bagger einen Po?
Klett Kinderbuch Verlag, Leipzig 2022
15,00 €
ISBN 978-3-95470-262-6
ab 3 Jahren

„Schau mal, Papa! Wirkt's nicht so, als wäre dort am Baum ein Po? Dort drüben auch. Und hier am Stein ...Sag mal, Papa, kann das sein?“ Schon immer haben es Kinder verstanden, mit der Wahrnehmung zu spielen. Dieses Kind bringt seinen Vater dazu, in allen möglichen Dingen bestimmte Formen zu entdecken – die der Pobacken. Verblüffend, wie das gelingen kann. Wenn man sich denn darauf einlässt, haben Wolken und Bagger einen Po, Roboter und Aliens ebenso, selbst der Barsch hat einen und auch das Buch, in dem Vater und Sohn unterwegs sind, verfügt über ein Hinterteil...
Schön gereimt lädt dieses Werk zu fokussierter visueller Wahrnehmung ein und macht unerwartet Verborgenes sichtbar. Und so sagt der Papa zu dem Kind: „Ich zeig dir, wo die Hintern sind. Bald siehst du überall nen Po.“ Wer dieses Buch liest, ebenso ...
Ein Wahrnehmungstest, der Humor sichert, eindeutig zweideutig unterhält und neue Perspektiven schafft.



Kai Lüftner / Wiebke Rauers
Marie Käferchen
NordSüd, Zürich 2022
15,00 €
ISBN 978-3-314-10591-3
ab 4 Jahren

Ganz rot mit Pünktchen, „...niedlich süß und klein hat ein Käferchen zu sein“. Dass es zumindest im Bilderbuch auch anders geht, beweist Marie. Die Kleine hat ihre Liebe zum Punkrock entdeckt und was Herr Heuschreck und Frau Schnecke zu hören bekommen, klingt so: „Wummernd knallt ein fetter Bass, durch das grüne Wiesengras, und ein Schlagzeug rumpelt wilde, überall das gleiche Bilde: Was so kreucht, steht still und starre – lauthals fetzt die E- Gitarre!“ Marie röhrt in ein Glockenblumen-Mikrofon, trägt Niete und steht etwas ausgeschlossen in der Welt, bis eines Tages eine bunte Käferband auftaucht. Ihr Talent wird natürlich sofort erkannt und gemeinsam entstehen so, Schritt für Schritt, erst nur ein Lied und dann ein Hit, und die ganze Gegend bebte, weil sie so was nie erlebte“. Klar, dass Heuschreck und Schnecke Fans werden und Marie das Cover der ersten Platte zierte. Ein wortkünstlerischer Reimespaß – krachend und amüsant und dazu äußerst klangvoll. Die besondere Bildgestaltung mit Fotogrammen, Collagen und die witzig gezeichneten Tier- und Käferwelt sorgen dafür, dass die Fantasie angekurbelt wird und gewaltig lebt. Eine unterhaltsame, genussvolle Sprachanregung der etwas anderen, wilderen Art...



Nastja Holtfreter

Herr Löwe trägt heut' bunt

Magellan, Bamberg 2021

14,00 €

ISBN 978-3-7348-2102-8

ab 4 Jahren

Der Löwe hat eine Krise: er fühlt sich farblich nicht wohl. Im Dschungel ist alles so schön bunt und er als König kann nur in gelb-braun aufwarten. Zunächst will er sein Fell mit Beeren rot färben, steht dann aber plötzlich in orange da. Der Versuch einer blauen Fellveränderung endet in Froschgrün und plötzlich sitzt er auch noch farblos im Dschungel. Wie gut, dass der Sprung in den Regenbogen ihm eine völlig bunte Mähne beschert. Nur, jetzt haben alle Tiere vor Begeisterung keine Angst mehr vor ihm. Da stellt sich die Frage: Ist es am besten, wenn man einfach so ist, wie man ist? In schwungvollen Reimen erzählt diese kleine Farbenlehre skurril und fantasievoll über Veränderung und Identität.



James Krüss / Susanne Göhlich

Der gereimte Löwe

Boje, Köln 2015

9,99 €

ISBN 978-3-414-82424-0

ab 4 Jahren

„Ein Löwe, groß und fürchterlich, begann vor Wut zu weinen: Er suchte einen Reim auf sich, doch leider fand er keinen.“ Klar, dass diesem verzweifelten Löwen geholfen werden muss! Denn wenn er sich nicht reimen würde und er stets reimlos geblieben wäre, dann gäbe es ja dieses wunderbare James-Krüß Gedicht nicht. In dem reimt sich Kuh auf Gnu und Stiere auf Vampire, da muss es doch auch ein Tier geben, das sich auf Löwe reimt ... Selten wird so lustig über den Gleichklang von Lauten geschrieben wie James Krüss das für seinen gereimten Löwen tat. Kindern gefällt das außerordentlich, und angetan von Reim und Rhythmus entwickeln sie ein sensibles Gespür für die Phonologie der Sprache. Zusätzlich wird sich jede_r LeserIn daran erfreuen, wie herzerfrischend und schalkhaft Susanne Göhlich die Bilder dieses James-Krüß Klassikers umgesetzt hat. Kleine Randbemerkungen laden zum Dialog und Gedankenaustausch über das lyrische Löwenabenteuer ein.



Sabine Dully / Eva Dax

Eddie Meisterdieb

Eine rasante Verfolgungsjagd mit Verschwinde-Klappen

Oetinger, Hamburg 2018

17,00 €

ISBN 978-3-7891-0801-3

ab 4 Jahren

Dem Fuchs kommt im Schlaf seine Kuschelecke abhanden, der Dieb entkommt durch die Kanalisation. Kurz darauf verschwindet ein großes Stück Käse aus dem Vorrat der Ratte. „Ich weiß es!“ ruft die Ratte voll Wut. „Nur Eddie Meisterdieb klagt so gut.“ Als die beiden den Dieb verfolgen, treffen sie auf immer mehr Tiere, die ebenfalls bestohlen wurden. Sie alle schließen sich der wilden Verfolgungsjagd an und machen die erstaunliche Entdeckung, dass Willi Waschbär alles an sich gerafft hat, um seiner großen Leidenschaft, dem Waschen, zu frönen. Die Tiere sind entzückt und „Am Ende war für alle klar: Ein Waschbär im Wald war wunderbar.“ Rhythmische Reime und witzige Illustrationen erzählen in Verbindung mit den Klappen, durch die Eddie Meisterdieb immer wieder entkommt, eine Geschichte voller Dynamik und Witz. Schon aus sprachlichen Entwicklungsgründen brauchen Kinder diesen tierisch leichten Kriminalfall, der überzeugend erleben lässt, dass Sprache bestens unterhalten und viel Freude bereiten kann.



Ernst Jandl / Norman Junge

Ottos Mops

Beltz & Gelberg, Weinheim 2019

6,50 €

ISBN 978-3-407-76209-2

ab 4 Jahren

Jandls Gedicht erzählt von Otto, der reichlich komische Situationen mit seinem trotzigem Mops erlebt. Kinder erspüren rasch das kreative und komische Potential dieser Lyrik. Somit taugt Ottos Mops zum lustvollen Ausleben von Humor, Sprachspiel und eigenen Fantasien. Dass Kinder dabei klangvoll lautliche Seiten des Sprachspiels erleben und fleißig ihren eigenen Sprachwitz erproben können, das wird durch Norman Junges fantasievolle Illustrationen perfekt unterstützt. Seine unverwechselbaren Bilder setzen das Kräftemessen zwischen Herrchen und Hund genial und unterhaltsam komisch in Szene.



Julia Donaldson / Axel Scheffler

Der Grüffelo

Beltz & Gelberg, Weinheim 1999

13,95 €

ISBN 978-3-407-79230-3

Pappbilderbuch: Beltz & Gelberg, 9,95 €

ab 3 Jahren

Die Listigkeit der kleinen Maus, die alle Großen besiegt, lyrisch erzählt in eingängigen Reimen und mit überraschenden Wendungen, geprägt von einem gleichermaßen schrecklichen wie possierlichen, fantastischen Wesen und das alles in liebenswerten Bildern, die trotzdem frisch und komisch daherkommen – dieses glückliche Zusammentreffen aller Facetten, die ein unterhaltsames, aber trotzdem tiefgängiges und gelungenes Bilderbuch ausmachen ist „Der Grüffelo“. Nicht verwunderlich, dass hier ein Klassiker heranwächst, der sicher auch seinen zosten und zosten Geburtstag feiern wird.

Da „Der Grüffelo“ aber eben bereits heute im Kinderleben unverzichtbar ist, weil er garantiert Lust auf Literatur macht, hat jedes Kind das literarische Recht, ihn in seiner Kita in der Bibliothek anzutreffen.

Der Grüffelo hat eine eigene Website:
www.grueffelo.de



Patrick Wirbeleit / Max Fiedler

Antonia war schon mal da

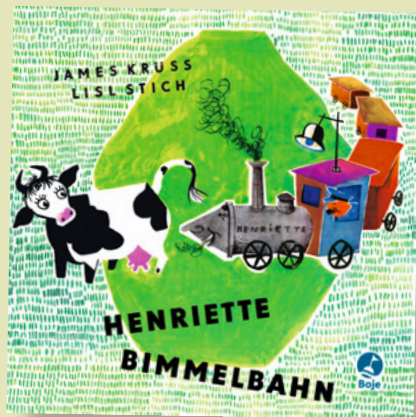
Reprodukt, Berlin 2016

16,00 €

ISBN 978-3-95640-108-4

ab 4 Jahren

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er viel erzählen... In diesem Sinne macht sich das Quartett Igel, Molch, Specht und Biber auf und möchte mit ihrer Freundin, der Gärtnerin Antonia, die Welt erkunden. Die aber verkündet: „Was soll ich vor die Pforte gehen? Ich hab die Welt doch längst gesehen!“ Den ungläubig Dreinblickenden erklärt sie, dass sie auf ihrer Reise überall Beweise dafür finden werden. Mit Bahn und Bus, Heißluftballon und Unterseeboot reisen die vier Freunde durch Stadt und Land, sind zu Wasser und in der Luft unterwegs. Aber egal wo sie landen, finden sie tatsächlich den Beweis, dass Antonia bereits da war. Schlimm findet das niemand. Denn dank der witzigen detailreichen Bilder sind ProtagonistInnen und LeserInnen auf einer unterhaltsamen Reise unterwegs, die nicht nur durch ihre Abenteuer besticht sondern auch durch die flottgereimten Vierzeiler, deren Reime immer wieder ergänzt werden dürfen. Wimmelige Bildlese lust gepaart mit der Möglichkeit den Gleichklang von Lautstrukturen genießen zu können, schaffen Literatur, in der sich Kinder sehr wohl fühlen. Das zeigt sich oft daran, dass sie den lyrischen Text rasch abspeichern und sich ihre Leserlebnisse mit diesem Buch selber organisieren.



James Krüss

Henriette Bimmelbahn

Boje, Köln 2003

9,90 €

ISBN 978-3-414-82540-7

Kamishibai-Bildkarten: Hase + Igel, 16,95 €

ab 3 Jahren

Henriette ist eine kleine freundliche Lok, die am liebsten das tut, was sie mag. Sie fährt nicht nach Plan, nimmt Rücksicht auf grasende Kühe und lässt die Kinder aussteigen zum Blumenpflücken. In herrlich lautmalerscher Lyrik erzählt das erstmals 1958 erschienene Bilderbuch und lässt erleben, dass Silben die Elemente sind, die den Takt der Sprache definieren. Im Tsch-Tsch-Takt der Eisenbahn wird die Laut- und Klanggestalt dieser Geschichte lebendig und begeistert Kinder mit ihrem Sprachrhythmus. Die retrospektive Illustration ist zweitrangig und sollte nie davon abhalten, diese Pflichtlektüre mit Kindern zu erleben.



Elizabeth Dale / Paula Metcalf

Echte Bären fürchten sich nicht

Oetinger, Hamburg 2018

14,00 €

ISBN 978-3-7891-0887-7

ab 3 Jahren

Tief im Wald scheint der Mond, die Bärenfamilie liegt in ihren Betten und schläft. Nur Baby Bär Bobo sitzt senkrecht in den Kissen und erklärt, ziemlich verstört, er hätte ein Grunzen gehört. Und ganz bestimmt sei das ein Monster, das ihn entführen möchte. Da hilft es überhaupt nicht, dass Mama Bär beteuert, dass das gar nicht sein kann, weil es keine Monster gibt. Aber so einfach lässt sich ein Kleinbär nicht beruhigen. Schließlich tapert die gesamte Bärenfamilie durch den Wald, erlebt gefährliche Abenteuer und aufregende Verwechselungen ohne ein einziges Monster zu sichten. Die Monstergeräusche, so stellt sich letztendlich heraus, kommen vom kleinen Bär, der sein eigenes Schnarchen gehört hat. Kinder lassen sich mit Lust und Spannung auf diese fantastisch gereimte, von Paul Maar ins Deutsche übersetzte Erzählung ein. Die lyrische Erzählweise ermöglicht den Kindern Textanteile rasch mitzusprechen und begeistert eine Geschichte zu erleben, die ihre magischen Vorstellungen wunderbar anregt und ein lustiges Happy End mit Möglichkeiten zum Mitschnarchen bietet.



Britta Teckentrup

Das große Buch der Tiergedichte und Lieder

Ars Edition, München 2022

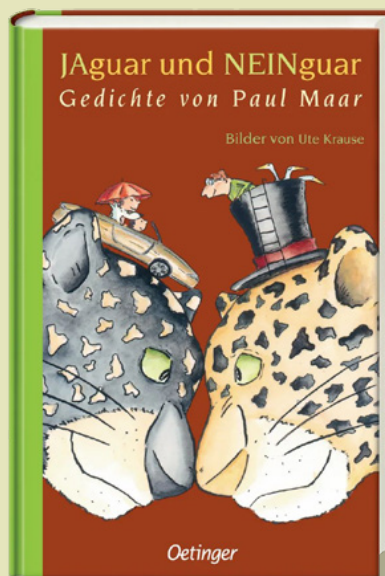
28,00 €

ISBN 978-3-8458-4434-3

ab 4 Jahren

Dass die Vielfalt im Tierleben nicht nur zoologisch interessant ist, sondern sich eindrucksvoll in Poesie und Melodie umsetzen lässt, beweist dieser einmalig wunderschön ausgestattete Prachtband. Bekannte Reime und Kinderlieder volkstümlich oder klassisch von Morgenstern über Ringelnatz bis zu Annette von Droste-Hülshoff sind genauso zu entdecken wie zeitgenössische Verse. Ob kurz oder lang, ob ernst oder heiter, ob laut oder leise, Tierpoesie kennt viel Formen und deshalb finden hier alle, ob groß oder klein, ihr tierisch schönes Lieblingsgedicht oder Lied.

Die ausdrucksstarken Bilder von Britta Teckentrup geben der Lyrikanthologie einen atmosphärischen Zauber. Alleine schon deswegen sollten Kinder diese Gedichte über Tiere in ihren unterschiedlichen Lebensräumen wie Arktis, Dschungel, Savanne, Wiese und Wald erleben können. Ein umfangreiches, absolut ästhetisch gestaltetes Hausbuch, das Freude an der Lyrik erweckt und bildmächtige Impulse zum genussvollen Schauen bietet.



Paul Maar / Ute Krause

Jaguar und Neinguar

Oetinger, Hamburg 2007

17,00 €

ISBN 978-3-7891-4260-4

ab 3 Jahren

Kinder lieben Gedichte, denn sie bringen die Sprache zum Klingen. Paul Maar hat schon immer Gedichte geschrieben und teilweise sind sie auch für seine erzählenden Kinderbücher unverzichtbar, beispielsweise in den Erzählungen über das „Sams“. In „Jaguar und Neinguar“ sind seine Tier- und Bildgedichte, Nonsens- und Abzählreime, Rätsel- und Gute-Nacht-Verse versammelt und vermitteln, wie viel erquickliches Bastel- und Spielmaterial in der Sprache steckt. Schlabberschlangen, Warzenscheine und andere tierische Neuschöpfungen treten auf, ausgestattet mit bemerkenswert fantastischen Fähigkeiten. Und weil Paul Maars witzige, skurrile und auch absurde Texte bei Kindern und auch bei Erwachsenen viele Gleichgesinnte finden, werden diese sprachlich bestens unterhalten und auf höchstem Niveau angeregt. Eine wunderbare Fundgrube für alle, die mit frischem Schwung Lyrik mit Kindern erleben möchten.



Edmund Jacoby / Rotraut Susanne Berner

Dunkel war's, der Mond schien helle

Gerstenberg, Hildesheim 2014

25,00 €

ISBN 978-3-414-13160-7

CD: Jumbo Verlag, 9,95 €

ab 4 Jahren

Bevor Kinder den Sinn von Sprache verstehen möchten, geht es ihnen um Klang, Rhythmus und um Freude an der Sprache. Deshalb lieben sie Gedichte. Wie breit das Spektrum der Lyrik ist, vermittelt diese Anthologie, die größtes Lese- und Zuhörvergnügen bereitet. Zuwendung und Zärtlichkeit, Freude und Streit, Natur und Technik – die Sammlung zeigt, dass kaum ein Thema undenkbar ist.

„Das große Lalula“ von Christian Morgenstern setzt auf Lautmalerei, in „Ilse Bilsse“ wird kräftig gespottet, während „Die Made“ von Heinz Erhardt salopp schicksalsträchtige Lebensläufe erzählt oder Fontanes „Herr von auf Ribbeck im Havelland“ auf wunderbar rhythmische Weise Wahrnehmungen und Empfindungen zu Tod und Leben verdichtet. In den Gedichten, Versen und Reimen dieses Sammelbandes wird unterhalten, erklärt und belehrt, gesungen, schnellgesprochen, ausgezählt, bewegt, geraten oder getanzt. All das zaubert die Sprache vor und begründet, warum Kinder nicht ohne Lyrik aufwachsen dürfen. Deshalb, und auch wegen der außergewöhnlich atmosphärischen Illustrationen von Rotraut Susanne Berner, gehört diese Anthologie unbedingt in die Kita-Bibliothek. Sinnvoll ergänzt wird sie durch die abwechslungsreich gestaltete gleichnamige CD „Dunkel war's, der Mond schien helle“, die eine Auswahl von 68 Titeln hörbar werden lässt.



Amelie Fried (Hg.) / Sybille Hein

Ich liebe dich wie Apfelmus
Die schönsten Gedichte für Kleine und Große

cbj Verlag, München 2014

19,99 €

ISBN 978-3-570-15974-3

ab 5 Jahren

Dass Kinder Sprachklang, Sprachrhythmus und Reime erleben, ist zum einen ein starker Motor für ihre sprachliche Entwicklung und zum anderen auch entscheidend für ihre Literarisierung. Sie lieben es Reime mitzusprechen, angefangene Sätze zu beenden oder auch einmal stolz ein Gedicht alleine aufzusagen. Dieser Band versammelt eine Auswahl lyrischer Texte, die Erwachsene und Kinder gleichermaßen begeistern. Moderne Autoren wie Paul Maar oder Joachim Ringelnatz geben sich ein Stelldichein mit Christian Morgenstern oder Goethe. Die Beschäftigung mit dem Gereimten und Ungereimten wird durch die fantasievollen Bilder von Sybille Hein noch vergnüglicher, die beiliegende CD sorgt dafür, dass die rhythmische Leichtigkeit auch beim Zuhören erlebt werden kann. Der wunderschön ausgestattete Lyrikband ist ein Schatzkästchen für alle, die sich selbst und Kindern die Lust am Umgang mit Sprache gönnen und die Tür zur magischen Welt der Poesie öffnen möchten.



Stefanie Schweizer / Claudia Weikert

Das Tri Tra Trampeltier,
das stri stra strampelt hier.
Reime für Kleine

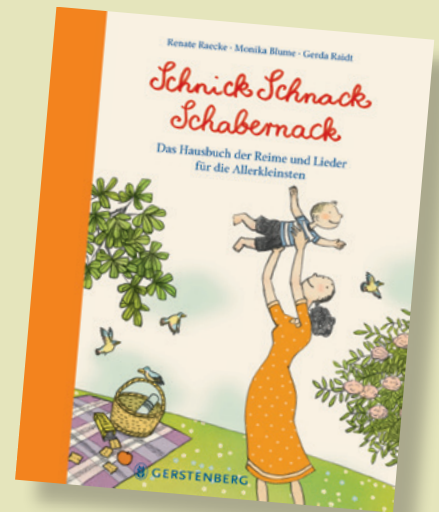
Beltz & Gelberg, Weinheim 2017

16,95 €

ISBN 978-3-407-82323-6

ab 1 Jahr

Kinder brauchen einen großen Schatz an Reimen. In der reich bebilderten Anthologie finden sich Reime für morgens und abends, solche, die über die Wut oder das Trösten erzählen, andere, die für den Wickeltisch, die Badewanne und Unterwegs passen, oder welche, die zum Tanzen oder zum Essen und Geburtstagsfeiern einladen. All das, was jeder Tag im Kinderleben braucht, Zuwendung und Sprache, in der es zippelt und zappelt, die klingt und rappelt, die Bewegungs- und Sprechlust zufriedenstellt, versammelt sich in dieser Anthologie. Einhundertfünfzig lyrische Gebilde und Geschichten, traditionelle und auch neue, geschrieben von bekannten Autoren wie Heinz Janisch, Martin Baltscheit, Frantz Wittkamp, Frederick Vahle und vielen mehr. Dazu gesellen sich witzige, federleichte Illustrationen, Bilder, die Lust auf den Text machen und für Kinder wichtig sind, da sie in Bildern lesen. Rundum ein Buch, das Möglichkeitsräume eröffnet, eine Landschaft aus lyrischem Wissen, in der nicht nur die Wege, sondern auch die Ausblicke zählen.



Monika Blume / Renate Raecke / Gerda Raidt

Schnick Schnack Schabernack
Das Hausbuch der Reime und Lieder für die Aller kleinsten

Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2008

25,00 €

ISBN 978-3-8369-5198-2

ab 2 Jahren

Dieses Hausbuch bietet eine umfassende Sammlung von Texten für alle, die Kinder in ihren ersten Lebensjahren begleiten: Spiele auf dem Wickeltisch, Spiele mit Fingern und Händen, Knireiter. Neben den Versen für jeden Anlass enthält die Auswahl an traditionellen und modernen Kinderreimen auch die wichtigsten Kinderlieder für Kleinkinder. Fröhlich und leichtfüßig illustriert, mit Leinenrücken gebunden ist die Sammlung sehr brauchbar für die Arbeit in der Krippe und auch, um junge Eltern zum Schmöckern und Entdecken von Kinderpoesie anzuregen und so zu vermitteln, dass dem Spiel mit der Sprache eine unschätzbare Bedeutung in der sprachlichen Entwicklung des Kindes beigemessen wird.



Andreas H. Schmachtl
Hörnchen & Bär
Haufenweise echt waldige Abenteuer
 Arena, Würzburg 2021
 16,00 €
 ISBN 978-3-401-71782-1
ab 4 Jahren

Hörnchen ist ziemlich quirlig und aufgeweckt und mit dem geduldigsten Bär des womöglich allerbesten Waldes eng befreundet und leistet ihm gerne Gesellschaft beim Alleinsein. Fast jeden Tag gehen die zwei zum Nicht-Angeln und alltäglich sind sie unterwegs auf Abenteuer. Sie lüften das Geheimnis des Waldgeistes, experimentieren mit Toastern, erforschen Erdbeben und überleben einen wilden Sturm. Schlechte Laune wird einfach wegerlebt, gesungen wird im Kaninchenchor. Fühlt Hörnchen sich herausgefordert, hilft Bär und umgekehrt natürlich auch, was allerdings selten vorkommt. In den hintersinnig humorvoll erzählten Abenteuern steckt immer wieder tiefe Weisheit. Die zwanzig abgeschlossenen Geschichten leben von den herrlich markanten Charakteren und docken eng an den Interessen von Kindern an, was konzentriertes Zuhören

fördert und viel spielerische Anschlusskommunikation ermöglicht. Erzählt wird in traditionellem bis heimatlichem Ton, mit viel „hui“, was stimmungsvolle Vorlesefreude garantiert. Dieses rundum gelungene, witzig illustrierte Vorlesebuch, mit Leinenrücken und Lesebändchen ausgestattet, sollte jedes Kind erlebt haben, wenn es die Kita verlässt.



Ulf Nilsson / Gitte Spee
Die aller kleinste Polizistin
 Moritz, Frankfurt 2020
 14,40 €
 ISBN 978-3-8956-5398-8
ab 4 Jahren

Pieps, die kleine Siebenschläferin, ist mit den anderen Vorschulkindern zu Besuch in der Polizeistation. Dort zeigt ihnen Kröten-Kommissar Gordon, wie man einen komplizierten Kriminalfall löst, letztendlich mit Stempel besiegelt und alle sind tief beeindruckt. Danach bringt Kommissarin Maus die Verkleidungen aus der geheimen Polizeikiste ins „Verbrecheranschleichen-Spiel.“ Und wieder wird Pieps, die außer „Bladi“ nichts sagen kann, übergangen. Das entlockt ihr ein ziemlich zorniges „Bladi“ was bedeutet: „Ich geh nach Hause.“ Pieps haut ab, verirrt sich im Wald und schon ist der neue Fall da. Die Kommissare, und auch die anderen Kinder, suchen nach Pieps, die sich mit viel „Bladi-Bladi-Selbstgesprächen“ und reichlich Heldenmut den Gefahren des Waldes tapfer widersetzt. Dass sie sich dabei auch noch als erfolgreiche Retterin für einen Vogel und den verirrtten Kindersuchtrupp beweisen kann, zeigt, wie Kleine wahrhaft groß sein können. Eine entzückend illustrierte fantastische Vorlesegeschichte, über viel „Bladi“, die aller kleinste Polizistin der Welt und die Wichtigkeit des Stempelns.



Susanne Göhlich

Mit Korny durchs Jahr Bildergeschichten zum Vorlesen

Hummelburg, Ravensburg 2021

12,99 €

ISBN 978-3-7478-0032-4

ab 4 Jahren

Bei Korny, dem kleinen Koala, ist immer etwas los. Er zeltet mit seinem Papa wild im Garten und befürchtet Monster in der Nacht, oder wird beim Schwimmen am Badensee von einem Taucherbrillen-Mädchen überrascht. In der Kita erlebt er Alltagsabenteuer wie den Laternenumzug oder den Besuch der Zahnfrau, die einen prima Lachzahn mitbringt, den alle Kinder der Reihe nach putzen dürfen. Einmal kommt sogar die Feuerwehr in die Kita und die Wasserspritze wird ausgerollt. Die acht Alltagsgeschichten sind zehn bis zwölf Seiten lang und eignen sich für überschaubare Vorleseerlebnisse. Da die Geschichten intensiv illustriert sind, eignen sie sich bestens für bildgestütztes Geschichtenerleben und gemeinsames dialogisches Lesen. Eine sympathische Bildergeschichtensammlung, in der Kinder im Kitaalter sich und ihre Themen in den Geschichten wiederfinden und somit unschwer mit Korny identifizieren können.



Paul Maar

Der kleine Troll Tojok

Oetinger, Hamburg 2021

13,00 €

ISBN 978-3-7512-0047-9

ab 5 Jahren

Der kleine Troll Tojok ist ein freundlicher, neugieriger Trolljunge mit grünen Strubbelhaaren und langen spitzen Ohren. Mit denen kann er genauso gut hören wie seine Wildkater. Nach einem gründlichen Troll-Hausputz darf er sich ein Abendessen wünschen, zu dem letztendlich Bären statt Beeren dabei sind. Um Smilla, das Trollmädchen und ihre Katze Mimi zu besuchen, begibt sich Tojok, zusammen mit seinem Kater Mommo und dem Raben, auf eine abenteuerliche Reise zum verborgenen Tal. Und in der dritten Geschichte verschwindet immer wieder Essen, bis der Einbrecher dank Smilla erwischt wird. Die drei Geschichten aus einer märchenhaften Naturidylle erzählen von Freundschaft, thematisieren aber auch kleinere soziale Herausforderungen aus dem Alltag.

Bestens erzählt, bieten sie reichlich Anregungen, mit Kindern darüber ins Gespräch zu kommen, wie vielfältig Sprache ist. Denn Lautstruktur, Sprachspiel und Lyrik hat Paul Maar wunderbar in seine Tojok-Geschichten eingebunden.



Brigitte Endres / Antje Drescher

Schluri Schlampowski und die Spielzeugbande

Tulipan, München 2012

12,99 €

ISBN 978-3-939944-83-6

ab 4 Jahren

Schluri Schlampowski wird aus einem Bach gefischt und lebt ab sofort bei seinem Retter, dem Pupp doktor Helferich. Dort ist der zottelig quirliche Zwuckel allerdings nicht allein. Er muss sich mit der Puppe Grete Petete, dem Roboter Blech und Teddybär Brumm arrangieren, die davon alles andere als begeistert sind. Denn Schluri ist vorwitzig, frech und schlampig und hat zu allem Übel auch noch eine Vorliebe für rohe Zwiebeln und Schlambäder. Ein humorvolles und warmherziges Vorlesebuch.



Max Bolliger / Kathrin Schärer

Stummel
Ein Hasenkind wird gross

Atlantis Verlag, Zürich 2018

18,00 €

ISBN 978 3 7152 0743 8

ab 5 Jahren

Gelingende Vorlesesituationen leben davon, dass Kinder sich mit den ProtagonistInnen identifizieren, sich wohlfühlen und Momente erleben, die ihre Empathie anregen.

Starke Emotionen und Bewältigungsstrategien prägen Max Bolligers Stummel-Geschichten, die zu den modernen Vorlese-Klassiker zählen. Die 41 kurzen Geschichten erzählen von Geborgenheit und großen Fragen, von kindlicher Neugier und elterlicher Fürsorge.

„Am Waldrand saß eine Hasenmutter mit ihrem Kind. Es hieß Stummel.“ Anfangs zeigt sich dieser kleine Hase als schwaches kleines Kerlchen, das lieber neugierig die Ameisen verfolgt als seiner Mutter zuzuhören. Klee und saftige Kräuter lassen ihn wachsen, die mütterliche Fürsorge unterstützt seine Entwicklung. So wird er immer neugieriger, und als emotional sicher gebundenes Hasenkind erkundet er freudig die Welt, die ihn umgibt. Zunehmend dehnt er den Radius seiner Aktivitäten und Erfahrungen aus, erforscht Wiese und Acker.

Eines Tages traut er sich gar in den dunklen geheimnisvollen Wald, in dem viele seiner Feinde wohnen, denen er

aber noch nie begegnet ist. Glückselig und traurig zugleich fühlt er sich beim Anblick der verschneiten Berggipfel. „Das ist die Sehnsucht“, erklärt der Igel seinem verwirrten Hasenfreund. Und diese Sehnsucht treibt Stummel auch dazu, sich stark zu fühlen, Grenzen zu überschreiten und zu neuen Ufern aufzubrechen. Dass dabei ein ziemlich anderer, ein weißer Schneehase, eine gefährliche Straße und hohe Berge ins Spiel kommen, sorgt für komplexen Geschichtenstoff.

Max Bolliger schreibt souverän, wie zunehmende Erfahrung, Orientierung und Problemlösungsfähigkeit die Persönlichkeit von Hasen- und Menschenkindern prägen. Die Geschichten ermöglichen Kindern die Perspektivenübernahme, mitfühlende Empathie und kognitive Auseinandersetzung mit anderen Lebenssituationen. Die Illustrationen der genialen Tierzeichnerin Kathrin Schärer zeigen eine mimisch und körperlich ausdrucksvoll agierende Tierwelt, die jeder Vorlesesituation freudige Betrachtungen hinzufügen.



Brigitte Werner

Kotzmotz der Zauberer

Freies Geistesleben, Stuttgart 2008

18,00 €

ISBN 978-3-7725-2070-9

CD: Freies Geistesleben, 13,45 €

ab 5 Jahren

Kotzmotz, der Zauberer, tobt und wütet, bis alle Tiere im Wald vor Angst erstarren. Nur einer lässt sich davon nicht beirren. Und so kommt es, dass der kleine Hase mit seinem wunderbaren Wortschatz dem Zauberer neue Wortwelten erschließt und letztendlich auch sein Freund wird. Denn mit seinem guten Hasenherzen und seinem Lieblingswort „Monarosadella“ sorgt das kleine zauseilige Knickohr zielstrebig und talentiert dafür, dass sich der verhärmte Zauberer mit Vorliebe für sumpfige, schauerliche Schimpfwörter beachtlich läutert. Dabei erwirbt der Magier nicht nur neue Sprachregister, sondern erweitert seine sozialen Kompetenzen und lernt, seine Gefühle zu leben.

Eine Geschichte zum Vorlesen über intensive, elementare Gefühle von Angst, Wut, Einsamkeit, Zutrauen und Zärtlichkeit, erzählt mit viel Humor und einer schier unerschöpflichen Lust an den poetischen und bildhaften Möglichkeiten der Sprache.



Megumi Iwasa / Jörg Mühle

Viele Grüße, Deine Giraffe

Moritz, Frankfurt 2018

10,95 €

ISBN 978-3-8956-5337-7

ab 5 Jahren

Giraffe lebt in der Savanne. Aus ihrer Langeweile heraus schreibt sie einen Brief. Glücklicherweise hat Pelikan gerade einen Postdienst eröffnet und Giraffe beauftragt ihn, ihren Brief doch bitte dem ersten Tier zu übergeben, das ihm hinter dem Horizont begegnet. So landet der Brief am Kap der Wale, bei Pinguin, und eine aufregende Brieffreundschaft beginnt. Hin und her gehen Briefe, in denen sich die beiden versuchen ihre Welt zu erklären. „Ich bin berühmt für meinen langen Hals“ schreibt Giraffe. Aber Pinguin hat keine Ahnung was ein Hals ist. Der schlaue Walprofessor weiß es auch nicht ganz genau, jedenfalls schreibt Pinguin zurück, er habe nun zum ersten Mal gehört, dass es so was wie einen Hals gibt. „Könnte es sein, dass ich keinen Hals habe? Oder nur aus Hals bestehe?“ will er wissen. Herrlich naiv bis philosophisch sind die Weltsichten der Zwei, die in ihrer schriftlichen Kommunikation immer wieder versuchen, sich so zu beschreiben, dass der andere sich ein Bild machen kann. „Ich komme dich als du verkleidet besuchen,“ kündigt sich Giraffe an. Dass sie dann aber kein

bisschen wie Pinguin aussieht, verhindert überhaupt nicht, dass die beiden dickste Freunde werden... Ein herzerwärmender Briefroman, der Perspektivwechsel und Neugier auf Fremdes zelebriert. Aufgrund seiner atmosphärisch sehr stimmigen Illustrationen und seiner Einteilung in acht Kapitel ist er eine intensiv schreib- und gedankenangeregende Vorleselektüre für das letzte Jahr in der Kita.



Christine Nöstlinger

Die Sache mit dem Gruselwusel

Nilpferd im G&G Verlag, Wien 2009

14,99 €

ISBN 978-3-7074-5092-7

ab 5 Jahren

Joschi ist ein Angsthase und er benutzt gern Schimpfwörter. Auf Wunsch seiner Großmutter, die keine Schimpfwörter mag, lässt er sich ein Wutwort einfallen, das er immer dann sagt, wenn er vor Wut platzt. Da er besonders schlau sein will, baut er die Schimpfwörter Furz und Pups noch mit ein und so heißt sein Wort „Gruselfurzwuselpups“. Joschis Schwester Mizzi ist so mutig wie Joschi gerne wäre. Trotz seiner Bewunderung für Mizzi beschließt er, sie eines nachts mit seinem selbst gebastelten Gespenst zu erschrecken. Der Plan geht gründlich in die Hose. Letztendlich steht Joschi mit einem „lebendigen“ Baby-Gespenst da, das er vor der Welt verstecken, mit Spinweben füttern und beschützen muss.

Lebendige Dialoge und reichlich viel Wortwitz prägen die spannende Handlung dieser Geschichte. Die wunderschönen Zeichnungen von Franziska Biermann machen das Buch zusätzlich zum Erlebnis.



Heinrich Hannover
Das Pferd Huppdiwupp und andere lustige Geschichten

Rowohlt, Reinbek 2017

8,00 €

ISBN 978-3-499-21786-9

ab 4 Jahren

Die 24 Geschichten mit überschäumender Fantasie hat der Autor zusammen mit seinen eigenen Kindern erfunden. Da treffen wir das „Pferd Huppdiwupp“, das hoch hinaus will und auf einem gedeckten Kaffeetisch landet, den Hasen Puschelschwanz oder Lies und Len, die in der Badewanne schlafen. Die Geschichten bieten in ihrer Wortwahl viele Gelegenheiten, die nicht ungenutzt bleiben können und so wird gebellt, gepikst, gegrunt und au-au gebrummt. Ein lautmalerscher Vorleseklassiker, der Kinder begeistert.



Jens Rasmus

Kann ich mitspielen?

Nilpferd im G&G, Wien 2014

14,90 €

ISBN 978-3-7074-5104-7

ab 4 Jahren

Michi spielt ganz allein im Hinterhof Fußball. Zack, peng, ein Schuss - und schon fliegt der Ball über die Mauer. Auf seiner Ballsuche trifft Michi auf den Hasen Rübaldi, der sich ebenfalls als leidenschaftlicher Kicker entpuppt. Und weil Rübaldis Ball im Wald landet, gesellt sich dort der Bär van Brummel dazu. Lulatschisch der Riese bringt gewaltige Schüsse ins Spiel und als der Ball ins Netz geht, will auch die Spinne Günter mitspielen. Zur bunten Truppe gehören schließlich noch die Taube Laola, der Engel Rosa und ein Stein. Als dieses Dream-Team letztendlich auf dem Fußballplatz landet und dort elf Männer in blau-gelben Trikots stehen, heißt es Vamos und das Spiel beginnt. Die unterhaltsam ausgedachte und locker erzählte Geschichte gefällt mit ausdrucksstarken und perspektivenreichen Bildern, deren fußballbegeisterte Protagonisten mit reichlich Dynamik und Körpersprachlichkeit bestechen. Das Schöne an dem Buch ist: alle lesen und genießen es nach einer gewonnenen Weltmeisterschaft mit noch mehr Spaß als zuvor.



Anja Wagner / Iris Wewer

Die kleine Räuberlilli

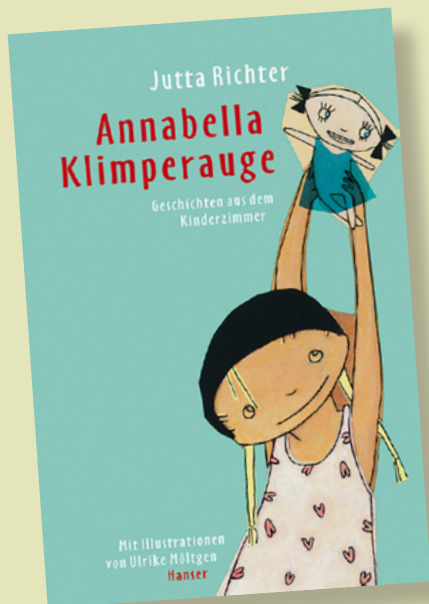
Planet, Stuttgart 2011

12,95 €

ISBN 978-3-522-50240-5

ab 4 Jahren

„Räuber mögen die Menschen nicht und Menschen mögen die Räuber nicht“. Das hat die kleine Räuberlilli von ihrem Räubervater gelernt. Deshalb arbeiten die beiden nachts und ziehen öfters mal um. Nur Räuberlilli ist nicht ganz uninteressiert an einem normalen Leben, denn sie würde so liebend gerne in die Schule gehen. Und wenn sie sich etwas in den Kopf gesetzt hat, dann findet sie auch einen Weg. Erzählt wird die Geschichte einer kleinen Räubertochter, die nicht so ganz ins Räuber-Klischee passen will – und damit beeindruckt, wie sie sich mit aller Kraft für ihre Ziele einsetzt.



Jutta Richter

Annabella Klimperauge

Geschichten aus dem Kinderzimmer

Hanser, München 2002

12,90 €

ISBN 978-3-446-20186-6

ab 4 Jahren

Annabella ist eine Puppe. Sie lebt mit dem Löwen Leo und dem kleinen Teddy Klaus in Lenas Zimmer. Gemeinsam übernachten die vier manchmal im Baumhaus, picknicken und lassen es sich gutgehen. Nur als Lena in die Schule kommt, ändert sich das alles. Diese Stofftiergeschichten bestechen durch die charaktervollen Zeichnungen ihrer Figuren. Sie erzählen nicht kindertümlich, sondern kindgerecht von Persönlichkeiten, die das Kinderleben bereichern.



Susanne Weber / Susanne Göhlich

Paul & Papa

Mixtvision, München 2015

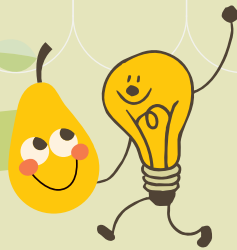
11,90 €

ISBN 978-3-95854-027-9

ab 4 Jahren

Papa und Paul sind ein gutes Gespann. Zusammen erleben sie den ganz normalen Alltag mit ihren jeweils eigenen Sichtweisen, etwa zu Fragen des Süßigkeitenkonsums oder des Haarewaschens. Sie schätzen gemeinsame Unternehmungen und Erforschungen der größeren und kleineren Art. Alltagssituationen wie Regalaufbauen oder Besonders wie in den Zirkus oder ins Museum gehen, geben wunderbaren Vorlesestoff aus dem herzlich gelungenen Zusammenleben von Vater und Sohn. Die zwanzig heiter bebilderten Geschichten haben ideale Vorleselänge und sind bestens geeignet für das gemeinsame literarische Vergnügen größerer und kleinerer Männer – können aber auch wunderbar von vorlesenden Frauen vermittelt werden.

Der Nachfolgeband „Unterwegs mit Paul & Papa“ ist 2016, „Tierisch was los bei Paul und Papa“ 2018 erschienen. In den jeweils zwanzig Vorlesegeschichten dreht sich alles rund um Fahrzeuge beziehungsweise um Erlebnisse mit allerlei Tieren und Getier.



Reza Dalvand
Plitsch, Plitsch - pitsch, patsch
 Ein Abzählreim aus dem Iran
 Baobab, Basel 2021
 12,90 €
 ISBN 978-3-907277-08-9
ab 2 Jahren

Dass kinderulturelle Texte Kinder in aller Welt Einschulung in die Sprache geben, zeigt dieses Fingerspiel aus dem Iran, das auf Persisch Li li li li hosak heißt. Bestens ins Deutsche übersetzt wurde es von Nazil Hodaie. Ein Vogelkind, das aus einer Pfütze trinkt, fällt dabei, plitsch platsch, ins Wasser. Die Not ist groß, die Rettung erfolgt prompt und jeder Finger trägt dazu seinen Teil bei. Erfreulicherweise sind auch zwei weibliche Fingerfiguren beteiligt. Die Bilder setzen das zweifarbig, graphisch gestaltet in Szene und zeigen den Originaltext in persischen Buchstaben. Eine kurze Anleitung erklärt die Umsetzung des Fingerspiels, das im Iran in vielen Varianten gelebt und gespielt wird. Ein sehr ansprechendes Pappbilderbuch, produziert aus Recyclingkarton mit einer spielanimierenden Lochstanzung im Einband.



Moni Port
Kennst du das schon?
 Klett Kinderbuch, Leipzig 2018
 15,00 €
 ISBN 978-3-95470-185-8
ab 2 Jahren

Auf den elf großformatigen Doppelseiten dieses lebensnahen Bildwörterbuchs finden sich über 400 Gegenstände. Kinder schätzen den ganzen Krimskrams, der sich thematisch geordnet zeigt: vom Essen mit umgefallenem Milchglas über Kleidung, Tiere, Musikinstrumente, Spielzeug bis hin zu Bade- und Küchenutensilien und noch mehr reicht die Bandbreite. Fasziniert sind viele Kinder von der „gefährlichen Seite“, die all das thematisiert, was sonst in derlei Werken nicht vorkommt: scharfe Messer, heiße Bügeleisen und spitze Stecknadeln, stechende Brennnesseln und andere für dieses Alter gewagten, da eben nicht ungefährlichen Gegenständen des Alltags. Diese wirklich wichtigen Dinge sind schnörkellos und klar konturiert gezeichnet. Die mehrsprachige Ausgabe benennt die Dinge aus dem Kinderalltag auf Arabisch, Englisch und Französisch. Eine Fundgrube für erste Wörter und kommunikativen Austausch vom Feinsten.



Maddalena Schiavo / Eleonora Pace
Sehr, sehr lang!
Buch mit MP3-Hörbuch zum Download
 Edition bi:libri, München 2022
 17,50 €
 ISBN 978-3-19-099601-8
ab 3 Jahren

Die wichtigste Beziehung für junge Kinder ist die zu ihren Eltern oder den Menschen, die sich zu Beginn ihres Daseins um sie kümmern. Diese Beziehung ist intensiv und von Fürsorge geprägt. Wie das im Tierreich ausschauen kann, zeigt sich in diesem Bilderbuch: Mit langem Rüssel wäscht der Elefant sein Kind, wenn es wieder mal im Dreck gespielt hat. Mit langen Beinen ist der Strauß unterwegs, um schnell da zu sein, wenn sein Kind in Gefahr ist. Und der Hase hat so lange Ohren, dass er sein leises Kind verstehen kann. Liebevoll anrührende Bilder zeigen Momente inniger Eltern-Kindbeziehungen, auch einen immanent wichtigen aus dem menschlichen Bereich. Erhältlich in den Sprachkombinationen jeweils Deutsch mit Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Kurdisch, Persisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch.



Lena Hesse

Eine Kiste Irgendwas

Edition bi:libri, München 2020

17,50 €

ISBN 978-3-19-809599-7

ab 3 Jahren

„Für Huhn“ steht auf der großen Kiste, die Paketbote Vogel anliefert. Hase interessiert sich für den Inhalt, Huhn erklärt beiläufig drin sei „Irgendwas“ und geht Milch kaufen. „Irgendwas“, das gefällt Hase. Er denkt sich, dass es sich bestimmt um irgendwas handelt, das man auf ihrer Insel gebrauchen kann: ein Ventilator oder eine Leiter für den Kokosnussbaum, vielleicht eine Badewanne? Plötzlich ist es ihm sonnenklar, dass es ein Elefant ist, denn der kann Luft fächeln, Kokosnüsse knacken und für erfrischendes Nass sorgen. Nur, man hört nichts in und aus der Kiste, und wenn man sie anstupst ist sie federleicht. Letztendlich erfährt Hase von Huhn, dass das „Irgendwas“ in der Kiste sein Geburtstagsgeschenk ist. Zum Glück dauert es nur noch eine Nacht, bis er es auspacken kann, und Huhn legt noch schnell ein Geburtstagsei. Zwei umwerfend sympathische Figuren, die in ihrer außerordentlichen Mimik und Gestik

bestechen, in einer Geschichte, die Kinder zu Gedanken und Sprache beflügelt. Der Vorgängerband „Eine Kiste nichts“ bietet eine ebenso charmante Geschichte, die Kinder sofort gefangen nimmt und zeigt, wie eine Kiste die Fantasie anregen und zur Kreativität anstiften kann. Beide Titel sind in folgenden Sprachausgaben erhältlich: Jeweils Deutsch mit Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Persisch, Spanisch, Russisch und Türkisch. Auf der beiliegenden CD ist die Geschichte immer in allen acht Sprachen zu hören.



Antonella Abbatiello

**Das Allerwichtigste
Buch mit CD**

Edition bi:libri, München 2010

16,99 €

ISBN 978-3-19-059598-3

ab 3 Jahren

Was ist wichtiger? Grün zu sein, einen Rüssel oder einen langen Hals zu haben, stachelig zu sein, fliegen oder schwimmen zu können? Oder sind letztendlich lange Ohren oder starke Zähne das Allerwichtigste? Über diese Frage geraten die Tiere ins Grübeln und finden, angestoßen durch einen Impuls der klugen Eule, die entscheidende Einsicht.

Der Clou dieser Fabel liegt in den Bildern. Wenn die Tiere sich vorstellen allesamt grün zu sein, oder mit dem jeweiligen Attribut versehen stachelig, geflügelt oder berüsselt im Leben stehen, ist das gleichermaßen unterhaltsam wie gedankenaneigend. Die Geschichte, die zeigt, dass nicht alle gleich sein müssen lässt sich auch bestens und vielfältig selber spielen. In zwölf Sprachen erhältlich: Erhältlich in den Sprachkombinationen jeweils Deutsch mit Arabisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Persisch, Russisch, Spanisch, Türkisch.



Brigitte Weninger / Eva Tharlet

Einer für Alle - Alle für Einen!
Bilderbuch, Softcover mit DVD
viersprachig

Minedition, Bargteheide 2010

16,95 €

ISBN 978-3-86566-513-3

ab 3 Jahren

Max Mäusefrosch macht sich auf den Weg, die Welt zu entdecken. Unterwegs trifft er Mollie Maulwurf, Fido Frosch, den ängstlichen Igel Igor und das Amselkind Annie, die bei all ihren individuellen Schwächen aber auch ihre ganz persönlichen Stärken haben. Somit überstehen sie gemeinsam eine abenteuerliche Herausforderung und kommen zu dem Entschluss, dass für sie gilt: Einer für alle und alle für einen. Das Bilderbuch – in Softcover-Ausgabe – erzählt eine plakativ und farbstark illustrierte Geschichte über Toleranz, Hilfsbereitschaft und den Freuden einer Peergroup, die auf der DVD in Deutsch, Türkisch, Französisch und Englisch zu hören ist. Mit Überblendungen und behutsam teilanimierten Bildern sind in der visuellen Gestaltung die Stilmittel gewählt, die Kinder einen altersgerechten Zugang zum Medium Film ermöglichen.

Eine Medienkombination mit multikulturellen Spracherlebnissen, die ideal dazu beitragen Kinder in der Entwicklung ihrer Medien- und Literacykompetenzen zu unterstützen. In gleicher Ausführung sind weitere Titel erhältlich, unter anderem der Titel „Fünf freche Mäuse machen Musik“ ...



Silvia Hüslér

Kinderverse in über
50 Sprachen
Buch mit MP3- CD

Lambertus, Freiburg 2017

19,90 €

ISBN 978-3-7841-2884-9

ab 4 Jahren

In allen Kulturen der Welt sind Verse und Reime Sprachheimat für Kinder. Silvia Hüslér hat in diesem Buch Verse aus Albanien, Griechenland, Italien, Kroatien, Frankreich, Russland, Israel, China, Afrika und vielen anderen Ländern versammelt. Neben den Übersetzungen ermöglichen Aussprachehilfen das Sprechen und Vorlesen, die CD bietet authentische Hörerlebnisse zu dieser klangvollen und bunten Sammlung. Eine bestens aufgearbeitete und mit kleinen Aquarellzeichnungen ausgestattete Lektüre zum Kennenlernen von lyrischen Sprachschätzen aus aller Welt.



Rotraut Susanne Berner

Einfach alles! **Die Wort-Schatz-Kiste**

Klett Kinderbuch, Leipzig 2013

28,00 €

ab 5 Jahren

... was im Leben wichtig ist, steckt in dieser Schatzkiste: das Brot und das Quatschmachen, das Feuerwehrauto und das Meer, ein Brautpaar und ein kleines, grünes, komisches Gespenst. 150 Begriffe hat Rotraut Susanne Berner gezeichnet, gemalt und collagiert. Rückseitig ist das jeweilige Wort in sieben Sprachen aufgeschrieben, zusätzlich ein passendes Sprichwort oder eine Redensart. Ein Begleitheft gibt Anregungen zu kreativen Wortspielen mit dieser kunstvollen und ausdrucksreichen Bilderwelt. Wie Rotraut Susanne Berner die Welt sieht und kunstvoll festhält, bringt den Alltag zum Leuchten, regt an zum Erzählen, Spielen, und Betrachten. Wer Sprache schätzt und Worte liebt, hat mit „Einfach alles!“ ein vielfältig nutzbares Medium für genussvoll sprachanregende und sprachfördernde Momente.



Und noch ein Tipp

„Mehrsprachige Kinderbücher“

Edition bi:libri

bietet einen Überblick über den mehrsprachigen Kinderbuchmarkt.

Die Broschüre ist eine Gemeinschaftspublikation von Verlagen, die mehrsprachige Bücher für Kinder veröffentlichen und präsentiert zwei- und mehrsprachige Titel in nahezu 100 Sprachen.

Kostenfreier Download auf der Homepage der Edition bi:libri, München:
<http://www.edition-bilibri.com/gemeinschaftsbroschuere/>

Die gedruckte Ausgabe „Mehrsprachige Kinderbücher“ ist kostenfrei beim Verlag zu beziehen:

info@edition-bilibri.de

Edition bi:libri

Triebstraße 3

80993 München

Tel.: +49-(0)89-80 92 41 34

Fax: +49-(0)89-92 56 01 28



Jutta Bauer

Jeppe unterwegs

Kibitz, Berlin 2021

14,00 €

ISBN 978-3-948690-08-3

ab 4 Jahren

Jeppe ist unterwegs. Der König hat ihn beauftragt, eine dringende Botschaft ins benachbarte Schloss zu bringen. Das wäre ja ganz einfach zu bewerkstelligen, wenn nicht andauernd irgendetwas unübersehbar Wichtiges Aufmerksamkeit bräuchte. Sein Spurt wird gebremst durch den verunglückten Vater Eichhorn, dem er eine ausgetüftelte Kletterhilfe konstruiert. Am Bach braucht ihn ein kleines brüllendes Vieh als Retter, einem erschöpften Mutter-schwein hilft er als Babysitter. Ein altes Tier will begleitet werden, ein grimmiger Fiesling bringt ihn vom Weg ab. Hätte er nicht das Glück gehabt von Alma, einer sehr liebenswürdigen Murmel-tierfrau, gerettet zu werden, wäre er nie aus Versehen wieder bei seinem alten König angekommen. Der ist ihm überhaupt nicht böse, lässt sich alles haarklein berichten und baut noch ein Häuschen neben das Schloss, in dem Jeppe und Alma übrigens ziemlich glücklich werden...

Die dynamisch und leichtfüßigen Bilder schaffen viel Empathie für Jeppe. Während der seitenweise sein geniales Heldenabenteuer erlebt, vermittelt ein

mitlaufender, in Grautönen gestalteter Bilderstreifen, den königlichen Alltag im Schloss. Das regt Kinder zum Erzählen an, und sorgt in Verbindung mit Sprechblasen und einer vielfältigen Seitenaufteilung für köstlichen Lese-genuß.

Authentizität | Hilfsbereitschaft | Gemeinnut | Optimismus | Unterwegssein



Corinna Antelmann / Thais Mesquita

Jon und die vierte Zimtschnecke

Mixtvision, München 2022

15,00 €

ISBN 978-3-95854-179-5

ab 4 Jahren

Jeden Sonntag geht Jon zum Bäcker und kauft drei Zimtschnecken. Eine für Mama, eine für Papa und eine für sich. Bis im Sommer seine Schwester Jule geboren wird und er vier mitbringt. Weil Jule aber noch keine Zimtschnecke essen kann und seine Eltern kaum noch Zeit für ihn haben, geht er mit seinen zwei in den Garten - zum Nachdenken. Er sitzt unter dem großen Baum, als der ihm plötzlich verkündet, dass er nichts so mag, wie Zimtschnecken. So freunden sich die zwei an, der Baum hört Jon gerne zu, isst die vierte Schnecke und Jule gedeiht. Eines Tages aber geschieht im Garten etwas sehr Wunderbares. Dass nach anfänglichem Verlassenheits- und Distanzgefühlen die Geborgenheit und das Vertrauen wiederkehren und Jon letztendlich stolz auf seine kleine Schwester ist, greift tief. Strahlend farbkraftige und perspektivreiche Illustrationen lassen Jons zwiespältige Gefühle und seine Zuflucht zu seinem magischen Baumfreund intensiv miterleben. Eine wunderbar leise erzählte Geschichte über Veränderungen, die die Geburt eines Geschwisterkindes mit sich bringt.

Geschwisterkind | Geburt | Gefühle | Freundschaft | emotionale Neuorientierung

Selbstkonzept und Soziale Erfahrungen im Alltag



Martin Fuchs / Hildegard Müller

Nein heißt nein, sagt die Maus

Anette Betz - Ueberreuter, Berlin 2020
15,00 €

ISBN 978-3-219-11806-3

ab 4 Jahren

Gutgelaunt ein Liedchen pfeifend läuft Maus über einen Acker und steht plötzlich vor dem Fuchs. Der fiese Fuchs grinst schief und will wissen, ob sie denn gar keine Angst hat so alleine unterwegs. „Nein“, sagt Maus und immer wieder, denn der Fuchs drängt ihr ein Gespräch auf und lässt nicht locker. Immer lauter und bestimmter wird ihr „Nein!“. Egal was der Fuchs sie fragt, sie lässt sich nicht einschüchtern, denkt sich ihren Teil. Trickreich und selbstbewusst bleibt sie bei ihrem kategorischen „Nein“ und hält damit den Fuchs in Schach. Mit eindrücklichen Größenverhältnissen und interessanter typographischer Gestaltung, gelingt es den großformatigen Bildern diese Herausforderung zu vermitteln. Kinder spüren, dass auch Kleine Ängste überwinden und sich trauen können, mutig und selbstbewusst „Nein!“ zu sagen. Ein wichtiges, sehr überzeugend gestaltetes Buch, das Kinder unterstützt persönliche Grenzen zu spüren und durchzusetzen.

Selbstbestimmung | Selbstwirksamkeit | Abgrenzung



Jim Helmore / Richard Jones

Mein Freund, der Schneelöwe

Knesebeck, München 2019

13,00 €

ISBN 978-3-95728-182-1

ab 4 Jahren

Caro ist mit ihrer Mutter in ein neues Haus gezogen. Sie fühlt sich sehr einsam und alleine bis sich eines Tages ein Schatten von der weißen Wand löst und ein Löwe vor ihr steht: so weiß wie Schnee und nur für Caro sichtbar. Der Schneelöwe spielt mit ihr Verstecken und Fangen, begleitet und ermutigt sie, Neues zu erkunden und Freundschaften zu schließen. Als Caro mit ihren Freunden eine Malparty feiert und alle Wände im Haus bunt werden, verabschiedet sich der Schneelöwe. Er versichert aber immer für sie da zu sein, wenn sie ihn finden kann. In wenigen Worten und zarten geheimnisvollen Bildern erzählt das Bilderbuch einfühlsam, wie Ängste uns begleiten und Neuanfänge zu bewältigen sind. Dass Fantasiegefährten helfen können, anstehende Entwicklungsaufgaben zu bearbeiten, zeigt dieses kraftvolle Bilderbuch auf leise und überzeugende Weise.

Übergänge und Entwicklungsaufgaben bewältigen | Ängste | Mut | Freundschaft



Pija Lindenbaum

Wir müssen zur Arbeit

Klett Kinderbuch, Leipzig 2021

14,00 €

ISBN 978-3-95470-241-1

ab 4 Jahren

Die Arbeit der Kinder ist das Spiel – wie das verläuft zeigen Micky, Elin und Jina, die Erzählerin, und fahren erst mal flott zu ihrer Arztpraxis. Dort behandeln sie weinende Polizistinnen, Schweine mit Knochenbrüchen und operieren erfolgreich Taxifahrer. Fließt dabei Blut, verfüttern sie das an die Wölfe und da so viel Arbeit hungrig macht, müssen sie einkaufen gehen. Mit dem Zug fahren sie zur Erholung in die Natur und grillen Marshmallows. Das riecht eine Hexe, die auch noch siegreich bekämpft werden muss, denn jeder weiß ja, wie gefährlich Hexen sind. Dann aber geht den Dreien die Puste aus und Feierabend ist angesagt. Tja, wer weiß, wie bedeutend das Rollenspiel für Kinder ist, wird nicht überrascht sein, über diesen arbeitsreichen Spieltag im Kinderzimmer, wo am nächsten Tag natürlich Weiterspielen angesagt ist. Eher überraschend dürfte auf manch einen die brillant schräge Bildinszenierung dieses energischen Abenteurers wirken. Wer Humor und Lust auf lustig hat, und das haben Kinder immer, taucht fasziniert und begeistert ein, in diese Welt kindlicher Fantasien. Eine rundum surreale prallvolle Geschichte, die nebenher auch noch mit Rollenbildern aufräumt und augenzwinkernd die Kraft des Spiels inszeniert.

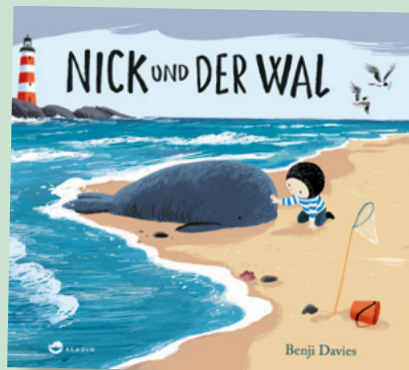
Fantasiewelten | Mut | Selbstwirksamkeit | Rollenbild | Kraft des Rollenspiels erleben | Selbstvertrauen stärken | Mut | Abgrenzung



Katja Reider / Henrike Wilson
Trudi traut sich!
 Coppenrath, Münster 2021
 14,00 €
 ISBN 978-3-649-63711-0
ab 3 Jahren

Trudi, die Kuh: groß und mächtig, schön dunkelbraun-weiß kuhgefleckt, mit einer kleinen Glocke um den Hals, lebt auf der grünen Wiese. So weit wäre alles gut, aber Trudi hat Angst, und zwar vor allem und jedem, sogar vor den Fliegen auf ihrer Nase. Nur, keiner weiß davon. Eine Weile geht das gut. Weder Hase noch Schwein, Schäfchen und Igel ahnen, dass die starke Trudi Angst vor Gewittern, dunklen Verstecken und dem Finsterwald hat. Mutig agiert sie eines Tages mit ihrem Kuhrücken als Brücke über einen Bach und ist danach fix und fertig vor lauter Angst. Alle sind erstaunt und überrascht, dass jemand, der sich immer dafür sorgt, dass sich keiner fürchtet, in Wirklichkeit ein absoluter Angsthase ist! Die Ziege will wissen, warum Trudi das nie gesagt hat. Das Schäfchen verspricht, dass sich bei der nächsten Angst alle für Trudi stark machen werden und das Kaninchen weiß eine allerbeste Übung gegen Angst und für Selbstvertrauen... Eine unterhaltsame und bildstarke Geschichte über mögliche Ängste, mit einer sehr sympathischen Kuh.

Angst | Selbstvertrauen | Angstbewältigung | Freunde | Soziales Miteinander



Benji Davies
Nick und der Wal
 Aladin, Stuttgart 2014
 14,95 €
 ISBN 978-3-8489-0076-3
ab 4 Jahren

Nick lebt mit seinem Papa am Meer. Den ganzen Tag ist er allein, denn sein Papa ist Fischer und fährt schon früh aufs Meer hinaus. Eines Tages, nachdem ein großer Sturm gewütet hat, findet er einen kleinen Wal am Strand. Nick nimmt ihn kurzerhand mit nach Hause in die Badewanne, liest ihm Geschichten vor, verschafft ihm Hörvergnügen mit Walgesängen und Wassermusik. Nicks Papa ist nicht böse, als er das Tier in der Wanne entdeckt, vielmehr gibt ihm das Ganze zu denken und er bemerkt, wie alleine sein Sohn sich fühlt. Gemeinsam bringen sie den Wal wieder zurück ins Meer. Nick denkt oft an seinen Walfisch und freut sich jeden Tag darüber, dass sein Vater nun mehr für ihn da ist. So leise und poetisch sich die Geschichte in Wort und Bild zeigt, so stark rührt sie an und vermittelt wie existentiell für Kinder Geborgenheit und Gemeinsamkeit ist. In der Zartheit der Illustration zeigen sich der Wunsch nach Freundschaft und die gefundene Nähe von Vater und Sohn berührend und ausdrucksstark.

Vater-Sohn-Beziehung | Geborgenheit | Freundschaft



Andrea Schomburg / Katja Gehrman
Wie man ein Zottorunkel zähmt
 Fischer Sauerländer, Frankfurt 2019
 14,99 €
 ISBN 978-3-7373-5546-9
ab 4 Jahren

Kommt das Zottorunkel-Monster an die Haustür, tritt es mit kawumm die Tür ein und durchwühlt Schränke und Schubladen. Hat es schließlich das Objekt seiner Begierde, seine heißgeliebte Schokolade, gefunden, schmatzt und mampft es genüsslich, bis es laut schnarchend darniederliegt. Am Morgen ist dann nicht nur die Schokolade, sondern auch das Zottorunkel verschwunden, in der Tür klafft ein Loch, und in der Küche sieht es aus wie bei Hempels unterm Sofa. Da es nicht immer so enden kann, nimmt die Geschichte jetzt eine Kehrtwende und erzählt ausführlich, wie man einem derartigen Wesen entschieden entgegentritt: nämlich mit ausgesuchter Höflichkeit. Ohne jegliche Angst öffnet man die Tür, begrüßt das Tier und bittet es herein. Sicherheitshalber teilt man die Schokolade mit dem Gast und verwendet konsequent und stilsicher höfliche Worte wie „Danke“ und „Bitte“. Erzählt in Reim und Rhythmus, wirbt die amüsante Geschichte für gesittete Umgangsformen, ohne einen schweren pädagogischen Zeigefinger auszustrecken. Sozialfreundliche Manieren rückt die Autorin sprachspielerisch ins Zentrum und schafft mit der Geschichte über das krawallige Tier ein sympathisches Plädoyer für gute Sitten.

Kommunikation | Höflichkeit | Fantasie



Chen Jianghong
Der Tigerprinz
 Moritz, Frankfurt 2009
 18,00 €
 ISBN 978-3-8956-5168-7
ab 5 Jahren

Einer Tigerin haben Jäger großes Leid zugefügt. Daher rächt sie sich an den Menschen und überfällt deren Dörfer. Nur der kleine Sohn des Königs vermag es, ihr Vertrauen wiederherzustellen. An Mutters Stelle nimmt sie ihn an und lehrt ihn, was kleine Tiger können und wissen müssen. Doch seine königlichen Eltern geraten in große Sorge um ihren Sohn. Sie schicken Soldaten nach ihm aus ... Chen Jianghong erzählt eine faszinierende Mutter-Sohn-Geschichte, voller Spannung und voller Gefühle. Seine Bilder ziehen Kinder wie Erwachsene in ihren Bann und sind unvergleichlich eindrucksvoll. Ein Text, der präzise erzählt und kunstvolle, intensiv wirkende Bilder lassen spüren, was ein Bilderbuch kann: auf ästhetisch hohem Niveau über Mut, Liebe Stärke und Kraft zu erzählen. Eben dieses Spüren und das Erzeugen mächtiger Emotionen sind die Kraft dieses Buchs, das in der Praxis zeigt: auch Jungen lieben erzählende Literatur und finden sich in diesen filmsprachlichen und poetisch erzählenden Bildern wieder. Ein fesselndes, fast nicht zu unübertreffendes bildsprachliches Meisterwerk.

Mut | Liebe | Abenteuer | Märchen



Tomi Ungerer
Die Drei Räuber
 Diogenes Verlag, Zürich 1961
 20,00 €
 ISBN 978-3-257-00502-8
Hardcover-Ausgabe: Diogenes, 9,00 €
ab 5 Jahren

Tiffany soll nach dem Tod ihrer Eltern in ein Waisenhaus. Doch auf dem Weg dorthin wird ihre Kutsche im Wald von drei schrecklichen Kerlen mit weiten schwarzen Mänteln und hohen schwarzen Hüten überfallen. Diese drei gruseligen Räuber, vor denen selbst die mutigsten Männer die Flucht ergreifen, nehmen das Mädchen mit in ihre Räuberhöhle. Dort entdeckt Tiffany Kisten und Truhen mit geraubten Schätzen. Sie sorgt dafür, dass die Räuber ein Schloss kaufen, in dem sie allen unglücklichen und verlassenen Kindern eine Heimat geben und für sie da sind. Und wenn die Kinder heiraten, bauen sie um das Schloss ihre neuen Häuser. Zum Schluss bauen sie eine Stadtmauer mit drei mächtigen Türmen. Für jeden Räuber einen – aus Dankbarkeit. Tomi Ungerers Geschichte vom Waisenmädchen Tiffany ist ein Kinderbuchklassiker. Seit seinem Erscheinen 1961 wurde es in 21 Sprachen übersetzt. Genial durchzogen von Spannung zeigt es tief sinnig und unterhaltsam zugleich die Läuterung der gefährlichen Räuber zu harmlosen Wohltätern, ausgelöst durch ein kleines Mädchen. Das charmante Buch, mit seinen starken Figuren

und seinem wirkungsvollen Text, verdient es auch heute noch, in möglichst viele Kinderhände zu gelangen. Nicht zuletzt als Hommage und Erinnerung an Tomi Ungerer, dem großen Kinderbuchautor, Zeichner und Maler, der 2019 verstarb.

Abenteuer | Resilienz | Sozialverhalten | Rollenbild



Ute Krause
Ben und der böse Ritter Berthold

Oetinger, Hamburg 2009
12,90 €
ISBN 978-3-7891-6747-8
ab 5 Jahren

Ben wird auf Ritter Bertholds Burg verschleppt und muss dort den ganzen langen Tag für den Bösewicht schufteln. Bald aber hat er genug von seiner Fron und weil er nicht nur mutig und tapfer, sondern auch schlau ist, gelingt ihm unter höchst gefährlichen Umständen die Flucht. Leider gerät er dabei in die Hände einer Räuberbande, die nichts mehr liebt als Gold. Da Ben weiß, wo Ritter Bertholds seinen Goldschatz versteckt hat, bringt er die Räuber dazu, ihn am Leben zu lassen und beschert ihnen ein turbulentes Abenteuer mit messer- und gabelbewaffneten Krokodilen...

Spannung und Bildwitz prägen die abenteuerliche Geschichte, die einerseits das kindliche Bedürfnis nach Gerechtigkeit bedient und andererseits den Humorbedarf von Kindern brillant zufriedenstellt.

Humor | Mut | Räuber | Ritter



Stina Wirrsén
Wer blutet denn da?

Klett Kinderbuch, Leipzig 2019
12,95 €
ISBN 978-3-95470-206-0
ab 3 Jahren

Eifrig schleppen das kleine Wusel und seine Freunde Werkzeug und Holz an. Hochmotiviert beginnen sie etwas ganz Geheimen zu bauen, da sägt sich die Katze ins Bein. Schnell holt der Vogel ein Pflaster. Das hilft der zunächst sehr elend daliegenden Katze und alle schaffen weiter. Bis das Häschen dem Vogel auf den Schnabel hämmert – versehentlich, aber trotzdem tropft das Blut. Darüber ist Häschen so beschämt, dass es Bauchweh kriegt und heult. Das ganze Intensivprogramm, Pflaster, Verband und Pusten lässt das Schlappohr wieder aufleben und es wird weiter gezimmert. Am Ende zeigt sich das vollendete Bauprojekt: ein wunderbares Theater, in dem Häschen den Freunden eine Figurengeschichte präsentiert und die gebannt zuschauen.

Die Wuselwesen in einem emotional dichten Drama, ganz nach dem Geschmack von Kindern: mit viel Weh und Au, Blut und Pflaster samt Herzens-trost gegen Ängste. Stina Wirrséns schräge Charaktere werden von Kindern geliebt und fordern, selbst bei älteren Kindern, intensive Gespräche und Gefühle über Bedrängnisse und Befindlichkeiten heraus. Das macht sie so unverzichtbar für die Kitabibliothek. Weitere Bände beleuchten die Fragen: „Wer kann denn da nicht schlafen?“ „Wer ist denn Omas Liebling? und „Wer stört denn da?“.

Verletzung | Ängste | Mitleid | Eifersucht | Trost



Jörg Mühle
Zwei für mich, einer für dich

Moritz, Frankfurt 2018
12,95 €
ISBN 978-3-8956-5357-5
ab 4 Jahren

Das Wiesel und der Bär leben im Wald. Dort gibt es Pilze. Aber wie geht das – drei schön angebratene Pilze für zwei Pilzesser gerecht zu teilen? Hierüber gibt es eine vehement geführte Auseinandersetzung am Esstisch. Was gerecht und gleich ablaufen soll, entwickelt sich zum wilden Hin und Her von Argumenten. Der Bär will mehr und argumentiert mit seinem großen Appetit. Das Wiesel ist nicht einverstanden. Es will auch zwei Pilze, weil es eben klein ist und noch wachsen muss. „Ich hab sie gefunden, ich hab sie gebraten. Mein Rezept, meine Leib- und Magenspeise.“ Der Unmut wird immer größer, das Wiesel warnt mit zwei Pilzen in den Pfoten, die Freundschaft zu kündigen. Dieses ultimative Argument zeigt das Ausmaß der verhakten Situation. Die löst der listige Nachbar Fuchs, der plötzlich um die Ecke biegt, sich einen Pilz schnappt und ihn auffrisst. Große Empörung der beiden Freunde, die sich aber beruhigen und zufrieden ihre zwei übriggebliebenen Pilze essen.

Der Nachtschisch kommt: drei appetitliche Walderdbeeren. Und wie das wiederum zu lösen ist, das malen sich die Kinder angeregt selber aus.

Eine absolut prächtige und gedankenmächtige Lektüre über ein ewiges Lebensthema, augenzwinkernd, humorvoll und stilsicher erzählt und gezeichnet von Jörg Mühle.

Egoismus | Streiten | Gerechtes Teilen | Freunde



Abigail Rayner / Molly Ruttan

Ich bin ein Dieb!

NordSüd, Zürich 2019

15,00 €

ISBN 978-3-314-10470-1

ab 4 Jahren

Eigentlich versteht es Elsa selbst nicht: Warum hat sie denn diesen funkelnden grünen Stein mitgehen lassen? Was war da in sie gefahren, wo sie doch sonst so hilfsbereit und überall beliebt ist? Jedenfalls ist ihr Herz schwer und vor lauter Gewissensbissen beginnt sie mit einer Befragung in ihrer Familie. Aber auch die Tatsache, dass sie wohl aus einer diebischen Familie kommt und Mama, Oma und Opa, selbst die Ziege Jim, schon mal etwas geklaut haben, lassen ihre aufgewühlten Gefühle nicht wieder zur Ruhe kommen. Ihr Herz wird erst dann wieder leicht, als sie wirklich mutig ist und den Stein zurückgibt. Eine locker erzählte Geschichte über ein alltägliches Phänomen im Kinderleben, humorvoll ins Bild gesetzt und ohne moralischen Beigeschmack.

Diebstahl | Gefühle | Geheimnis | Mut



Ingrid Mennen / Irene Berg

Ben und die Wale

Eine wunderbare Reise

Kunstanstifter, Mannheim 2016

18,00 €

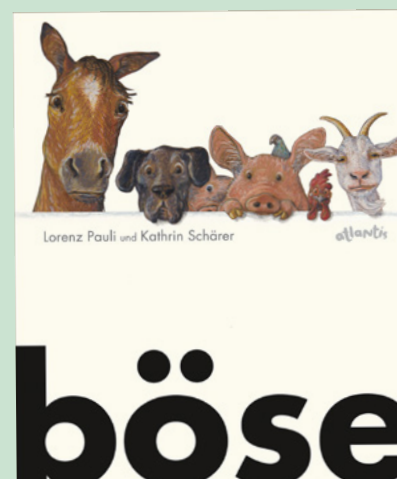
ISBN 978-3-942795-46-3

ab 4 Jahren

Ben und Opa stehen an den Klippen unter dem Milchholzbaum und schauen den Walen zu. Das ist ihre Lieblingsbeschäftigung und Ben erfährt von seinem Großvater einfach alles über die „Fliegenden Giganten des Meeres“. Eines Tages aber stirbt Großvater. Ben ist untröstlich und vermisst den alten Mann sehr. Bei einem Spaziergang am Meer kommt Ben mit seinem Vater am Milchholzbaum vorbei und erinnert sich sehnsüchtig an die Zeit mit Opa. Um ihn zu trösten, erzählt sein Vater ihm die Geschichte vom Walkälbchen, das den alten gestrandeten Buckelwal verabschiedet, um sich auf die große Reise ins antarktische Meer zu begeben. Ben spürt, dass Abschiednehmen und Loslassen zum Leben gehören und die Zeit mit seinem Opa ihn so gestärkt hat, dass auch er seinen Lebensweg finden wird.

Eine kindgerecht verpackte philosophische Botschaft, erzählt in atmosphärischen Bildern und leisem Ton – ein Buch, das hilft und Mut macht groß zu werden.

Abschied | Trauer überwinden | Hoffnung | Wale



Lorenz Pauli / Kathrin Schärer

Böse

Atlantis, Zürich 2016

17,00 €

ab 4 Jahren

Die Tiere auf dem Bauernhof sind lieb und freundlich. Aber sie können auch anders. Dann zeigen sie sich gegenseitig, wie gemein und böse sie sein können und lachen sich über ihre Streiche kaputt. Nur das Pferd macht nicht richtig mit. Es ist zu brav, um böse zu sein, sagen die anderen Tiere. Aber ausgerechnet als die Katze die Maus fangen möchte, passiert es: das Pferd tritt mit seinem schweren eisernen Huf voll auf die Maus! Die anderen sind fassungslos. Keiner hätte das gedacht vom Pferd, niemand hätte gedacht, dass es so böse ist – alle halten den Atem an. Das Pferd aber bleibt ungerührt. Es giftet die Katze an, verbietet ihr das Mäusefangen und als es ganz langsam seinen Huf hochhebt, fiept die kleine Maus „Danke!“. Das Pferd hat sie vor der Katze gerettet und die anderen Tiere kichern „über diese liebste Gemeinheit der Welt.“ Eine hintergründige Geschichte darüber, was man darf oder nicht, wo Gemeinsein anfängt und böse aufhört, brillant erzählt und genial illustriert von Kathrin Schärer mit ihren unnachahmlich ausdrucksvollen Tiergestalten.

Gemeinsein | Täuschen | Gut und Böse



Heinz Janisch

Die Brücke

Jungbrunnen, Wien 2010

15,00 €

ISBN 978-3-7026-5819-9

Dreisprachige Ausgabe in Arabisch/Farsi/Deutsch: Jungbrunnen, 17,00 €

ab 3 Jahren

Ein Bär und eine Riese möchten zur gleichen Zeit über die lange, schmale Brücke am Fluss. Und genau in der Mitte dieser Brücke kommt das Problem dazu: die beiden treffen aufeinander. Um aber aneinander vorbeizugehen, ist die Brücke zu schmal.

Wie die zwei Gegenspieler eine gemeinsame Lösung aushandeln ohne ihr Gesicht zu verlieren, ist in wunderbaren Collagen ins Bild gesetzt. Eine märchenhaft anmutende Geschichte über alltäglich von Erwachsenen und Kindern erlebte reale Konflikte, die gemeinsam gelöst werden müssen. Selten kommt Konfliktlösungsstrategie im Bilderbuch so leicht, poetisch und kunstvoll daher.

Kooperation | Nachgeben | Konfliktlösung



Lemony Snicket / Jon Klassen

Dunkel

NordSüd, Zürich 2014

15,00 €

ISBN 978-3-314-10211-0

ab 4 Jahren

Im selben Haus wie Leo wohnt auch das Dunkel. Meistens hält es sich im Keller auf. Eines Nachts aber steht das Dunkel vor Leos Bett, spricht mit ihm und will ihm etwas zeigen. Unten im Keller führt es ihn an eine geheimnisvolle Schublade und Leo findet die Lösung, die ihm hilft, die Angst in der Dunkelheit zu überwinden. Spannend erzählen die braun-beige illustrierten Bilder, manchmal auf kohlrabenschwarzen Seiten erhellt durch den Strahl einer Taschenlampe, die Geschichte vom sehr sympathischen Dunkel. Kein Wunder, dass sich Leo mit diesem anfreundet und seine Existenz akzeptieren kann. Und für uns alle bereichernd ist der schöne, auf dunklem Papier zu lesende Gedanke, dass es ohne das Dunkel ja immer hell wäre und man nie wüsste, ob man eine Glühbirne braucht ...

Angst vor Dunkelheit | Angstbewältigung | Fantasie



Antje Damm

Warten auf Goliath

Moritz, Frankfurt 2016

12,95 €

ISBN 978-3-8956-5332-2

ab 4 Jahren

Bär sitzt auf einer Bank an der Bushaltestelle und erzählt jedem, dass er auf Goliath wartet, seinen allerbesten starken, schlaun Freund, der sogar bis 18 zählen kann. Er wartet geduldig und voller Zuversicht, auch wenn das Rotkehlchen meint: „Dein Goliath kommt wohl doch nicht!“ Aber Bär weiß, dass allerbeste Freunde sich nicht im Stich lassen. Vom Ausharren müde schläft er ein und als der Bus endlich kommt, steigt niemand aus. Als es zu schneien beginnt, freut sich Bär so sehr, dass er sogar kurz vergisst, dass er eigentlich auf Goliath wartet. Müde verfällt er in seinen Winterschlaf und wacht erst wieder im warmen Frühjahr auf. Die Bäume tragen schon ein Blütenkleid, da hört er ein Geräusch, so wie wenn einer mit der Hand über ein Papier streicht. Das ist sein Freund Goliath, die Weinbergschnecke – und mit großer Freude wissen die zwei ungleichen Freunde sofort, was sie machen werden. Antje Damm hat die Szenen ihrer Geschichte in einen Bühnenkasten gebaut und abfotografiert. In den dreidimensional wirkenden Bildern kommen die Kinder auf spannungsvolle Art dem hinreißenden Geheimnis dieser Freundschaft auf die Spur.

Freundschaft | Geduld | Vertrauen | Anderssein



Lorenz Pauli / Kathrin Schärer

Mutig, mutig

Atlantis, Zürich 2009

17,00 €

ISBN 978 3 7152 0518 2

Broschierte Ausgabe: Beltz @ Gelberg, 6,50 € ab 5 Jahren

Maus, Schnecke, Spatz und Frosch möchten herausfinden, wer von ihnen der Mutigste ist. Bei ihren individuellen Mutproben kommen sie zur Einsicht, dass mutig sein für jeden etwas anderes bedeutet. Trotzdem stellt sich jeder der persönlichen Herausforderung. Nur der Spatz hat keine Lust auf solche Spielchen und verkündet: „Ich mache nicht mit.“ Erstaunt und verduzt nehmen die Freunde dies zur Kenntnis. Doch dann geht ihnen auf, dass das die mutigste Tat von allen ist.

Mit ausdrucksstarken Tierprotagonisten kommt die Botschaft der Geschichte ohne pädagogischen Zeigefinger daher. Eine große Leistung bei diesem immer aktuellen Thema.

Mut | Mutprobe | Gruppendruck



Anette Bley

Und was kommt nach tausend?

Ravensburger, Ravensburg 2011

13,40 €

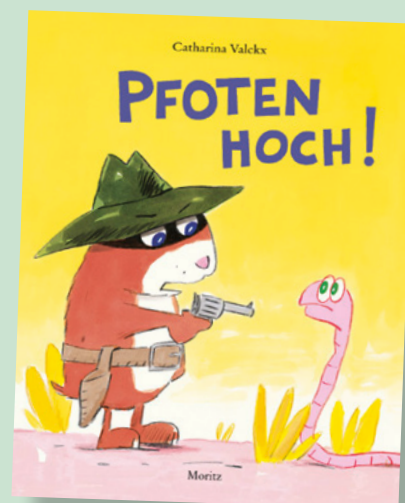
ISBN 978-3-473-32416-3

ab 4 Jahren

Lisa hat in Otto einen richtig lieben Freund gefunden. Er nimmt sich Zeit für sie und weiß einfach alles. Mit ihm zusammen erkundet sie die Welt. Sie sehen in den Sternenhimmel, tanzen Indianertänze und spucken mit Kirschkernen um die Wette. Otto ist schon ziemlich alt, er braucht einen Stock und hört nicht mehr so gut. Irgendwann kann er nicht mehr aufstehen, wird immer schwächer und stirbt. Auf die Beerdigung kommen viele fremde Menschen, die Lisa furchtbar findet. Sie ist sauer auf Otto, weil er sie allein gelassen hat und fühlt sich von ihm verlassen. Zum Glück gibt es da noch Olga, die ihr trotz des eigenen großen Kummers liebevoll beisteht. Schließlich spürt Lisa: so wie die Zahlen niemals enden, wird auch Otto für immer ein Teil von ihr sein, auch wenn sie ihn nicht mehr sehen kann.

Farbintensive, stimmungsvolle Bilder und ein anrührender Text erzählen von der ersten Begegnung eines Kindes mit dem Tod und den damit verbundenen aufwühlenden Gefühlen.

Abschiednehmen | Tod | Freundschaft | Gefühle



Catharina Valckx

Pfoten hoch!

Moritz, Frankfurt 2011

12,95 €

ISBN 978-3-8956-5235-6

Kamishibai-Bildkarten (viersprachig):

Moritz, 18,00 €

Bilderbuchkino: Matthias-Film,

85,00 € – 108,00 €

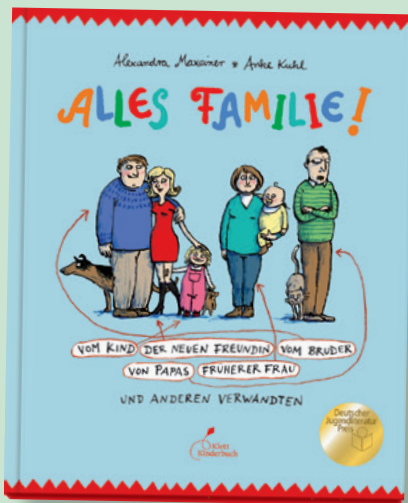
ab 4 Jahren

Billys Papa ist Bandit und schickt seinen Sohn mit einem alten, ungeladenen Revolver los. Billy soll üben, dass man Angst vor ihm bekommt. Nur vor dem Fuchs müsse er sich in Acht nehmen. Mit großem Bammel befiehlt Billy immer wieder: „Pfoten hoch!“

Das Mäusemädchen fragt: „Welche? Vorder- oder Hinterpfoten?“ Der Regenwurm hat gar keine, der Hase rast einfach weiter, aber ausgerechnet der gefährlich fiese Fuchs befolgt Billys Befehl und lässt dabei sein Opfer, das er gerade fressen möchte, frei. Der Ausflug und die listige Rettung verhelfen Billy zu vielen neuen Freunden und selbst der zunächst enttäuschte Vater strahlt letztendlich vor Stolz. Der flotte Pinselstrich und die bestechende Körpersprachlichkeit der Illustration unterstreichen die Botschaft, dass es mehr Mut als Revolver braucht, um in herausfordernden Situationen Herr der Lage zu bleiben.

Ein wichtiges Buch zu einem immer wiederkehrenden Thema.

Waffen | Mut | Unsicherheit | Freunde | Vater-Sohn Verhältnis



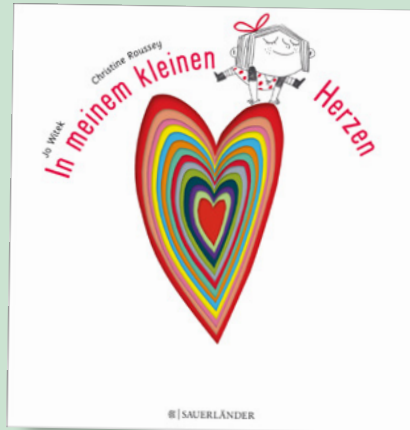
Alexandra Maxeiner / Anke Kuhl

Alles Familie!
Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten

Klett Kinderbuch, Leipzig 2010
 14,00 €
 ISBN 978-3-95470-029-5
ab 5 Jahren

Immer noch gibt es die Familie mit Mutter, Vater und Kind. In diesem Sachbuch aber sind alle möglichen Familienkonstellationen miteinbezogen. Ob Alleinerziehende oder Großfamilie, multikulturelle Ehen, alleiniges Kind oder Geschwisterkind, Heim- oder Adoptivkind, Kind mit zwei Müttern oder zwei Vätern, Waisen und Witwen – die Vielfalt gegenwärtiger Familienformen wird in lockerem Ton und unterhaltsamen Zeichnungen im Comicstil aufgezeigt. Dabei wird weniger verglichen als vielmehr die Individualität jedes Menschen dargestellt. Humor und Skurrilität in Sachen Patchwork, Verwandtschaftsverhältnisse, Information und Aufklärung über die Vielfalt von Familie prägen diesen wunderbar gesprächsanregenden Ratgeber, der überzeugend vermittelt: „Jeder gehört zu einer Familie und die gibt’s nur einmal auf der Welt.“

Familienformen | Individualität | Patchworkfamilie



Jo Witek / Christine Roussey

In meinem kleinen Herzen

Fischer Sauerländer, Frankfurt 2016
 16,99 €
 ISBN 978-3-7373-5394-6
ab 4 Jahren

Im Zentrum dieses gefühlvollen Bilderbuchs zeigt sich ein herzförmiger Ausschnitt, der auf jeder Buchseite immer kleiner wird. Dieses fühlbare Herz ist ein sensibler Schatz, in dem ein breites Spektrum von Gefühlen zu Hause ist. Ein kleines Mädchen erzählt von den leisen und lauten, großen und kleinen Gefühlen, die es in seinem kleinen Herzen erspürt. Jedes Gefühl nimmt Gestalt an und so steht der riesige graue Elefant für Traurigkeit, ein Herz voll Glück verwandelt sich in einen leuchtenden Stern. Ein orangenes zackiges Zeichen zeigt, dass explosive Wut herrscht, der in den Himmel schwebende Luftballon symbolisiert die sorglose Leichtigkeit des Seins. Die kleine Heldin dieses poetischen Buchs und die Symbolik, in der sich ihre Gefühle bildhaft widerspiegeln, drücken in Worten und Bildern die Kraft der Emotionen aus. Gefühle in Worte zu fassen ist für Kinder oft schwierig, da der zum differenzierten Ausdruck notwendige Wortschatz sich noch im Wachsen befindet.

So ist diese grafisch wunderschön gestaltete Herzensangelegenheit eine Anregung, darüber ins Gespräch zu kommen, was einem auf dem Herzen liegt.

Gefühle | Symbolverständnis | Wortschatz



Antje Damm

Füchslein in der Kiste

Moritz, Frankfurt 2020
 12,95 €
 ISBN 978-3-8956-5399-5
ab 4 Jahren

Auf der Lichtung taucht ein alter Fuchs auf und schleppt eine Holzkiste an. Weil er keine Zähne mehr hat, ist die Kiste voller Dosen mit Tomatensuppe, das einzige was er noch essen kann. Die zunächst aufgeregten Kaninchen verlieren ihre Scheu, essen Suppe mit dem Fuchs und freunden sich mit ihm an. Er erzählt ihnen Geschichten aus seinem Leben, lehrt ihnen alles, was ein Fuchs wissen muss, bis er eines Herbstabends verkündet: „Ich bin so müde. Bald werde ich gehen.“ Wohin, sagt er, wisse er nicht, legt sich in seine Kiste und stirbt. Die Kaninchen halten Wache, singen für ihn „Häschen in der Grube“ und beerdigen ihn am nächsten Morgen. Treu gedenken sie seiner ewig und wenn sie ihn besonders vermissen, essen sie Tomatensuppe. Eine anrührende Geschichte über das Abschiednehmen, ohne Betulichkeit, knapp erzählt, genial gezeichnet von Antje Damm. Die Körpersprache von Fuchs und Hasen, die Freundschaft mit Dosensuppe – das alles ist herzergreifend und gleichzeitig erfreulich unbetulich. Deswegen ist dieses mit ausgeschnittenen Figuren erzählte, in Kulissen fotografierte Leben und Sterben ein besonderer, ungewöhnlicher Bilderbuchschatz.

Freundschaft | Altwerden | Tod | Abschieds- und Sterbekultur



Mireille d'Allance

Robbi regt sich auf

Moritz, Frankfurt 2010

12,00 €

ISBN 978-3-8956-5113-7

Broschierte Ausgabe: Beltz & Gelberg, 6,50 € ab 4 Jahren

Robbi hat einen ziemlich blöden Tag hinter sich. Er nervt seinen Vater, der mit einem Zimmerverweis reagiert. Jäh bemerkt Robbi, wie die Wut in ihm hochsteigt und so mächtig wird, dass sie als riesiges Wutmonster aus ihm herausbricht. Randalierend tobt das monströse Ding durchs Kinderzimmer und schmeißt mit Büchern, Kissen und Mobilar um sich, dass es nur so fetzt. Als das doofe Wutmonster begriffsstutzig nicht mal vor Robbis Lieblingslaster halt macht, reicht es ihm und er schreit: "Hau ab..." Beim Aufräumen entdeckt er das Monster kleingeschrumpft unter einem Stuhl und sperrt es vorsichtshalber in eine Schachtel. Friedlich gestimmt, steht er schließlich an der Treppe und fragt: "Du Papa? Krieg ich noch einen Nachtisch?"

Wut | Gefühlsausbruch | Problembewältigung



Nadja

Blauer Hund

Moritz, Frankfurt 2004

14,00 €

ISBN 978-3-8956-5157-1

Broschierte Ausgabe: Beltz & Gelberg, 6,50 € ab 4 Jahren

Jeden Abend kommt der blaue Hund an Charlottes Fenster, wo sie mit ihm spricht und sein Fell kraut. Aber welche Enttäuschung, als die Mutter ihr verbietet sich weiter mit ihm zu abzugeben! Doch als Charlotte sich bei einem Picknick im Wald verirrt und den Weg nach Hause nicht mehr findet, taucht der blaue Hund wieder auf und beschützt sie vor dem Nachtgeist, der keine Eindringlinge in seinem Reich dulden will. Auf den großangelegten farbintensiven Doppelseiten ist die Urangst, alleine gelassen zu werden, ausdrucksstark ins Bild gesetzt. Wenn im finsternen Wald der blaue Hund in einem mörderischen Kampf den schwarzen Panther, den Nachtgeist des Waldes, besiegt, spüren und erkennen Kinder die Bedeutung von Charlottes Erlebnis: es ist der magische Kampf zwischen den Mächten des Bösen und Guten.

Das mit Archetypen und Symbolen arbeitende Bilderbuch kommt den Bedürfnissen der Kinder unmittelbar entgegen: es bietet ihnen Impulse, um innere Themen, die ihr Handeln leiten, bearbeiten zu helfen.

Angstbewältigung | Vertrauen | Freundschaft



Diane und Christyan Fox

Ein Hund namens Bär

Freies Geistesleben, Stuttgart 2017

16,00 €

ISBN 978-3-7725-2792-0

ab 4 Jahren

Lucy liebt Hunde über alles. Eines Tages macht sie sich auf die Suche nach einem eigenen Hund, den sie gernhaben und versorgen kann. Bewerber trifft sie viele. Da gibt es einen Frosch, der allerdings nach einem täglichen Bad verlangt und einen Fuchs, der sich als Teilzeithund anbietet. Aber Lucy sucht einen Vollzeithund. Das hört Bär und wittert seine Chance. Er bewirbt sich als allerbestester Hund für ein gemütlich häusliches Beisammensein. Lucy zweifelt, denn Bär steht nicht in ihrem Hundexikon – andererseits denkt sie: „In letzter Zeit wurden ganz viele neue Hunde erfunden.“ Ihr Wunsch ist stärker als alle Zweifel und warum sollte ein Bär kein guter Hund sein? Zuversichtlich beginnt ein wunderbar zweisames Zusammenleben – bis, ja bis Bär in einen tiefen Winterschlaf verfällt und größere Konflikte zwischen den beiden ausbrechen. Bär will nicht mehr Schoßhund sein und verlässt Lucy. Dass trotzdem alles gut ausgeht, erzählt die herzbewegende Geschichte über das sich-selbst-Sein und geliebt-werden-Möchten mit flottem Strich und großer Leichtigkeit.

Freundschaft | Empathie | Individualität | Haustier



Harmen van Straaten

Oh, wer sitzt da auf dem Klo?

Freies Geistesleben, Stuttgart 2019

16,00 €

ISBN 978-3-7725-2885-9

ab 4 Jahren

Oh, oh, oh – wenn Giraffe, Affe, Pinguin, Tiger, Elefant, Schwein und Bär Schlange stehen, weil sie wirklich ganz dringend aufs Klo müssen, aber da schon jemand drin ist, dann ist die Not groß! Harmen van Straaten erzählt mit seinen herrlich schräg gezeichneten Figuren eine lustig gereimte Ketten-Klo-Geschichte, bei der wir alle mitfühlen und mitleiden können und gleichzeitig amüsiert schmunzeln, wenn wir dieses Dilemma betrachten. Kitakinder haben eine große Affinität zu solchen Geschichten, denn unabhängig von der Windel zu werden, liegt noch nicht lange zurück und ist eine große Entwicklungsleistung. Quietschvergnügt und entspannt schauen Kinder hier zu, lachen und giggeln darüber, wie sich das Schlangestehen spannend und mit mehr oder weniger Rücksicht entwickelt. Dass das tierische Kloproblem in Reimform abläuft und sich verblüffend auflöst, erhöht noch den Genuss. Kinder haben einen großen Humorbedarf und der wird von Harmen van Straaten allerbestens bedient. Eine lustiges Leseerlebnis - zum gemeinsamen Lachen sehr empfohlen!

**WC | Ausscheidungsautonomie
| Humor**



Collectivo Ellas Educan /
Mariona Tolosa Sisterè

Das geheime Leben der Viren

Knesebeck, München 2022

15,00 €

ISBN 978-3-95728-584-3

ab 5 Jahren

Jedes Kind kennt, dass die Nase läuft, der Hals kratzt oder der Bauch weh tut. Tja, daran schuld ist ein Virus: „Hallo“, verkündet der in einer Sprechblase, „Ich bin überall und es gibt mich mehr als Bakterien“. Bereits auf der ersten Seite des witzig illustrierten Bilderbuchs gibt es eine Menge Fakten. Dass nicht alle Viren schädlich sind, wie sie sich vermehren und was in unserem Körper geschieht, wenn wir uns angesteckt haben, zeigen die wimmeligen Doppelseiten. Durch die Personifizierung der Viren - schön zu betrachten im sogenannten „Virenkatalog“ – ist diese wimmelige Bilderwelt eine gelungene und sehr verständliche Einführung in die spannende Wissenschaft rund um Viren, unser Immunsystem und den menschlichen Körper. Kinder und VermittlerIn können beispielsweise in einem spannenden Bilderkrimi erleben wie ein Virus versucht, sich in den Darm einzuschleichen und das kämpferische Immunsystem ihn erfolgreich abwehrt. Eine außerordentliche gelungene Verbindung von Wissenschafts- und Sprachförderung, nicht nur in Pandemiezeiten...

**Viren | Immunsystem | Kranksein
| Körper**



Godeleine de Rosamel /
Françoise de Guibert

Anna und Tommy und die Anatomie

Verlagshaus Jacoby & Stuart, Berlin 2013

22,00 €

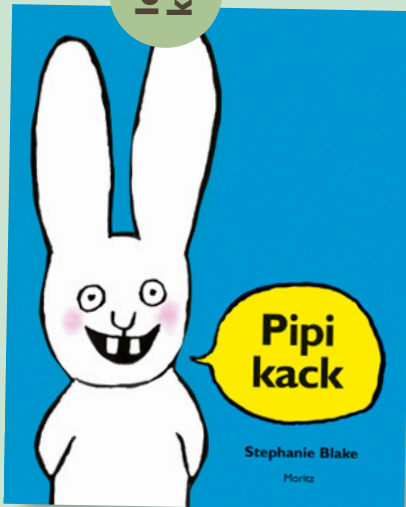
ISBN 978-3-941087-55-2

ab 4 Jahren

Wozu muss man eigentlich atmen? Was passiert mit dem, was man isst? Was ist der Unterschied zwischen Mann und Frau? Dieses Buch beantwortet alle wichtigen Fragen von Kindern so, dass sie mit Riesenspaß bei der Sache sind. Schicht für Schicht entdecken Kinder beim Aufblättern des Buches den männlichen und den weiblichen Körper und lernen durch Anna und Tommy die wichtigsten Funktionen des Körpers kennen.

Die Kinderzeichnungen nachempfundenen Illustrationen und prägnante Erklärungen helfen ihnen zu verstehen, wofür es Muskeln und Knochen gibt, welche Aufgabe die inneren und die Sinnesorgane haben und wie ein Baby entsteht und heranwächst. Nicht nur, dass das Buch durch seine äußere Gestaltung in Form eines ausgestanzten händchenhaltenden Paares besticht, es hilft auch ungemein komplizierte Zusammenhänge kindgerecht zu erklären und Bewusstsein für den eigenen Körper zu schaffen.

Körperbewusstsein



Stephanie Blake

Pipikack

Moritz, Frankfurt 2013

12,95 €

ISBN 978-3-89565-257-8

ab 3 Jahren

Alles, wirklich alles im Leben des kleinen Hasen Simon ist Pipikack. Morgens, mittags abends, ob Aufstehen, Spinat essen oder Baden – Simon kommentiert Fragen und Aufforderungen bevorzugt mit seinem Lieblingswort zu biologischen Entleerungsvorgängen. Eines Tages wird er von einem Wolf gefragt, ob er ihn fressen kann. Und da er nur mit „Pipikack“ antwortet, wird er eben umgehend verspeist. Wie Simon wieder heil aus dem Wolfsbauch kommt und seine Pipikack-Phase hinter sich lässt, erzählt dieses Bilderbuch humorvoll, plakativ und in gesättigten Farben. Zur Freude der Kinder entwickelt sich diese Geschichte um die Art Sprachgebrauch, die sie äußerst attraktiv finden. Stellvertretend für den kleinen Hasen ergänzen sie beim Vorlesen sehr gerne das Schlüsselwort.

Absolut unterhaltsam und wieder einmal mehr beweist „Pipikack“, dass Bücher, die diese handlungsleitende Entwicklungsaufgabe thematisieren zu den großen Literaturvorlieben von Kindern gehören.

Entwicklungsaufgaben | Sprachgebrauch | Ausscheidungsautonomie



Daniela Kulot

Nasebohren ist schön

Thienemann-Esslinger, Stuttgart 2016

13,00 €

ISBN 978-3-522-45806-1

ab 4 Jahren

Was verboten ist, ist immer attraktiv. Denken wir beispielsweise doch mal an das Nasebohren! Und genau deswegen popelt der kleine Elefant so gerne, einfach rüsselmäßig vor sich hin. Maus, das Nachbarskind dagegen puhlt mit seinem Mäuseschwanz. Nur Frosch hockt geknickt auf einem Seerosenblatt – der Arme bekam das Nasebohren von seiner Mutter strikt untersagt. Deswegen machen sich die drei auf zu erforschen, warum eigentlich eine so lustvolle Tätigkeit verboten ist. Was den Kindern von der gesitteten Erwachsenenwelt an Erklärungsmodellen geliefert wird und welche beunruhigenden Vorstellungen diese in ihnen wecken, setzt Daniela Kulot mit unwiderstehliche Mimik und Körpersprache ins Bild. Die Neuillustration des Klassikers übers Popeln: unterhaltsam komisch und garantiert gesprächsanregend. Und so lässt es sich dann wieder ganz unbelastet in der Nase bohren, schöner und selbstverständlicher als je zuvor!

Körperhygiene | Tabu | Hinterfragen von Regeln und Informationen



Virginie Aladjidi / Emmanuelle Tchoukriel

Kiwi, Kürbis, Kokosnuss

100 x Obst und Gemüse

Gerstenberg, Hildesheim 2011

13,95 €

ISBN 978-3-8369-5364-1

ab 4 Jahren

100 x Obst und Gemüse, herrlich illustriert, machen Lust und Laune, dieses Buch immer wieder zu genießen. Denn es ist schon ein Genuss, sich durch dieses besonders gestaltete Buch zu blättern, sich über Himbeere, Apfel oder Birne zu erfreuen und dabei auch prägnant formuliertes Grundwissen zu erfahren. Auf 56 Farb-Tafeln sind die Obst- und Gemüsearten naturgetreu dargestellt und farbecht wiedergegeben. Mit Tusche und Aquarell ist die wunderbare Vielfalt von Pflanzen und deren essbare Teile so farbschön und ästhetisch inszeniert, dass durch die Art dieser Darstellung die Bedeutung und Wertigkeit von pflanzlicher Nahrung spürbar und deutlich wird. „Kiwi, Kürbis, Kokosnuss“ ist ein Kunstwerk wider menschenunfreundliche Nahrung und verdient, in viele Kinderhände zu gelangen.

Nahrungsmittel | Obst- und Gemüsevielfalt



Gerda Müller

Was wächst denn da?

Ein Jahr in Opas Garten

Moritz, Frankfurt 2014

16,00 €

ISBN 978-3-89565-274-5

ab 4 Jahren

Wie so viele Kinder kennt Sophie Gemüse nur aus dem Supermarkt. Gut, dass Opa und Oma einen Garten haben, in dem Gemüse fast jeglicher Art gedeiht. Und weil Sophie die Ferien bei den Großeltern verbringt, erlebt sie nicht nur die Gartenarbeit hautnah, sondern erweitert auch ihr Geschmackserleben. Sophie schnippelt Rote-Bete-Salat, isst Zucchiniuchen und rohe Erbsen. Beim Gießen, Rechen, Hacken und Erde Anhäufeln wird sie aktiv in den Gartenalltag miteinbezogen und lernt dabei eine Menge über Pflanzen, Tiere und den Kreislauf der Natur. Ob Frucht-, Stiel-, Wurzel- oder Zwiebelgemüse, alle acht Gemüsefamilien sind vertreten und kommen in den jeweils zweiseitigen Geschichten zur Sprache. Deren Illustrationen sind interessant gegliedert und setzen sowohl die Geschichte als auch das vermittelte Sachwissen ins Bild. Dieses Buch zieht tief hinein in die Welt des Gärtnerns, ist atmosphärisch stimmig und ein erfreuend anregendes Gegenteil zu den typischen gut- gemeinten, aber oft leidenschaftslos vermittelten Ernährungs- und Gartentipps für Kinder.

Gemüse | Garten | Ernährung | Groß-
eltern



Elenia Beretta

Wir lieben Pizza!

Ein Buch über unser Lieblingsessen

Kleine Gestalten, Berlin 2021

15,00 €

ISBN 978-3-96704-704-2

ab 4 Jahren

Was wäre die Welt ohne Pizza...? Und so beginnt das originelle Sachbuch rund um die Pizza mit dem Vers: „Die Welt kennt viel Speisen / man kann sie gar nicht zählen / Doch diese würde siegen, dürften wir nur eine wählen.“ Natürlich gibt es ein Rezept, das zeigt, wie leicht der Teig herzustellen ist und die Vorstellung von Pizzen aus aller Welt, gibt vielfältige Anregungen zur geschmacklichen Gestaltung. Dass eine gute Pizza nicht vom Himmel fällt, veranschaulicht die Vorstellung der Menschen, die alle ihren Teil beisteuern, dass es uns am Ende schmeckt. Fakten und Rekorde finden sich genauso, wie unterschiedliche Arten eine Pizza zu essen oder die Hintergründe zur Pizza Margherita, die ein neapolitanischer Koch für Königin Margaritha von Italien 1889 erfunden hat. Ein liebevoll und originell gestaltetes Buch über ein Essen, das weltweit geschätzt ist und mit dessen Impulse sich beispielsweise unschwer ein Pizza-Projekt für Kinder entwickeln lässt.

**Ernährung | Essen in aller Welt
| Rezept**



Susana Gómez Redondo / Sonja Wimmer

Am Tag, als Saída zu uns kam

Peter Hammer, Wuppertal 2016

15,90 €

ISBN 978-3-7795-0540-2

Bilderbuchkino: Matthias-Film,

85,00 € – 108,00 €

ab 5 Jahren

Traurig, mit schimmernden Tränen in den Augen und ohne ein Wort steht Saída da. Das Mädchen, das ihre Freundin werden will, beginnt nach ihren Worten zu suchen und erkennt, dass Saída arabisch spricht. So entscheidet sie, Saída die Wörter ihrer Sprache zu vermitteln und beschließt, arabische Wörter zu lernen. Die Freundinnen erforschen genauso hingebungsvoll wie selbstverständlich die Laute, Worte, Schriftzeichen und Besonderheiten ihrer Sprachen. In den wunderbar magischen Illustrationen tummeln sich bald arabische und deutsche Wörter in Laut und Schrift. Das Sprachwissen und die Sprachlust der beiden Mädchen blüht ebenso auf wie ihre Freundschaft. Mit kindlichem Selbstverständnis bringen sie sich spielerisch gegenseitig ihre Sprachen bei und werfen in ihrer Freundschaft sprachliche und kulturelle Grenzen über Bord.

Ein poetisches Buch mit magischen Illustrationen, die nicht nur wunderbar das Wesen von Sprachen gleichwertig aufzeigen, sondern auch die Botschaft vermitteln, sich ohne Vorurteile einander anzunehmen.

Sprache | Zweitspacherwerb | Ankommen | Freundschaft



Sabine Büchner / Charlotte Habersack

Der schaurige Schusch

Ravensburger, Ravensburg 2016

12,99 €

ISBN 978-3473446704

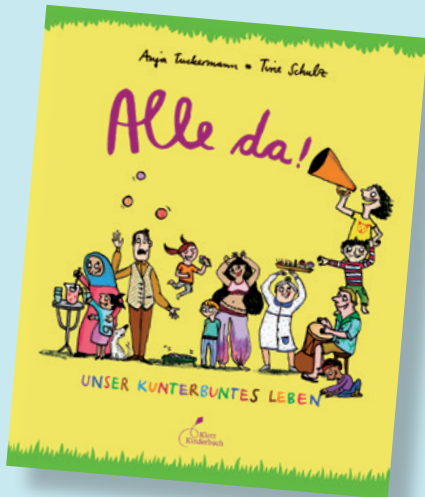
Kamishibai-Bildkarten: Don Bosco, 16,00 €

ab 4 Jahren

In die tierisch verschworene Gemeinschaft oben auf dem Berg will einer von unten am Berg einziehen. Einer, der ganz anders ist und überhaupt nicht hierher gehört, meinen die Tiere auf dem Dogglspitz im Simmerlgebirge. Keiner hat ihn je gesehen, alle aber wissen genau wie er aussieht: groß wie ein Cola-Automat, zottelig wie eine alte Zahnbürste, dazu stinkend wie ein nasser Hund. Aber bevor die tierische Gemeinschaft sich versieht, ist der Schusch bereits auf dem Dogglspitz eingezogen. Sofort formiert sich die Abwehrhaltung: man will diesen Kerl wieder loswerden, nicht mit ihm spielen und auf keinen Fall ins Haus lassen, so die Parolen zum Mobben, Ausschließen und Abschieben. Aber dann kommt alles anders als gedacht: der Neue lädt die Nachbarn in sein Haus ein. Alleine der Party-Hase traut sich zur Einweihungsparty vom Schusch und taucht stundenlang nicht mehr auf...

Mit den schrullig illustrierten Gestalten und den vielen in den Bildern zu entdeckenden Details ist der „Schusch“ ein vorbildliches Bilderbuch zu einem Thema, das der Menschheit nie abhandkommen wird, der Angst vor dem Fremden. Wortwitzig und unverkrampft erzählt diese Geschichte über das „Sich-fremd-Sein“ und den Mut, auf die vermeintlich so anderen zuzugehen.

Fremdes ablehnen | Toleranz | Freundschaft



Anja Tuckermann / Trixie Schulz

Alle da!

Unser kunterbuntes Leben

Klett Kinderbuch, Leipzig 2014

14,00 €

ISBN 978-3-95470-104-9

ab 5 Jahren

Amad spricht arabisch, Natalia spricht russisch. Marija spricht serbokroatisch und Can spricht kurdisch. Sie alle sitzen im Stuhlkreis, haben ein Lieblingsessen, wollen sprechen, lachen, spielen und Geschichten erzählen. Warum sie ihre Heimat verlassen haben und wie sie zu uns gekommen sind, erfahren wir ebenso, wie wir sehen, dass alle Kulturen Feste feiern, es auch die nonverbale Kommunikation gibt oder Tanz und Lied überall zu den Ausdrucksformen der Menschheit zählen. Quirilig gezeichnet, geben hinreißende kleine Szenen Antworten auf viele Fragen, die sich stellen, wenn Menschen von überall her zusammenkommen.

Kurzgefasste Texte und reichlich Bildmaterial bieten viel Gesprächsstoff, wie unser vielfältiges kulturelles Miteinander gelebt werden kann.

**Vielfalt | Kultur | Multikulturelle
Gesellschaft**



Elzbieta

Floris & Maja

Moritz, Frankfurt 2022

12,95 €

ISBN 978-3-89565-436-7

ab 5 Jahren

Jeden Tag spielen Floris und Maja zusammen am Bach. Mal auf Majas, mal auf Floris´ Seite. Wenn sie groß sind, wollen sie heiraten. Doch da kommt der Krieg. Floris´ Vater muss fort. Am Bach, zwischen Floris und Maja, liegt auf einmal hoher Stacheldraht. Die beiden dürfen sich nicht mehr sehen, ja nicht einmal mehr voneinander sprechen. Der Krieg hat es verboten. Er beherrscht alle und nimmt keine Rücksicht. Eines Tages kommt der Vater zurück, der Krieg ist zu Ende. Aber Floris begreift, dass das „Ungeheuer“ nur eingeschlafen ist und dass man sehr leise sein muss, um es nicht wieder aufzuwecken. Er läuft zum Bach hinunter und hört plötzlich, wie jemand seinen Namen ruft. Maja hat ein kleines Loch im Stacheldraht gefunden und ist zu ihm über den Bach gekommen. Ein anrührend poetisch erzählendes Bilderbuch, das Kindern das Unvorstellbare nicht erklärt, sondern Gefühle, Gedanken und Gespräche ermöglicht. Ein kleines Buch für die große Hoffnung auf mehr friedvolles Miteinander.

Krieg | Feinde | Freunde | Frieden



Issa Watanabe

Flucht

Hanser, München 2020

16,00 €

ISBN 978-3-446-26822-7

ab 4 Jahren

Was Flucht bedeutet, ist schwer vorstellbar und in Worte zu fassen. In diesem Buch vermitteln Bilder wie es ist, in dieser Ungewissheit unterwegs zu sein. Der schwarze Hintergrund rückt zunächst den Tod, der als ständiger Begleiter dabei ist, ins Bild und zeigt dann einen Zug flüchtender Tiergestalten: Große und Kleine, mit Beuteln und Koffern, zu Fuß und im Boot auf ihrer Reise in eine ungeklärte Zukunft. Der Sog der Bilder führt dazu, dass man eintaucht und in ihnen seine eigene Geschichte zu dieser Flucht findet. Mimik, Gestik und die intensive Bildwirkung lassen mitfühlen und erleben, wieviel Opfer erbracht und Geliebte zurückgelassen werden müssen. Gleichzeitig gibt es trotz aller Widrigkeiten Kümmerer und Helfer im Zug der MigrantInnen. Graue Bäume symbolisieren Verlust und Abschied, werden bunt wenn Hoffnung keimt. Immer wieder zeigen sich in den Bildern rätselhafte Geheimnisse, die individuell gedeutet werden können. Ein außergewöhnliches Bilderbuch, das ohne Worte auskommt und durch die meisterhafte und magische Illustration versteht, Gefühle und Gedanken auszulösen. „Flucht“ ist eines jener Bilderbücher das Kindern hilft, Weltgeschehen nach zu vollziehen und zu verstehen. Deshalb sollten Erwachsene den Mut und Kunstsin haben, dieses Buch gemeinsam mit Kindern zu erleben und Hin- statt Wegzuschauen.

**Flucht | Individualität | Tod | Trauer
| Mitmenschlichkeit | Hoffnung
| Heimat**



Roland Rosenstock / Clara Suetens

Frag doch mal die Maus: Weltreligionen

Carlsen, Hamburg 2019

14,99 €

ISBN 978-3-5512-5244-9

ab 5 Jahren

Dieses kindgerechte Porträt der Weltreligionen hilft, Kinder in ihren religiösen Fragen zu begleiten. Denn die Interkulturalität in der Kita und die Religionen und Glaubensvorstellungen dieser Welt geben Anlass zum Nachfragen: Was ruft der Muezzin? Warum hängt Jesus am Kreuz? Gibt es Engel? Was ist ein Laubhüttenfest? Antworten auf solche Fragen sind in diesem Buch zu finden. Dabei lernen wir Rituale und Grundsätze, Gepflogenheiten und Feste der fünf Weltreligionen kennen. So haben Kinder und Erwachsenen die Möglichkeit, Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Religionen zu erkennen. Denn auch in Punkto Religion gilt: Wissen schafft Toleranz und hilft Konflikte zu vermeiden.

Religionen in aller Welt | Sachwissen



Anna Wills / Nora Tomm

Das Wimmelbuch der Weltreligionen

Beltz & Gelberg, Weinheim 2017

13,95 €

ISBN 978-3-407-75843-9

ab 5 Jahren

Jede der fünf Weltreligionen Hinduismus, Buddhismus, Islam, Judentum und Christentum wird in einem großformatigen, doppelseitigen Wimmelbild dargestellt. Zweihundert Szenen vermitteln die Vielfalt des Glaubens und erzählen aus dem religiösen Alltagsleben. In den wimmeligen Bildern sind zahlreiche Bräuche und Rituale festgehalten, die die Weltreligionen prägen. Das Buch ist in enger Zusammenarbeit mit ReligionswissenschaftlerInnen entstanden und wird ergänzt von einem herausnehmbaren Booklet, das Sach- und Hintergrundinformationen zu den wichtigsten Szenen eines jeden Bildes vermittelt. Ein kindgerechtes Kompendium, das religiöse Grundgedanken informativ ins Bild setzt und zu Vergleichen, Gesprächen und kulturellem Austausch anregt.

Religionen in aller Welt | Sachwissen
| Wimmelbuch



Aleksandra Mizielińska / Daniel Mizieliński

Alle Welt

Das Landkartenbuch, erweiterte Neuausgabe

Moritz, Frankfurt 2019

34,00 €

ISBN 978-3-89565-370-4

ab 5 Jahren

In diesem großformatigen Buch ist die Welt in bebilderte Landkarten gefasst und wenn Kinder darin auf Sehreise sind, erleben sie andere Länder und Kulturen genauso vielfältig wie vergnüglich. Weil sie bei ihren Betrachtungen ins Staunen und Gespräch kommen, wenn durch die ägyptische Wüste eine Karawane zieht, in Deutschland ein VW-Käfer die Fortbewegung symbolisiert und in der Arktis das Schneemobil gebraucht wird. „Alle Welt“ zeigt auf Karten, was ein Land ausmacht. Ob Esskultur oder Tierwelt, Freizeitbeschäftigung oder Kultur - über 4000 Vignetten bieten ein außerordentliches Schauvergnügen und wecken die Neugier weit über Geographisches hinaus. Wo werden Weißwürste gegessen, wer hat Burritos als Nationalgericht und was essen Zosia und Jas in Polen? In den USA treten uns Superman, Martin Luther King und Indianer entgegen, in Namibia Herero-Frauen, Buschleute und ein Sandboarder. Nie zuvor gab es einen derartigen Landkartenschatz wie diesen faszinierenden, wimmelig illustrierten Reisebegleiter, der auch leseunkundige Kinder immer wieder unterhaltsam durch die Welt streifen lässt. 7 Kontinente, 42 Länder und 51 Karten sorgen für Fragen und Unterhaltung, schaffen Erkenntnisse und Wissen. Und dafür zeigt sich kulturelle Vielfalt auf die Art, wie sie nicht besser im Buch abgebildet sein kann.

Weltatlas | Kulturelles Wissen | Landkarten | Symbole



Lupita Nyong'o / Vashti Harrison

Sulwe

Mentor, Berlin 2021

24,00 €

ISBN 978-3-948230-18-0

ab 4 Jahren

In ihrer Familie hat Sulwe die dunkelste „mitternachtsfarbene“ Haut. Obwohl ihr Name doch Stern bedeutet, wird sie von den anderen als „Finstrella“ oder „Nachtgespenst“ verspottet. Unglücklich und sehnhchst wünscht sie sich einen hellen Hautton. Dafür isst sie nur noch weisse Sachen und versucht mittels Radiergummi und Mamas Schminke ihre dunkle Haut aufzuhellen. Nichts bringt die ersehnte Veränderung. Die Mutter versichert der verzweifelten Sulwe, dass sie so schön ist wie ein Stern und echte Schönheit doch aus dem Herzen und dem Geist kommt. Aber erst eine von der Nacht geschickte Sternschnuppe, führt sie auf einer märchenhaften Fantasiereise zu den Schwestern Tag und Nacht und vermittelt ihr, dass sie, so wie sie ist, in diese Welt gehört: „Dunkel und schön, strahlend und stark“. In magischen Bildern erzählt die Geschichte, dass es darauf ankommt sich selbst anzunehmen und zu mögen und eine dunkle Hautfarbe Teil unserer diversen Welt ist. Ein bedeutendes Bilderbuch für jede Kita.

Selbstermächtigung | Selbstakzeptanz | people of colour | Diversität | Rassismus



Jessica Love

Julian ist eine Meerjungfrau

Knesebeck, München 2020

13,00 €

ISBN 978-3-95728-364-1

ab 4 Jahren

Julian geht gerne mit seiner Oma schwimmen und liebt Meerjungfrauen. Als er in der U-Bahn drei verkleideten Meerjungfrauen begegnet, träumt er sich in eine bunte Unterwasserwelt. Dort ist er selbst als solches Geschöpf unterwegs und seine Oma zieht in Gestalt eines Fisches ihre Bahnen. Zuhause angekommen nutzt er einen unbeobachteten Augenblick und verkleidet sich mit Omas Farnen und Gardinen als Nixe. Glücklicherweise akzeptiert die Großmutter seine Leidenschaft und nimmt ihn mit zu einer Festparade am Meer, die sich als großes buntes Stelldichein für Meerjungfrauen, Fische und alle Arten von Meeresbewohnern erweist. Mit farbgewaltigen Bildern und sympathisch herzerwärmenden Figuren, jenseits aller körperlichen Normen, gelingt es diesem Buch traumhaft leicht Geschlechterrollen aufzubrechen.

Geschlechterstereotypen | Selbstbewusstsein | people of colour | Akzeptanz



Anne-Kathrin Behl

Roberts weltbesten Kuchen

NordSüd, Zürich 2020

15,00 €

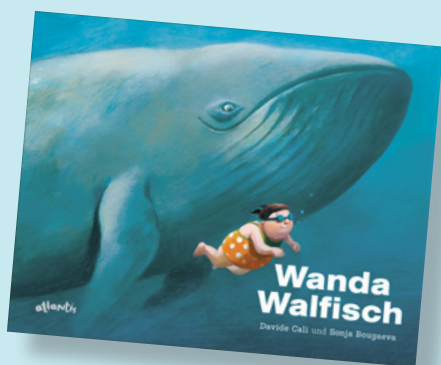
ISBN 978-3-314-10534-0

ab 4 Jahren

Robert und Papa genießen Balkonien: Papa strickt, Robert betrachtet fasziniert sein Backbuch und hat eine Idee: einen wunderbaren Kuchen will er backen und ein Kuchenfest feiern. Dazu braucht es Einladungskarten. Leider werden diese vom Winde verweht... Das Backen geht dem Vater-Sohn Team wunderbar von der Hand und ein ziemlich großer Kuchen entsteht. Robert dekoriert die vierstöckige Salzteigpracht ausgesprochen kreativ: Bausteine als Streusel, Murmeln als Belag. Just als er mit Papa das erste Stück Kuchenstück verdrückt, klingelt es, und klingelt und klingelt immer wieder.

Herrlich, wer da alles vor der Tür steht und dafür sorgt, dass das alles in einem Riesenfest mit einer diversen Gästeschar und kreativem Werkeln endet. Erfrischend, dass es in dieser Geschichte einen Vater in rosa Puschelschlappen und T-Shirt gibt, Robert in einer lila Küchenschürze bäckt und die Vielfalt der Überraschungsgäste einfach hinreissend ist. Eine humorvolle Vater-Sohn-Geschichte, die unverkrampft mit liebevollen Details Vielfalt und Kuchenlust propagiert und übliche Geschlechterklischees entkräftet.

Vater und Sohn Beziehung | Kreatives Backen | Feste feiern | Gäste | Vielfalt



Davide Cali / Sonja Bougaeva

Wanda Walfisch

Atlantis, Zürich 2010

17,00 €

ISBN 978-3-7152-0605-9

ab 5 Jahren

Im Schwimmunterricht will Wanda immer als Letzte ins Becken springen, weil es so spritzt. Die anderen Kinder lachen sie aus und rufen im Chor: „Wanda-Walfisch-dick-und-rund-Wanda-Walfisch-hundert-Pfund“. Immer wenn die dicke Wanda schwimmt, gibt es große Wellen und Spott. Bis der sensible Schwimmlehrer eines Tages verrät: „Wir sind das, was wir denken ...“ Wanda denkt von nun an das, was ihr hilft – und siehe da, der Trick funktioniert bestens. Er verhilft ihr nicht nur zum inneren Gleichgewicht, sondern auch zu furiosen Auftritten im Schwimmbad. Ein sensibles Bilderbuch, das Selbstbewusstsein und Glücksgefühlen jenseits normierter Masse farbstark, dynamisch und eindrucksvoll inszeniert.

Glaube an sich selbst | Ausgrenzung
| Übergewicht



Karin Beese / Mathilde Rousseau

Nelly und die Berlinchen.**Die Schatzsuche**

HaWandel, Berlin 2021

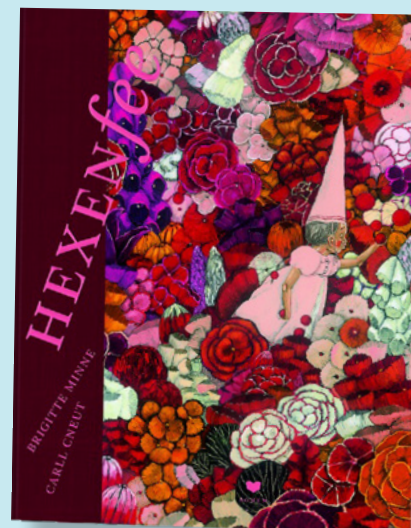
9,90 €

ISBN 978-3-9817715-1-0

ab 4 Jahren

Die Berlinchen sind drei befreundete Mädchen, die alltägliche Großstadt-abenteuer erleben, in denen sich jedes Kind wiederfinden kann. Nelly liebt Reime, hat einen schwarzen Vater und eine weiße Mutter, Amina ist ein Kind aus einer Familie mit muslimischem Hintergrund und Hanna hat eine hellhäutige Familie. Bei ihrer Schatzsuche treffen die Mädchen auf die Jungs der Drachenbande und gemeinsam gehen sie auf eine knifflige Schatzsuche. Bei der müssen Rätsel gelöst und die Schätze gefunden werden, was sich nicht ganz einfach erweist, als der vierte Schatz urplötzlich verschwunden ist. Mit Reim und Rhythmus erzählt, ist dieses Spielerlebnis der Kinder auch eine sprachliche Freude. Ein gelungenes Bilderbuch, das Kinder mit ihren Familien vielfältig abbildet und drei Freundinnen zeigt, die mutig, klug und eng verbunden unterwegs sind. Auch in den Bänden „Rettung auf dem Spielplatz“ und „Die Geburtstagsparty“ wird Diversität ganz selbstverständlich gezeigt und Geschlechterstereotype vermieden.

Vielfalt | Freundschaft | Geschlechter-
sensible Darstellung | klischeefreies
Mädchenbild



Brigitte Minne / Carll Cneut

Hexenfee

Bohem Press, Münster 2017

24,95 €

ISBN 978-3-95939-047-7

ab 4 Jahren

Fee Rosmarinchen wäre lieber eine Hexe. Sie hat es satt immer ordentlich zu sein, ihre Kleidchen nicht zu verdrecken und ab und zu den Zauberstab zu schwingen. Rollschuhfahren schwebt ihr vor, in einem Baumhaus schlafen will sie und auf dem Besen zwischen den Waldbäumen rumsausen. „Ich will keine stinkende Hexe als Tochter“ faucht ihre Mama böse und kurzum zieht Rosmarinchen wildentschlossen in den Hexenwald. Dort wird sie von freundlichen Hexen aufgenommen, die ihr alles lehren, was eine Hexe so können und wissen muss. Die Mutter aber wird von ihrem Heimweh nach Rosmarinchen geplagt. Sie besucht ihr Kind und im Hexenwald kommt es zur Annäherung von Mutter und Tochter. Die geläuterte Feenmama erlaubt ihrem Rosmarinchen Hexe zu sein, worauf diese freudenstrahlend beschließen kann, auch ab und zu ihre feenhaften Anteile zu leben. Und so kam es, dass sie weder Fee noch Hexe, sondern eine sehr sehr glückliche Hexenfee wurde. Großartige altmeisterlich wirkende Illustrationen erzählen über Eigensinn, Wünsche und Gefühle eines charakterstarken Mädchens.

Rollenklischees | Konflikte | Autonomie
| Magische Figuren



Mary Hoffmann / Ros Asquith

Du gehörst dazu: Das grosse Buch der Familien

Fischer Sauerländer, Frankfurt 2010

14,90 €

ISBN 978-3-7373-6405-8

ab 4 Jahren

Früher bestand eine typische Familie aus Vater, Mutter, Kindern, vielleicht noch einem Hund oder einer Katze. Alle lebten in einem Haus mit Garten. So zumindest wurde es in den Kinderbüchern dargestellt. Heute gibt es Familien in allen Größen und Formen. Es gibt Zwei-Mama-Familien und Adoptiv-Familien. Manche Kinder leben nur mit ihrem Papa zusammen oder mit ihren Großeltern. Familien leben in großen Häusern oder in winzigen Wohnungen. Die einen feiern Weihnachten, die anderen Chanukka. Manche fahren in den Ferien weit weg in ferne Länder, andere machen Urlaub zu Hause. Ein farbenfroher, multikultureller Überblick über den Facettenreichtum unserer Gesellschaft.

**Familienformen | Individualität
| Patchworkfamilie**



SaBine Büchner / Robert Munsch

Die Prinzessin in der Tüte

Ravensburger, Ravensburg 2014

12,99 €

ISBN 978-3-473-44638-4

ab 4 Jahren

Eine Prinzessin mit kostbaren Roben, zu Hause in einem Schloss und so gut wie verheiratet. Alles wäre gut gegangen und die wunderschöne Lissy hätte ihren Ronald geheiratet, hätte nicht ein Drache Lissys Schloss abgefackelt und Prinz Ronald davongetragen. Klar, dass Lissy ihren verschleppten Prinz wiederfinden will. Mutig und nur mit einer Papiertüte bekleidet, zieht sie los und findet den Drachen in einer Höhle. Da das Untier allerdings keinerlei Ahnung von Taktik hat, gelingt es Lissy, den eitlen Feuerspeier völlig außer Puste zu bringen und ihren Liebsten zu retten. Weil der aber nur an ihrer Tüte und ihren zerzausten Haaren rummeckert, haben die beiden übrigens dann doch nicht geheiratet.

Diese etwas andere Prinzessinnen-geschichte lebt von ihrer mutigen und abenteuerlustigen Heldin, die den Drachen wunderbar in Schach hält und ein Problem nach dem anderen löst. Die märchenhaft anmutende Geschichte, die sich hier in neuer Übersetzung und witziger Illustration zeigt, ist ein unterhaltsames Bilderbuch zum immer aktuellen Gedanken der Emanzipation.

**Rollenklischees | Selbstbewusstsein
| Geschlechterkonflikt**



Helga Bansch

Die Rabenrosa

Jungbrunnen, Wien 2016

15,00 €

ISBN 978-3-7026-5874-8

ab 5 Jahren

Die Rabeneltern beobachten, wie sich Risse in den Eiern zeigen. Spitze Schnäbel durchbrechen grünliche Schalen, aus dem rosaroten Ei aber greift eine kleine Hand. So wird Rabenrosa geboren. Die Eltern nehmen die Kinder unter ihre Flügel und füttern fleißig. Das kleine Menschenkind wächst und gedeiht wie seine gefiederten Geschwister. Weil es ihm immer so kalt ist, besorgt der Rabenvater Kleidung für sein Kind. Die Rabenmutter besorgt den Namen und nennt das Menschlein Rosa. Das Leben ist schön, oben im Rabenbaum. Die Vogelwelt aber verreisst sich die Schnäbel, starrt ins Nest und starrt auf Rosa, die realisiert, dass sie so ganz anders ist als ihre Geschwister. Helga Bansch hat mit Rabenrosa eine kunstvoll gezeichnete und collagierte Parabel geschaffen, die beschwingt zeigt, dass der Glaube an die eigenen Fähigkeiten Flügel verschaffen kann, insbesondere wenn man angenommen und geliebt wird. Rabenrosa ist eine hinreisende Protagonistin, die knallrote Baskenmütze ein keckes Symbol ihrer Ich-Stärke. Das Kind aus dem Rabennest lehrt, dass man auch als Anderer sein Selbstverständnis finden und leben kann, ohne seine Herkunft leugnen oder vergessen zu müssen. Ein Bilderbuch mit Glücksgefühl in Rabenschwarz und Rabenrosa.

**Andersein | Selbstvertrauen
| Geborgenheit**



Chris Naylor-Ballesteros

Der Koffer

Fischer Sauerländer, Frankfurt 2020

14,99 €

ISBN 978-3-7373-5704-3

ab 3 Jahren

Vogel, Fuchs, Hase begegnen einem seltsamen Er, der wie ein komisches Tier ausschaut und einen Koffer hinter sich herschleppt. Wo will der hin? Wo kommt er her und was hat er in seinem Koffer drin? Sie glauben ihm nicht, als er ihnen erzählt, dass seine Lieblingstasse samt seinem Zuhause im Koffer stecken. Und wie der müde Fremde einschläft, brechen sie seinen Koffer auf. Dabei stoßen sie tatsächlich auf eine zerbrochene Tasse und ein Foto, das ihn vor seinem früheren Haus zeigt. Mit schlechtem Gewissen kleben sie die Tasse, bauen eine Hütte und entschuldigen sich. Das fremde Tier aber ist völlig überrascht und befindet, dass jetzt nur drei Tassen fehlen, damit sie alle hier zu Hause sein können. Ausdruckvoll erzählt das minimalistisch plakativ gestaltete Buch, wie sich Misstrauen in Vertrauen verwandeln kann, wenn Toleranz und die Bereitschaft zu helfen ins Spiel kommen. Ein starkes Plädoyer, das herauszufinden, was uns verbindet und nicht was uns trennt. Und weil die Tiere das so überzeugend und anrührend zugleich vermitteln, ist die Botschaft auch für junge Kinder leicht nachvollziehbar und verständlich.

Misstrauen | Toleranz | Zugewandsein
| Offenheit und Dialog mit Fremden
| Freundschaft



Tom Percival

Ich gehör dazu!

Arsedition, München 2021

15,00 €

ISBN 978-3-8458-4467-1

ab 4 Jahren

Isabells Familie kann sich viele Dinge, die für andere selbstverständlich sind, gar nicht leisten. Eines Tages müssen sie in einen anderen Stadtteil ziehen, da sie die Miete für ihr Häuschen nicht mehr finanzieren können. Isabell kann sich kaum noch freuen, wird zunehmend verhaltener, schweigend und farblos wie eine Schneeflocke. Fast schon unsichtbar entdeckt sie die vielen anderen Unsichtbaren: ein Mann, der auf der Parkbank schläft, eine alte Frau, die Blumen in Farbeimer pflanzt, ein geflüchteter Junge, der ihr Fahrrad reparieren kann. Isabell spürt, dass sich alle sehr alleine fühlen und beschließt, zu helfen. Damit bringt sie eine Veränderung ins Rollen, die dazu führt, dass sich immer mehr Menschen zusammenschließen, gestalten und initiativ werden. Das macht nicht nur Isabell wieder sichtbar und lebensfroh, sondern verändert den Stadtteil in ein sprühendes und lebenswertes Quartier.

Armut ist eine Art des Übersehens von Menschen, schreibt der Autor Tom Percival und zeigt in seiner sehr hoffnungsvollen Geschichte, die Kraft der Veränderung. Ein Buch, dem es unschwer gelingt, Gedanken und Gespräche zu Mitgefühl und Gemeinsinn anzuregen.

Armut | Ausgrenzung | Initiative ergreifen | Gemeinsinn | Solidarität



Meritxell Martí | Xavier Salomó

Unter den Wellen

Jacoby & Stuart, Berlin 2020

15,00 €

ISBN 978-3-96428-052-7

ab 5 Jahren

Ein Sommertag wie im Bilderbuch, ein Junge stürzt sich in heller Begeisterung in die Meeresfluten. Weiter draußen trifft er auf Max in seinem Schwimmring. Kann der nicht schwimmen? Ist der nicht zu alt für einen Schwimmring? Trotzdem fragt der Junge, ob sie nicht zusammen spielen - aber Max will nicht. Er treibt in den Wellen, verwandelt sich in seiner Fantasie in einen Fisch und taucht bis zu einem Schiffswrack, indem er einen Schatz findet. Seine Mutter sucht ihn und wird von Panik gepackt, als sie den leeren auf dem Meer treibenden Schwimmring entdeckt. Plötzlich taucht Max nach Luft schnappend mit seinem Perlenschatz neben ihr auf. Der Junge wird Zeuge wie Max von seiner Mutter zu seinem Rollstuhl am Strand getragen wird und bereut sein Verhalten. Ein Buch, das Behinderung nicht darstellt, sondern selbstverständlich und überraschend ins Bild setzt. Eine berührende Geschichte über Mitgefühl und Menschlichkeit, erzählt fast ohne Worte und großer emotionaler Wirkung.

Behinderung | Rollstuhl | Fantasiewelten | Mitgefühl



Monika Osberghaus / Horst Klein

Alle behindert!

25 spannende und bekannte Beeinträchtigungen in Wort und Bild

Klett Kinderbuch, Leipzig 2019

14,00 €

ISBN 978-3-95470-217-6

ab 5 Jahren

Schluss mit der Einteilung in „Eingeschränkt“ und „Normal“?! Dass das sehr einfach funktionieren kann, erleben wir hier: Anna hat das Downsyndrom, Ella ist hochbegabt. Ein Anderer ist der größte Angeber auf der ganzen Welt, der Nächste Spastiker. Und während Sofie mit dem Rolli zur Eisdiele saust, gönnt Vanessa sich nur einen Gurkenstick, denn sie ist vom Schönheitswahn getrieben. Diese authentisch und liebenswert direkte Zusammenstellung von Beeinträchtigungen fordert heraus, darüber zu sprechen und zu diskutieren, wo Behinderung anfängt oder aufhört, was Inklusion braucht. Dass das auf humorvolle Weise geht, dafür sorgt das Buch – „Wer dabei keine Miene verzieht, ist lachbehindert!“ meinen die Autoren und der Verlag... Zu diesem etwas anderen Inklusionsbuch haben Kinder ihre Ansichten und Einschätzungen eingebracht und jeder hat die Chance sich auch selbst darin zu finden.

Beeinträchtigungen | Normal
| Unnormal | Inklusion



Andrej Kurkow / Tania Goryushina

Warum den Igel keiner streichelt

Diogenes, Zürich 2021

14,00 €

ISBN 978-3-257-01286-6

ab 4 Jahren

An einem wunderbaren Sommertag ist der kleine Igel im Dorf unterwegs. Dabei beobachtet er, wie ein Junge seinen Hund streichelt und der das glücklich genießt. Auch ein Kätzchen und ein Pferd erfreuen sich genüsslich an gefühlvoller menschlicher Zuneigung. Die Katze schnurrt vor Glück, das Pferd schüttelt die Mähne, der kleine Igel wird eifersüchtig und immer neidischer. Gekränkt und unglücklich marschiert er von dannen, bedenkend, dass ihn rings im Land keiner streichelt und lieb hat. Heulend hockt er im Acker, als eine Maus vorbei kommt und ihm den plausiblen Grund dafür erklären kann. Derart getröstet und angenommen findet der kleine Igel zu sich selbst und einen Freund. Gestreichelt werden vermissen beide nicht mehr, denn gemeinsam ist keiner mehr einsam. Eine genauso ausdrucks- wie liebevoll illustrierte Geschichte, die klar und tiefsinnig formuliert, dass jeder etwas Wichtiges, Individuelles hat, Unterschiede nicht negativ sind und nicht alle gleich sein müssen.

Identitätssuche | Diversität | Gefühle
| Freundschaft



Constanze von Kitzing

**Ich bin anders als du –
Ich bin wie du**

**Das große Bilderbuch zum Vor-
und Mitlesen**

Carlsen, Hamburg 2021

13,00 €

ISBN 978-3-551-17130-6 ab 4 Jahren

ab 4 Jahren

Was verbindet oder unterscheidet, ist in diesem Wendebuch über Vielfalt nicht unbedingt auf den ersten Blick zu erfassen: wir sehen die hellhäutige Mira mit roten Haaren und Nura, die schwarze Haare und einen dunkleren Teint hat. Der eigentliche Unterschied zwischen den beiden aber ist, und das zeigt sich mit einem Aha-Erlebnis beim Umblättern, Mira ist gehörlos und redet mit den Händen. Nura dagegen spricht mit dem Mund. Und mit dem mutmachenden Tenor „Ich bin ich“ wird das Buch gewendet, von den Unterschieden zu den Gemeinsamkeiten. Christiane von Kitzings Bilder spielen zunächst mit den Gedanken der Betrachtenden und überraschen diese dann, indem sie das Offensichtliche unterlaufen. Der Text unter den Bildern vermittelt viel über die Vorlieben, Interessen und Wünsche der porträtierten Kinder und ihrer Familien. Wir erleben, wie bunt Vielfalt ist und dass es gut tut, diese gemeinsam zu leben. Die Verbindung von Individualität und Diversität ist spannend gestaltet und überzeugt durch die Leichtigkeit der Bilder. Die Bildwörter im erzählenden Text ermöglichen gemeinsames Lesen mit jüngeren Kindern.

Diversität | Individualität | Inklusion
| Toleranz | Offenheit | Selbstreflexion

Kristin Roskifte

Alle zählen

Gerstenberg, Hildesheim 2021

18,00 €

ISBN 978-3-8369-6036-6

ab 5 Jahren



„Siebeneinhalb Milliarden Menschen leben zusammen auf der Erde. Jeder hat seine persönliche einzigartige Geschichte. Alle zählen. Und einer von ihnen bist du!“ schreibt Kristin Roskifte und der Titel ihres Buchs ist durchaus doppelt zu deuten. Auf den zunehmend wimmeliger werdenden Seiten bildet sie jeweils eine Anzahl von Individuen ab, die die Szenerie bevölkern und teilweise aber auch in anderen Szenen wieder auftauchen. So verrät der Text: „45 Menschen im Straßenverkehr. Zwei sind auf der Flucht. Einer tut was Riskantes. Einer träumt von einem größeren Auto.“ Welche sind es und warum? Um diese Rätsel aufzulösen, gilt es sich sehr gut einzuprägen, was jeden dieser Akteure ausmacht: die Farbe der Kleidung oder der Haare, herausstechende Merkmale oder Körperhaltung, um dann den oder die Gesuchte im Menschengewimmel einer anderen Zahl wiederzufinden. In diesem intensiven Bilderlesebuch ergeben sich unzählige Anspielungen, anregende Geschichten und Entdeckungen in einer Welt der Vielfalt und Individualität ohne Stereotype und Intoleranz.

Ein außergewöhnliches Sachbuch, ein anregender Möglichkeitsraum zum Schauen und Suchen, Erzählen und Nachspüren und gleichzeitig ein Gesellschaftsmodell für eine Welt wie im Bilderbuch.

Zählen | Zahlen | Wahrnehmung
| Rätseln | Erzählen | Individualität
| Diversität



Constanze von Kitzing

Komm, wir zeigen dir unsere Kita

Carlsen, Hamburg 2021

13,00 €

ISBN 978-3-551-17015-6

ab 3 Jahren

Auf sechs großformatigen Doppelseiten geben Wimmelbilder Einblicke in den ganz realen Kita-Alltag. In den Bildern können Kinder ihnen bekannte Kitamomente wiederfinden, sich selber spiegeln, Situationen vergleichen und ihre Sicht der Dinge formulieren. Die detailreichen Darstellungen von Spiel- und Essensszenen, Schlaf- und Turnzeiten, draußen und drinnen sind unerschöpfliche Sprachanlässe, fordern Kinder zu Äußerungen heraus, egal ob sie die Bilder unter ihresgleichen oder mit einer erwachsenen Bezugsperson betrachten. Kurze Texte und Sprechblasen bringen zusätzliche Gedanken- und Gesprächsimpulse ins Spiel. Die Kita Kunterbunt beherbergt Kinder mit unterschiedlichen Sprachen, Hautfarben und Fähigkeiten und zeigt sich nah an der pädagogischen Realität ausgerichtet. Die großen und kleinen ProtagonistInnen, ihr Verhalten, die Räume und die Abläufe dieser Kita sind nicht von gestern, sondern zeigen sich erfreulich aktuell. Constanze von Kitzing hat gute Arbeit geleistet sowohl in der Recherche als auch in der Kunst. Das macht dieses Buch für Kinder zum Begleiter durch den Kitaalltag und zu einem attraktiven Wimmelbilderbuch für den Bestand der Kitabibliothek.

Alltag in der Kita | Diversität | Inklusion | Familie



Danielle Graf / Katja Seide /
Günther Jacobs

Alex abgeholt!

Beltz & Gelberg, Weinheim 2021

11,00 €

ISBN 978-3-407-75837-8

ab 3 Jahren

In der Kita bauen sie gerade den größten Turm der Welt, als Alex abgeholt wird und Mama in die Arme fällt. Beim Anziehen in der Garderobe aber will die Socke nicht richtig passen und dann ist es vorbei... Die Wüterei bricht aus, die Socken sind doof, laufen geht auch nicht und der Spielplatz ist heute gar kein Wunschziel. Brezel und Buch sind auch blöd, erst draußen berappelt sich das Kind und letztlich ist der Spielplatz doch richtig, Kuscheln und das Leben sind wieder schön. Alex abgeholt zeigt, dass Kräfte und Ressourcen der Kinder selbst nach einem guten Tag in der Kita erschöpft sind. Das macht die Abholzeit immer wieder mal besonders und Wüten und Weinen sind dann Stressabbau. Elterninfos geben Tipps zur Co-Regulation und gehen auf die Notwendigkeit elterlicher Zuwendung ein. Vielfalt ist in diesem Buch selbstverständlich, die Zuschreibung einseitiger Geschlechterrollen wird vermieden. Ein Buch, das die Bedürfnisse der Kinder in den

Mittelpunkt stellt, in dem auch zwei Mütter oder ein Vater ihre Kinder abholen, Kopftuch getragen wird und, wie in der Realität, diverse Ethnien in der Kita ein- und ausgehen.

Bedürfnisse und Ressourcen von Kindern | Wutanfall | Gefühle | Kitaalltag | Vielfalt



Jenny Westin Verona / Jesús Verona

Kalle und Elsa ... lieben die Nacht

Bohem Press, Münster 2020

16,95 €

ISBN 978-3-95939-091-0

ab 3 Jahren

Heute darf Kalle bei Elsa übernachten. Schnell ziehen sie ihre Schlafanzüge an und schon geht das große Abenteuer los. In ihrer selbstgebauten Rakete, Elsa tauft sie auf den Namen Valentina, geht es mitsamt den Hunden und Proviant ab in den Weltraum. Elsa wird zur Ingenieurin, bewährt sich als Kapitänin, Monderforscherin und taucht unerschrocken in ein schwarzes Loch ein. Kalle macht sich Mut, er will sie heldenhaft retten, was aber völlig überflüssig ist. So düsen die zwei mit wahnsinniger Geschwindigkeit durch die sternenfunkelnde Milchstraße und legen am Ende eine Bilderbuchlandung im Kinderzimmer hin. Wie gut, dass dort schon die Mondhunde gelandet sind und Chips auf sie warten... Mit Lichtgeschwindigkeit führt diese Geschichte in die Imagination - dahin, wo Kinder sich auskennen und wohlfühlen. Kalle ist ein schwarzes Kind, Elsa ein weißes Kind, ihre Bilderbuchfreundschaft ist frei von Klischees und reich an Fantasie. Bestes literarisches Bilder- und Lesefutter für große und kleine Buchfreunde. Außerdem erschienen sind in dieser mit wunderschönen Illustrationen ausgestatteten Reihe die Bände „Kalle und Elsa“ und „Kalle und Elsa ...Ein Sommerabenteuer“.

Imagination | Weltraum | Freundschaft | Diversität | Geschlechtersensibilität



Manuela Olten

Wir haben Rechte!**Die Kinderrechte kennenlernen und verstehen**

Don Bosco, München 2014

8 Kamishibai-Bildkarten, DIN-A-3 Format

16,00 €

ISBN EAN: 426017951 217 9

ab 5 Jahren

„Ich bin ein Kind mit Augen, Händen, einer Stimme, einem Herzen und mit Rechten.“ Bereits 1989 wurde die UN-Konvention über die Rechte des Kindes verabschiedet. Doch noch immer ist deren Einhaltung keine Selbstverständlichkeit. In diesem Set von acht Karten für das Kamishibai werden die Kinderrechte situationsbezogen in einfacher und verständlicher Bildsprache dargestellt. Die sehr ansprechenden und Diversität berücksichtigenden Illustrationen von Manuela Olten setzen die Rechte der Kinder gekonnt und ermunternd ins Bild, sodass die Abbildungen zum Erzählen, Beschreiben, Austauschen und Diskutieren einladen. In der Darstellung der Kinder ist die äußere Vielfalt durch Hautfarbe, Rollstuhl, Kopftuch miteinbezogen. Das beiliegende Poster vermittelt den Wortlaut der Kinderrechte.

UN-Konvention über die Rechte des Kindes | Diversität | Kamishibai



Kerstin Brichzin / Igor Kuprin

Der Junge im Rock

Minedition, Bargteheide 2018

14,00 €

ISBN 978-3-86566-328-3

ab 4 Jahren

Jungs tragen dunkle Farben, Power-Ranger-T-Shirts und spielen mit Baggern. Mika aber liebt Röcke. Ganz stolz trägt er seinen neuen roten Faltenrock, den ihm seine Eltern gekauft haben. Röcke aber sind für Mädchen, genau wie Rosa und Prinzessin Lillifee. So vermittelt es zumindest unsere Gesellschaft und ist damit äußerst erfolgreich: Es gibt klare Vorstellungen davon, was männlich und was weiblich ist und wer was anziehen soll. Mika aber mag Röcke, weil seine Beine dann viel Luft bekommen und trägt sie auch im Kindergarten. Das geht so lange gut, bis er mit seinen Eltern in eine andere Stadt zieht. „Du siehst aus wie ein Mädchen“, „Das ist falsch, was du anhast“, rufen ihm die Kinder in der neuen Kita zu. Sie grenzen ihn aus, hänseln ihn. Jungs tragen keine Röcke. Als Mikas Papa seinen Sohn unterstützt und aus Solidarität auch einen Rock trägt, findet sich die Umwelt langsam damit ab und Mika wird eben der Junge im Rock. Eine Geschichte, die unaufgeregt über das Spiel mit Rollenmustern erzählt und aufzeigt, wieviele blinde Flecken es gibt, wenn Verhalten nicht „typisch“ abläuft.

Geschlechterrollen | Individualität
| Rollenspiel | Anderssein

Katja Reiter / Cornelia Haas

Bestimmer sein**Wie Elvis die Demokratie erfand**

Hanser, München 2021

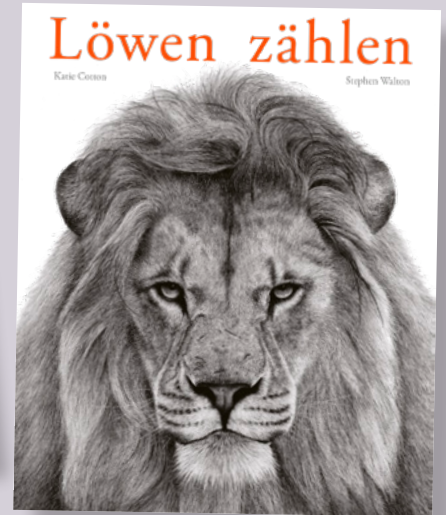
15,00 €

ISBN 978-3-446-26954-5

ab 4 Jahren

„Wer darf wann an die Wasserstelle? Wer hat gebrüllt, wer schnarcht zu laut? Wer hat die Kokosnuss geklaut?“ Hinter den Bergen im Wüstensand streiten und zanken sich die Tiere und so stellt sich letztlich die Frage: „Wer bringt hier endlich Ruhe rein? Wer soll der Bestimmer sein?“ Die Löwen halten sich per se geeignet, das Zepter zu schwingen, die Zebras berufen sich auf ihre vegetarisch jagdfreie Ernährung und die Elefanten auf ihre natürliche Größe. Jede Gattung hat so ihre Ideen, was sie zum Bestimmen befugt. Und so stritten sie noch heute, hätte nicht Elvis, das Erdmännchen, die zündende Idee, die Bande mit den Spielregeln der Demokratie vertraut zu machen. Als bald ziehen tierische Kandidaten jeglicher Gattung durch den Dschungel. In geheimer Wahl wählen alle ihre demokratischen Vertreter ins tierische Parlament. Diese Lösung funktionierte prächtig „Und so fiel bald Elvis, dem Erdmännchen, ein: Das könnte auch was für die Zweibeiner sein...“ Charmant gereimt, detailreich ins Bild gesetzt erfahren Kinder hier sehr unterhaltsam die Fakten der demokratischen Grundordnung und erleben, dass Kooperation und Zusammenhalt mehr bringt als Streit und Zwist.

Streit | Wahl | Gemeinnutzen | Demokratie



Friederun Reichenstetter /
Hans Günther Döring

Ein kleiner Storch wird groß
Eine Geschichte mit vielen
Sachinformationen

Arena, Würzburg 2022
14,00 €
ISBN 978-3-401-71602-2
ab 4 Jahren

Jeden Frühling kommen die Störche aus ihren Winterquartieren zu uns zurück. Für über fünftausend Storchenpaare heißt es dann: Eier legen und brüten; für die ausgeschlüpften Jungstörche: groß werden und fliegen können, bis nach Afrika.

Dieses Sachbilderbuch, aufbereitet voller Wissen für Kinder, informiert mit Fakten und lebensnahen Illustrationen. Kinder erfahren, warum Störche so schnell wachsen, wie sie ihre Nester bauen und was ihr Klappern bedeutet. Sie sehen, wie viel exotische Tiere Störche auf ihren Rastplätzen und in Afrika treffen und erfahren welche Arten von Schreitvögeln es bei uns gibt. In einer Mischung aus informierendem und erzählendem Text gelingt es diesem Audio-Buch, Kinder verständlich zu machen, dass diese Zugvögel etwas ganz Besonderes sind. Ein Hörspiel und Tierstimmen zum Download ergänzen die Bände aus der von Friederun Reichenstetter verfassten und von Hans Günther Döring illustrierten didaktisch so beachtenswerten Tierbuch-Reihe mit insgesamt dreizehn Titeln.

John Canty

Hinten und Vorn – Alles was
krabbelt und fliegt

Hanser, München 2019
14,00 €
ISBN 978-3-446-26208-9
ab 4 Jahren

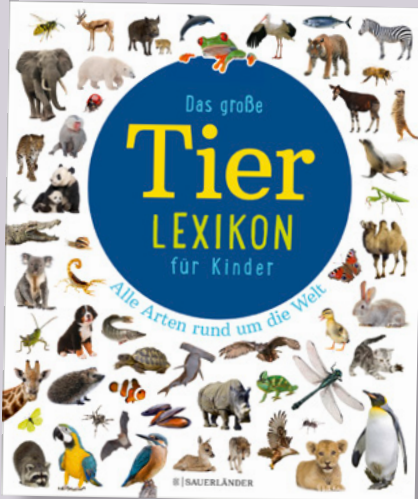
Das Wesen des Rätsels ist es, dass es seine eindeutige Lösung fordert, die meist mit reiner Logik erarbeitet werden kann. In diesem Buch fordern wunderschöne Bilderrätsel auf, Insekten zu erraten. Dazu sieht man ein Bild, das ein Hinterteil zeigt, und erhält drei Hinweise: „Ich habe lange Hinterbeine, ich kann weit springen, und ich kann zirpen, wenn ich mein Bein an meinen Flügeln reibe.“ Wer bin ich? Jetzt genüsslich umblättern: genau, ein Grashüpfer! Aquarellbilder schaffen eine schöne Bildatmosphäre. Die Abbildungen mit dem Vorderteil des Tiers, zeigen die Auflösung auch durch ein typographisch besonders gestaltetes Lösungswort in Großbuchstaben. Schriftinteressierte Kinder verwenden das Buch deshalb auch gerne als Vorlage für ihre Schreibexperimente. Ein Buch, das Kinder sehr gerne erleben, denn der Spaß beim Raten ist groß und sorgt, verbunden mit der originellen Gestaltung, für viel Lesefreude und Wissen über die Welt der Krabbeltiere. Ein zweiter Band zeigt, nach dem gleichen Prinzip, „Alles was hüpf und rennt“.

Katie Cotton / Stephen Walton

Löwen zählen
Tiere der Wildnis ganz nah

Urachhaus, Stuttgart 2016
19,90 €
ISBN 978-3-7725-2790-6
ab 3 Jahren

Den Tieren nahekommen, über ihre Schönheit staunen und dabei ein Gefühl von Beziehung erleben, das ist die große Stärke dieses wunderbaren Tierbuchs. Seine Bilder wirken wie Fotografien, sind aber mit feinstem Bleistiftstrich und Kohle gezeichnet. Der Löwe blickt den Betrachter tief an, vier Tiger liegen im sonnengesprenkelten Schatten. Sieben Pinguine trotzen antarktischen Schneestürmen, die zehn Zebras am Wasserloch sind eine ästhetische Augenweide. Zehn Tierarten, in aufsteigender Anzahl ins Bild gesetzt, vermitteln, dass immer mehr Wildtierarten in ihrer Schönheit und ihrem Bestand gefährdet sind. In kleinen poetischen Porträts erschließt sich die Einzigartigkeit jeder Tierart, zugleich aber erfahren wir auch Sachinformationen. Ein spektakulär schönes Bilderbuch, das eine tiefe Faszination entfaltet und auf eine ganz besondere Weise das Wesen von Wildtieren vermittelt.



Das große Tierlexikon für Kinder

Alle Arten rund um die Welt

Fischer Sauerländer, Frankfurt 2020

24,00 €

ISBN 978-3-7373-5733-3

ab 5,5 Jahren

Zur Vertiefung von Interessen braucht es Sachinformationen. Zuverlässige Quellen für solche Bedürfnisse sind Lexika. Und da sich Kinder besonders für Tiere interessieren, ist ein fundiertes Tierlexikon unverzichtbar. Hilfreich und wichtig ist, wenn Wissen umfangreich und strukturiert aufgearbeitet ist. Das ist bei dieser Weltreise zu über 400 Tieren, dargestellt auf 550 Fotos, sehr gut gelöst. Kategorien wie „Vor der Haustür“, „Im ewigen Eis“ oder „Unter dem Meeresspiegel“ verschaffen übersichtliche Zugänge. Stichworte wie Lebensraum und Ernährung werden ebenso geklärt wie ausgefallene Fragen, beispielsweise ob Löwen schnurren können oder wie Delfine schlafen. Ein umfassendes Register und eine Erklärung, wie man ein Lexikon handhabt, ergänzen dieses Kita-taugliche Werk, mit dem die Neugier und Fragelust von Kindern umfassend zufriedenstellen ist.



Britta Teckentrup

Bienen

Kleine Wunder der Natur

Ars Edition, München 2017

15,00 €

ISBN 978-3-8458-1776-7

Pappausgabe: ars edition, 12,00 €

ab 4 Jahren

„Die Sonne geht auf, der Tag beginnt, die Blumen schaukeln sanft im Wind. Da fliegt eine Biene und summt ganz leise. Nimmt sie uns mit auf ihre Reise?“ Ja, sie lässt uns teilhaben, ihre Wege mit zu verfolgen und animiert hierzu auf haptische Art: In der Tiefe einer sechseckig ausgestanzten Wabenzelle zeigt sie sich, und jedes Kind nähert sich ihr, indem es forschend seinen Finger in das Guckloch im Einband steckt. Dieses wabenförmige Guckloch wird fortgeführt und zeigt die Biene, die ihre Reise in einem Meer von Mohnblüten beginnt und durch den dichten Wald schwirrt, um schließlich auf einer Wiese emsig ihrer Arbeit nachzugehen. Beim Sammeln des Nektars lässt sie sich auf den Blumen nieder und bestäubt ihre Blüten. Die Blumen locken sie an mit ihrem Duft und ihren Farben und die Biene „hinterlässt auf der grünen Flur aus Blütenstaub eine goldene Spur.“ So viel Blütenpracht aber ist zu viel des Guten für eine einzige Biene. Deswegen holt sie Verstärkung im Bienenstock und ein

ganzer Schwarm fliegt zur großen Wiese. Diese Vermehrung wird durch eine ordentliche Zunahme von Gucklöchern haptisch erfahrbar. Britta Teckentrup gelingt es immer wieder, die Schönheit der Natur in der ihr eigenen Bildsprache ins Bilderbuch zu holen. Ihre Bilder leben von Schattenrissen und Lichteffekten, ihre kräftigen Farbgebungen brillieren in nuancenreichen Schattierungen. Ein kleiner Sachbuchschatz für Kinder.



Bärbel Oftring / Jana Walczyk
Schau mal eine Schnecke!
Gerstenberg, Hildesheim 2018
16,00 €
ISBN 978-3-8369-5606-2
ab 4 Jahren

Kinder kennen Schnecken nicht nur aus vielen Reimen und Liedern, sondern begegnen ihnen immer wieder in der Natur. So alltäglich Schnecken auch sein mögen, sie faszinieren, wenn sie kopfüber eine Mauer herunterkriechen oder mit den Tausenden auf ihren Zungen sitzenden Zähnen in aller Ruhe Gurken, Salatblätter und anderes Grünzeug abschaben. Kinder lieben es, die Tiere zu beobachten und gut und gerne lässt sich in der Kita auch ein unaufwändiges Projekt mit einigen „Gastschnecken“, die danach wieder ausgewildert werden, realisieren. Damit die Schnirkelschnecken dabei artgerecht behandelt werden, braucht es Informationen. Sachkundiges Wissen ist in diesem, von der renommierte Biologin Bärbel Oftring geschriebenen, Buch „Schau mal eine Schnecke“ zu finden, in dem wir eine Gartenschnecke durch das ganze Jahr begleiten. Mit warmer Erzählstimme bringt die Autorin uns die faszinierenden Wesen ganz nahe und die vielen detailreichen Illustrationen zeigen uns Schnecken, wie wir sie noch nie gesehen haben. Sogar in das Innere eines Schneckenhauses können wir blicken. Viele Ausklappseiten und ein Schneckenforscher-Tagebuch runden dieses besondere Sachbuch ab, das zum eigenen Beobachten und entdeckenden Forschen anregt.



Daniel Moignot
Tiere unter der Erde
Meyers kleine Kinderbibliothek – Licht an!
Fischer Sauerländer, Frankfurt 2021
9,99 €
ISBN 978-3-7373-5833-0
ab 3 Jahren

In dieser besonders inszenierten Sachbilderbuchreihe erzeugt eine Taschenlampe aus Papier einen Reiz, dem sich kaum ein Kind entziehen kann: Wird sie unter die auf dunklen Folien gedruckten Szenen gehalten, zeigen sich die Abbildungen der Bücher und ermöglichen Einblicke in einen breites Themenspektrum. „Tiere unter der Erde“ zählt zum Klassiker dieser kleinformatigen Reihe und zeigt das Leben unterirdischer Tiere wie Regenwurm, Maulwurf, Biber, Maikäfer, Eisvogel, Ameise und Kaninchen. Die Abbildungen werden ergänzt durch kurzgehaltene Sachinformationen. Die Taschenlampe grenzt den Blick ein und sorgt für konzentriertes Betrachten und Entdecken der Tiere. Die unterirdischen Lebenswelten kommen durch die Medienspezifik besonders reizvoll und überzeugend zur Geltung.



Katrin Wiehle
Professor Pfeffers tierisches Abenteuer
Beltz & Gelberg, Weinheim 2014
12,95 €
ISBN 978-3-407-79591-5
ab 4 Jahren

Professor Pfeffer erforscht Tiere im Wald, unter Wasser, im Dschungel, in der Savanne, in Schnee und Eis und auf der Weide. Auf den jeweiligen Doppelseiten aber findet sich immer ein Tier, das in der falschen Umgebung gelandet ist. Dieses Tier gilt es zu suchen und zu entdecken, was gar nicht so einfach ist. Glücklicherweise helfen Professor Pfeffers Dokumentarfotos, die die verirrtten Tiere zeigen und ihren eigentlichen Lebensraum ausweisen. Und des Professors Tiersammlung von A wie Aal bis Z wie Ziege wird all denen nützlich sein, die jedes Tier beim Namen nennen möchten, das aber ohne Hilfe nicht schaffen ... Ein großartiges Schau-, Such- und Getümmelbuch, liebevoll und witzig illustriert, genau richtig für alle die Forschen und Entdecken schätzen und sich heiter Wissen erobern möchten.



Marianne Hofmann / Reinhard Michl

Die kleine Birke
Eine Jahreszeitengeschichte

Hanser, München 2011

14,00 €

ISBN 978-3-446-23786-5

ab 4 Jahren

Am FuÙe einer alten Buche wächst eine kleine Birke heran. Sie weiÙ noch nicht viel vom Leben in der Natur, vom Wind, vom Wetter, von den Tieren und den Menschen. Wie gut, dass die lebenserfahrene Buche ihr diesen ganzen Kosmos eröffnen kann. Ein Sachbuch, das in poetischer Sprache Wissen über Natur und Jahreszeitliches erzählt. Die Bilder von Reinhard Michl sind genauso liebevoll wie detailfreudig und in ihrer Faszination ziehen sie kleine und groÙe BetrachterInnen tief in die Geschichte hinein. Ein Anhang zeigt die Tiere, die die kleine Buche kennenlernt und informiert in kurzen Texten über Reh und Rotfuchs, Mäusebussard und Maulwurf und weiteres Getier, das rings um diese zwei liebenswerten Baumfreunde lebt. Ein Augenschmaus und zugleich literarisches Erlebnis für alle Naturliebhaber.



Anne Müller

ber Land und durch die Luft
So reisen die Pflanzen

Atlantis, Zürich 2008

17,00 €

ISBN 978-3-7152-0439-0

ab 5 Jahren

Für unser menschliches Fortkommen gibt es die FÙe und eine Vielzahl von Gefährten. Wie aber kommen Springkraut und Ackerdistel, Ahorn, Erdbeere und Vogelbeere dahin, wo sie Wurzeln schlagen? Dieser spannenden Frage zum Fortbewegungs- und Fortpflanzungsverhalten von Pflanzen geht Anne Müller nach und vermittelt in ihren auÙergewhnlich naturgetreuen und anmutigen Illustrationen wie Pflanzen reisen: ber Land und durch die Luft. Aber Pflanzen reisen nicht selber, sie schicken ihre Samen auf Reisen. Manche Samen nutzen den Wind um fortzufliegen. Andere reisen mit Tieren, von denen sie gefressen werden. Und dort, wo die Samen liegenbleiben, können neue Pflanzen wachsen. Zum Beispiel im Sandkasten oder im Rinnstein. Ein zauberhaftes, ausnehmend aus dem Rahmen fallendes Sachbilderbuch, bestechend durch den Themenfokus und die wohlthuend künstlerische Gestaltung.



Christine Henkel

Mein groÙes Natur-Wimmelbuch

Thienemann-Esslinger, Stuttgart 2020

16,00 €

ISBN 978-3-480-23608-4

ab 3 Jahren

Das Natur-Wimmelbuch gibt spannende Einblicke in die vier Lebensräume Wald, Feld und Wiese, Hecke und Garten, Bach und Teich. Die detailreichen naturalistischen Zeichnungen bieten viel Wissenswertes über das heimische Tier- und Pflanzenreich. Zusätzlich finden sich auf den Bild-Wort-Leisten noch einmal über 300 Illustrationen, die einzelne Tiere und Pflanzen benennen und abbilden. Das bereichernde Natur-Kompedium über die ganze Vielfalt heimischer Natur verfügt zudem über ein Panoramabild in der Mitte des Buches, das mit den beigegefgten Stickern beklebt werden kann.



Emilia Dziubak

Ein Jahr im Wald

Arsedition, München 2016

15,00 €

ISBN 978-3-8458-1324-0

ab 4 Jahren

Dachs und Maulwurf, Frosch und Regenwurm sind nur einige der über 50 Waldtiere, die dieses Wimmelbuch bevölkern. Auf zwölf textfreien Doppelseiten erleben wir die Tiere, Monat für Monat, in ihren Lebensraum, dem Wald. So haben Kinder reichlich Gelegenheit durch Bildabgleiche viele Fakten selbst festzustellen: Wer lebt in einer Höhle? Wer macht Winterschlaf? Wie viele Tiere bekommen im März Junge? Wer mag wen oder frisst was am liebsten? Wir erleben, wie die Frösche laichen, der Waschbär den Mülleimer am Forsthaus plündert und der Herbst die Blätter bunt macht und für alle einen reich gedeckten Tisch bietet. In den wuseligen Bildtafeln lassen sich neben unzähligen Entdeckungen auch kleine Geschichten rekonstruieren und erzählen. Das Buch beginnt, indem alle Tiere im Kleinformat abgebildet sind und etwas über sich berichten, und endet mit einem Labyrinth-Suchbild. „Ein Jahr im Wald“ bietet vielzählige Anlässe zum Wahrnehmen, Suchen und Sprechen und ist ein universeller Titel sowohl für die sprachliche Bildung als auch für das Wissen über den Lebensraum der Waldtiere.



Meine große Tierbibliothek

Thienemann-Esslinger, Stuttgart 2021

9,99 €

ISBN 978-3-480-23712-8 und weitere

ab 4 Jahren

Naturaufnahmen und gut recherchierte kindgerechte Texte – das sind die zwei Merkmale dieser Sachbuchreihe, die sich in einer Neuauflage präsentiert. Von Ameise bis Ziege – Die Bände der Reihe „Meine große Tierbibliothek“ umfassen eine Vielfalt an Titeln. Von Ernährung und Lebensweise bis hin zu Themen wie Artenschutz und ein Familienalbum: in jedem Band werden vielfältige Aspekte beleuchtet und anschaulich aufbereitet. Ein Schwerpunkt der Serie liegt auf heimischen Tieren: „Der Marienkäfer“, „Die Spinne“, „Der Regenwurm“, „Der Igel“, „Das Eichhörnchen“, „Die Schnecke“ und „Der Frosch“ gehören zu den bekanntesten Titeln der Reihe. Aber auch exotische Tiere, wie „Das Känguruh“, „Der Delphin“ und „Der Eisbär“ zeigen mit spannenden Sachinformationen, wie vielfältig die Tierwelt ist. Am Ende jedes Buches finden sich ein Glossar und ein Quiz, das einen Überblick über die wichtigsten Buchinhalte gibt.



Rachel Williams / Freya Hartas

Wunder der Natur zum Innehalten und Staunen

Prestel, München 2021

22,00 €

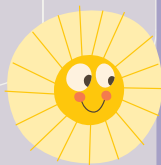
ISBN 978-3-7913-7447-5

Bilderbuchkino: penguinrandomhouse.de

ab 4 Jahren

In der Natur geschehen zu jeder Zeit besondere Dinge. Wenn wir innehalten und unserer Umwelt mit offenen Augen wahrnehmen, werden wir sie erleben, die kleinen und großen Wunder der Natur, an die uns dieses Buch erinnert. In 50 umfangreich illustrierten Episoden erleben wir Pflanzen und Tiere, Elemente und Naturerscheinungen: Eine filigrane Schneeflocke bildet sich aus einem Wassertropfen. Der Mond nimmt ab und wieder zu. Ein Schmetterling entpuppt sich und lernt das Fliegen. Eine Spinne spinnt ihr kunstvolles Netz, Blätter wechseln ihre Farbe und fallen zu Boden. Geschichten, die uns umgeben, sind auf jeweils einer Doppelseite lebendig ins Bild gesetzt und erzählen, ohne Fingerzeig, von den Dingen unserer Mitwelt. Statt Belehrung schafft dieses Buch Freude am Dasein. Es berührt und ermöglicht, wissend zu fühlen, dass wir gut daran tun, achtsam mit Natur und Umwelt umzugehen und Verantwortung für sie zu übernehmen. „Wunder der Natur“ eignet sich bestens zur dialogischen Betrachtung und regt Kinder zudem dazu an, intensiv mit der Natur vertraut zu werden.

Empathie für Natur und Kreatur
| Wahrnehmung | Sachinformation



Duncan Beedie
Willibarts Wald
Magellan, Bamberg 2018
14,00 €
ISBN 978-3-7348-2045-8
ab 4 Jahren

Ein Baum nach dem anderen fällt unter Willibalds Axt. Dass er damit etliche Waldtiere heimatlos macht, wird ihm erst klar, als diese erzürnt vor seiner Tür auftauchen und sich mächtig beschweren. Die brillante Idee, die Obdachlosen in seinem Bart unterzubringen, erweist sich als nicht sehr alltagstauglich. Deshalb nimmt er den Rauschebart ab, legt ihn auf die Veranda und Vogel, Stachelschwein und Biber ziehen mit Sack und Pack in ihre neue gemütliche Höhle ein. Vielleicht ist es sein kahles Kinn, das ihm tags darauf zur Einsicht verhilft, dass die genauso kahle Erde, auf der einmal ein so wunderbarer Wald stand, gar nicht schön aussieht. Tatkräftig beginnt er mit einer großen Aufforstungsaktion und mausert sich vom Holzfäller zum Baumschützer und Tierfreund. Ein Buch, das Kinder mit seiner verständlichen und prägnanten Botschaft zum Schutz der Umwelt erfreut und Gedanken und Gespräche über Nachhaltigkeit und aktives Handeln anregt.

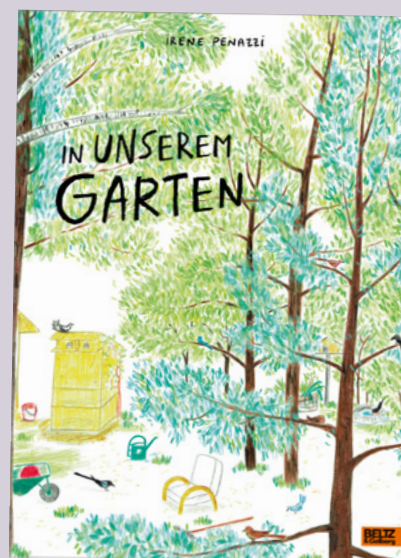
Fürsorge | Empathie | Widerstand
| Umweltschutz | Nachhaltigkeit



Lena Zeise
Das wahre Leben der Bauernhoftiere
Klett Kinderbuch, Leipzig 2020
16,00 €
ISBN 978-3-95470-240-4
ab 6 Jahren

In naturalistischen Bildern stellt Lena Zeise das Leben der wichtigsten Bauernhoftiere vor. Nicht idyllisch, wie im typischen Bauernhof-Bilderbuch, sondern ehrlich und faktenbasiert in der Jetztzeit der Lebensmittelindustrie, in der die Kuh vom Roboter gemolken wird und einen Chip am Hals trägt. Sachliche und anschauliche Informationen über Hühner, Schweine, Kühe, Schafe und Ziegen zeigen auch den Unterschied zwischen der konventionellen und ökologischen Haltung auf und stellen den Bezug zu unseren Entscheidungen her, die wir Tag für Tag mit unserem Essen über sie treffen. Ein meisterhaft gestaltetes Buch gegen das gedankenlose Konsumieren und für eine artgerechte Tierhaltung, ein sehr lesenswerter Beitrag für eine Welt, die handeln muss um Kreatur und Klima zu schützen und zu erhalten.

Bauernhof | Landwirtschaft | Lebensmittel | Tierschutz



Irene Penazzi
In unserem Garten
Beltz & Gelberg, Weinheim 2021
14,95 €
ISBN 978-3-407-75840-8
ab 3 Jahren

Der Frühling ist da, drei Kinder marschieren in den Garten. Dorthinein tragen sie einen Sessel, einen Ball und einen Rechen. Die nächste Doppelseite zeigt wie sie ankommen in ihrem Paradies, in dem so ziemlich alles rumliegt, was Gartenfreunde und Kinder brauchen: Gartenschläuche, Gartenwerkzeug, Eimer und Gießkanne, Farben, Wimpel und Leiter. Draußensein und Spielen ist für die Kinder das Größte. Sie bauen nicht nur Wasserleitungen und Vogelhäuser, Regenschutz und Pappdinos, sondern hängen auch lesend und schreibend in den Bäumen, schaukeln und feiern Geburtstag. Immer wieder werden die Tiere versorgt, Pflanzen gesetzt und gegossen. Wer sich durch das Wimmelbuch blättert, wird den Garten aus diversen Perspektiven erleben und die jahreszeitlichen Veränderungen in der Natur erkennen. Nachdem im Herbst die letzten Blätterberge versorgt sind, ziehen die Kinder nach Hause und der verlassene Garten trägt sein weißes Winterkleid. Eine sprachanregende in doppelseitigen Buntstiftzeichnungen festgehaltene Idylle über das Spielen und Gärtnern und die Lust, in der Natur zu sein.

Garten | Natur im Jahreslauf | Spielen



Tracey Corderoy / Tony Neal

Ist ja nur eins!?

Penguin Junior, München 2021

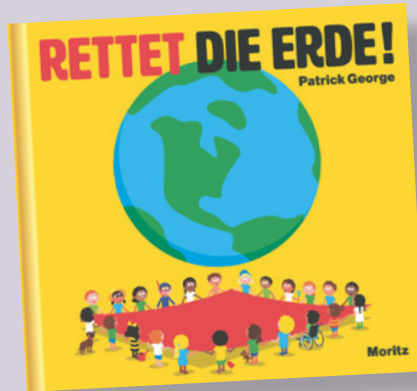
15,00 €

ISBN 978-3-328-30049-6

ab 3 Jahren

Sunnyville ist eine wahre Wohlfühlstadt, sauber und friedlich, ordentlich und liebenswert. Alles wäre schön geblieben, hätte nicht Rhino sein Bonbonpapier weggeschmissen statt es in den Müll-eimer zu werfen. Dass es nicht bei dem einen blieb, zeigen die Müllberge, die bald darauf die Stadt verschandeln. Giraffe findet das gar nicht toll. Sie tröstet sich mit einer selbstgepflückten Blume und löst damit eine wahre Pflückorgie im Stadtpark aus. Der unglückliche Pinguin tröstet sich mit lauter Musik. Und weil alle nur noch an sich denken und keiner mehr Rücksicht auf den anderen nimmt, ist die Idylle futsch. Sunnyville wäre damit einmal lebenswert gewesen, wenn nicht eine kleine Maus mit Vorbildcharakter dafür gesorgt hätte, dass alle wieder rücksichtsvoll mit Natur und Mitmenschen umgehen. Detailreiche Illustrationen zeigen das Verhalten der tierischen Stadtgesellschaft auf, der knappe lakonische Text wird in Sprechblasen erweitert. Das humorvolle Bilderbuch animiert, darüber nachzudenken und zu sprechen, was Zusammenleben braucht und vermittelt, dass jeder durch Rücksichtnahme und Respekt zu einer gelingenden Gemeinschaft beiträgt.

Rücksicht | Verhalten im öffentlichen Raum | Gemeinsinn | Schutz der Mit- und Umwelt



Patrick George

Rettet die Erde!

Moritz, Frankfurt 2020

12,95 €

ISBN 978-3-89565-392-6

ab 3 Jahren

Wie können wir unser Klima verbessern? 13 Antworten auf diese große Frage, die uns alle umtreibt werden in diesem kleinen Buch deutlich. Das liegt an den transparenten Folien, die sich zwischen den Papierseiten befinden und dafür sorgen, dass das gewünschte umweltfreundliche Verhalten beim Umblättern aufgezeigt wird: die Insassen des Autos sitzen dann auf dem Fahrrad; der Plastikmüll, der im Meer schwimmt, wird in der Tonne entsorgt; unnötiger Stromverbrauch entfällt durch das Licht ausschalten. Die flächig bunten Illustrationen zeigen Kinder und Erwachsene aus aller Welt und vermitteln, dass wir alle zum Klimaschutz beitragen können. Der einfache Apellcharakter zeigt in Verbindung mit dem Blätter- und Folieneffekt, dass Verhaltensänderung notwendig ist und bietet Raum, Gedanken und Wissen der Kinder miteinzubeziehen. Ein Buch, das es ermöglicht mit Kindern das komplexe Thema Klimaschutz erfreulich einfach und kinderfreundlich anzupacken.

Klimaschutz | Verändertes Verhalten



Susanne Brandt

**Die Erde ist ein großes Haus
Mutmachgeschichten und
32 Bildkarten**

Don Bosco, München 2021

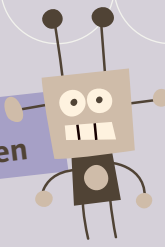
25,00 €

ISBN 978-3-7698-2471-1

ab 3 Jahren

Bildung für nachhaltige Entwicklung will Kindern und Erwachsenen sowohl ökologische Zusammenhänge als auch kulturelle Vielfalt bewusst machen. Ausgangspunkt dafür sind die Werte der Agenda 2030. Durch dieses 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedete nachhaltige, globale Zukunftsprogramm hat in vielen Lebensbereichen bereits ein Umdenken und verändertes Verhalten begonnen und muss auch weiterhin geschehen. Emotionale Zugänge ermöglichen Kindern zu verinnerlichen, dass die Erde ein großes Haus ist und genug Platz für alle hat. Diese emotionalen Impulse bietet diese Märchen- & Geschichtensammlung, die das Leben von Mensch und Tier auf der ganzen Welt zeigt. Die 32 Bildkarten und inspirierenden Vorlesegeschichten, Fingerspiele und Lieder ermöglichen Kindern altersgerechte Erfahrungen. Die Bildkarten stehen im Bezug zu den Geschichten und regen zum gemeinsamen Erzählen, Vertiefen und Weitererzählen an. Susanne Brandt gibt aus ihrer umfangreichen Praxiserfahrung, Tipps zum Einsatz der Geschichten, Gesprächsimpulse und umreißt die Kernbotschaften der Agenda. Die Illustrationen von Manuela Olten sorgen dafür, dass dieses Praxis-set erfreulich ästhetisch gestaltet ist.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Diversität | Agenda 2030 | Geschichten aus aller Welt | Gefühle



Leo Timmers

Gust der Mechaniker
Recycling in der Werkstatt

Aracari, Zürich 2018

15,00 €

ISBN 978-3-905945-96-6

ab 3 Jahren

Gust ist ein glücklicher Mechaniker mit einem großen Herzen für Wiederverwendbares. Rund um seine sehenswerte Werkstatt stapelt sich Ausgemustertes aller couleur. Egal wer an seiner Werkstatt vorfährt, für jeden hat er, dank seiner Schätze aus dem Sperrmüll, eine Lösung parat. Hase Heinrichs dreirädrige Lastkarre erhält ein beschleunigendes Upcycling mit einer Tuba als Auspuff, Walross Walter wird stolzer Besitzer einer Isetta mit Dachbadewanne und einem nach oben verlängerten Lenksystem. Gusts kreative technische Hilfsaktionen sind glücklich bunt und witzig ins Bild gesetzt. Sie zeigen großen und kleinen BilderbuchleserInnen, wie scheinbar Nutzloses sinnvoll umgewandelt und weiterverwendet werden kann und animieren zum recycelnden Selbster-tätigwerden. In Reim und Rhythmus über Recycling und Ressourcen zu erzählen, ist nicht nur kindgerecht, sondern zeigt sich als absolut hitverdächtig illustrierte Bilderbuchliteratur. Die äußerst originellen Typen und Verwertungsideen dieser Geschichte zeigen ohne jeglichen umweltpädagogischen Zeigefinger: kreatives Umdenken ist angesagt.



Rolf Toyka / Ferenca B. Regös /
Heike Ossenkop

Achtung, fertig, Baustelle!
Wie ein Haus geplant und gebaut wird

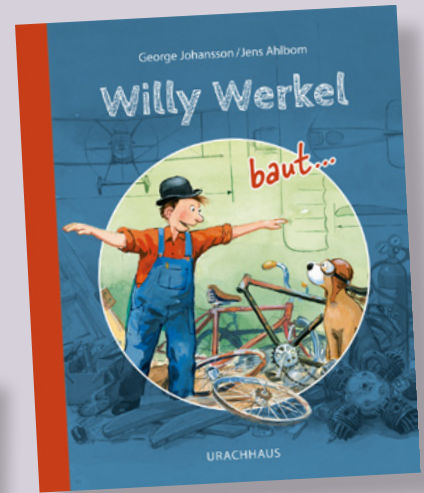
Gerstenberg, Hildesheim 2009

16,95 €

ISBN 978-3-8369-5226-2

ab 5 Jahren

Tims Eltern bauen ein Haus und deshalb weiß er nicht nur über Kräne, Bagger und Betonmischer Bescheid, sondern erzählt auch aus seiner Perspektive über Maurer, Dachdecker, Bodenleger oder Maler. Unter den Innenklappen der Buchseiten informieren Sachtexte und Fotos zeigen spannende Detailinformationen: von den Architektenplänen über das Gießen der Betondecken bis zur Haustechnik sind die Stadien des Hausbaus zu betrachten. Mit konkreten Fragen, kleinen Experimenten und Spielen werden Kinder aktiv in diese Fachlektüre einbezogen. Ein Sachbuch das lebendig vermittelt, wie vielschichtig Hausbau strukturiert ist.



George Johansson / Jens Ahlbom

Willy Werkel baut...

Urachhaus, Stuttgart 2021

15,00 €

ISBN 978-3-8251-5272-7

ab 4 Jahren

Willy Werkel und sein Hund Buffa sind leidenschaftliche Bastler. Zudem ist der begnadete Erfinder ein großer Freund von Nachhaltigkeit und recycelt in seinen Konstruktionen gerne Altmaterial. Die drei Geschichten erzählen wie Hund und Herrchen Schritt für Schritt ein Auto, ein Schiff und ein Flugzeug bauen. Dabei werden Technik und Konstruktion so einfach und simpel erklärt, dass Kinder die Funktionsweisen dieser Fortbewegungsmittel verstehen. Sie wissen, warum ein Auto Achsen hat, wo sich das Schiffsruder befindet oder weshalb der Propeller am Flugzeug nicht fehlen darf. Detailreiche und liebevolle Aquarellillustrationen geben einen umfangreichen Einblick in das Leben und Schaffen des sympathischen Schrauberduos, das schon seit Jahren Kinderherzen erfreut. Ergänzt durch einen erzählenden Text, der Sachinformationen und selbst so schön philosophische Sätze wie „Wenn ein Weg zu Ende ist, muss es dort etwas anderes geben.“ bestens einbindet, sind Willy Werkels Geschichten ziemlich einmalig und dürfen in keiner Bauecke fehlen. Zudem sind Bild und Text eine wunderbar ergiebige Quelle für das gemeinsame dialogische Lesen, das wiederum eine der effizientesten Methoden in der sprachlichen Bildung ist.



David Macaulay

**Das neue große Mammut-Buch
der Technik**

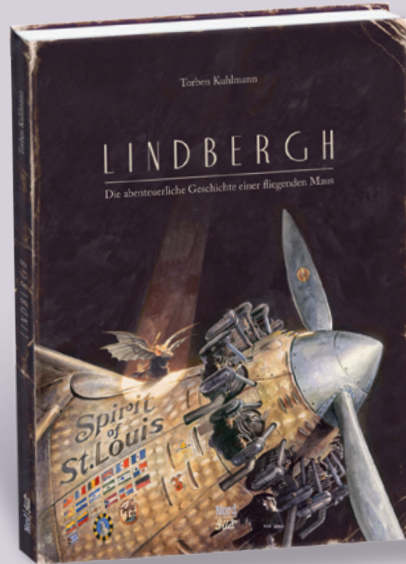
Dorling Kindersley, München 2016

24,95 €

ISBN 978-3-8310-3072-9

ab 5 Jahren

Woher weiß das Brot, wann es aus dem Toaster zu hüpfen hat? Was haben eine Schubkarre und ein Nussknacker gemeinsam, und welcher Mechanismus treibt eine Salatschleuder an? Um solche Fragen klären zu können, sollte man Ahnung von den Gesetzen haben, die in der Natur gelten. Und wenn physikalische Naturgesetze gut erklärt werden, ist Technik auch keine Hexerei mehr, sondern wird zum Kinderspiel. Das zottelige Mammut zeigt witzig und leicht verständlich, wie Maschinen und hochkomplexe Technologien funktionieren. Dank dieses originellen Tiers haben auch Physik- und Technikmuffel Spaß, Alltagsdingen auf den Grund zu gehen und in die faszinierende Welt der Maschinen einzutauchen. Vom Hebel zum Laser, von der Windmühle zur Fernbedienung, von der Hydraulik zur Computermouse – dieses umfassende, neu bearbeitete Nachschlagewerk informiert von den Anfängen der Technik bis hin zum Informationszeitalter. Das schwergewichtige, 400 großformatige Seiten umfassende und durchgehend farbig illustrierte Buch ist ein äußerst unterhaltsames Standardwerk für LeserInnen jeden Alters.



Torben Kuhlmann

**Lindbergh
Die abenteuerliche Geschichte
einer fliegenden Maus**

NordSüd, Zürich 2014

22,00 €

ISBN 978-3-314-10210-3

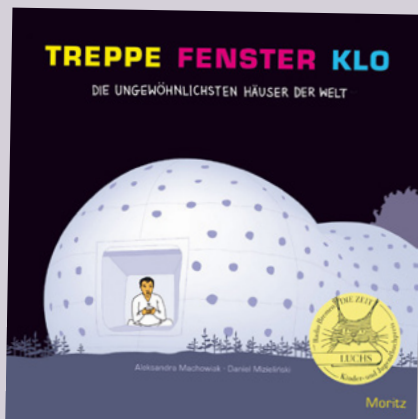
ab 5 Jahren

Eine kleine, lesebegeisterte Maus kommt in Bedrängnis – Mausefallen und Katzen machen ihr Leben schwer. Da bleibt nur die Auswanderung. Vielleicht nach dem Freiheit versprechenden Amerika, wohin bereits viele ihrer Artgenossen emigriert sind? Die kleine Maus beschließt ein Flugzeug zu konstruieren und so beginnt ein ausgetüfteltes materialintensives Bau- und Konstruktionsabenteuer, das dem schlaun Tier einiges abverlangt. Mutig und erfolgreich überquert es den Atlantik und landet in New York. Dort wird die technikbegabte Maus nicht nur von ihresgleichen bejubelt und gefeiert, sondern auch zum Vorbild für Charles Lindbergh, den Pionier der Luftfahrt.

Märchenhaft schöne und mit viel Liebe zum Licht geschaffene Bilder ziehen den Blick und das Herz magisch in diese fantasiebeflügelnde Geschichte. Die detailversessenen Illustrationen in altmodischer Brauntönung vereinen gekonnt Realistisches und Fantastisches und machen dieses Buch zu einem

Meisterwerk für KonstrukteurInnen und GeschichtenliebhaberInnen. Im Anhang befindet sich ein kurzer Sachteil zur Geschichte der Luftfahrt.

In Russisch, Italienisch, Arabisch, Türkisch, Englisch, Französisch und Spanisch (jeweils zusammen mit Deutsch und einer CD in allen Sprachen) in der Edition bi:libri erhältlich.



Aleksandra Machowiak /
Daniel Mizieliński

Treppe, Fenster, Klo
Die ungewöhnlichsten Häuser
der Welt

Moritz, Frankfurt 2010
19,95 €
ISBN 978-3-89565-217-2
ab 5 Jahren

Wie vielfältig Häuser daher kommen, erfahren Kinder in diesem grafisch ungewöhnlich aufbereiteten Sachbuch, das einen unterhaltsamen und informativen Einblick in die Welt der modernen Architektur gibt. 35 faszinierende und ungewöhnliche Wohnmöglichkeiten sind hier beschrieben, erklärt und flott gezeichnet. Die teilweise durchaus verrückten Bauideen erweitern ungemein die Vorstellung davon, wie ein Zuhause aussehen kann.

Überraschend sind Ideen wie das kanadische Haselnusshaus, in dem man weit oben in den Bäumen lebt oder das Seifenblasenhaus. Renommierte ArchitektInnen haben diese Entwürfe geschaffen. Da Kinder Außergewöhnliches schätzen, können sie die Impulse dieses anregenden Buchs mehr als gebrauchen, um ihre eigenen werk-schaffenden Ideen auf dem Bauteppich oder einem Blatt Papier zu realisieren.



Sharon Rentta

Moritz in der Autowerkstatt

Gerstenberg, Hildesheim 2014
15,00 €
ISBN 978-3-8369-5804-2
ab 4 Jahren

„Hund & Sohn“ ist eine wunderbare Werkstatt, der jedes Tier gerne sein Fahrzeug anvertraut. Und weil Meister Hund der Papa von Moritz ist, kann sich der kleine Moritz Hund in der Werkstatt rumtreiben und ist fast schon ein Profimechaniker. Klar, wer sich in Reifenstapeln verstecken und Waschanlagen für Cabrios anschalten kann, wer klebrige Pfoten vom Autolack hat und Abdrücke auf Kundenautos hinterlässt, ist nahe dran am Werkstattgeschehen. Ob Reifenpanne, Totschaden, Lackierung oder Unfall, Moritz erlebt das ganze Repertoire rund um das tierisch heilige Blech und überrascht immer wieder mit zündenden und unterhaltsamen Ideen. Kinder profitieren davon, dass das Geschehen einerseits als durchgängige Geschichte vermittelt und andererseits mit Sachinformationen nicht gequält wird. Das alles funktioniert unterhaltsam mit reichlich Sprachwitz. Am Ende der Geschichte kommt noch Eis ins Spiel und die AutomechanikerInnen erleben eine verdiente Arbeitspause am Meer.



Aino Havukainen / Sami Toivonen

Tatu und Patu und ihre
verrückten Maschinen

Thienemann-Esslinger, Stuttgart 2010
14,00 €
ISBN 978-3-522-43648-9
ab 4 Jahren

Tatu und Patu sind zwei Brüder mit Liebe zur Technik und zum Schrauben, begnadet dazu Maschinen zu entwickeln und zu bauen, von denen keiner weiß, dass er sie braucht und dass es sie gibt. Eine Fülle schräger Erfindungen, vom patenten „Pfützenautomaten“ über einen mit kompliziertem Getriebe ausgestatteten „Mini-Mach“, der nicht nur einer Ameise zu einen neuen Pullunder stricken oder einem Floh die Nägel schneiden kann, bis hin zur „Wimmel-Rettungsweste“, in der keiner verloren geht, reichen ihre weltverbessernden Erfindungen. Wer einmal ihre geniale Konstruktion studiert hat, will sich sofort ans Nachbauen machen. Detailreiche witzige Zeichnungen im Comicstil und sprachlich prägnante Erklärungen zur Funktion und zum Gebrauch der technischen Raritäten, sorgen für lese- und schaubegiertere NutzerInnen. Dass die aberwitzigen Gerätschaften nützlich für allerlei Kindernöte wie Angst vor Verlorengehen und Gespenstern oder unliebsamen Esszutaten sind, macht sie zudem interessant.



Annette Roeder

13 Bauwerke, die du kennen solltest

Prestel, München 2008

12,95 €

ISBN 978-3-7913-4039-5

ab 5,5 Jahren

„Vögel bauen Nester, Menschen manchmal auch.“ - Wie ein Vogelnest mutet es an, das Nationalstadion für die olympischen Spiel in Peking. Das Taj Mahal sieht zwar aus wie ein Palast, ist aber ein Grabmal und spannend wird es auch, wenn Kinder den Grundriss des Petersdoms mit dem von Schloss Neuschwanstein vergleichen. Die vor über 4000 Jahren gebaute Cheops-Pyramide regt die Fantasie kleiner BaumeisterInnen genauso an wie das mittelalterliche Castel del Monte, in dessen Labyrinth um einen achteckigen Innenhof niemand unbemerkt bis zum Thronsaal kommen konnte. Die kinderfreundlich aufbereiteten Sachinformationen liest man gerne vor, die Bilder regen selbstredend zum Bauen und Konstruieren an. Wieder einmal zeigt es sich, dass Kinder große Freude auch an Büchern haben, nach deren Inhalten sie sich strecken können. Und so ist der Titel für Schul- und Kindergartenalter gleichermaßen geeignet.



Monte Shin

Spiegelzauber

Minedition, Bargteheide 2018

14,95 €

ISBN 978-3-86566-324-5

ab 4 Jahren

Kinder haben ein unbefangenes Interesse am Experimentieren und Forschen. Wenn sie spannende Präsentationen naturwissenschaftlicher Bildungsangebote erleben und naturwissenschaftliche Phänomene beobachten, löst das Fragen und Umsetzungsideen aus. Dies lässt sich unschwer mit diesem „Spiegelzauber“ im Printformat erleben. Mit Hilfe eines vertikal im Buch aufgestellten Spiegels lassen sich zwölf „halbierte“ Figuren zu ganzen zusammenfügen. Oben und unten auf jeder Seite ist markiert, wo der Spiegel anzulegen ist, damit der Zauber wirkt. Die auf den Buchseiten befestigten Papierobjekte beschäftigen nicht nur den Kopf, auch die Finger haben dabei genug zu tun, um zum Ergebnis zu kommen. Schließlich müssen sie in die richtige Positionierungen gedreht werden, damit sie sich in der Spiegelung als Vulkan, Eule, Schere oder Flugzeug zeigen. Ein faszinierendes Spielbuch, das optische Phänomene aufgreift und Kinder animiert, weitere achsensymmetrische Figuren (Symbole wie ein Herz oder die Buchstaben A und H) zu entdecken, deren Hälften der Spiegel zu einem Ganzen verzaubern kann.



Tomoko Ohmura

Wieso geht's hier nicht weiter?

Moritz, Frankfurt 2018

14,00 €

ISBN 978-3-89565-355-1

ab 3 Jahren

In ähnlicher Weise wie im Vorgänger „Bitte anstellen“, zeigen sich auch in diesem Buch große Erlebnisse mit der Zahlenreihung. Diesmal lernt man fünfzig Fahrzeuge und ihre Besitzer kennen, die in ziemlich unterschiedlichen Gemütsverfassungen im Stau stehen: Auf Rollschuhen, mit dem Einrad, dem Tretroller, Skateboard, Buggy oder im Rollstuhl. Eine ganz besondere Sensation produziert die Warteschlange: Ein kleiner Dino ist aus seinem Ei geschlüpft! Glücklicherweise sorgt die ideale Figur der Dinomama dafür, dass alles wieder ins Rollen kommt. Ein Zahlenbilderbuchspaß mit allem was Räder hat.



Tomoko Ohmura

Bitte anstellen!

Moritz, Frankfurt 2012

14,00 €

ISBN 978-3-89565-245-5

Broschierte Ausgabe: Beltz & Gelberg, 6,50 €

ab 3 Jahren

50 Tiere, der Größe nach durchnummeriert vom Frosch über die Robbe bis hin zum Elefanten, warten geduldig in einer Reihe. Aber worauf? Das Wiesel weiß es auch nicht und hat sich nur aus purer Neugier dazugestellt. Fuchs und Waschbär messen sich derweil im Hochsprung und der Panda spielt mit den anderen „Wörterkette“. Irgendwann aber hat alles Warten ein Ende und wir erfahren endlich, wofür die Tiere so lange anstehen: Am Ende der Schlange erwartet sie nämlich ein riesiger Blauwal, der alle zum wahnwitzigen Wal-Riesenslalom mitnimmt. Nicht nur, dass die Gespräche der Tiere untereinander ein richtiges Vorlesevergnügen und die Tierreihe rein zoologisch Unmengen Gesprächsstoff abgibt, kommt dazu noch das Erlebnis mit den Zahlen: hier kann vor- und rückwärts gezählt und eine Zahlenreihe unterhaltsam erlebt werden. Selten macht es Kindern so viel Spaß, ihr mathematisches Wissen zu konstruieren wie mit diesem Buch.



Ursus Wehrli

Die Kunst, aufzuräumen

Kein & Aber, Zürich 2011

10,00 €

ISBN 978-3-0369-5297-0

ab 4 Jahren

Haben Sie schon mal einen Teller Buchstabensuppe alphabetisch geordnet? 20 farbige Doppelseiten bringen erstaunliche Einblicke, wie sich bekannte Dinge unserer Welt in neuer, ungewöhnlicher Art zeigen können. Dafür räumt Urs Wehrli Badewiesen, Obstsalat und Parkplätze auf, zerlegt Tannenbaumzweige oder gliedert Pommes in Fünfergruppen. Bei all diesen Aufräumaktionen werden neue Strukturen und Zugänge geschaffen, die unterhalten und vor allen Dingen alles in eine neue, andere Ordnung bringen. Sortieren, Gruppieren, Ordnung schaffen, Vergleichen sind aber auch Vorläuferfähigkeiten mathematischer Kompetenzen und somit ist dieses Universalvergnügen in dieser Buchgruppe goldrichtig. Kinder werden die verschiedenartigen Beziehungen der Dinge zu- und untereinander erforschen und auch unter dem Blickwinkel mathematischer Inspiration allerbestens angeregt und unterhalten. In seinem neuesten Buch bringt Ursus Wehrli die Welt radikal in Ordnung: Der Globus wird nach Religionen sortiert, der Herbst nach Farben und die Wolken am Himmel nach Größe. Und auch diese Aufräumaktion erstaunt, erfreut und gibt Anlass über Chaos und Ordnung zu sinnieren.

Folgebände: *Welt aufräumen*, Kein und Aber, Zürich 2021, 18,00 €



Kate Read

Ein Fuchs – 100 Hühner
Der Bilderbuch-Thriller zum Mitzählen

Knesebeck, München 2020

14,00 €

ISBN 978-3-95728-384-9

ab 4 Jahren

Wenn 1 Fuchs mit 2 hungrig, listigen Augen unterwegs ist, sollten die 3 dicken Hühner in Habacht Stellung gehen... Denn dieser 1 Fuchs tapst mit seinen 4 Pfoten Richtung Hühnerstall, indem natürlich nicht nur die Eier liegen, sondern auch das Federvieh gemütlich im Nest sitzt. Wird es dem Fuchs in dieser Vollmondnacht gelingen an Hühnerfutter heran zu kommen? In bildgewaltigen, strahlenden Collagen erzählt dieser kleine Bauernhof-Krimi witzig und originell, mit wenigen Worten, über die ewige Lust der Füchse auf Hühner und zeigt, dass diese nächtlichen Raubzüge nicht unbedingt von Erfolg gekrönt sind. Dass dabei der Zahlenraum bis 10 gelehrt werden kann, ist die mathematische Zugabe dieser großartig inszenierten Bilder.



Antje Damm

Alle Zeit der Welt

Moritz, Frankfurt 2007

15,00 €

ISBN 978-3-89565-183-0

ab 5 Jahren

Die Zeit verfliegt, sie ist kostbar und man kann sie nicht anhalten. Es braucht auch seine Zeit, bis Kinder mit Begriffen wie heute, morgen, gestern sicher operieren können - ihr Verständnis von Zeit muss sich entwickeln. Die Bildungspläne für Kindertageseinrichtungen ordnen die "Sachkompetenz Zeitverständnis" dem Bildungsbereich mathematische Grunderfahrungen zu. So braucht es für die Bildungsarbeit nicht nur methodisch-didaktisches Wissen, sondern auch Material, mit dem Kinder ihr Grundverständnis für die Ordnungsstrukturen der Zeit entwickeln können. Wie wunderbar, dass da nun ein Buch auf die Sprünge hilft und die für Kinder oft abstrakten Zeitbegriffe mit visuellen Sinneseindrücken in Verbindung setzt. Antje Damms ästhetische Bilder-sammlung ist eine überaus gelungene Visualisierung zeitlicher Maße und eine ästhetische dazu. Ihre Fotos, Bilder und Denkanstöße machen Zeit in allen Facetten sichtbar und spürbar. „Alle Zeit der Welt“ sorgt genuss- und lustvoll voll dafür, dass Kinder den Begriff Zeit visuell erleben, dass sie sich in zeitlichen Abläufen orientieren können und mit vorher und nachher, mit heute und morgen, mit Wochen, Monaten und Jahren zu Rande kommen.



Kveta Pacovská

Eins, Fünf, Viele

Minedition, Bargeheide 2010

19,95 €

ISBN 978-3-662-63153-9

ab 4 Jahren

Mathematik ist die „Sprache der Naturwissenschaften“. In der Mathematik geht es nicht nur um Zahlen, sondern auch um Formen, Figuren und ihre Eigenschaften. Dass dieser erweiterte Begriff auch hilft, Kinder bei der Entwicklung mathematischer Konzepte zu unterstützen, beweist dieses bereits 1991 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnete Bilderbuch. Bunt, vielfältig und geprägt von einem tiefen Verständnis für kindgerechte Farben und Formen lädt die große Kinderbuchgestalterin in die Zahlenwelt ein. Aufklappbare Fenster, ausgestanzte Flächen, Würfelpunkte und Symbole feiern ein rauschendes Fest der Zahlen, an dem Kinder mit großer Begeisterung teilhaben. Dass sie sich dabei betont künstlerisch und spielerisch ihr mathematisches Grundverständnis aneignen, ist das Verdienst der großen Künstlerin Kveta Pacovská.



Lafcadio Hearn / Anita Kreituse
Der Junge, der Katzen malte
 Edition Bracklo, Birkenwerder 2021
 25,50 €
 ISBN 978 3 946986 10 2
ab 5 Jahren

„Es war einmal vor langer langer Zeit in Japan...“, beginnt das Märchen von einem Jungen, der die allerschönsten Katzen malt. Wann immer er alleine ist, malt der jüngste und zarte Sohn einer Bauernfamilie seine Lieblingstiere. Die Eltern entscheiden, dass er im Tempel alles lernen soll, was ein Priester wissen muss. Aber selbst an diesem Ort malte er eine Katze nach der anderen. „Er malt sie, weil er einfach nicht anders konnte...“ auf Buchseiten und auf Wandschirme, im Tempel, auf Wände und Säulen. Einen derart leidenschaftlich malenden Künstler hält sein Lehrer nicht als Tempelpriester geeignet. Obwohl er klug ist und willig lernt, schickt er ihn schweren Herzens weg in die weite Welt und gibt ihm Rat, große Räume zu meiden. Am Ende werden die gemalten Katzen lebendig und retten den Jungen aus allen Gefahren. Ein kostbares Buch mit farbstarken intensiven Bildern und der Botschaft, sich nicht aufhalten zu lassen, seinen eigenen Weg zu finden. Der schlichte Text und die zauberhaften Bilder sind ein Loblied auf die Kunst, das Schöpferische und die Katzen.



Bernhard Granger / Blexbolex
Leute
 Jacoby & Stuart, Berlin 2008
 16,95 €
 ISBN 978-3-941787-99-5
ab 3 Jahren

Zum einen wird hier wunderbar in den Mittelpunkt gestellt, welche Möglichkeiten Drucktechnik bietet, zum anderen geben die Abbildungen der 200 alltäglichen und fantastischen Leute, große und kleine, dicke und dünne, reichlich viel Anlass zu Gesprächen, Vermutungen, Fragen und angeregter Kommunikation. Das Buch ist grafisch eindrucksvoll und mit Leinen-Hardcover wunderbar ausgestattet, die ungewöhnliche Farbigkeit rührt daher, dass nur drei Druckfarben verwendet werden. Die Leute bestechen durch ihre Details und die auf den Punkt gebrachte Gestik und Mimik. Ein außergewöhnliches Buch, das Schaulust und Erzählfreude gleichermaßen herausfordert.



Alain Le Saux / Grégoire Solotareff
Das kleine Museum
 Ausgabe in sechs Sprachen
 Moritz, Frankfurt 2009
 16,80 €
 ISBN 978-3895650994
ab 3 Jahren

Sich Bilder von der Welt zu machen, sie zu benennen und vergleichen zu lernen: das ist Voraussetzung für die Bildung von Begriffen, die diese Welt erklären helfen. Die ersten Schriften der Menschheit verrieten noch deutlich die Verknüpfung von Wort und Bild. Auf ebenso einfache wie überzeugende Weise zeigen die Autoren hier diesen Zusammenhang aufs Neue auf: sie haben Ausschnitte aus 149 Gemälden ebenso vielen Begriffen zugeordnet. Von Adler über Dämon, Heißluftballon, Künstler und Schmetterling bis Zylinder zeigen sie, dass ein Bilderlexikon für Kinder weder langweilig noch vordergründig lehrreich sein muss. Titel, Künstler, Entstehungszeit und Aufbewahrungsort sind genau vermerkt, und am Ende findet sich ein alphabetisches Verzeichnis der Maler. Angesichts der medialen Bilderflut unserer Gegenwart sind solche Wegmarken zu einer ästhetischen Erziehung nicht früh genug zu setzen. Diese mehrsprachige Ausgabe umfasst neben den deutschen Begriffen auch deren Übersetzung ins Englische, Französische, Russische, Spanische und Türkische.



Monica Brown / John Parra

Frida Kahlo und ihre Tiere

NordSüd, Zürich 2018

15,00 €

ISBN 978-3-314-10411-4

ab 4 Jahren

Frida Kahlo war eine geniale Künstlerin. Längst ist sie zum Mythos geworden und zählt zu den herausragenden Frauen der Kunstgeschichte. Auf ihren Selbstbildnissen sieht man auch immer wieder Frida Kahlos Haustiere. In diesem Bilderbuch sind die Tiere in ihre Lebensgeschichte miteinbezogen. Zu Beginn zeigt es, wie Frida als Kind in der Casa Azul in Mexiko aufwächst. Ihr Vater bringt ihr bei, die Welt mit neugierigen Augen zu entdecken und das lebenslustige Mädchen hält ihre Eindrücke liebend gerne mit Pinsel und Farbe fest. Lebenslang war Frida von vielen Tieren umgeben: Affen, Adler, Papagei, Rehkitz, Katzen, Hunde und weitere Tiere waren ihr Inspirationsquelle und Gesellschafter. Die Illustrationen orientieren sich in Stil und Farbe an Frida Kahlos Werken und haben eine lebensfrohe und warme Ausstrahlung. Teilweise benötigt der Text einen intensiven, vermittelnden Dialog mit den Kindern, die sich von dem leidenschaftlichen und tierlieben Leben Fridas gerne in Bann ziehen lassen. Wunderbar, wie dieses Buch Kindern Zugang zu Kunst verschafft, insbesondere wenn sie ergänzend die entsprechenden Originale kennenlernen. Deswegen sollte es in keinem Kita-Atelier fehlen.



Drew Daywalt / Oliver Jeffers

Der Streik der Farben

NordSüd, Zürich 2016

16,00 €

ISBN 978-3-314-10359-9

ab 4 Jahren

Zwölf Farbstifte leben zusammen in einer Schachtel. Ihr Besitzer, ein Junge namens Duncan, möchte eines Mittags wieder einmal malen und stellt dabei fest: die Schachtel ist leer, die Farbstifte sind nicht mehr da. Statt ihrer findet er einen verschürzten Stapel Briefe, beschriftet mit seinem Namen. Und siehe da: es sind lauter Beschwerdebriefe. Sein roter Stift schreibt ihm, dass er unbedingt eine Pause braucht, da er hoffnungslos überarbeitet ist. Zu oft musste er Herzen, Feuerwehrautos, Nikoläuse und Äpfel malen. Pink hat genau das gegenteilige Problem. Nicht ein einziges Mal war der Stift vergangenenes Jahr im Einsatz und überhaupt sei er keine Mädchenfarbe, lässt er Duncan wissen und findet, dass auch rosarote Dinosaurier oder Cowboys bestens aussehen. Gelb und Orange streiten darüber wer nun die wahre Farbe der Sonne sei. Beige will nicht Hellbraun oder Senfgelb genannt werden und Schwarz teilt mit, er möchte nicht immer nur Ränder sondern auch mal einen kompletten Strandball malen. Schlussendlich aber findet Duncan einen kreativen Weg, seine farbige Mann-

schaft wieder glücklich und zufrieden zu machen. Ein unterhaltsames Bilderbuch aus der Innensicht der Farben, das Gedanken und Gesprächen übers Malen und die Kunst unmittelbar und erstaunlich locker herausfordert.



Peter H. Reynolds

Der Punkt Kunst kann jeder

Gerstenberg, Hildesheim 2008

10,00 €

ISBN 978-3-8369-5202-6

ab 4 Jahren

Ina kann nicht malen und kleckst lustlos einfach einen Punkt auf ein Blatt Papier. Merkwürdigerweise löst der einiges aus. Die Kunstlehrerin fordert Ina auf, den Punkt zu signieren und dann wird das Gemälde auch noch in einem wunderbar verzierten Goldrahmen an die Wand gehängt. Diese positive Verstärkung löst bei Ina Tatendrang aus. Wenn Kunst so einfach ist, kann sie das noch viel besser. Und so gibt es bald Gemälde mit gelben, blauen, lila und roten Punkten. Punktum: Ina schafft Werke in allen Größen und Arten. Kein Wunder, dass so manche_r AusstellungsbesucherIn sich wünscht, so gut malen zu können wie Ina. Die Botschaft, dass Kunst vielfältig ist, somit auch reduziert auf einen Punkt geschaffen werden kann, wird für viele beruhigend sein. Dass dieses kleine Buch so und witzig und reduziert gezeichnet auf den Punkt kommt, ermutigt durchaus zu kreativem individuellem Kunstschaffen.



Katy Couprie / Antonin Louchard

Die ganze Welt

Gerstenberg, Hildesheim 2014

12,95 €

ISBN 978-3-8369-5730-4

ab 4 Jahren

Im Format von 15x15 liegt diese Welt vor uns und den quadratischen Bildern gelingt es, ein Feuerwerk von Assoziationen zu schaffen, die Kinder und Erwachsene zu begeisterten EntdeckerInnen werden lassen. Sie reihen und verketteten sich zu furiosen Geschichten, deren Motive aus den Abbildungen steigen, um sich von einer zur nächsten Seite zu verwandeln. Wir fragen und denken mit Wohlgefallen und Schaulust: Im gezeichneten Bild telefoniert eine Frau. Sie erscheint wieder auf dem Foto im PC, der auf der nächsten Seite als Stickbild auftaucht. Die Maus verbinden wir ganz natürlich mit der Katze im nächsten Bild. Die ist schwarz, blickt starr und verändert ihren Pelz farblich so, dass der überleitet zum Anzug des Mannes auf der nächsten Seite. Eine Welt der gemalten, gedruckten, aus Sand und Pappmaché geformten, collagierten und fotografierten, aus digitalen Zeichen entstandenen Bilder. Eine wunderbar ästhetisch-sinnliche Welterkundung in Bildern, die zum eigenen Kunstschaffen motiviert.



Chisato Tashiro

Fünf freche Mäuse machen Musik

Bilderbuch Softcover mit DVD, viersprachig

Minedition, Bargteheide 2007

16,95 €

ISBN 978-3-86566-503-4

ab 4 Jahren

In einer lauen Vollmondnacht entdecken fünf kleine Mäuse einen Froschchor, der aus voller Kehle die wunderschönsten Lieder quakt. Doch die Frösche verjagen die kleinen Mäuse. Sie wollen unter sich bleiben. Da die Mäuse zwar quieken aber nicht singen können, gründen sie eine Band und einfallsreich bauen sie sich aus Dosen, Schrauben und anderen Materialien ihre Instrumente selbst. Ihr erstes Konzert ist ein voller Erfolg. Sogar die Frösche sind gekommen. Sie hatten sich verkleidet, damit sie nicht vertrieben werden. Doch die fünf Mäuse begrüßen sie herzlich und geben eine Zugabe. Begeistert stimmen die Frösche mit ein und zum Schluss singt das ganze Publikum als Chor. Diese Verbrüderung ist der Auftakt zu weiteren fulminanten Vollmondkonzerten.

Fantasievoll erzählen Bilder und Text über die Bedeutung von Musik als Kommunikations- und Ausdrucksmittel und lassen erspüren, wie Musik zur Lebensfreude beitragen kann.



Pina Gertenbach

Die Affen rasen durch den Wald Das große Lieder-Wimmelbuch

Thienemann-Esslinger, Stuttgart 2019

14,00 €

ISBN 978-3-480-23478-3

ab 3 Jahren

Suchspaß und Anregung zum Singen in einem bietet dieses große Wimmel-Liederbuch. Bunt illustriert gibt es zu jedem Lied, auf einer großformatigen Doppelseite, unzählige Details zu entdecken, was Kinder auch darin unterstützt, den Textinhalt leichter zu verstehen. Auf den großen Aufklappseiten befinden sich die Liedtexte, Notengriffe und Texte. Folgende Kinderlieder sind enthalten: „Die Affen rasen durch den Wald“, „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“, „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“, „In einen Harung jung und stramm“, „Hänsel und Gretel“, „Die Vogelhochzeit“, „Wenn der Topf aber nun ein Loch hat“ sowie „Der Mond ist aufgegangen“.



Inka Friese / Hans-Günther Döring

Tiptoi: Wieso? Weshalb? Warum? Die Welt der Musik

Ravensburger, Ravensburg 2014

19,99 € (ohne Stift)

ISBN 978-3-473-32902-1

ab 4 Jahren

Im Tiptoi-System ermöglicht ein übergroßer Plastikstift mit integriertem Lautsprecher und Tastsensor an der Spitze Kindern, verborgene Sachen in „Wieso? Weshalb? Warum?“- Büchern, Spielen und auch Puzzeln zu entdecken. Dieser „sprechende Stift“ ist für alle Tiptoi Produkte verwendbar. In „Die Welt der Musik“ lassen sich damit über 600 Geräusche und Texte anhören. Im Buch begleiten wir die Kinder Tim und Ida, die neugierig die Welt der Musik erforschen. Dabei werden die Instrumente eines Symphonischen Orchesters samt Musikproben und Tönen hörbar. Mit dem Stift können eigene kleine Lieder gespielt oder vorgegebene Melodien nachgespielt werden. Kinder erfahren aber auch wissenswerte Informationen zu Fachtermini der Musik, können im entsprechenden Bedienmodus Geräusche und Bilder jeder Seite im Spiel erleben und werden angeregt, mit alltäglichen Dingen Geräusche und Töne selbst zu produzieren.

Beim Thema dieses Sachbuchs kommt die Medienspezifik dieses audiodigitalen Systems in idealer Weise zur Geltung. „Die Welt der Musik“ begeistert Kinder und ist der überzeugendste Titel der Tiptoi: Wieso? Weshalb? Warum?-Reihe.



Petra Albers / Stefanie Schweizer (Hrsg.) / Sybille Hein

Halli Hallo Halunken, die Fische sind ertrunken!
Buch mit CD und Download

Beltz & Gelberg, Weinheim 2020

22,95 €

ISBN 978-3-407-75553-7

ab 3 Jahren

Auch Lieder erzählen ihre Geschichten in Reimform und regen durch ihr sprachspielerisches Potential die kindliche Sprachentwicklung an. Singend Texte zu rezitieren hat Menschen schon immer angeregt, Sprache zu gebrauchen und im Gesang lässt sich die sinnbildliche und lyrische Seite von Texten besonders angenehm erleben. In dieser Sammlung sind 170 bekannte und beliebte, neue und witzige, freche und zärtliche Lieder für jede Jahreszeit und jeden Anlass zu finden. Die Liedanthologie, die durch ihre äußerst gelungene Zusammenstellung verdeutlicht, dass kaum eine Situation im Leben nicht „besingbar“ ist, spricht Kinder auch durch ihre unterhaltsamen Illustrationen an. Sybille Heins Bilder illustrieren auch über den Text hinaus, haben eine charmante Frische und eine gehörige Portion Schrägheit gemischt mit Fantasie. Gute Singbarkeit ist garantiert. Einfache Notensätze und Akkorde sowie eine Internetseite zum Mitsingen und Downloaden von Klaviernoten machen dieses bestens ausgestattete Buch für Klein und Groß attraktiv.



Sergej Prokofjew / Ilon Wikland

Peter und der Wolf
Bilderbuch mit CD

Oetinger, Hamburg 2016

20,00 €

ISBN 978-3-7891-0379-7

ab 5 Jahren

Peter und der Wolf ist ein Märchenklassiker von Sergej Prokofjew, den Kinder sicherlich vor allem auch über seine Musik als aufregend schöne Erzählung erleben. Eines Tages beobachtet Peter, wie ein großer böser Wolf vor seinem Gartentor eine tollpatschige Ente lebendig verschlingt. Der mutige Junge fängt, trotz der Warnung seines Großvaters, mit Hilfe seines Freundes, eines kleinen Vogels, den Wolf. Im Bilderbuch vermitteln atmosphärische und warme herzige Illustrationen die Handlung, auf der beiliegenden CD wird sie musikalisch vom Königlich Philharmonischen Orchester Stockholm aufgeführt. Jede Figur der Geschichte ist einem anderen Instrument zugeordnet und hat ein eigenes Leitmotiv. Kinder werden in der spannenden Erzählung ganz nebenbei mit den Instrumenten des symphonischen Orchesters vertraut. Eine von Ilona Wikland, der Illustratorin vieler Astrid-Lindgren Bücher, wunderschön stimmig ins Bild umgesetztes Musikmärchen, das jede Kindheit bereichert.



Markus Simsa / Doris Eisenburger

Die Zauberflöte
Bilderbuch mit CD

Annette Betz, Wien/München 2005

24,95 €

ISBN 978-3-219-11744-8

ab 5,5 Jahren

Der Bühnenvorhang öffnet sich und Prinz Taomino irrt voller Schrecken durch den dusteren Wald. Mozarts Zauberflöte steht auf dem Programm. Markus Simsa macht Kinder nicht nur mit dem lustigen Vogelfänger Papageno und Taminos Suche nach der bezaubernd schönen Pamina bekannt, sondern vermittelt ihnen auch gekonnt die Atmosphäre im Opernhaus. Das Besondere an diesem Bilder-Hörbuch ist die Verbindung des Vorlesens mit den wunderschönen Klangbildern der CD. Mittels der im Text angegebenen Zahlen lassen sich die einzelnen Tracks der CD unschwer mit Bild und Text verbinden und den Zuhörenden eröffnet sich die Welt der Oper auf erlebnishafte und faszinierende Art und Weise. Neben den musikalischen Highlights bietet die CD auch die wichtigsten Dialoge und erklärende Texte. Doris Eisenbergs Illustrationen verbinden die Szenen auf der Bühne mit Einblicken in den Orchestergraben, auf Seitenränge und das Publikum. Ein auf- und anregendes Opernerlebnis für Augen und Ohren. Im Annette Betz Verlag sind viele weitere Musikbilderbücher zu Komponisten, Opern und klassischer Musik erschienen, z.B. Die Moldau, Karneval der Tiere, Bilder einer Ausstellung.



Text traditionell / Marie Geissler

Wide, wide wenne heißt meine Puthenne

Eulenspiegel Kinderbuchverlag,
Berlin 2021

7,00 €

ISBN 978-3-359-03010-2

ab 2 Jahren

Lautmalerisch stellt dieses traditionelle Kinderlied die Haus- und Hoftiere eines Bauern vor und bezeichnet sie mit Namensschöpfungen wie „Gute Muh heißt meine Kuh“ oder „Wettermann heißt mein Hahn“. Jede Liedstrophe ist auf einer Doppelseite illustriert und mit dem jeweiligen Vers versehen. Das erlaubt Kindern, das Lied bildgestützt zu erlernen und zu singen, was die Bücher dieser Reihe besonders praxistauglich macht. Auf der Rückseite des Bucheinbands befindet sich der Notensatz für Singstimme und ermöglicht Kindern damit die Erkenntnis, dass Noten als schriftliche Symbole für Töne verwendet werden. Diese Liederbuchreihe verbindet Musik, Sprache und Literacy. Sie ist ein kleiner kinderkultureller Schatz für die Kitabibliothek. In dieser Ausstattung erhältliche Titel sind unter anderem beispielsweise: „Alle Vögel sind schon da“, „In meinem kleinen Apfel“, „Die Affen rasen durch den Wald“, „Backe Backe Kuchen“, „Häschen in der Grube“.



Dan Brown

Eine wilde Symphonie Bilderbuch mit App

Boje, Köln 2022

19,90 €

ISBN 978-3-414-82588-9

ab 4 Jahren

Mit einer kleinen Maus reisen wir um die Welt und besuchen Tiere zu Land und im Wasser. Kängurus und Katzen, Rochen und Geparden, selbst Spinnen und Wildschweine zeigen ihre Eigenheiten und ihren Charakter. Ihr Wesen ist nicht nur unterhaltsam ins Bild gesetzt und trefflich in Reimen erzählt, sondern auch in eigens dafür komponierten Musikstücken zu erleben. Die facettenreichen und vielfältigen Melodien, die das Bilderbuchlesen auch zu einem musikalischen Hörerlebnis machen, sind in einer App herunterzuladen. Zudem gibt es in den witzig illustrierten Bildern verborgene Buchstaben, aus denen sich Instrumentennamen zusammensetzen lassen. Die exakte Lösung ist im jeweils nächsten Bild visualisiert. Dass am Ende das tierische Orchester zu einem grandiosen Konzert aufspielt, rundet diesen unterhaltsamen Bilderbuchspaß perfekt ab. Ein schönes visuelles und auditives Bilderbuchelebnis – analog und digital zugleich.



Yusuke Yonezu

Was schmeckt wem?

Minedition, Bargteheide 2012

9,95 €

ISBN 978-3-86566-193-7

ab 1 Jahr

In satten Farben und klar konturiert wird hier gefragt: Was schmeckt wem, wer ist was? Die Katze isst den Fisch, der Käse ist für Klaus, die Maus. Für Hase, Affe und Schwein gibt es natürlich auch noch was zu futtern. Und zwar deswegen, weil das lesende Kind, das will: einmal umblättern und schon hat Klaus-Mausi den Käse zwischen den Zähnen oder die Katze den Fisch verspeist. Klar, dass diese Essfreude appetit- und sprachfördernd wirkt und das Kind miteinbezieht.

Wie Ernährung Spaß macht und Gesund hält, wird hier im wahrsten Sinne des Wortes begriffen – Essen nicht stressen ist die Erkenntnis, die Kinder immer wieder durchspielen können. Bei diesem genialen Pappbuch spielen, lesen und essen alle gerne mit!



Kathrin Wessel | Carla Häfner

Der kleine Marienkäfer

Oetinger, Hamburg 2022

8,00 €

ISBN 978-3-7512-0171-1

ab 1,5 Jahren

Der kleine Marienkäfer streckt sich in der Frühlingssonne, stillt seinen Hunger auf verlausten Blättern, krabbelt in der Wiese rum und turnt sich geschickt über die Halme. Er fliegt zum Futter in den Apfelbaum, rettet sich vor einem Fressfeind und überwintert im Insektenhotel. Kinder erfahren in diesem Sachbuch viel Wissenswertes über das nützliche Insekt und erleben den Marienkäfer im Wechsel der Jahreszeiten. Die gereimten Verse und die liebenswerte Bildgestaltung bringen Kinder die Natur und ihre Kreisläufe näher. Ein Leseerlebnis, das sowohl die kindliche Empathie für die Natur als auch die Fantasie anregt. Weitere Bände der nachhaltig, mit ökologischen Farben produzierten Pappbilderbuch-Reihe „Meine Gartenfreunde“ zeigen wie „Der kleine Igel“ lebt oder bringen Kindern „Die kleine Biene“ und „Die kleine Meise“ näher.



Isabel Kreitz

Matz und Miep – Aua!

Penguin Junior, München 2021

9,00 €

ISBN 978-3-328-30077-9

ab 1,5 Jahren

Matz und Miep sind bewegungslustig und spielen Fangen. Matz fällt hin, das Knie blutet, Tränen quellen aus seinen Katzenaugen und das „Aua-Drama“ beginnt. Miep, der Kanarienvogel, zeigt sich empathisch und hilft mit allem, was bei derlei Verletzungen dazugehört: er pustet, singt „Heile, heile Segen“, muntert auf, aber Matz kann sich nicht beruhigen, das Knie tut immer noch weh: „UUHUU!“ Wie gut, dass Freund Miep eine sehr tröstliche Idee hat! Zwei erfrischend kindliche Charaktere, knappe Texte, Dialoge in Sprechblasen und Bilder, die mit Witz und Charme schwungvoll Alltagsleben in Szene setzen. Ein frühes Literaturerlebnis, das Kinder wiederholt genießen wollen, sicherlich auch deswegen, weil es ihnen sehr bekannt vorkommt.

„Hungrig?“, „Meins!“ und „Müde?“ sind weitere Titel der erfrischend erzählenden Matz-und-Miep-Reihe von Isabel Kreitz.



Claudia de Weck
Guck-Guck! Da bin ich!
Aracari, Baar 2012
12,90 €
ISBN 978-3-905945-19-5
ab 1,5 Jahren

Kontaktaufnahme, Zuwendung, Überraschung und gemeinsame freudige Augenblicke prägen das bekannte Kinderspiel „Guck-Guck-da“. Genau das erleben die Aller kleinsten auch beim gemeinsamen Betrachten dieses farbenfrohen Pappbuchs, wenn geraten wird, wer sich in der Badewanne oder im Kühlschrank versteckt. Das Umblättern gibt die jeweils Versteckten preis und auch wenn schon abgespeichert ist, wer sich wo versteckt, ist die Freude des Wiedersehens riesengroß. Eine Spiegel folie sorgt fürs Dabeisein in diesem ersten Buch zum Rätseln und Freuen, das beweist, wie wunderbar es sein kann, bewährte Kinderkultur in Buchform zu bringen.



Birte Müller
Mein BulliBusBuch
Carlsen, Hamburg 2011
12,00 €
ISBN 978-3-551-16840-5
ab 1,5 Jahren

Ein alter VW-Bus mit dem Hund am Steuer fährt los. Dabei wird immer wieder die, auf den Pappseiten eingearbeitete, Tür geöffnet und ein Tier nach dem anderen steigt ein. Letztendlich tuckert der Bus vollbesetzt zur Freude der kleinen LeserInnen immer bergauf und bergab und die Klapptüren geben Einblick in eine kleine Geschichte, die sich hinter der Tür abspielt. Ein absolut faszinierendes Buch für den Einstieg in die Literatur, mit dem Birte Müller beweist, dass sich literarische Qualität für Kleinkinder umsetzen lässt.



Mem Fox / Helen Oxenbury
Zehn kleine Finger und zehn kleine Zeh'n
Aladin, Hamburg 2014
9,95 €
ISBN 978-3-8489-0089-3
ab 2 Jahren

„Für alle Babys dieser Welt“, heißt es in der Widmung dieses Buchs. Auf unaufgeregt liebenswürdige Art und Weise lernen wir sie kennen, die Babys, die schwarzen und asiatischen, im Zelt oder in der Stadt geborenen, blondschopfigen oder zauselhaarigen Kinder, die mit Hühnern oder auch Pinguinen aufwachsen. Sie erkunden spielend ihre Umgebung, sie sind verschnupft und vergnügt. Und der Fokus dieses Bilderbuchs ist eben nicht das, was Kinder dieser Welt trennt, sondern das, was alle Kinder dieser Welt gemeinsam haben: „... ein jeder kann es sehn, zehn kleine Finger und zehn kleine Zeh'n“. Der Schluss bringt die wunderschöne Überleitung zu den kleinen LeserInnen, die dieses Buch möglichst als eines seiner literarischen Urerlebnisse kennen lernen sollten. Eine genauso wichtige wie liebenswerte „Pflichtlektüre“ für Krabbelgruppen- und Krippenkinder.



Jill McElmurry | Alice Schertle
Der kleine blaue Laster

Ars Edition, München 2020
10,00 €
ISBN 978-3-8458-3906-6
ab 2 Jahren

„Die Hupe tönt, der Motor röhrt. Geräusche, die man gerne hört.“ So tuckert der kleine blaue Laster über Land, begrüßt von allen seinen tierischen Freunden. Plötzlich taucht ein großer Laster auf, der es ziemlich eilig hat. Platzfordernd drängelt und überholt er den kleinen Laster, rücksichtslos und mit Karacho. So kommt es, wie es kommen muss: das schwere Gefährt gerät vom rechten Weg ab und bleibt im Matsch stecken. Wird der kleine blaue Laster dem großen LKW aus der Patsche helfen? Mit Reim und Rhythmus, viel lautmalemischem Muh und Quak, Määh und Gack erzählt das liebevoll illustrierte Pappbuch, sehr unterhaltsam, über die Bedeutung von Freundschaft und Hilfsbereitschaft.



Yvonne Hergane / Christiane Pieper
Einer mehr

Peter Hammer, Wuppertal 2011
12,90 €
ISBN 978-3-7795-0335-4
ab 2 Jahren

Auf der ersten Doppelseite katapultiert sich ein kleiner Schwimmer mit großen Flossen ins Bild. Auf der nächsten Seite sitzt er zufrieden im Planschbecken und – schwups – kommt einer mehr daher. Wenn sich die Zwei dann streiten, heulen bald der Dritte und der Vierte mit. Und so reihen sich in der in rhythmischen Reimen erzählten Geschichte zehn Jungs spielend, schreiend, essend, lachend, bis einer am Ende dafür sorgt, dass keiner mehr da ist. Die klar konturierten witzigen Illustrationen bestechen mit frechen und kecken Jungs, die unterhaltsam zeigen, dass es Spaß macht, wenn man nicht allein ist. Dass die Kerle am Ende nicht besonders mutig sind, zeigt, dass auch Pappbücher zeitgemäß erzählen.



Antje Damm
Der Wolf und die Fliege

Moritz, Frankfurt 2019
8,95 €
ISBN 978-3-89565-367-4
ab 2 Jahren

Antje Damm erzählt vom nimmersatten Wolf, der frisst und frisst und frisst: ein Spielzeug nach dem Anderen. Einzig einen Kaktus verschmäht er und schlussendlich verdrückt er noch eine köstliche Fliege. Das aber hätte er lieber bleiben lassen sollen, denn die befördert mit ihrem Zappeln und Kitzeln den Apfel, die Katze, die Ente, das Auto, den Fisch und den Vogelwieder aus seinem Bauch heraus. Da Kinder geübte BilderleserInnen sind, entdecken sie in deren Abfolge die plötzlichen Regungen der einzelnen zunächst unbelebten Spielzeuge. Was ist da los? Auf einmal hat die Ente den Schnabel offen, das Autolicht geht an oder der Vogel hüpfte los. Diese minimalen Veränderungen sind Impuls dafür, dass das Kind erkennt, was das ewig hungrige Wölfchen als nächstes verschlingen wird. Quietschvergnügt und begeistert steuert es seine Erkenntnis beim Vorlesen begeistert bei. VermittlerIn und Kind lesen das Pappbuch also in trauter vergnüglicher Gemeinsamkeit, was die unbändige Lust der wiederholungswütigen kleinen LeserInnen auf ein „Nochmal“ ins fast Unendliche steigert.



Jörg Mühle

Tupfst du noch die Tränen ab?

Moritz, Frankfurt 2017

8,95 €

ISBN 978-3-89565-340-7

ab 2 Jahren

Hasenkind heult steinerweichend. Es ist hingefallen und braucht Hilfe. Am Arm ist eine Schramme. Da sollte jemand pusten, das hilft doch immer. Aber oh je! Erschreckt schaut Hasenkind auf sein Ärmchen: „Da kommt ja sogar Blut!“ Jetzt aber schnell, bitte ein Pflaster. Wie gut, dass da gleich eins ist: Neben dem schreienden, nahezu aufgelösten kleinen Hasen gibt es ein richtig gutes Trostpflaster mit Hasenköpfen drauf. Das kleben wir jetzt gemeinsam auf den blutenden Ellbogen des kleinen Hasen, beruhigen ihn mit dem „Heile, Heile Hasendreck-Zauberspruch“ und kraulen ihm zur Entspannung noch den Rücken. Nachdem wir auch noch sein Näschen geputzt und die Tränen getrocknet haben, ist alles wieder gut und Hasenkind hopst keck davon.

Ein kleines Buch, das Kinder zum Trösten und Mitfühlen anregt und im aktiven Miterleben großes literarisches Wohlfühlen auslöst. Reduziert und überzeugend gestaltet, zeigt das empathische Rollenspiel mit dem Hasenkind, wie Pappbilderbücher als geniale literarische Sendboten der Leselust den Weg bereiten.

„Nur noch kurz die Ohren kraulen?“, „Badetag für Hasenkind“ und „Hasenkind, flieg!“ sind weitere Bücher der interaktiven Pappbuch-Reihe, in denen Jörg Mühle aus dem Alltag von Hasenkind erzählt.



Thomas Müller

Was braust so schnell vorbei?

Moritz, Frankfurt 2013

12,00 €

ISBN 978-3-89565-267-7

ab 2 Jahren

Die Frage „Was braust so schnell vorbei?“ beantwortet dieses hinreißend unterhaltsame und viel Freude schaffende Pappbuch genauso genial wie ausführlich. 41 Fahrzeuge zeigen, wie vielfältig rollende Fortbewegung von statten geht. Eine tierische Heerschar, vom schaufelbaggernden Esel über zwei dreiradfahrende kleine Bären bis zum ausgefuchsten Meister-Reinecke-Team im Feuerwehrauto braust lässig und mit reichlich Grandezza durch das Buch. Und am Ende finden sie sich alle wieder. Bei dem Auto, das endlich anhält und mit seiner Ladung jeden, aber auch wirklich jeden überglücklich macht ...Das wunderbar komisch gezeichnete Fahrzeugbuch, das alle begeistert: Kleinkind und AutoliehaberIn, RadfahrerIn oder FußgängerIn und auch NutzerInnen des öffentlichen Nahverkehrs zählen sich zu den Fans dieser fantasievollen Bildliteratur.



Jörg Isermeyer / Daniel Napp

Ene, mene, Eierkuchen

Atlantis, Zürich 2019

10,00 €

ISBN 978 3 7152 0763 6

ab 2 Jahren

Eichhörnchen steht mit umgebundener Schürze am Küchentisch und hat Großes vor: es möchte Eierkuchen backen. Im Chaos auf dem Küchentisch verliert das Tier den Überblick und fragt: „Ene mene, Hühnerdreck, wieso sind die Eier weg? Ohne Eier keinen Kuchen, also muss ich Eier suchen. Eier, Eier seid so lieb, sagt doch bitte einmal ‚piep‘“. Und aus einem Sechserpack, der hinter dem Rührgerät versteckt ist, melden sich die Eier doch tatsächlich mit einem deutlich vernehmbaren „piep“. Die Eier sind aber nicht die einzigen Zutaten, die nicht auffindbar sind. Bis Eichhorn am Tisch sitzt und sich an seinen Eierkuchen sattessen kann, müssen sich noch Rührschüssel, Zucker oder das Handrührgerät - bitte - mit einem „piep“ melden. So erfahren Kinder in diesem gereimten Kammerenspiel, entzückt vom immer größer werdenden Küchenchaos, was es alles braucht, um einen Pfann- oder Eierkuchen zu backen. Natürlich übernehmen sie das „Piepsagen“ mit zuverlässiger Begeisterung und biegen sich vor Lachen, wenn das rasende Rührgerät den Eierkuchenteig durchs Zimmer spritzt oder Eierkuchen beim Wenden auf Eichhorns Kopf landet. Ein absolut sprachlustiges Leseerlebnis – selbst für ältere Kinder.



Susanne Straßer

So weit oben

Peter Hammer, Wuppertal 2015

14,90 €

ISBN 978-3-7795-0498-6

Für zweisprachige Vorlesevergnügen gibt es „So weit oben“ in den Ausgaben Deutsch-Paschtu und Deutsch-Arabisch. Hans Schiler Verlag 2017, jeweils 14,90 €.

ab 2 Jahren

Weit unten vor dem hohen Haus steht der Bär. Sehnsuchtsvoll blickt er weit nach oben, zu dem Fenster, in dem ein Kuchen steht. Ziemlich unerreichbar – aber er will ihn haben. Wie gut, dass das Schwein hinzu kommt und – „schwupps“ – auf den Bären springt. So baut sich Seite um Seite, immer höher und wackeliger, eine tierische Räuberleiter auf. Aber Frosch und Huhn, Hase und Hund samt Schwein und Bär reichen immer noch nicht heran, an den leckeren Gugelhupf mit Kirsche. Dass letztendlich ein Kind dafür sorgt, dass alle Tiere zu einem Stück Kuchen kommen, ist einer der vielen schönen Momente dieser Geschichte. Die sympathisch ins Bild gesetzte Tiemannschaft – und lautspielerische Sprachsprengsel wie „Flitter flatter“ oder „hoppel di hopp“ – sorgen dafür, dass diese einfach strukturierte Reihengeschichte viel Potential zum Lieblingsbuch hat.



Yayo Kawamura

Wer hat Angst vorm kleinen Wölfchen?

Tulipan, München 2018

12,00 €

ISBN 978-3-86429-412-9

ab 2 Jahren

Das kleine Wölfchen kickt ziemlich gelangweilt Steinchen, es würde gerne mit jemandem spielen. Zwar gibt es SpielkameradInnen im Tannenwald, aber Eichhörnchen, Fuchs und Hase sagen alle drei, dass sie nicht mit Wölfen spielen dürfen. Heulend steht deshalb das zurückgewiesene Wölfchen am Bach, als jemand fragt: „Willst du mit mir spielen?“ Und schon tollen Bienchen und Wölfchen mit lautstarkem Gelächter über die Wiese, bis die Tiere des Waldes plötzlich dastehen und mitmachen wollen. Kein Problem! Schnell sind sie wieder bei den Tannen, spielen alle miteinander Verstecken und erleben, sichtlich vergnügt, dass sie trotz ihrer Verschiedenheit am besten zusammen spielen können. Gemeinsames Spielen überwindet Grenzen – so kann man die Botschaft des Bilderbuchs zusammenfassen. Grenzen, die in dieser Geschichte auch von Erwachsenen angelegt wurden. Kinder gehen eher selbstverständlich und neugierig miteinander um. Dabei machen sie die Erfahrung, dass jeder Mensch verschieden ist, andere Bedürfnisse hat, aber trotzdem liebenswert und spielfreudig sein kann.

Die Angst vor dem Anderen und Fremden ist ein ewig und nicht nur für Kinder aktuelles Thema, dessen sich diese feine kleine Geschichte überzeugend annimmt. Die wörtliche Rede im Text ist in Sprechblasen gesetzt, die liebenswerten und ausdrucksvollen Illustrationen spiegeln das Gefühlsrepertoire der Figuren in trefflicher Mimik und Gestik wider.



Moni Port

Das kenn ich schon!

Klett Kinderbuch, Leipzig 2009

13,00 €

ISBN 978-3-95470-010-3

ab 2 Jahren

Auf 11 großen Doppelseiten dieses lebensnahen Bildwörterbuchs finden sich über 400 Gegenstände. Kinder schätzen den ganzen Krimskrums, der sich thematisch geordnet zeigt: vom Essen mit umgefallenem Milchglas über Kleidung, Tiere, Musikinstrumente, Spielzeug bis hin zu Bade- und Küchenutensilien und noch mehr reicht die Bandbreite.

Fasziniert sind viele Kinder von der „gefährlichen Seite“, die all das thematisiert, was sonst in derlei Werken nicht vorkommt: scharfe Messer, heiße Bügeleisen und spitze Stecknadeln, stechende Brennnesseln und andere für dieses Alter gewagten, da eben nicht ungefährlichen Gegenständen des Alltags. Diese wirklich wichtigen Dinge sind schnörkellos und klar konturiert gezeichnet und mit Bildunterschriften versehen. Ein unbekümmertes Sammel-surium des Alltags und eine Fundgrube für erste Wörter und kommunikativen Austausch vom Feinsten.



Antje Damm

Der Wunsch

Moritz, Frankfurt 2022

12,00 €

ISBN 978-3-89565-424-4

ab 2,5 Jahren

Fips und Oma gehen spazieren und sind ins Gespräch vertieft. Oma fragt Fips, was denn sein Wunsch wäre, wenn er sich was wünschen dürfte. Mutmaßend und nachfragend versucht sie das heraus zu finden. Aber Fips wünscht sich weder ein Auto noch einen Drachen, kein Fahrrad und auch keinen Hund. Eine Reise mit Oma ist sein Herzenswunsch. Und dass der in Erfüllung geht, dafür sorgen Oma, ein rotes Schiff und blaues Meer. Antje Damm hat für dieses besondere und charmante Buch Figuren aus Holz geschnitzt, ausdrucksvoll in Szene gesetzt und fotografiert. Ein leises ausdrucksstarkes Oma-Enkel-Buch, das Kinder motivieren kann, zu überlegen, was sie mögen und was sie brauchen und was ihre ureigenen Herzenswünsche sind.



Sebastian Loth

Die Maus im Mond

Coppentrath, Münster 2021

12,00 €

ISBN 978-3-649-63752-3

ab 2,5 Jahren

Wenn der Mond am Himmel steht, ist es Zeit ins Bett zu gehen. Ohne Gutenachtgeschichte geht das aber nicht. Diese erzählt von der Maus im Mond, der hoch am Himmel thront und hell und rund, manchmal wie eine Scheibe Käse aussieht. Die Maus beginnt am Mond zu knabbern, der dadurch abnimmt und plötzlich weg ist. Wie gut für die Maus, dass er aber wieder auftaucht und immer dicker wird. Mit den beweglichen Drehrädern können die Kinder den Sternenhimmel oder die Mondphasen selber verändern und erleben spielerisch das phänomenale Zusammenspiel von Sonne, Mond und Erde. Ein erlebnisreiches Buch, wunderschön gestaltet für eine traumhaft gute Nacht.



Nadia Budde

Eins, zwei, drei Tier!

Peter Hammer, Wuppertal 2004

12,00 €

ISBN 978-3-87294-827-4

Kamishibai-Bildkarten, Don Bosco, 18,00 €

ab 2,5 Jahren

Ein kleines wichtiges Buch mit schön grauseligen Gestalten. Ob Benny, Eddy, Rolf oder Wolf, Biene oder Ziege – sie schauen hinreißend komisch aus und bieten zu den ästhetischen Wonnen noch das Vergnügen spaßiger Reime und lustvoller Sprachspielereien. Alle Typen agieren getreu dem Motto eins, zwei drei - der vierte ist immer ein Tier, tanzt aus der Reihe und wartet mit einer Überraschung auf, mit der keiner gerechnet hat. Simpel, urkomisch und ein löblicher, von Kindern heißgeliebter Ausnahmetitel im gängigen Pappbilderbuch- Einerlei. Verwendbar für „Zu Hause, Auswärts, Mit Hinz und Kunz und: Mit uns“... Selten gibt es für die kleinen BilderbucheinsteigerInnen so viel Spaß beim Lesen und Schauen. Darum merke Dir: „Eins Zwei Drei Tier“! Im Jahre 2000 mit dem Deutschen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet und ein absoluter Pflichttitel für jede Einrichtung.



Chris Wormell

Drei dicke Freunde

Moritz, Frankfurt 2010

9,95 €

ISBN 978-3-89565-214-1

ab 2,5 Jahren

„Haaaa-tschi“ prustet der Elefant, der Zug entgleist, die Tiere fliegen aus den Waggons, die Tomaten, Melonen und Fische aus den Einkaufstaschen. Tja, das passiert, wenn sich Frau Walross, Herr Bär und Frau Elefant in den kleinen Zug in die Stadt quetschen und vollbepackt, mit viel „tschi-pfu - tschi-pfu“, wieder nach Hause fahren möchten. Dem pessimistischen Lokführer war das mächtige XL-Projekt ja gleich suspekt. Aber alles ging gut bis die Biene dem Dickhäuter in den Rüssel flog ... Kurzum, die Tiere bringen wieder alles „ins Gleis“ und belohnen sich selbst mit einem rauschenden Picknick. Diese Geschichte hat alles, was Kinder ins Buch lockt: eine übersichtliche Handlung, einen Text in einfach strukturierter Sprache, viel Witz und Chaos samt reichlich lautmalerischen Sprachsprengeln. Und die lassen selbst Vorlese muffel zur Höchstform auflaufen. Ein Buch, das beweist, dass die Reihung in der Kindergeschichte, samt kindlicher Freude an Interjektionen, ein allerfeinstes Basismodell für die Literarisierung von Kindern ist.



Hans-Christian Schmidt / Andreas Német

Wer von euch?

Ein Bilderbuch zum Mitraten

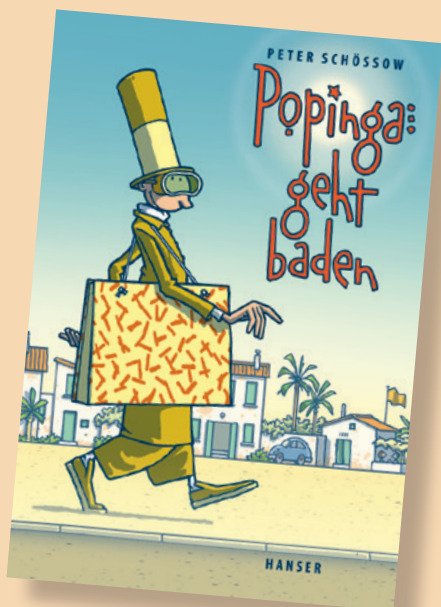
Loewe, Bindlach 2020

15,00 €

ISBN 978-3-7432-0601-4

ab 3 Jahren

Alle haben was Gemeinsames und etwas, das sie unterscheidet. Das trifft sowohl auf Menschen als auch auf die im Buch versammelte Tierwelt zu. Die Tiere werden vorgestellt und als erstes wird gefragt, wer von ihnen vier Beine hat. Klar, dass alle nun konzentriert das Bild scannen und ihre Erkenntnisse formulieren – und mächtig in das Buch vertieft sind. Dabei wird geraten, sortiert, und kategorisiert. Beim Umblättern zeigt sich dann die Lösung. In dieser Manier rät man sich gemeinsam durchs Buch, überlegt, wer fliegt, schwimmt, ein Fell trägt oder Vegetarier ist. Begleitet von einer quatschbegeisterten kleinen Maus, findet die geneigte Leserschaft auch noch heraus, was diese mit der Giraffe gemeinsam hat oder was das Krokodil und die Kuh unterscheidet. Ein ziemlich großer Bilderbuchspaß, witzig und unterhaltsam.



Peter Schössow

Popinga geht baden

Hanser, München 2018

10,00 €

ISBN 978-3-446-25877-8

ab 3 Jahren

Dieser Popinga ist eine merkwürdige Figur: Langbeinig, dürr mit einem überdimensionalen Zylinder stakst er zum Strand. Und da macht er das, was alle zu tun pflegen, er richtet sich häuslich im Sand ein. Rasch den Schwimmring aufgeblasen, frischeingecremt und sonnegebadet tritt er in voller Tauchausrüstung ans Wasser und überlegt konzentriert, ob er abtauchen soll. Oder lieber doch ein Eis? Seine auffallende Gestalt und sein skurril wirkenden Verrichtungen, dürften wohl der Grund sein, warum zwei Kinder ihn nicht aus den Augen lassen. Wie sympathisch, dass Herr Popingas kindliche Ader ihn zum begeisterten Mitspieler im Sand werden lässt. Letztendlich zeugt eine riesige Sandburg von einem gemeinsam verbrachten schönen Tag am Meer. In der glutrot untergehenden Sonne verlässt Herr Popinga sichtlich vergnügt und beglückt den Strand. Peter Schössows originelle Popinga-Geschichten entpuppen sich als geniale Lektüre, die Kindern und Erwachsenen ein uneingeschränkt gemeinsames, genussvolles Lesevergnügen bereiten. In „Popinga muss mal“ zeigt er in seiner bestechend ausgefeilten Gestik und Mimik, samt kindlicher Verhaltensweise, wie beschäftigend diese Bedürfnislage sein kann.



Constanze von Kitzing

Ich mag...

Carlsen, Hamburg 2016

13,00 €

ISBN 978-3-551-17061-3

ab 3 Jahren

Was ein jeder mag, ist ziemlich individuell. Manchmal mag einer das, was der Andere nicht mag, manchmal mögen aber auch zwei das Gleiche ... Der Gesprächsstoff ist bei diesem Thema jedenfalls vorprogrammiert. Zwei Kinderfüße im blumenübersäten grünen Gras zeigen, dass hier jemand gerne barfuß gehen mag. Ein in den Himmel blickendes Mädchen mag die ziehenden Wolken, ein anderes mag Fußball. So sehen die BetrachterInnen, was unterschiedlichen Kindern wichtig ist, erleben sie beim Schaukeln, Malen, Backen und Nachdenken, kitzeckleine Dinge sammeln, beim Lesen, Tanzen und Schlafen. Diese Sammlung kindlicher Präferenzen zeigt durch ihre Bildkraft, dass Vorstellungen von schönem Leben unterschiedlich sind und die Vielfalt dessen, was jeder mag, das Leben aber auch lebenswert macht. Die Gespräche und Gedanken, Meinungen und Ansichten, die dieses Buch unweigerlich hervorruft, tangieren Themen wie

Toleranz und Individualität, Selbstwirksamkeit und Resilienz.

Wieder einmal mehr zeigt sich hier, dass Bilderbücher allerbeste Medien sind, für Kinder zunächst relativ abstrakte Themen so in den Fokus zu nehmen, dass sie erlebt und gelebt werden können. Eine maximale Inspiration zur Sammlung der Dinge, die man mag, verbunden mit Toleranz und Selbstbewusstsein.



Stefanie Schweizer / Claudia Weikert
**Das Tri Tra Trampeltier,
das stri stra strampelt hier**
Reime für Kleine

Beltz & Gelberg, Weinheim 2017
16,95 €
ISBN 978-3-407-82323-6
ab 1 Jahr

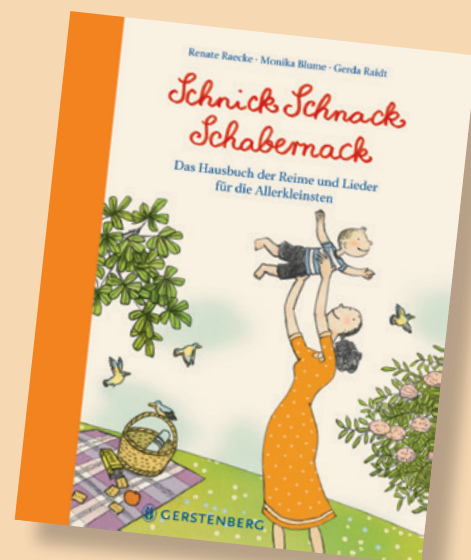
Kinder brauchen einen großen Schatz an Reimen. In der reich bebilderten Anthologie finden sich Reime für morgens und abends, solche, die über die Wut oder das Trösten erzählen, andere, die für den Wickeltisch, die Badewanne und Unterwegs passen, oder welche, die zum Tanzen oder zum Essen und Geburtstagsfeiern einladen. All das, was jeder Tag im Kinderleben braucht, Zuwendung und Sprache, in der es zippelt und zappelt, die klingt und rappelt, die Bewegungs- und Sprechlust zufriedenstellt, versammelt sich in dieser Anthologie. 150 lyrische Gebilde und Geschichten, traditionelle und auch neue, geschrieben von bekannten Autoren wie Heinz Janisch, Martin Baltscheit, Frantz Wittkamp, Frederick Vahle und vielen mehr. Dazu gesellen sich witzige, federleichte Illustrationen, Bilder die Lust auf den Text machen und für Kinder wichtig sind, da sie in Bildern lesen. Rundum ein Buch, das Möglichkeitsräume eröffnet, eine Landschaft aus lyrischem Wissen, in der nicht nur die Wege, sondern auch die Ausblicke zählen.



Daniela Kulot
Zusammen!

Gerstenberg, Hildesheim 2016
9,95 €
ISBN 978-3-8369-5878-3
ab 3 Jahren

Inklusion zu leben fordert unsere Gesellschaft intensiv. Umso erfreulicher, dass es Daniela Kulot mit ihrem gewohnt keck-plakativen Strich gelingt, dieses komplexe Thema in ein bewundernswert auf den Punkt gebrachtes Bilderbuch umzusetzen. Auf den Doppelseiten des Pappbands präsentiert sich ein jeweils gegensätzliches Paar, das umgehend in Aktion tritt. Der minimalistische Text erzählt in Reimen: „Ob Dunkel oder Hell – Beide sind sie schnell“. Textergänzend zeigt das Bild, dass der schwarze Junge mit Dreadlocks und das bebrillte, hellhäutige Mädchen beim gemeinsamen Fußballspiel im Zimmer eine Vase zerdeppert haben. Der Reigen von dünn und dick, alt und jung, gehandicapt und mobil, weiblich und männlich verbindet sich durch den Reim zu einer kleinen Bilderbuch-Gesellschaft, die unaufgeregt und überzeugend für Freundschaft, Toleranz und Zusammenhalt steht.



Monika Blume / Renate Raecke / Gerda Raidt

Schnick Schnack Schabernack
Das Hausbuch der Reime und Lieder
für die Aller kleinsten

Gerstenberg, Hildesheim 2008
22,00 €
ISBN 978-3-8369-5198-2
ab 2 Jahren

Dieses Hausbuch bietet eine umfassende Sammlung von Texten für alle, die Kinder in ihren ersten Lebensjahren begleiten: Spiele auf dem Wickeltisch, Spiele mit Fingern und Händen, Knireiter. Neben den Versen für jeden Anlass, enthält die Auswahl an traditionellen und modernen Kinderreimen auch die wichtigsten Kinderlieder für Kleinkinder. Fröhlich und leichtfüßig illustriert, mit Leinenrücken gebunden, ist die Sammlung sehr brauchbar für die Arbeit in der Krippe und auch, um junge Familien zum Schmökern und Entdecken von Kinderpoesie anzuregen und so zu vermitteln, dass dem Spiel mit der Sprache eine unschätzbare Bedeutung in der sprachlichen Entwicklung des Kindes beigemessen wird.



Hier noch ein paar Tipps!

Stadtbibliothek Freiburg

Als Kultur- und Bildungseinrichtung der Stadt Freiburg ist die Stadtbibliothek Freiburg eine starke Partnerin für Lese- und Sprachförderung, Literatur, Medienkompetenz und digitale Themen. Sie bietet attraktive Räume für Vernetzung, Kreativität und Erlebnisse.

www.stadtbibliothek.freiburg.de



Medientipp

Sylvia Näger bespricht für Sie Bücher, Spiele und audio-visuelle Medien, die Sie in Ihrer sprachlichen Bildungsarbeit, Sprachförderung und Literacyerziehung unterstützen.

Die monatlich erscheinenden Rezensionen bieten Ihnen eine fundierte Besprechung der ausgewählten Titel und zeigen den Bezug zur sprachlichen und literarischen Bildung auf.

www.freiburg.de/medientipp



Bücherkatalog

Den aktuellen Empfehlungskatalog für den Buchbestand in Kindertageseinrichtungen finden Sie auch online als PDF.

www.freiburg.de/buecherkatalog





Notizen

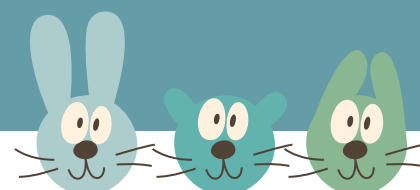


Notizen

Empfehlungskatalog für den Buchbestand in Kindertageseinrichtungen 2022/2023

Literaturübersicht mit einer annotierten Zusammenstellung von mehr als 215 Bilderbüchern.

Die Auswahl vermittelt die Bandbreite qualifizierter Literatur für die pädagogische Bildung und Erziehung. Der Katalog bietet eine Unterstützung im Aufbau einer bildungsorientierten Bibliothek in Kindertageseinrichtungen.





**Angebote zur Ernährungsbildung für Leitungspersonen,
pädagogische Fachkräfte und hauswirtschaftliche Kräfte
in Kindertagesstätten**

Fortbildungen zur Ernährungsbildung...

...als Baustein der Gesundheitsförderung und Nachhaltigkeit



Ein Angebot des Landesprogramms „**BeKi- Bewusste Kinderernährung**“ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Inhouse – Fortbildungen

Dauer: 3 Std. , z.B. im Rahmen der **Teamsitzung** oder des **pädagogischen Tages**

Inhalt: nachfolgend werden **ausgesuchte Fortbildungsthemen** für das Team näher vorgestellt, darüber hinaus können die Themen auch individuell abgesprochen werden.



Alles Geschmackssache – oder???

Fortbildungsangebote für das Team



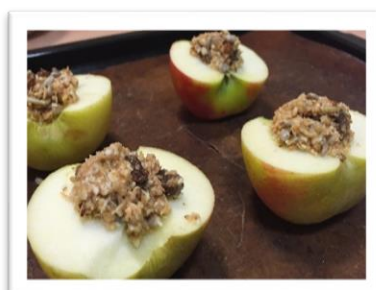
Thema:

**Mit Obst und Gemüse in die Kinderküche
Beispiele zur Umsetzung des EU- Programms in der Kita ☺**

3-6

Termin: nach Vereinbarung mit der Referentin, Dauer: 3 Std.
Ort: in der Kita
Zielgruppe: gesamtes Team der Kita (3-6)

Referent: Sigrid Fellmeth, BeKi-Referentin in Ba-Wü
Kosten: trägt das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Landesinitiative BeKi
Mindestens: 10 Teilnehmer
Inhalte: Das EU –Schulprogramm für Kitas und Schulen möchte nicht nur das Obst- Gemüse- und Milch Angebot in den Einrichtungen steigern, sondern auch Kinder langfristig für diese Lebensmittelgruppe begeistern. Den größten und nachhaltigsten Erfolg und Wertschätzung für Lebensmittel erzielt man, wenn Kinder eigene Erfahrungen sammeln können. Bei der Fortbildung werden praktische Beispiele zur Umsetzung in der Gruppe ausgetauscht, neue und erprobte Ideen aufgezeigt und Quellen zu weiteren Beispielen besprochen. Mit einfachen Schneidetechniken und geeignetem Werkzeug ist der Umgang mit Obst und Gemüse leichter. Einfache Experimente mit diesen Lebensmitteln runden die Fortbildung ab.



Thema:

Alles Geschmackssache - oder!

1-6

Termin: nach Vereinbarung mit der Referentin, Dauer: 3 Std.
Ort: in der Kita
Zielgruppe: gesamtes Team der Kita (1-6)
Referent: Sigrid Fellmeth, BeKi-Referentin in Ba-Wü
Kosten: trägt das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Landesinitiative BeKi
Mindestens: 10 Teilnehmer
Inhalte:

Essen lernen und Geschmacksentwicklung mit allen Sinnen. Kinder essen das was ihnen schmeckt und was sie kennen. Aber entscheidet tatsächlich immer nur der Geschmack darüber was gegessen wird und was nicht? Diese praxisorientierte Fortbildung zeigt unter anderem, wie pädagogische Fachkräfte spielerisch die Akzeptanz für unbekannte Lebensmittel fördern können. Neben einer kurzen Einführung in die Prägung des Essverhaltens verdeutlichen Sensorikübungen, die den Schwerpunkt der Veranstaltung ausmachen, die Relevanz in der Praxis. Diese Sinnesschulungen eignen sich sehr gut für die Umsetzung im Kita-Alltag und decken gleichzeitig Ziele des Orientierungsplans (für Bildung und Erziehung) ab.

Thema: **Bildungsort Esstisch**
 - Essen mit Kleinkindern als **pädagogische Aufgabe** und Herausforderung

Termin: nach Vereinbarung mit der Referentin, Dauer: 3 Std.
 Ort: in der Kita - oder online
 Zielgruppe: gesamtes Team der Pädagogische Fachkräfte aus Krippen mit Kindern U 3
 Referentin: Dr. Barbara Miltner-Jürgensen, Biologin, BeKi Referentin in Ba-Wü
 Kosten: trägt das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Landesinitiative BeKi
 Mindestens: 10 Teilnehmer

Inhalte: Für eine gute Entwicklung brauchen Kinder eine ausgewogene Ernährung. Dazu sollen die Mahlzeiten bedarfsgerecht und abwechslungsreich sein. Der Esstisch ist auch ein Bildungsort an dem die Kinder „essen lernen“ und über die gemeinsamen Mahlzeiten der Grund für ein gesundheitsförderliches Ernährungsverhalten gelegt wird. Das Ernährungsverhalten wird in den ersten Lebensjahren entscheidend geprägt!
 Die Fortbildung benennt die Hintergründe und Einflüsse auf das Ess- und Ernährungsverhalten von Kindern in den ersten Lebensjahren und zeigt auf, zeigt auf, welche Faktoren das Ernährungsverhalten von Kindern prägen und wie (kleine) Kinder essen lernen.
 Die Essgewohnheiten von Kindern sowie Ernährungstypen werden beschrieben. Darüber hinaus wird eine pädagogisch sinnvolle Essplatzgestaltung thematisiert, die ein gesundheitsförderliches und genussvolles Essverhalten unterstützt.



Thema: **Nachhaltig essen – so geht´s in der Kita!**

3-6

Termin: nach Vereinbarung mit der Referentin, Dauer: 3 Std.
 Ort: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten Anlage 38 – 40, Heidelberg
 Raum siehe Anzeige im Foyer. (Bei hohem Infektionsrisiko online)
 Zielgruppe: Leitungskräfte, pädagogische Fachkräfte und Hauswirtschaftskräfte aus Kitas (3-6)
 Referent: Luise Franke, BeKi-Referentin in Ba-Wü
 Kosten: trägt das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Landesinitiative BeKi
 Mindestens: 10 Teilnehmer

Inhalte: „Welche Lebensmittel in welcher Menge braucht ein Kind?“ Diese Frage wird immer wieder an uns gestellt. In der Fortbildung werden die aktuellen Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung ab dem 3. Lebensjahr vorgestellt. Bei diesen wurden u.a. Auswirkungen auf den Klimaschutz mit einbezogen. Wie begleitende Angebote zur Ernährungsbildung die Umsetzung im Kita-Alltag unterstützen können wird Bestandteil der Fortbildung sein. Die fundierten neutralen Informationen bieten eine gute Kommunikationsbasis im Gespräch mit den Eltern und bringen Entspannung in den Kita-Ess-Alltag. Nachhaltiges Handeln betrifft jeden zu jeder Zeit. So kann auch die Kita ihren Teil dazu beitragen, die Themen im Alltag aufzugreifen und das nachhaltige Handeln zur Gewohnheit werden zu lassen.
 Dabei bietet z.B. das Frühstück viele Ansätze, den Kinder die verschiedenen Aspekte vom Einkauf bis zum Essen auf dem Teller näher zu bringen. Bei der Fortbildung werden die verschiedenen Aspekte beleuchtet, gemeinsam Möglichkeiten der Umsetzung gesammelt und mit gelungenen Beispielen aus der Praxis ergänzt, die Erfahrungen der Teilnehmenden stehen dabei im Vordergrund.

Es können auch einzelne Themen kombiniert angefragt werden, bzw. je nach Situation der Kita auch individuell abgesprochen werden

- Lebensmittelauswahl, - menge und - qualität
- Pädagogische Angebote zu und mit Lebensmitteln
- Prägung des Essverhaltens und Hintergründe
- Mahlzeiten pädagogisch begleiten
- Sinnes- und Geschmacksprägung- lecker oder?
- Lebensmittelhygiene – Sicherer Umgang im Kita- Alltag

➤ **Spezifische Zielgruppen**

Thema: **Beratung** zur Einbindung der **Ernährungsbildung in die Konzeption**

Zielgruppe: Leitung (ca. 1 Std. mit der Leitung)

Referentin: Silke Burgmaier, FORUM Ernährung

Termin: nach Vereinbarung, ca. 45 -60 Min.

Ort: in der Einrichtung

Als Angebot für Kitas, die die Ernährungsbildung als Teil der Konzeption mit aufnehmen möchten, zur Erleichterung der Elternarbeit. Beispiele zur Umsetzung werden mitgebracht.

Thema: **Workshop für Küchenkräfte**
Nachhaltigkeit in der Kita-Küche

Zielgruppe: Küchenpersonal von Kitas, in denen selbst gekocht wird

Referentin: Uschi Schneider, FORUM Ernährung

Termin: auf Nachfrage, **15-18.00 Uhr**

Ort: Außenstelle Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Wiesloch
Adelsförsterpfad 7, Kantine

Diese Veranstaltung soll neben fachlichen Inhalten auch dem Erfahrungsaustausch dienen. Ziel ist, Rüstzeug für den Alltag, sowie Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung zu bieten. Die Treffen für Küchenkräfte finden 1- 2 Mal jährlich statt, bei Interesse bitte melden, Sie erfahren dann die aktuellen Termine und Themen.



Thema: **Qualitätszirkel BeKi-zertifizierte Kitas**

Zielgruppe: Beauftragte von BeKi-zertifizierten Kitas und deren Leitung

Termin: **18. Oktober 2023 / 14.00 – 17.00 Uhr**

Ort: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Wiesloch
Adelsförsterpfad 7, Kantine



Kitas in Baden-Württemberg können sich für besonderes Engagement in der Ernährungsbildung zertifizieren lassen. In der Metropolregion sind inzwischen 30 Einrichtungen zertifiziert. Diesen Kitas bieten wir neue Impulse zur Ernährungsbildung für kontinuierliche Anpassungsprozesse im Kita-Alltag. Sie haben die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und sich bei der Ideenwerkstatt einzubringen. Zudem gibt es neue Anregungen mit praktischen Beispielen für den Alltag.

Anmeldung beim FORUM Ernährung

E-Mail: u.schneider@rhein-neckar-kreis.de Tel: 06221 522 4363

Die Anmeldungen sind **verbindlich**. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind, für offene Veranstaltungen spätestens **2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn**. Die Fortbildungen sind **kostenfrei**.

Das **Honorar** wird von der Landesinitiative BeKi des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg getragen.

Zertifizierung zum BeKi – Kindergarten

Ihnen ist die Ernährungsbildung wichtig und sie ist fester Bestandteil Ihrer Konzeption - oder soll es werden, dann zeigen Sie dies auch nach außen und lassen Sie sich mit Ihrer Einrichtung zum BeKi - Kindergarten zertifizieren!



ZERTIFIKAT

Landesinitiative BeKi –
Bewusste Kinderernährung

Essen und Trinken bedeutet hier:

- Genuss und Gemeinschaft
- Pädagogische Arbeit mit Kindern
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Qualitätsstandards bei den Mahlzeiten



Die Zertifizierung ist für 3 Jahre gültig und kann danach verlängert werden.

Mehr dazu unter: www.beki-bw.de oder beim **FORUM Ernährung**,
Kontakt Daten siehe letzte Seite.

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg stellt allen Kitas kostenlos einen Ringordner zur Verfügung mit dem Titel:

„Esspedition Kita – Ernährungsbildung für die Praxis“

Haben Sie in Ihrer Einrichtung bereits einen Ringordner (8. Auflage)?

Noch nicht? **Pro Einrichtung** wird im Rahmen einer Vorstellung des Ordners in der Teamsitzung oder in einer Teamfortbildung **ein kostenfreies** Exemplar abgegeben.



Ausgewählte Linkliste zu Angeboten im Ernährungsbereich

Aktuelle Veranstaltungsangebote des **Landeszentrums für Ernährung** sowie der Vernetzungsstelle Kitaverpflegung erhalten Sie über die Homepage:



Fortbildungen etc. zur Kita-Verpflegung:

[Landeszentrum für Ernährung - Fortbildungen und Austausch \(landeszentrum-bw.de\)](https://www.landeszentrum-bw.de)

Angebote und Bildungsmaterialien:

<https://landeszentrum-bw.de/Lde/Startseite/bilden/herkunft-und-erzeugung-von-lebensmitteln>

Den **Newsletter des Landeszentrums** für Ernährung zu aktuellen Ernährungsthemen erhalten Sie über diesen Link:

<https://www.ernaehrung-bw.de/pb/MLR.Ernaehrung,Lde/Startseite/Newsletter+Ernaehrung>

Zertifizierung zum **BeKi – Kindergarten**

– für besonderes Engagement in der Ernährungsbildung



Ihnen ist die Ernährungsbildung wichtig und sie ist fester Bestandteil Ihrer Konzeption - oder soll es werden, dann zeigen Sie dies auch nach außen und lassen Sie sich mit Ihrer Einrichtung zum BeKi - Kindergarten zertifizieren! Mehr unter:

<https://landeszentrum-bw.de/Lde/Startseite/bilden/BeKi-Zertifikat>

bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich gerne beim [FORUM Ernährung - Rhein-Neckar-Kreis](#) .

– **Wissensschnittchen** – online Angebote zu **Verpflegungsthemen**

<https://www.fitkid-aktion.de/aktuelles/aktuelles/meldung/article/die-wissens-1/>

Informationen rund um die **Kitaverpflegung** und **Hygienethemen**

www.fitkid-aktion.de

Werden Sie GenussbotschafterIn
mit der Initiative „**Ich kann kochen!**“



In dieser kostenfreien **Fortbildung** werden pädagogische Fach- und Lehrkräfte qualifiziert, mit Kindern in ihren Einrichtungen zu kochen. Die Fortbildungen werden von ErnährungsexpertInnen der Sarah Wiener Stiftung durchgeführt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bildungsmaterialien und eine finanzielle Starthilfe für Lebensmittel werden angeboten – aktuell **online**.

Direkter Link zur Terminübersicht und Anmeldung, die Kurse finden bis auf weiteres online statt: <https://ichkannkochen.de/anmelden-mitmachen/>

Das **Ernährungszentrum Bruchsal** bietet Fortbildungen für einzelne Teilnehmende an, die ebenfalls im Rahmen von BeKi kostenfrei sind.

<https://karlsruhe.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Ernaehrungszentrum/Angebote+fuer+Kindertageseinrichtungen>

„**Komm mit in das gesunde Boot**“ kostenfreie Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte aus Krippen und Kitas – **online**

Das umfassende Programm zur Gesundheitsförderung von Kindern bietet praxiserprobte Materialien und Fortbildungen für den Kindergarten- und Schulalltag. Lehrer:innen und Erzieher:innen werden unterstützt, das Bewegungs-, Ernährungs- und Freizeitverhalten von Kindern positiv zu beeinflussen.

<https://www.bwstiftung.de/de/programm/komm-mit-in-das-gesunde-boot>

Deutsche Gesellschaft für Ernährung Ba-Wü:

<https://www.dge-bw.de/veranstaltungen-termine-anmeldungen.html>

spezifische Fachthemen, kostengünstige Fortbildung durch die finanzielle Unterstützung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg.



Projekt: „Abenteuer Essen“ in der Metropolregion - der SRH Hochschule

www.abenteueressen.de

Kostenfreies Angebot für Kitas, Beginn des jeweiligen Projektstartes dort erfragen.

ausgewählte Zusammenstellung von Bildungsangeboten/ FORUM Ernährung2023



Ihr Partner der Region zur Ernährungsbildung

Seit mehr als 15 Jahren engagieren wir uns mit der Landesinitiative BeKi - Bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für die Ernährungsbildung in der Region.

Unsere Zielgruppen sind dabei insbesondere Bildungseinrichtungen mit Kindern bis 12 Jahren und Elterngruppen mit Kleinkindern. Die frühe Kindheit spielt dabei als prägende Lebensphase, insbesondere beim Essverhalten, eine besondere Rolle.

Grundlage sind neutrale, werbefreie und am aktuellen Stand der Wissenschaft orientierte Aussagen, die den Teilnehmenden im Hinblick auf die Erfordernisse des Alltags Hintergrundinformationen bieten, den Essalltag für Kinder selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und genussvoll zu gestalten.

Mit der Verankerung des FORUM Ernährung im Veterinäramt und Verbraucherschutz sind wir bei Themen zur Lebensmittelsicherheit und -hygiene stets über aktuelle Entwicklungen und gesetzesrelevante Änderungen informiert und können diese zeitnah weiterleiten, als wichtigen Beitrag zum präventiven Verbraucherschutz.

Impressum

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Veterinäramt und Verbraucherschutz

FORUM Ernährung

Adelsförsterpfad 7

69168 Wiesloch

Tel: U. Schneider 06221 522-4363, oder Frau Burgmaier - 4145

Mail: u.schneider@rhein-neckar-kreis.de

s.burgmaier@rhein-neckar-kreis.de

Internet: www.rhein-neckar-kreis.de/forum_ernaehrung